



LANDKREIS LÜNEBURG



Haushaltssatzung und Haushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2026

Haushaltssatzung und Haushaltsplan

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
Haushaltssatzung	3
Statistische Angaben	5
Vorbericht	8
Doppik-Glossar.....	41
Erläuterungen zu den Haushaltspositionen.....	49
Übersicht über die Produkte der jeweiligen Teilhaushalte	52
Gesamtergebnishaushalt	59
Gesamtfinanzhaushalt	60
Investitionsprogramm.....	61
Teilhaushalte	82
Stellenplan.....	395
Haushaltssicherungskonzept	406
Budgetregeln und Übersicht über die gebildeten Budgets.....	421
Übersichten Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt.....	425
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	429
Übersicht über die Schulden	431
Übersicht über die Produktgruppen.....	433
Beteiligungsbericht des Landkreises gem. § 151 NKomVG	436
Bilanz zum 31.12.2023	446

**H a u s h a l t s s a t z u n g
des Landkreises Lüneburg
für das Haushaltsjahr 2026**

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Kreistag des Landkreises Lüneburg in der Sitzung am 10.12.2025 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	453.219.100 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	507.484.900 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	436.812.200 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	474.414.900 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf	11.407.100 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf	48.372.200 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	37.917.000 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt.	11.051.900 Euro

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

der Einzahlungen des Finanzhaushalts
der Auszahlungen des Finanzhaushalts

486.136.300 Euro
533.839.000 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 36.965.100 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 40.992.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2026 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 150.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Kreisumlage wird auf 54,5 % der für die Gemeinden geltenden Steuerkraftzahlen sowie auf 54,5 % von 90 % der den Gemeinden und Samtgemeinden nach dem Niedersächsischen Finanzausgleichsgesetz zustehenden Schlüsselzuweisungen festgesetzt.

Lüneburg, den 22.12.2025

Jens Böther
Landrat



Statistische Angaben

I. Gesamtfläche des Kreisgebietes 1.323,43 km²

II. Einwohnerzahl des Landkreises

17.05.1938	=	47.767	Einwohner	(ohne Hansestadt Lüneburg)
20.10.1946	=	62.205	Einwohner	(ohne Hansestadt Lüneburg)
13.09.1950	=	65.177	Einwohner	(ohne Hansestadt Lüneburg)
30.06.1962	=	57.828	Einwohner	(ohne Hansestadt Lüneburg)
27.05.1970	=	63.361	Einwohner	(ohne Hansestadt Lüneburg)
30.06.1980	=	131.720	Einwohner	(mit Hansestadt Lüneburg)
31.12.1990	=	137.461	Einwohner	(mit Hansestadt Lüneburg)
31.12.2000	=	166.661	Einwohner	(mit Hansestadt Lüneburg)
31.12.2010	=	177.279	Einwohner	(mit Hansestadt Lüneburg)
31.12.2013	=	176.727	Einwohner ^{*1}	(mit Hansestadt Lüneburg)
31.12.2014	=	178.122	Einwohner ^{*1}	(mit Hansestadt Lüneburg)
31.12.2015	=	180.719	Einwohner ^{*1}	(mit Hansestadt Lüneburg)
30.06.2016	=	181.433	Einwohner ^{*1}	(mit Hansestadt Lüneburg)
31.12.2016	=	181.605	Einwohner ^{*1}	(mit Hansestadt Lüneburg)
30.06.2017	=	181.916	Einwohner ^{*1}	(mit Hansestadt Lüneburg)
31.12.2017	=	182.930	Einwohner ^{*1}	(mit Hansestadt Lüneburg)
30.06.2018	=	182.910	Einwohner ^{*1}	(mit Hansestadt Lüneburg)
31.12.2018	=	183.372	Einwohner ^{*1}	(mit Hansestadt Lüneburg)
30.06.2019	=	183.649	Einwohner ^{*1}	(mit Hansestadt Lüneburg)
30.06.2020	=	184.188	Einwohner ^{*1}	(mit Hansestadt Lüneburg)
30.06.2021	=	184.777	Einwohner ^{*1}	(mit Hansestadt Lüneburg)
30.06.2022	=	186.535	Einwohner ^{*1}	(mit Hansestadt Lüneburg)
30.06.2023	=	187.809	Einwohner ^{*1}	(mit Hansestadt Lüneburg)
30.06.2024	=	188.618	Einwohner ^{*1}	(mit Hansestadt Lüneburg)
30.06.2025	=	179.015	Einwohner ^{*2}	(mit Hansestadt Lüneburg)

^{*1} Einwohnerzahl basierend auf den Zensus 2011

^{*2} Einwohnerzahl basierend auf den Zensus 2022

III. Verzeichnis

der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden und deren Mitgliedsgemeinden im
Landkreis Lüneburg unter Angabe der Wohnbevölkerung nach dem Stichtag

30. Juni 2025

Hansestadt Lüneburg	74.285	Samtgemeinde Ilmenau	10.467
Stadt Bleckede	9.173	<u>Mitgliedsgemeinden:</u>	
Gemeinde Adendorf	10.802		
Gemeinde Amt Neuhaus	4.367	Barnstedt	763
		Deutsch Evern	3.629
Samtgemeinde Amelinghausen	7.989	Embsen	2.785
<u>Mitgliedsgemeinden:</u>		* Melbeck	3.290
* Amelinghausen	3.798	Samtgemeinde Ostheide	10.307
Betzendorf	1.104	<u>Mitgliedsgemeinden:</u>	
Odendorf/Luhe	940		
Rehlingen	705	* Barendorf	2.428
Soderstorf	1.442	Neetze	2.822
Samtgemeinde Bardowick	17.706	Reinstorf	1.191
<u>Mitgliedsgemeinden:</u>		Thomasburg	1.304
* Bardowick, Flecken	6.580	Vastorf	835
Barum	2.026	Wendisch Evern	1.727
Handorf	2.105	Samtgemeinde Scharnebeck	15.411
Mechtersen	661	<u>Mitgliedsgemeinden:</u>	
Radbruch	2.261	Artlenburg, Flecken	1.793
Vögelzen	2.468	Brietlingen	3.313
Wittorf	1.605	Echem	1.070
Samtgemeinde Dahlenburg	5.603	Hittbergen	953
<u>Mitgliedsgemeinden:</u>		Hohnstorf/Elbe	2.288
Boitze	336	Lüdersburg	687
Dahlem	488	Rullstorf	1.932
* Dahlenburg, Flecken	3.059	* Scharnebeck	3.375
Nahrendorf	1.116	Landkreis Lüneburg	179.015
Tosterglope	604	ohne Hansestadt Lüneburg	104.730
Samtgemeinde Gellersen	12.905		
<u>Mitgliedsgemeinden:</u>		* Sitz der Samtgemeinde	
Kirchgellersen	2.338		
* Reppenstedt	7.028		
Südergellersen	1.547	Diese Zahlen basieren auf den Zensus 2022	
Westergellersen	1.992		

IV. **Straßen:**

Bundesautobahn	=	11 km
Bundesstraßen	=	127 km
Landesstraßen	=	143 km
Kreisstraßen	=	381 km

V. **Kreiseigene Schulen**

Schulzentrum Oedeme

Hanseschule Oedeme, Oberschule (Ganztagschule)
Gymnasium (Ganztagschule)
Schule am Knieberg (Förderschule, Schwerpunkt geistige Entwicklung)
Außenstelle BBS III

Schulzentrum Scharnebeck

Schule am Schiffshebewerk Oberschule (Ganztagschule)
Bernhard-Riemann-Gymnasium (Ganztagschule)

Schulzentrum Bleckede

Jörg-Immendorff-Schule, Hauptschule (Ganztagschule)
Realschule (Ganztagschule)
Gymnasium (Ganztagschule)
Kurt-Löwenstein-Schule (Förderschule, Schwerpunkt Lernen und geistige Entwicklung)

Schule Dahlenburg

Schule am Dorn, Oberschule (Ganztagschule)

Schulzentrum Embsen

Integrierte Gesamtschule (Ganztagschule)

Schule Bardowick

Hugo-Friedrich-Hartmann-Schule, Oberschule (Ganztagschule)

Schule Adendorf

Schule am Katzenberg, Oberschule (Ganztagschule)

Schule Neuhaus

Grund- und Oberschule Neuhaus

Schulzentrum am Schwalbenberg

Berufsbildenden Schulen I, II, III

Vorbericht

Vorbericht zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026

1. Rechtsgrundlage

Nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 der Niedersächsischen Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) gehört der Vorbericht als Anlage zum Haushaltsplan. Der Vorbericht hat gemäß § 6 KomHKVO einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft zu geben. Er enthält eine wertende Analyse der finanziellen Lage und ihrer voraussichtlichen Entwicklung.

2. Aufbau des Haushaltsplanes, Produkte, Ziele

Der Landkreis Lüneburg hat seine Haushaltsführung zum 01.01.2009 auf das doppische Haushaltrecht umgestellt. Das kommunale Rechnungswesen ist als „Drei-Komponenten-System“ ausgestaltet und gliedert sich in

- Ergebnishaushalt bzw. -rechnung,
- Finanzhaushalt bzw. -rechnung und
- Bilanz.

Im Ergebnishaushalt werden die im Haushaltsjahr voraussichtlich anfallenden Erträge bzw. entstehenden Aufwendungen dargestellt. Der Finanzhaushalt weist die voraussichtlich eingehenden Einzahlungen bzw. zu leistenden Auszahlungen im Haushaltsjahr aus. Die Bilanz zeigt den Bestand an Vermögen, Schulden und Nettoposition („Eigenkapital“). Sie ist stichtagsbezogen und wird im Gegensatz zum Ergebnis- und Finanzhaushalt nicht beplant.

Gemäß § 4 Abs. 1 KomHKVO wird der Haushalt nach örtlichen Bedürfnissen in **Teilhaushalte** gegliedert. Die Gliederung entspricht der örtlichen Verwaltungsgliederung oder bildet den ordentlichen Produktpunkt ab. In den Teilhaushalten werden die ihnen zugeordneten Produkte abgebildet. Die Verantwortung für einen Teilhaushalt soll einer bestimmten Organisationseinheit im Rahmen der Verwaltungsgliederung zugeordnet werden. Beim Landkreis Lüneburg sind Teilhaushalte für die Verwaltungsleitung, Gleichstellungsbeauftragte, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung sowie für alle Fachdienste gebildet worden. Die jeweiligen Teilhaushalte sind budgetiert. Von der Budgetierung ausgenommen sind Aufwendungen und Auszahlungen für aktives Personal und Versorgung, zahlungsunwirksame Aufwendungen, Auszahlungen für Investitions- und Finanzierungstätigkeit, sowie Verfügungsmittel des Landrats.

Für den Landkreis Lüneburg sind insgesamt **130 Produkte** gebildet worden. Jedes Produkt wird im Haushaltsplan beschrieben. Eine Ausnahme stellen die Produkte der einzelnen Schulen dar, die im Haushaltsplan nach Schularten zusammengefasst worden sind. Neben den Produktbeschreibungen sind Produktziele, Kennzahlen, wesentliche Rechtsgrundlagen, enthaltene freiwillige Leistungen sowie der Produktergebnisplan dargestellt. Diese Darstellungsform bietet ein hohes Maß an Informationen und erhöht ganz erheblich die Transparenz des Verwaltungshandelns. Insbesondere Abhängigkeiten zwischen Qualitätsstandards und Kosten werden so ersichtlich.

Der Kreistag hat mit dem Haushaltsplan nicht allein das Budget beschlossen, sondern zugleich auch die damit verbundenen Leistungsvorgaben für die Verwaltung. Der Haushalt wird so zum Kontrakt zwischen Politik und Verwaltung. Die Verwaltung berichtet dem Kreistag unterjährig und nach Jahresschluss, ob und inwieweit die finanziellen Ziele und die Leistungsziele erreicht wurden. Hierfür wurde ein Controlingsystem mit Berichtswesen aufgebaut.

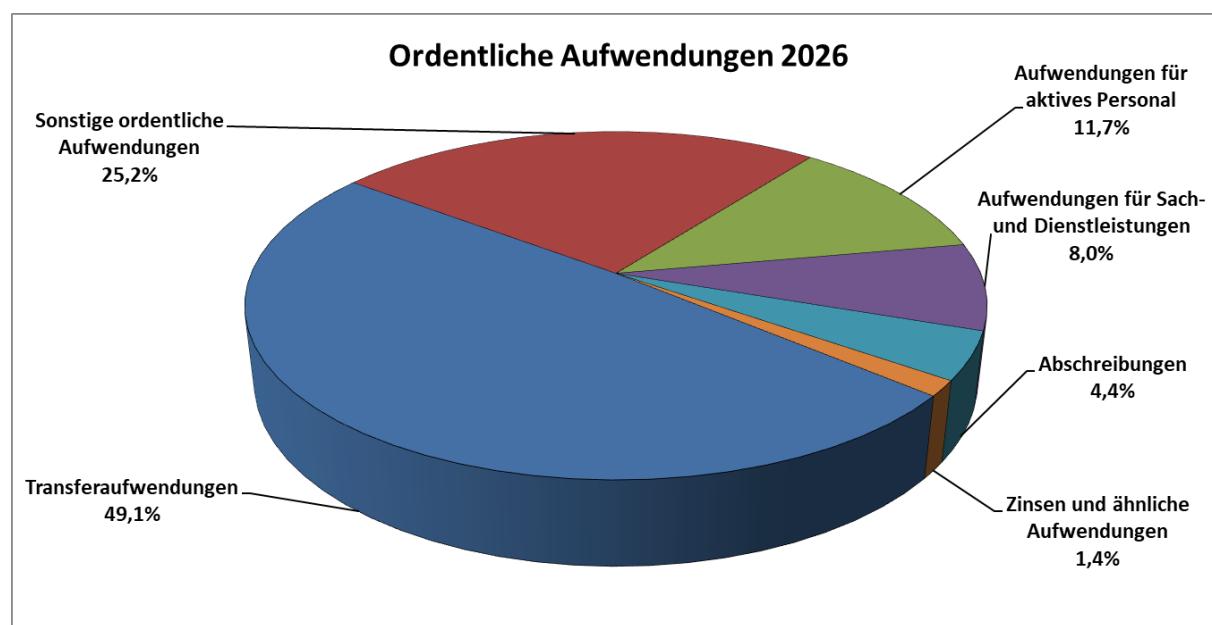
3. Haushaltssatzung

3.1. Volumen des Ergebnis- und Finanzaushalts

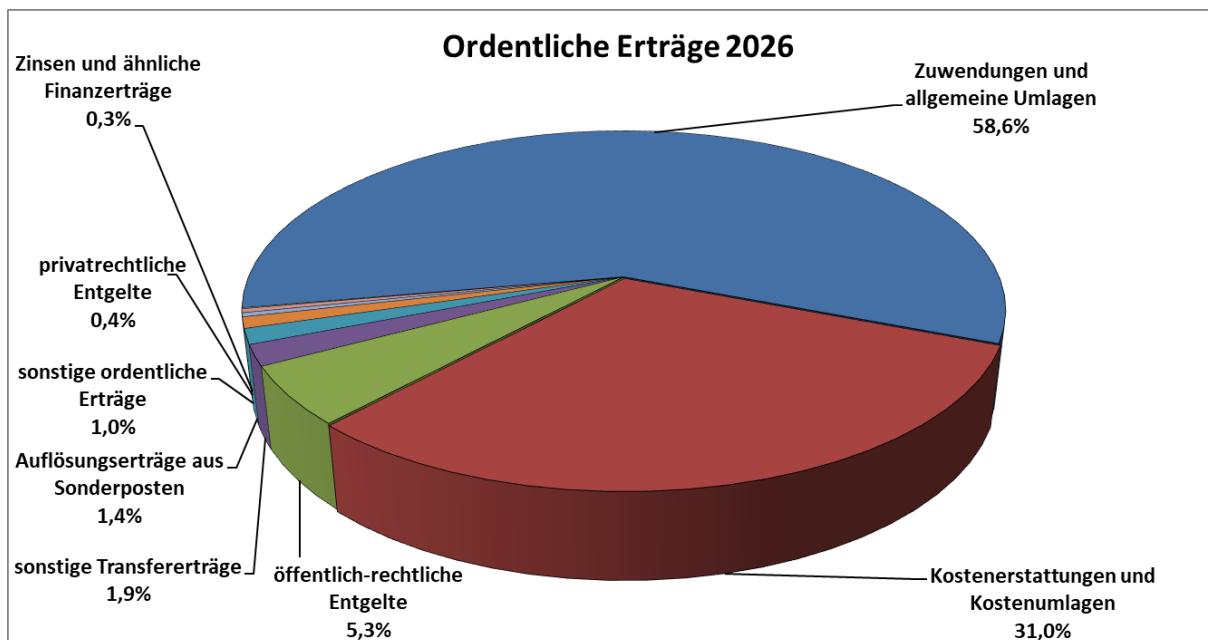
Nach der Beschlussfassung im Kreistag am 10.12.2025 ergibt sich folgendes Haushaltsvolumen:

Ergebnishaushalt

Ordentliche Erträge	453.219.100	Euro
Ordentliche Aufwendungen	507.484.900	Euro
Ordentliches Ergebnis (Fehlbetrag)	-54.265.800	Euro
Außerordentliche Erträge	0	Euro
Außerordentliche Aufwendungen	0	Euro
Außerordentliches Ergebnis	0	Euro
Jahresergebnis (Fehlbetrag)	-54.265.800	Euro



Ordentliche Aufwendungen 2026	in Euro
Transferaufwendungen	249.316.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	128.078.400
Aufwendungen für aktives Personal	59.397.400
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.824.400
Abschreibungen	22.568.700
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.300.000
Versorgungsaufwendungen	0
Ordentliche Aufwendungen insgesamt	507.484.900
Außerordentliche Aufwendungen	0
Gesamtaufwendungen 2026	507.484.900



Ordentliche Erträge 2026	in Euro
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	265.800.700
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	140.658.300
öffentliche Entgelte	23.873.900
sonstige Transfererträge	8.508.600
Auflösungserträge aus Sonderposten	6.226.700
sonstige ordentliche Erträge	4.546.500
privatrechtliche Entgelte	1.638.900
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.584.500
aktivierungsfähige Eigenleistungen	381.000
Steuern und ähnliche Abgaben	0
Ordentliche Erträge insgesamt	453.219.100
Außerordentliche Erträge	0
Gesamterträge 2026	453.219.100

Der Ergebnishaushalt 2026 weist einen **Jahresfehlbetrag von 54.265.800 Euro** aus.

Die ohnehin schon sehr angespannte Finanzlage des Landkreises hat sich somit noch weiter verschlechtert. Wie flächendeckend bei allen niedersächsischen Landkreisen, weist auch der Haushalt des Landkreises Lüneburg ein dramatisches Defizit aus. Die Ursachen hierfür liegen in einer permanenten Überforderung der öffentlichen Hand durch den Bundes- und Landesgesetzgeber mit immer neuen Aufgaben und Leistungsversprechen. Diese sollen insbesondere von der kommunalen Ebene ausgeführt werden, ohne dass zugleich für eine hinreichende Finanzierung gesorgt wird.

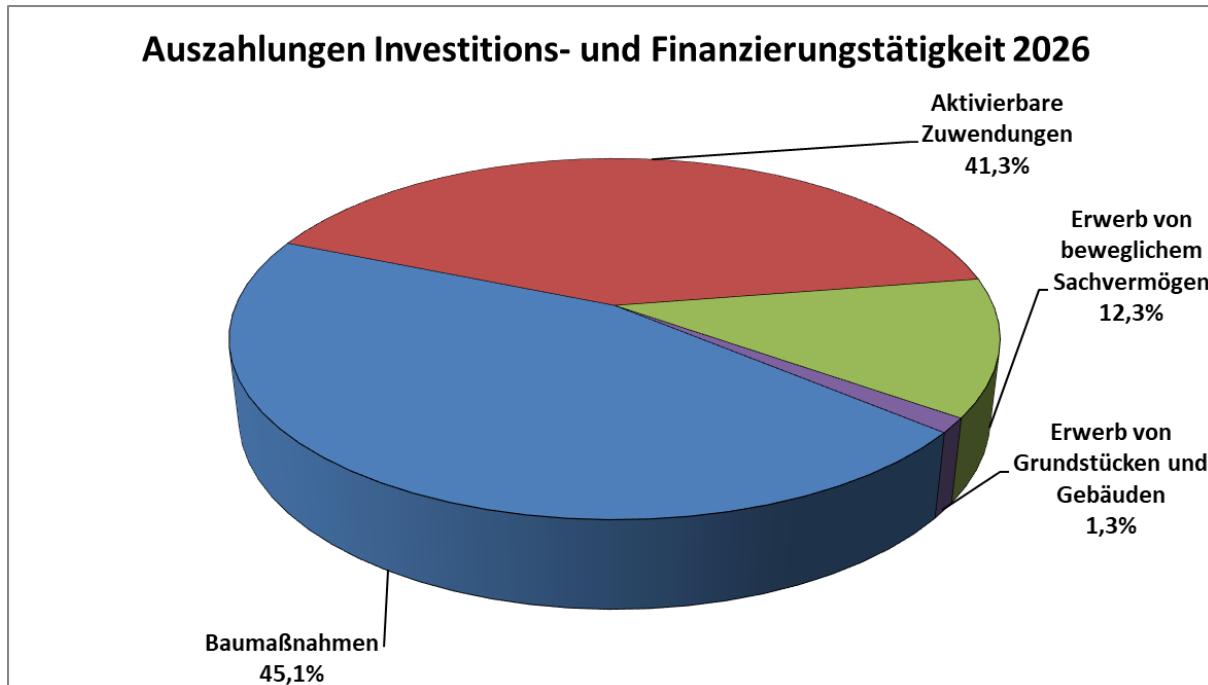
Eine aus den Jahresüberschüssen der Haushaltjahre 2018 bis 2020 gebildete Überschussrücklage gemäß § 123 Abs. 1 NKomVG wird durch das für 2024 zu erwartende Jahresdefizit vollständig aufgezehrt und steht somit nicht für die Deckung von künftigen Jahresfehlbeträgen zur Verfügung.

Finanzhaushalt

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	436.812.200	Euro
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	474.414.900	Euro
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-37.602.700	Euro
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	11.407.100	Euro
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	48.372.200	Euro
Saldo aus Investitionstätigkeit	-36.965.100	Euro
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-74.567.800	Euro
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahme)	37.917.000	Euro
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kredittilgung)	11.051.900	Euro
Neuverschuldung	26.865.100	Euro
Finanzmittelveränderung	-47.702.700	Euro



Einzahlungen Investitions- und Finanzierungstätigkeit 2026	in Euro
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahme ohne Umschuldung)	36.965.100
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	9.832.000
Sonstige Investitionstätigkeit	1.575.000
Veräußerung von Sachvermögen	100
insgesamt	48.372.200



Auszahlungen Investitionstätigkeit 2026	in Euro
Baumaßnahmen	21.828.000
Aktivierbare Zuwendungen	19.965.600
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.945.500
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	633.100
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0
Auszahlungen Investitionen insgesamt	48.372.200

Im Finanzhaushalt ergibt sich ein negativer Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 37.602.700 €. Der Landkreis wird somit auch in 2026 nicht in der Lage sein, die ordentliche Tilgung der Investitionskredite zu finanzieren.

3.2. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen: 37.917.000 Euro

Zur Finanzierung der investiven Maßnahmen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 37.917.000 Euro (36.965.100 Euro neue Darlehen zzgl. 951.900 Euro Umschuldung) vorgesehen. Bei einer Tilgung von 11.051.900 Euro (10.100.000 Euro ordentliche Tilgung zzgl. 951.900 Euro Umschuldung) ergibt sich eine Neuverschuldung von 26.865.100 Euro.

Insgesamt sind rd. 76,4 % der Auszahlungen für Investitionstätigkeit kreditfinanziert.

3.3. Verpflichtungsermächtigungen: 40.992.000 Euro

Im Haushaltsplan 2026 sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 40.992.000 Euro veranschlagt worden. Gemäß § 119 NKomVG wird die Verwaltung dadurch ermächtigt, bereits 2026 Verpflichtungen einzugehen, die erst in späteren Haushaltsjahren kassenwirksam werden. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind in den Haushalten ab 2027 zu veranschlagen.

Im Einzelnen handelt es sich dabei um folgende Maßnahmen:

Verpflichtungsermächtigungen			
Digitale Poststelle	0300.26.07	50.000	Euro
VOIS	0300.26.08	20.000	Euro
BBS I, II, III Sanierungsprogramm	18.09.3500	512.000	Euro
SZ Oedeme Sporthallen Sanierungsprogramm	3500.15.01	5.900.000	Euro
SZ Dahlenburg Erweiterung und Umbau, KSBK	3500.19.01	700.000	Euro
SZ Oedeme Sanierung Lehrschwimmbecken	3500.20.07	6.600.000	Euro
BBS II Erweiterung um drei Unterrichtsräume, KSBK	3500.21.06	3.620.000	Euro
IGS Embse Wiederaufbau, KSBK	3500.21.07	7.900.000	Euro
Photovoltaikanlagen	3500.23.03	500.000	Euro
Kreisverwaltung Umsetzung Brandschutzgutachten	3500.24.01	1.200.000	Euro
FTZ-Umnutzung u. Sanierung Schirrmesterei	3500.25.03	400.000	Euro
Kreisverwaltung Abbruch u. Neubau Werkstattgebäude	3500.26.01	3.500.000	Euro
Kreisverwaltung Ausbau Dachgeschoss Gebäude 2	3500.26.02	3.200.000	Euro
FTZ Scharnebeck - Erweiterung durch Auslagerung	3500.26.04	300.000	Euro
Zuschuss Tierheim Lüneburg f. Hundehauserweiterung	4000.24.01	300.000	Euro
Kommunikationssystem f. kooperative Leitstelle	4100.24.03	463.000	Euro
Zuschuss an AöR-Leitstelle	4100.25.08	4.877.000	Euro
Investitionszuschuss Frauenhaus Lüneburg	5000.22.01	950.000	Euro
Summe		40.992.000	Euro

3.4. Höchstbetrag Liquiditätskredite: 150.000.000 Euro

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 150,0 Mio. Euro festgesetzt.

Da dieser Höchstbetrag ein Sechstel der im Finanzaushalt veranschlagten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit übersteigt, bedarf er gemäß § 122 Abs. 2 NKomVG der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

3.5. Kreisumlage: 54,5 %

Der Kreisumlagesatz betrug 2012 noch 54,5 % und war bis 2020 in mehreren Schritten auf 44,0 % gesenkt worden. Die Senkung des Kreisumlagesatzes 2020 erfolgte, um die kreisangehörigen Gemeinden anlässlich der COVID-19-Pandemie zu entlasten. Für 2021 wurde der Kreisumlagesatz auf 47,5 % festgesetzt. Der Kreisumlagesatz 2021 wurde bewusst niedriger festgesetzt, als der Bedarf des Landkreises es erfordert hätte, um die kreisangehörigen Gemeinden im Zuge der Corona-Krise weiter zu entlasten. 2022 wurde der Kreisumlagesatz auf 50,0 % und 2023 abermals auf 53,0 % erhöht. Für das Haushaltsjahr 2024 hat der Kreistag den Kreisumlagesatz auf 54,5 % festgesetzt. Dieser Hebesatz gilt unverändert auch für das Haushaltsjahr 2026 (siehe auch Ziffer 4.2.).

Die kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden wurden gemäß § 15 Abs. 3 des Niedersächsischen Gesetzes über den Finanzausgleich zur geplanten Festsetzung des Umlagesatzes in der Haushaltssatzung gehört. Die Anhörung erfolgte mit E-Mail vom 23.10. bzw. 24.10.2025 an die Hauptverwaltungsbeamten der kreisangehörigen Kommunen und an die Gemeindedirektoren der Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden. Der Landkreis hat dabei allen Kommunen seinen Haushaltsplanentwurf 2026 sowie die Haushaltsvorlage mit Anlagen zur Kenntnis gegeben.

Im Vorwege wurden von allen kreisangehörigen Kommunen die Finanzdaten (Haushaltsdaten, Bilanzdaten, Steuerkraft, besondere Bedarfe und Belastungen) abgefragt. Das aufbereitete Ergebnis der Abfrage wurde am 07.10.2025 im Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung präsentiert und am 27.10.2025 auch dem Kreisausschuss sowie am 12.11.2025 dem Kreistag vorgelegt. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass sich die Finanzsituation sowohl des Landkreises als auch der kreisangehörigen Kommunen in den letzten Jahren massiv verschlechtert hat. Dabei werden zwischen den einzelnen Gemeinden große Unterschiede deutlich, was die heterogene Struktur der kreisangehörigen Samtgemeinden, Einheitsgemeinden und Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden widerspiegelt.

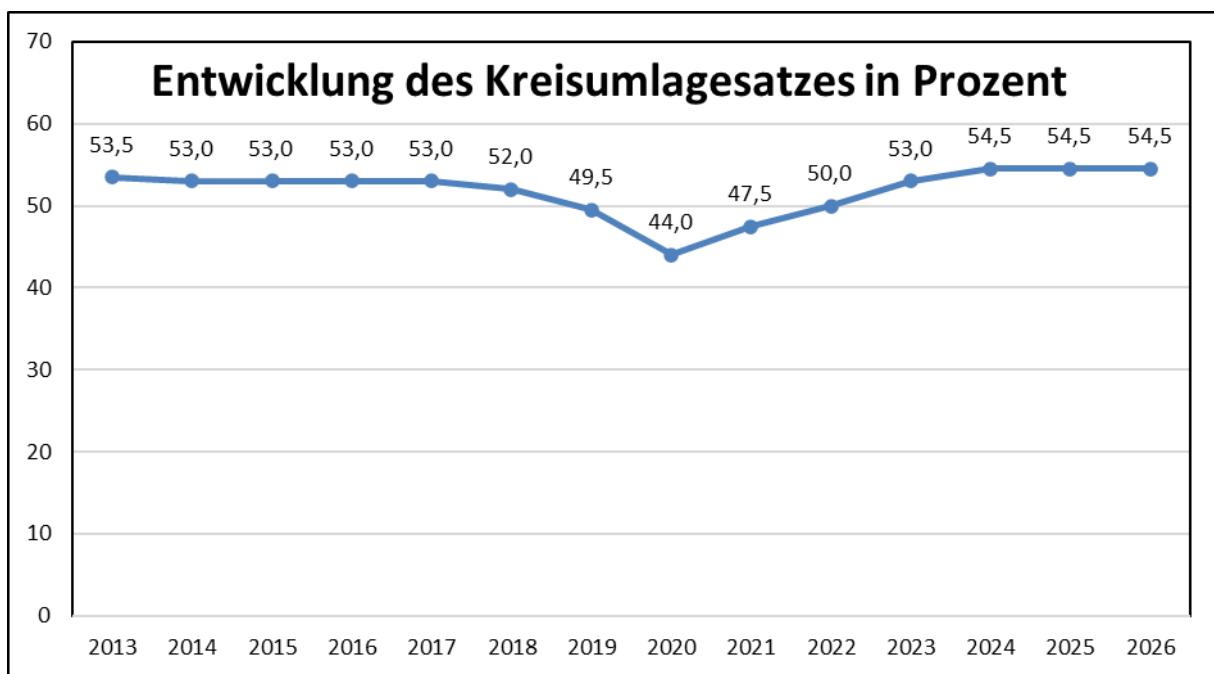
Im Zuge des Anhörungsverfahrens haben die Arbeitsgemeinschaft der Hauptverwaltungsbeamten im Landkreis Lüneburg sowie mehrere kreisangehörige Kommunen Stellungnahmen zum Haushaltsentwurf des Landkreises und zum Kreisumlagesatz abgegeben. Die Stellungnahmen wurden den Kreistagsmitgliedern als Anlage zur Haushaltsvorlage zur Kenntnis gegeben und im Zuge der Haushaltsberatungen erörtert.

Darüber hinaus sind die Haushaltseckdaten des Landkreises den Hauptverwaltungsbeamten im Landkreis Lüneburg in einer gemeinsamen Dienstbesprechung mit dem Landkreis am 14.11.2025 vorgestellt und erläutert worden.

Schließlich wurde der Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Hauptverwaltungsbeamten im Landkreis Lüneburg am 04.12.2025 im Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung des Landkreises zur Festsetzung des Kreisumlagesatzes angehört.

Im Zuge seines Abwägungsprozesses hat der Landkreis eine Querschnittsbetrachtung des Finanzbedarfs aller kreisangehörigen Gemeinden angestellt und die Finanzsituation der Gemeinden seiner eigenen Finanzsituation gegenübergestellt. Mit den von gemeindlicher Seite vorgetragenen Argumenten hat sich der Kreistag substantiell auseinandergesetzt und schließlich den bisherigen Kreisumlagehebesatz in unveränderter Höhe festgesetzt.

Als Ergebnis der Abwägung zwischen den Finanzbedarfen der kreisangehörigen Kommunen und dem eigenen Finanzmittelbedarf des Landkreises kann festgestellt werden, dass der festgesetzte Kreisumlagesatz von 54,5% ausgewogen erscheint.



4. Entwicklung wichtiger Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen

4.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Der Landkreis Lüneburg hatte seine Jagdsteuersatzung zum Ende des Jagdjahres 2020/21 aufgehoben.

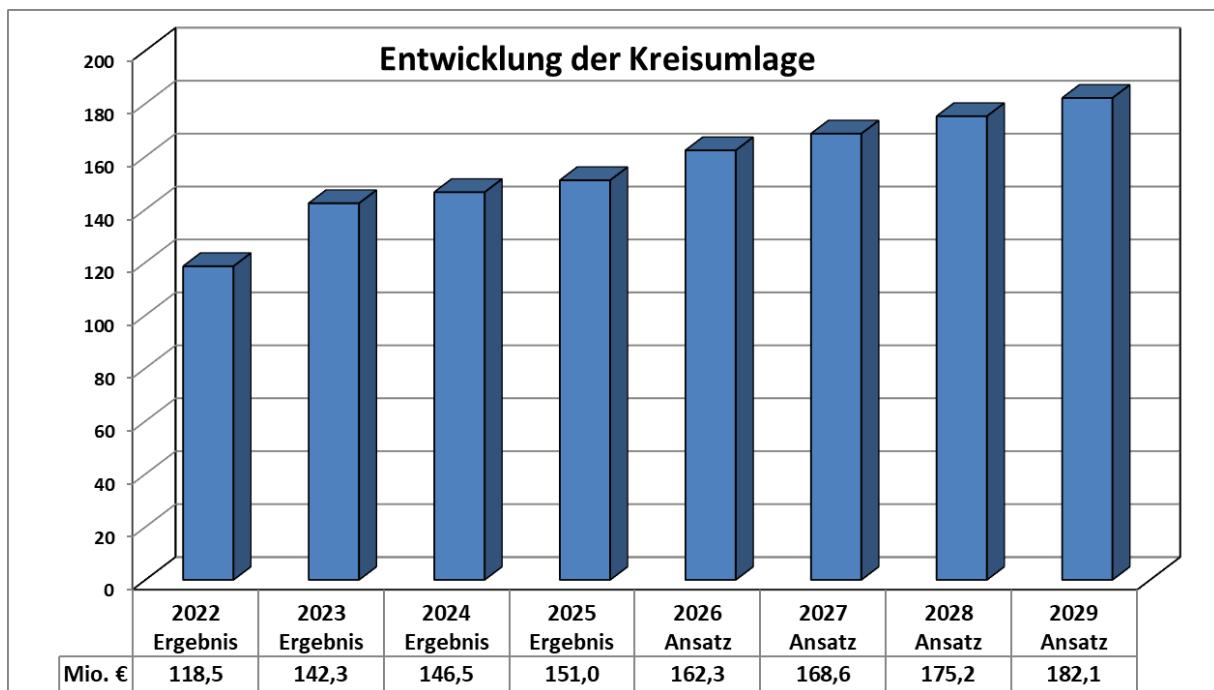
Nachdem auch der Landeszuschuss nach § 5 Nds. AG SGB II, mit dem sich das Land an den Kosten der kommunalen Träger für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende beteiligte, 2023 auslief, sind seit 2024 keine Erträge bzw. Einzahlungen bei dieser Haushaltsposition zu erwarten.

4.2. Kreisumlage

Gesamterträge 2026	162.300.000 Euro
Vorjahres-Ist	<u>151.000.000 Euro</u>
+ 7,5 %	+ 11.300.000 Euro

Die Kreisumlage ist nach wie vor die Hauptertragsquelle des Landkreises.

Der Kreisumlagesatz bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 54,5 % (siehe Ziffer 3.5.).



An Kreisumlage-Erträgen werden für 2026 insgesamt 162,3 Mio. Euro erwartet. Die Steigerungen ergeben sich aufgrund der außerordentlich positiven Entwicklung der Steuerkraft und der Schlüsselzuweisungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

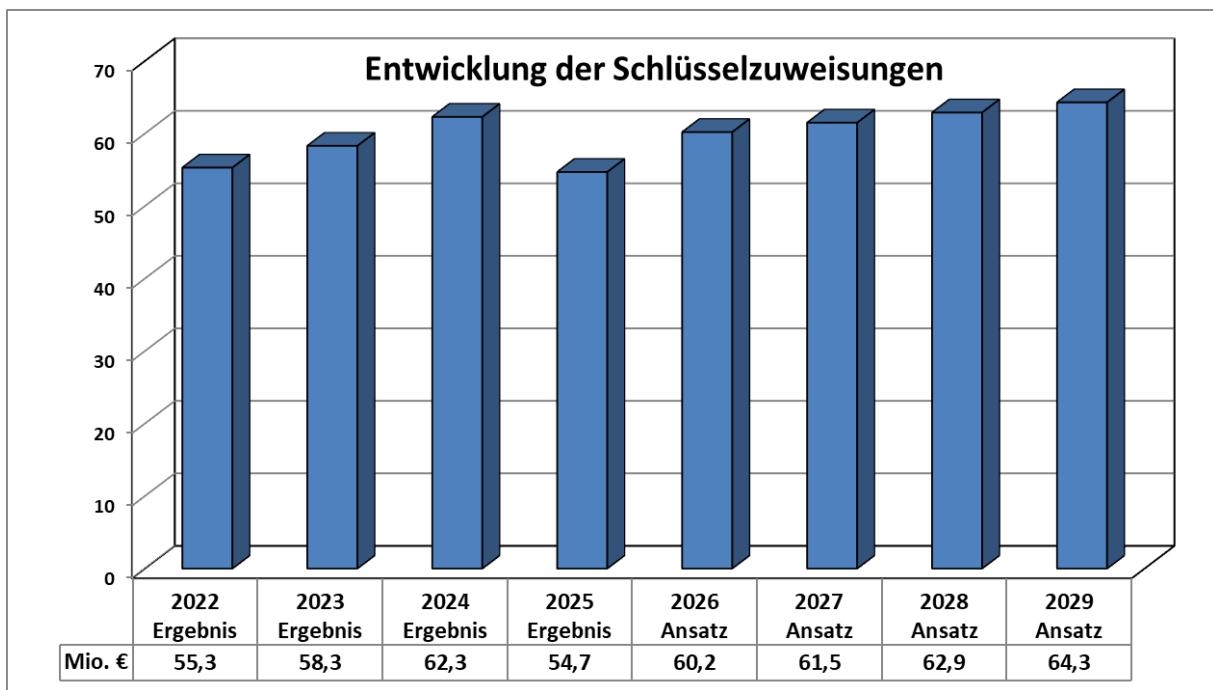
Ein Punkt Kreisumlage entspricht derzeit rd. 2,98 Mio. Euro.

4.3. Kommunaler Finanzausgleich

Neben der Kreisumlage stellen die **Schlüsselzuweisungen**, die der Landkreis im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs vom Land Niedersachsen erhält, seine wichtigste Ertragsquelle dar.

Gesamterträge 2026	60.200.000 Euro
Vorjahres-Ist	<u>54.725.920 Euro</u>
	+ 5,3 %
	+ 5.474.080 Euro

Am 19.11.2025 hat das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) die vorläufigen Grundbeträge für die Berechnung der Finanzausgleichsleistungen im Haushaltsjahr 2026 bekanntgegeben. Auch wenn die vom LSN veröffentlichten Werte als Orientierungsgrößen zu verstehen sind und noch große Unsicherheiten enthalten, ist für 2026 beim Landkreis Lüneburg von deutlichen Mehrerträgen gegenüber dem Vorjahr auszugehen. 2026 werden insgesamt Schlüsselzuweisungen in Höhe von 60,2 Mio. Euro erwartet.



An Zuweisungen des Landes für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises sind 5,9 Mio. Euro (Ist 2025: 5,6 Mio. Euro) veranschlagt worden. Der Ansatz ist auf der Basis der vom LSN bekannt gegebenen vorläufigen Grundbeträge ermittelt worden.

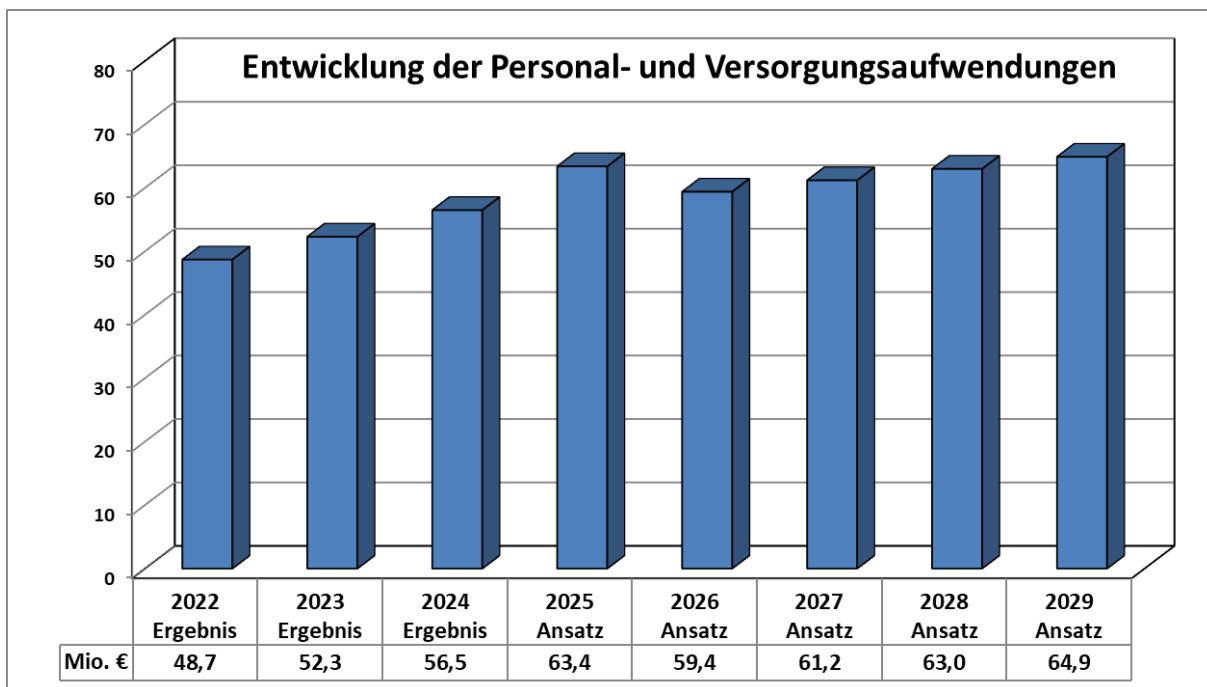
4.4. Personal- und Versorgungsaufwendungen

Gesamtaufwendungen 2026	59.397.400 Euro
Vorjahr	<u>63.425.200 Euro</u>
	- 6,4 %
	- 4.027.800 Euro

Im Haushaltsplan 2026 werden Personal- und Versorgungsaufwendungen in Höhe von rd. 59,4 Mio. Euro und somit rd. 4,0 Mio. Euro weniger als im Vorjahr veranschlagt. Der Rückgang beruht ausschließlich darauf, dass nach den Berechnungen der Niedersächsischen Versorgungskasse (NVK) in 2025 außerordentlich hohe Pensions- und Beihilferückstellungen zu bilden waren. 2026 gehen diese Rückstellungen wieder auf das übliche Maß zurück, sodass die Personal- und Versorgungsaufwendungen insgesamt gegenüber 2025 sinken.

Bei der Kalkulation der Personalaufwendungen sind die zu erwartenden Tarifsteigerungen und Besoldungserhöhungen, Höhergruppierungen, Beförderungen und Stufensteigerungen berücksichtigt worden.

Die erforderlichen Stellen der Beamtinnen und Beamten (Planstellen) sowie die weiteren nicht nur vorübergehend Beschäftigten (andere Stellen) werden im Stellenplan ausgewiesen, der Bestandteil des Haushaltsplanes ist. Im Stellenplan 2026 sind 3,0 Neustellen eingeplant. Zwei Stellen sind für die Digitalisierung des Aktenbestandes der Kreisverwaltung vorgesehen. Hinzu kommt eine Leerstelle für einen vorübergehend erwerbsunfähigen Beamten. Im Gegenzug können insgesamt 4,5 Stellen eingespart werden. Dabei handelt es sich überwiegend um projektbezogene Stellen bzw. um eine Stelle im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie, die entfallen können.



4.5. Soziale Hilfen und Jugendhilfe

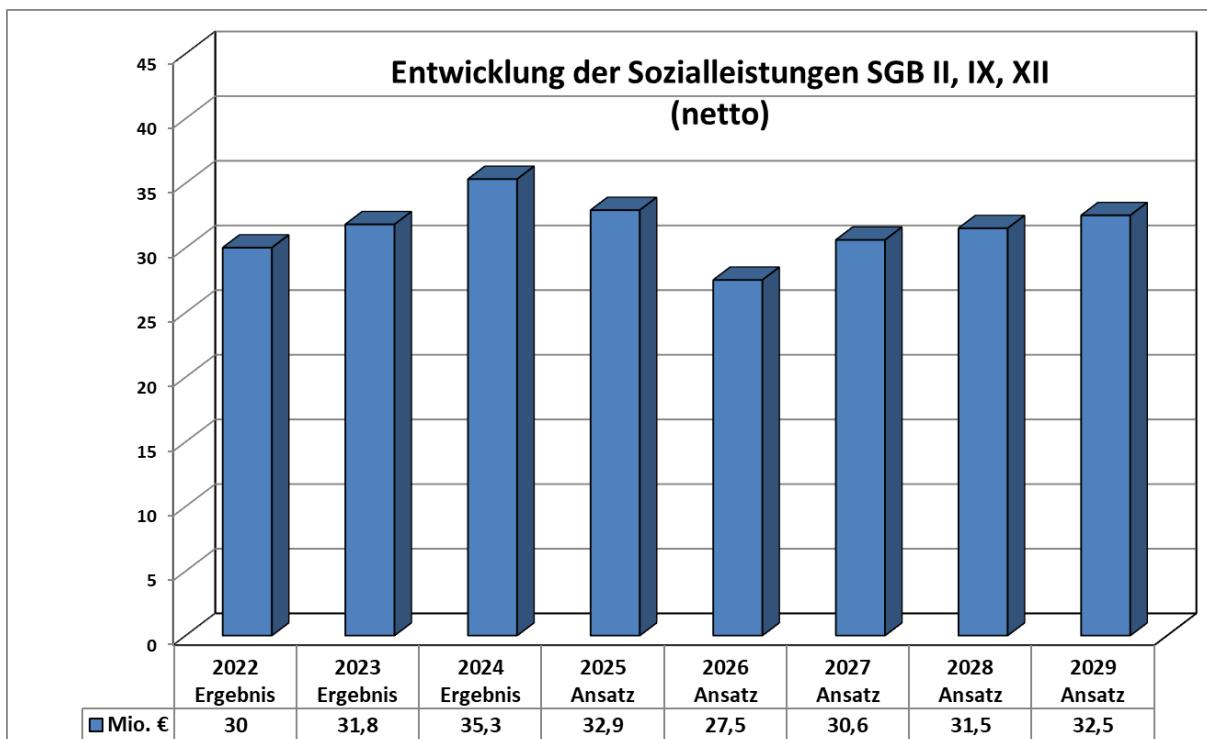
4.5.1. Soziale Hilfen (einschließlich Sozialhilfe nach dem SGB XII, Grundsicherung nach dem SGB II, Eingliederungshilfe nach dem SGB IX und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz)

Netto-Aufwendungen 2026	27.472.400 Euro
Vorjahr	<u>32.892.600 Euro</u>
	-16,5 % - 5.420.200 Euro

Die Aufwendungen beinhalten auch Erstattungen an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag, da der Landkreis die Hansestadt für die vorgenannten Aufgaben herangezogen hat.

Aufgrund von höherer Kostenerstattung von Bund und Land wird von sinkenden Nettoaufwendungen im Bereich der sozialen Hilfen ausgegangen. So werden im Vergleich zum Vorjahr deutlich höhere Ausgleichszahlungen des Landes nach dem SGB IX und dem SGB XII erwartet.

Zu Einsparungen gegenüber 2025 wird es bei den Einrichtungen für Asylbewerber und Geflüchtete kommen. Hier wirkt sich insbesondere die Schließung der Flüchtlingsunterkunft in Sumte, die durch eine Unterkunft im ehemaligen Krankenhaus Scharnebeck ersetzt wurde, positiv auf die Gesamtkosten aus.



4.5.2. Jugendhilfeaufwendungen

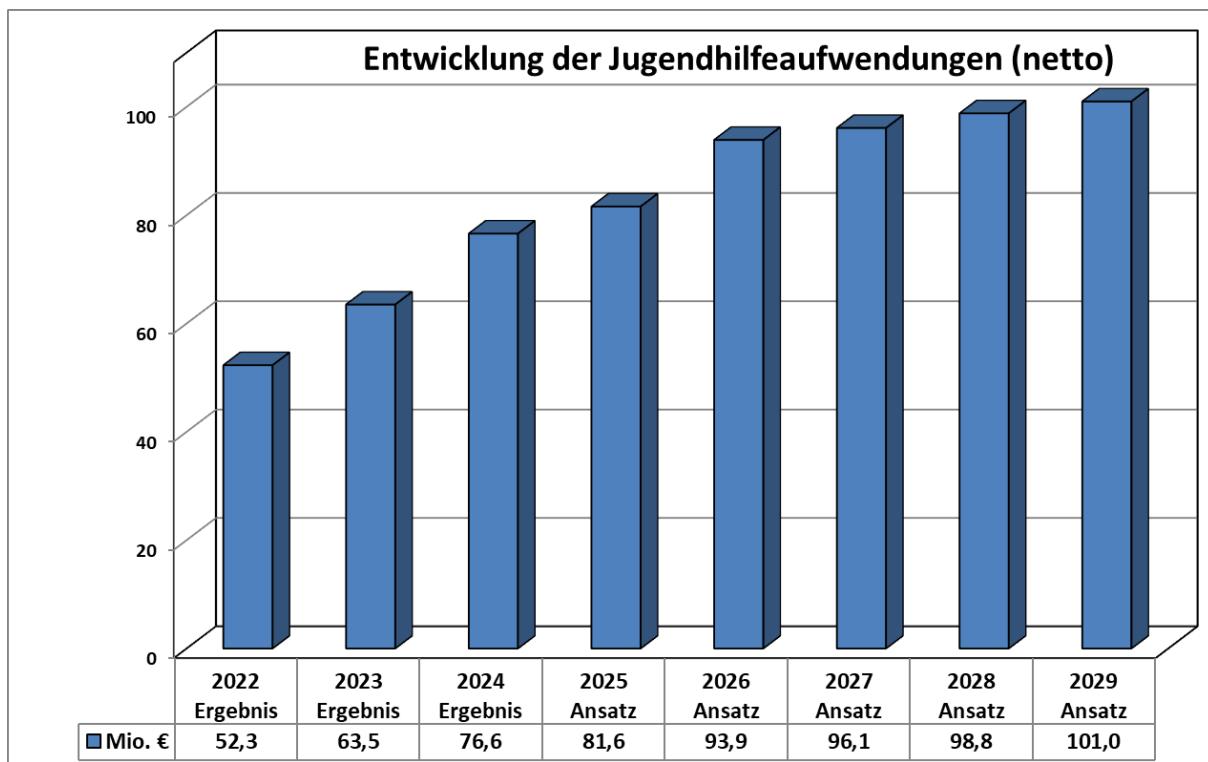
Netto-Aufwendungen 2026	93.871.600 Euro
Vorjahr	<u>81.593.300 Euro</u>
	+ 15,0 % + 12.278.300 Euro

Die Jugendhilfeaufwendungen beinhalten auch Erstattungen an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag, da diese weiterhin Trägerin der Jugendhilfe ist.

Im Bereich der Jugendhilfe wird gegenüber dem Haushaltsplan 2025 ein Anstieg der Netto-Aufwendungen um 12,3 Mio. Euro erwartet.

Eine deutliche Steigerung ergibt sich bei den Betriebskostenzuschüsse des Landkreises an gemeindliche und freie Träger von Kindertagesstätten. Hier sind – einschließlich neu veranschlagter Zuwendungen für die Ganztagsbetreuung nach dem SGB VIII – Mehraufwendungen von rd. 5,6 Mio. Euro veranschlagt worden. Die Höhe der Zuwendungen ist vertraglich zwischen dem Landkreis und der kreisangehörigen Gemeinden vereinbart worden.

Hohe Mehraufwendungen werden im Übrigen bei der Hilfe zur Erziehung und der Hilfe für junge Volljährige erwartet. Dies betrifft gleichermaßen die eigenen Jugendhilfeaufwendungen des Landkreises und die Jugendhilfe-Erstattungen an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag.



4.6. ÖPNV und Mobilität

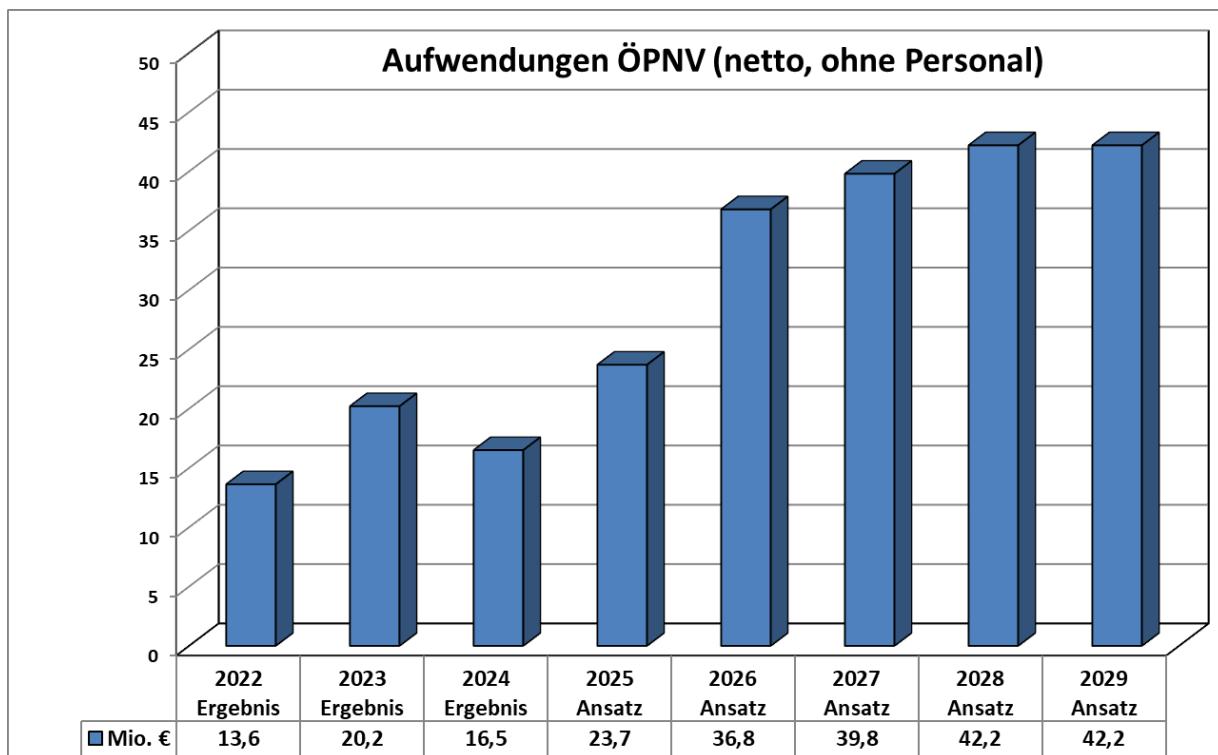
Gesamtaufwendungen 2026 (netto) 36.831.600 Euro
 Vorjahr 23.727.200 Euro
 $+ 55,2\% + 13.104.400 \text{ Euro}$

Der Landkreis ist Aufgabenträger für den nicht schienengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Im Rahmen der Umsetzung des Mobilitätskonzeptes zur Verbesserung des ÖPNV-Angebots sind die Aufwendungen in diesem Bereich in den letzten Jahren deutlich angestiegen. Die Kostensteigerungen beruhen z. B. auf zusätzliche Transferaufwendungen an die Verkehrsunternehmen im Zuge der Anpassung der allgemeinen Vorschrift für den ÖPNV und auf Zuwendungen an die kreiseigene MOIN Mobilitätsinfrastruktur und -betriebs GmbH, welcher ab 2026 die Durchführung des ÖPNV im Landkreis Lüneburg obliegt. Grundlagen dafür sind der Nahverkehrsplan des Landkreises Lüneburg, Genehmigungen der Landesnahverkehrsgesellschaft und der vom Kreistag verabschiedete Öffentliche Dienstleistungsauftrag.

Insgesamt soll die Attraktivität des ÖPNV im Landkreis Lüneburg durch die Neuausrichtung des Angebotes deutlich gesteigert werden. So ist die Einführung eines ÖPNV-Taxi als Nachfolgeangebot für das Anruf-Sammel-Mobil vorgesehen. Hierbei werden Taxiunternehmen in ein On Demand-System eingebunden, um in den Abend- und Nachtstunden Verkehrsleistungen für den Landkreis auszuführen.

Eine weitere Aufgabe im Rahmen der Mobilität ist die Förderung des Radverkehrs. Auch dafür enthält der Haushalt 2026 entsprechende Ansätze.

In den o. g. Aufwendungen sind nicht die Kosten für die Schülerbeförderung enthalten. Hierfür wendet der Landkreis Lüneburg netto noch weitere rd. 8,0 Mio. Euro auf.



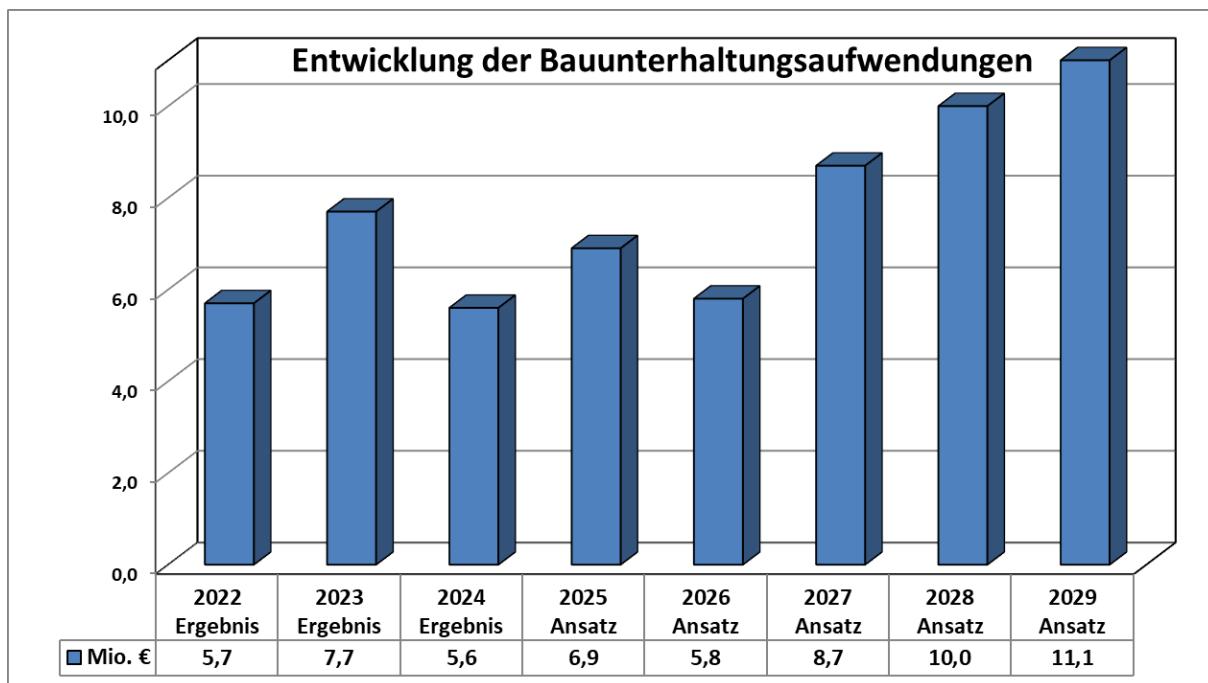
4.7. Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

4.7.1. Bauunterhaltung

Gesamtaufwendungen 2026	5.779.300 Euro
Vorjahr	<u>6.896.900 Euro</u>
	- 16,2 % - 1.117.600 Euro

Der Bauunterhaltungsansatz beläuft sich mit den Flüchtlingsunterkünften und Klimaschutzmaßnahmen auf 5.779.300 Euro und liegt damit unter dem Vorjahreswert. Mit über 90 % ist der weit überwiegende Anteil der Bauunterhaltungsmittel für den Bereich der Schulen vorgesehen. 510.000 Euro sollen für Klimaschutzmaßnahmen eingesetzt werden.

Die Strategie des Landkreises zur nachhaltigen und werterhaltenden Sanierung und Unterhaltung der kreiseigenen Gebäude wird weiter umgesetzt.



4.7.2. Weitere sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

	Ansatz 2025 Euro	Ansatz 2026 Euro
Beschaffung und Unterhaltung beweglichen Vermögens	3.246.000	3.693.000
Mieten, Pachten und Leasing	1.240.600	1.222.900
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	7.409.000	7.385.600
Haltung von Fahrzeugen	89.600	117.500
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1.124.100	1.163.800
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	17.474.500	18.638.100
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.393.100	2.548.300

Für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen kommt es u. a. für die IT-Ausstattung, die Gebäudewirtschaft und für die kreiseigenen Schulen zu Mehraufwendungen.

Die Steigerung bei den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen ergibt sich im Bereich des Rettungsdienstes. Diese Mehraufwendungen werden durch höhere Erstattungen von den Krankenkassen kompensiert.

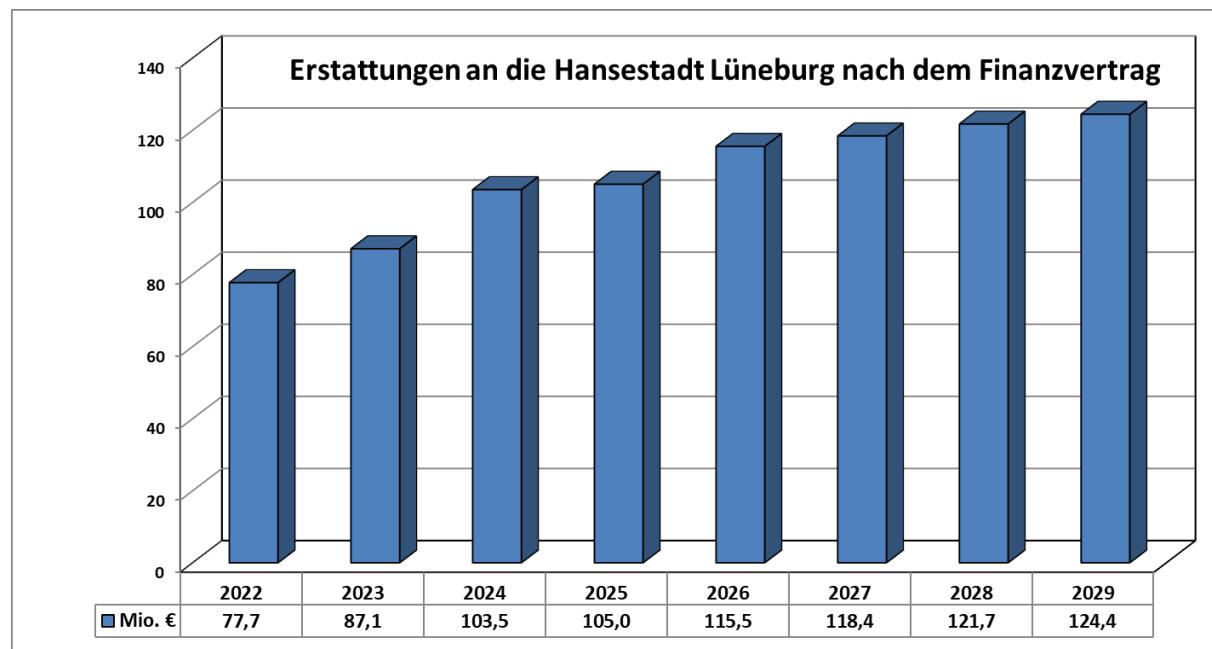
4.8. Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Gesamtaufwendungen 2026	115.473.500 Euro
Vorjahr	<u>105.000.000 Euro</u>
	+ 9,0 % + 10.473.500 Euro

Am 18.12.2020 haben Landkreis und Hansestadt Lüneburg einen neuen Finanzvertrag unterzeichnet, der, rückwirkend ab dem 01.01.2020, für die nächsten zehn Jahre abgeschlossen worden ist. Der Vertrag regelt insbesondere die Aufgabenverteilung und die Kostenerstattung in den Bereichen Sozialhilfe, Eingliederungshilfe, Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Jugendhilfe, Schulen, Mobilität und Krankenhausversorgung.

Die zu erwartende Entwicklung der Finanzvertragsleistungen im Haushaltsjahr 2026 ist im Vorwege mit der Hansestadt Lüneburg abgestimmt worden. Die Hansestadt erwartet insbesondere in der Jugendhilfe, konkret bei der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen, Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr. Auch in der Eingliederungshilfe nach dem SGB XII werden deutliche Steigerungen erwartet.

Insgesamt prägen die Erstattungen nach dem Finanzvertrag die Haushaltslage des Landkreises maßgeblich: Allein 22,8 % seiner Gesamtaufwendungen fließen auf dieser Grundlage an die Hansestadt Lüneburg.

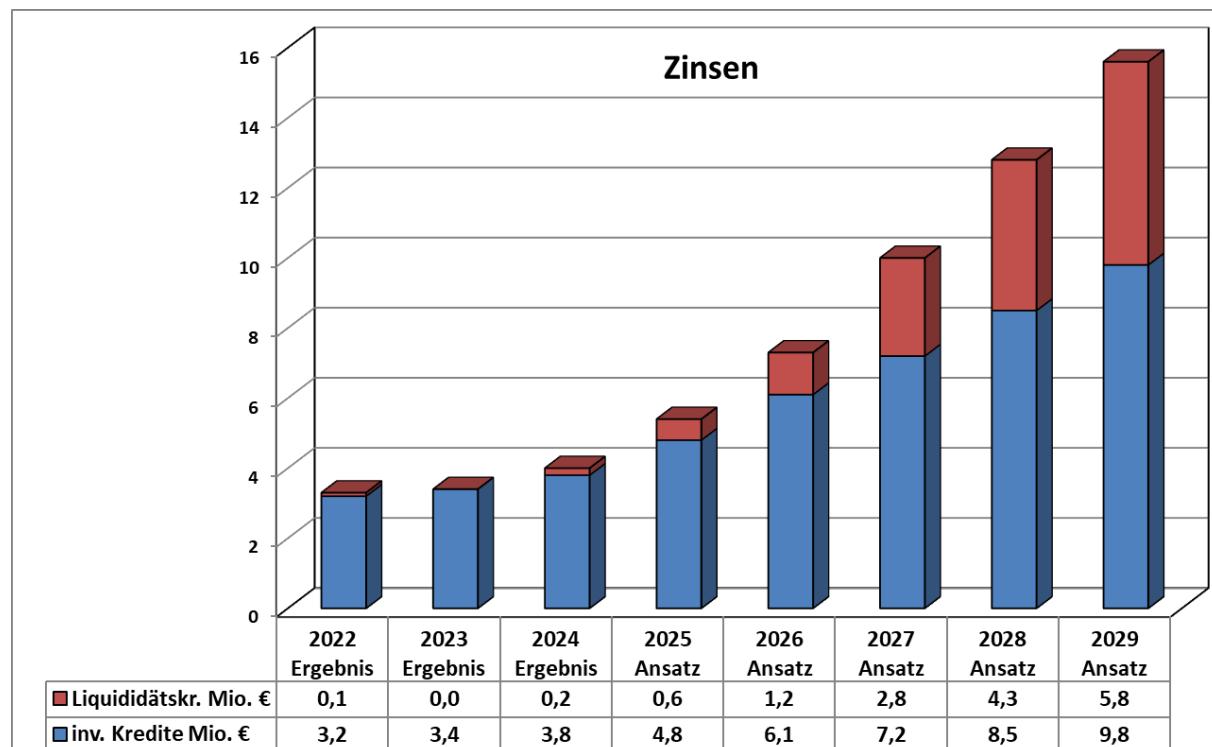


4.9. Zinsaufwendungen

Gesamtaufwendungen 2026	7.300.000 Euro
Vorjahr	<u>5.439.500 Euro</u>
	+ 25,5 % + 1.860.500 Euro

Die Neuverschuldung des Landkreises führt zu weiter steigenden Zinsaufwendungen für Investitionsdarlehen. Zudem ist das Zinsniveau seit 2022 deutlich gestiegen.

Besorgniserregend sind die stark zunehmenden Zinsen für Liquiditätskredite. Musste der Landkreis 2023 noch keine Zinsen für Liquiditätskredite zahlen, werden hierfür 2026 Aufwendungen in Höhe von 1,2 Mio. Euro und 2027 sogar von 2,8 Mio. Euro erwartet. Im Finanzplanungszeitraum ist von einem weiteren Anstieg auszugehen.



5. Entwicklung der Jahresergebnisse 1995-2029

Infolge der Novellierung des Finanzausgleichsgesetzes in 1995 ergab sich insbesondere für die Landkreise eine völlig unzureichende Finanzausstattung. Dies und die gleichzeitig massiv steigenden Sozial- und Jugendhilfekosten führten zu einer ständig anwachsenden Diskrepanz zwischen Einnahme- und Ausgabeseite mit entsprechenden Fehlbeträgen.

1999 stieg der Fehlbetrag sprunghaft an. Dieser Anstieg resultierte daraus, dass in jenem Jahr aus Gründen der Haushaltssicherheit nicht nur der Fehlbetrag des Vorvorjahres, sondern auch bereits der voraussichtliche Fehlbetrag des Vorjahres abgedeckt wurde.

Eine gewisse Entlastung ist ab 1999 durch die Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs aufgrund des Urteils des Niedersächsischen Staatsgerichtshofes vom 25.11.1997 eingetreten. Durch die erfolgreiche Konsolidierungsarbeit des Landkreises konnte das damalige strukturelle Rekorddefizit von

rd. 16,9 Mio. Euro aus dem Jahr 1997 sukzessive auf rd. 2,4 Mio. Euro im Jahr 2000 reduziert werden. Dieser positive Trend ließ sich dann bedauerlicherweise ab 2001 aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen (Steuerreform des Bundes, Konjunkturschwäche, stark ansteigende Jugendhilfekosten, hohe Preissteigerungsrate) nicht fortsetzen.

Von 2001 bis 2006 kam es jährlich zu strukturellen Fehlbeträgen. Der Gesamtfehlbetrag des Verwaltungshaushalts stieg auf insgesamt rd. 109,2 Mio. Euro an. Dieser starke Anstieg war insbesondere auf die enormen Ausgabesteigerungen im Sozial- und Jugendhilfebereich zurückzuführen, die nicht durch entsprechende Finanzausgleichsleistungen des Landes kompensiert wurden.

2007 konnte erstmals seit 1994 wieder ein struktureller Überschuss (1,8 Mio. Euro) erzielt werden. Ursächlich für den Überschuss war insbesondere die vom Land vorgezogene Steuerverbundabrechnung 2007. Hierdurch hatte der Landkreis bereits im Haushaltsjahr 2007 Finanzzuweisungen und Kreisumlagezahlungen in einer Größenordnung von rd. 2,5 Mio. Euro erhalten, die sonst erst 2008 vereinnahmt worden wären. Auch im Bereich der Sozialhilfe kam es zu erheblichen Verbesserungen gegenüber den Haushaltsansätzen. Auch 2008 konnte ein struktureller Überschuss von rd. 750.000 Euro erzielt werden.

Zum 01.01.2009 führte der Landkreis Lüneburg die sogenannte Doppik ein. Der um die Haushaltsreste bereinigte, in der ersten Eröffnungsbilanz ausgewiesene letzte kamerale Sollfehlbetrag belief sich auf 97.099.866 Euro. Das erste doppische Haushaltsjahr 2009 schloss im Ergebnishaushalt mit einem Überschuss von rd. 10,1 Mio. Euro ab.

Aufgrund der Finanz- und Wirtschaftskrise brachen in 2010 die wesentlichen Erträge des Landkreises in einem nie dagewesenen Umfang ein. Bei Kreisumlage und Schlüsselzuweisungen kam es zu Mindererträgen gegenüber 2009 in Höhe von rd. 13,4 Mio. Euro. Diese katastrophale Entwicklung machte einen Haushaltsausgleich unmöglich. Insgesamt wurde das Haushaltsjahr mit einem Fehlbetrag von rd. 7,8 Mio. Euro abgeschlossen. Nach Überwindung der Krise stiegen die Erträge aus Kreisumlage und Schlüsselzuweisungen 2011 wieder an. Insgesamt ergab sich aber noch ein Jahresdefizit von rd. 1,2 Mio. Euro.

Am 02.02.2012 hat der Landkreis Lüneburg mit dem Land Niedersachsen einen Vertrag zur Gewährung einer Entschuldungshilfe (Zukunftsvertrag) abgeschlossen. Das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport übernahm in Anerkennung einer außergewöhnlichen Lage des Landkreises für 75 % der bis zum 31.12.2009 aufgelaufenen Liquiditätskredite eine Tilgungshilfe in Höhe von insgesamt 71,8 Mio. Euro. Gleichzeitig verpflichtete sich der Landkreis Lüneburg, ab dem Haushaltsjahr 2012 ein ausgeglichenes Jahresergebnis im Ergebnishaushalt zu erzielen und möglichst in den Folgejahren Überschüsse zu erwirtschaften, um die vorhandenen Altdefizite abzudecken. Aufgrund dieser Entschuldungshilfe konnte das Haushaltsjahr 2012 mit einem Überschuss von 76,6 Mio. Euro abgeschlossen werden. Der Fehlbetrag aus Vorjahren reduzierte sich von 96,0 Mio. Euro auf 19,4 Mio. Euro.

Auch in den Ergebnishaushalten 2013 bis 2020 konnten stets Überschüsse erzielt werden, die zu einer weiteren Reduzierung des Gesamtfehlbetrages führten. Mit dem Jahresabschluss 2018 wurden die Altfehlbeträge komplett abgebaut und erstmals konnte ein Betrag in Höhe von 11,8 Mio. Euro der bilanziellen Überschussrücklage zugeführt werden.

Zu einem Umbruch kam es 2021. Infolge der negativen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung weist der vorläufige Jahresabschluss 2021 nach zuletzt neun ausgeglichenen Haushalten in Folge erstmals einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 5,3 Mio. Euro aus. Um die kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Zuge der Corona-Pandemie zu ent-

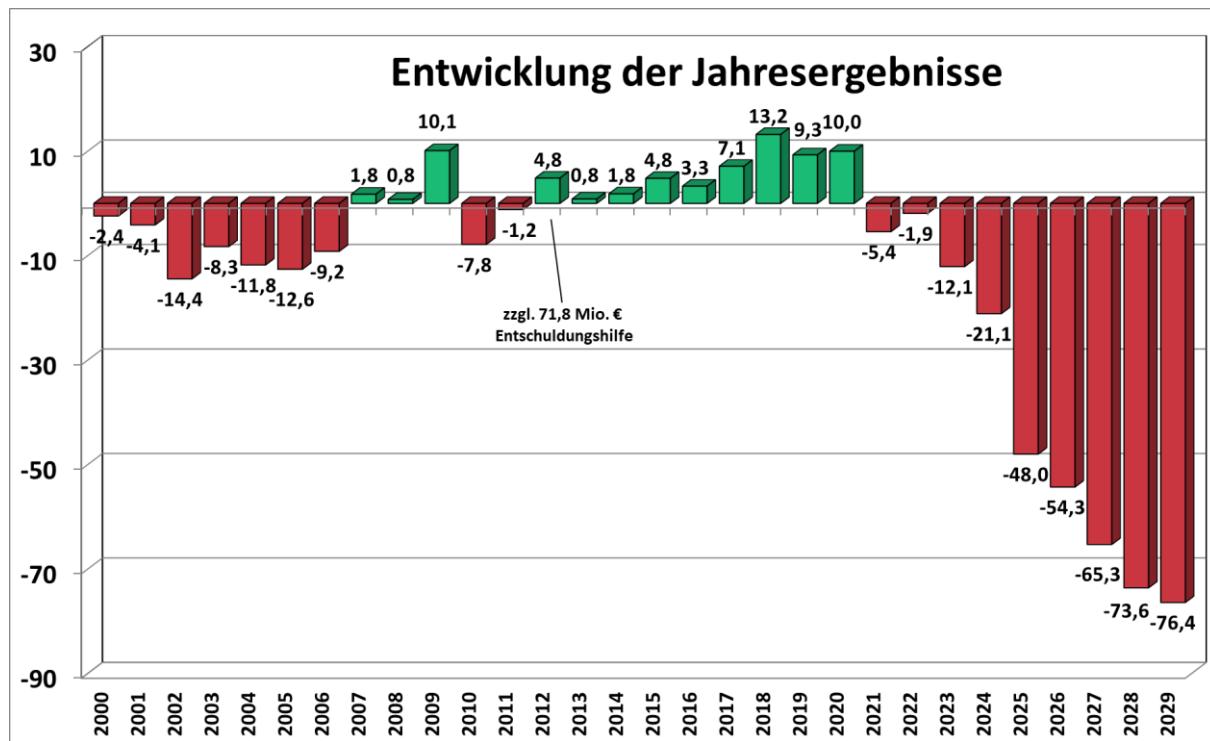
lasten, wurde der Kreisumlagesatz 2021 bewusst niedrig gehalten, zumal der Landkreis zum damaligen Zeitpunkt noch über Liquiditätsüberschüsse verfügte.

Der Ergebnishaushalt 2022 weist in der Fassung des 1. Nachtragshaushalts ein Jahresdefizit von rd. 12,7 Mio. Euro aus. Das Defizit hat sich allerdings aufgrund der spürbaren Entlastungen des Landkreises durch den Nachtragshaushalt 2022 des Landes Niedersachsen, insbesondere durch die im Rahmen der vorgezogenen Steuerverbundabrechnung zusätzlichen Schlüsselzuweisungen, im Zuge des Jahresabschlusses auf rd. 2,2 Mio. Euro (= vorläufiges Ergebnis) verringert.

Im Ergebnishaushalt 2023 ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von rd. 12,1 Mio. Euro. Zu einem großen Teil wird das Defizit durch die direkten und indirekten Belastungen aufgrund des Ukraine-Krieges verursacht. Dies sind etwa Mehrbelastungen durch die Flüchtlingsunterbringung, erhöhte Energiekosten und andere inflationsbedingte Preissteigerungen. Darüber hinaus steigen beim Landkreis Lüneburg die Aufwendungen für Personal, ÖPNV, Jugendhilfe sowie für Zinsen deutlich. Durch Verbesserungen im Zuge der Haushaltsausführung kann das Defizit deutlich reduziert werden.

Nachdem der Jahresfehlbetrag im Haushaltsplan 2024 auf rd. 21,1 Mio. deutlich anstieg, weist der Nachtragshaushalt für 2025 ein Defizit von 48,0 Mio. Euro im Ergebnishaushalt aus. Für 2026 ist ein Jahresfehlbetrag von rd. 54,3 Mio. Euro veranschlagt worden. Die Ursachen für diese Entwicklung werden in diesem Vorbericht erläutert. Ungeachtet dessen wird sich der Landkreis weiter darum bemühen, eine bessere finanzielle Ausstattung von Bund und Land für die übertragenen Aufgaben zu erlangen (Konnexität).

Die Fehlbeträge 2021 bis 2023 können vollständig aus der gebildeten Überschussrücklage gedeckt werden. Durch das Jahresdefizit 2024 wurde die Überschussrücklage vollständig aufgezehrt.



Im Finanzplanungszeitraum werden sich die Jahresergebnisse nach jetzigem Planungsstand folgendermaßen entwickeln:

Haushaltsjahr	Fehlbetrag
2027	65.333.500 Euro
2028	73.649.900 Euro
2029	76.416.100 Euro

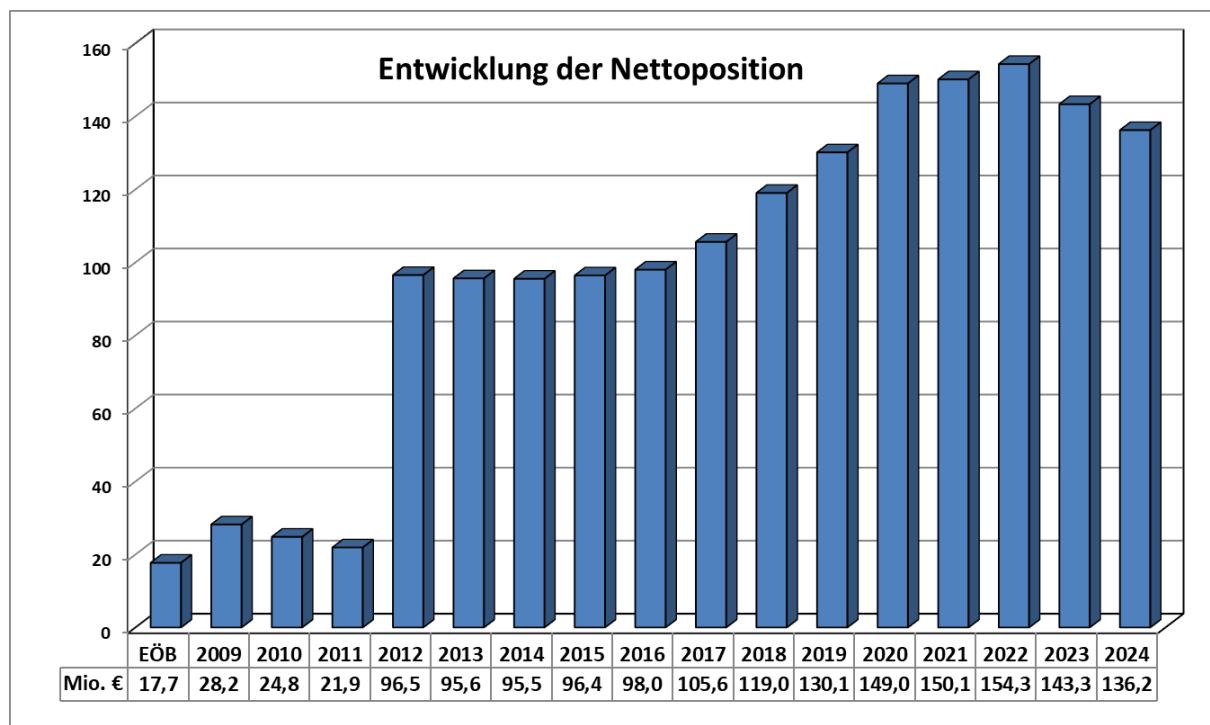
Nach derzeitigiger, allerdings noch sehr unsicherer, Planung, steigen die Jahresdefizite bis 2029 weiter an.

6. Entwicklung des Vermögens und der Schulden

6.1. Nettoposition

Aufgrund des am 02.02.2012 mit dem Land Niedersachsen abgeschlossenen – und zwischenzeitlich vorzeitig erfüllten – Zukunftsvertrages und der damit verbundenen Entschuldung von Liquiditätskrediten in Höhe von rd. 71,8 Mio. Euro hat sich die bilanzielle Situation des Landkreises seit 2012 erheblich verbessert. Die in den Haushaltsjahren 2013 bis 2020 erzielten Jahresüberschüsse trugen zu einem weiteren Anstieg der Nettoposition bei. Durch die (vorläufigen) Fehlbeträge sank die Nettoposition ab 2023 wieder.

Die vorläufige, noch ungeprüfte Schlussbilanz des Landkreises Lüneburg zum 31.12.2024 weist eine Nettoposition (Eigenkapital) in Höhe von rd. 136,2 Mio. Euro aus.



Durch die ab 2025 zu erwartenden Jahresfehlbeträge wird die Nettoposition voraussichtlich massiv abschmelzen und könnte schon 2027 vollständig aufgezehrt werden.

6.2. Schulden

6.2.1. Kredite für investive Zwecke

Die Haushaltssatzung sieht eine Kreditaufnahme von 37,92 Mio. Euro vor. Da gleichzeitig Kredittilgungen in Höhe von insgesamt 11,05 Mio. Euro vorgesehen sind, ergibt sich unter dem Strich eine Neuverschuldung von 26,87 Mio. Euro. Die Kreditaufnahme ist zur Finanzierung der veranschlagten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich.

Rechnerische Schuldenentwicklung

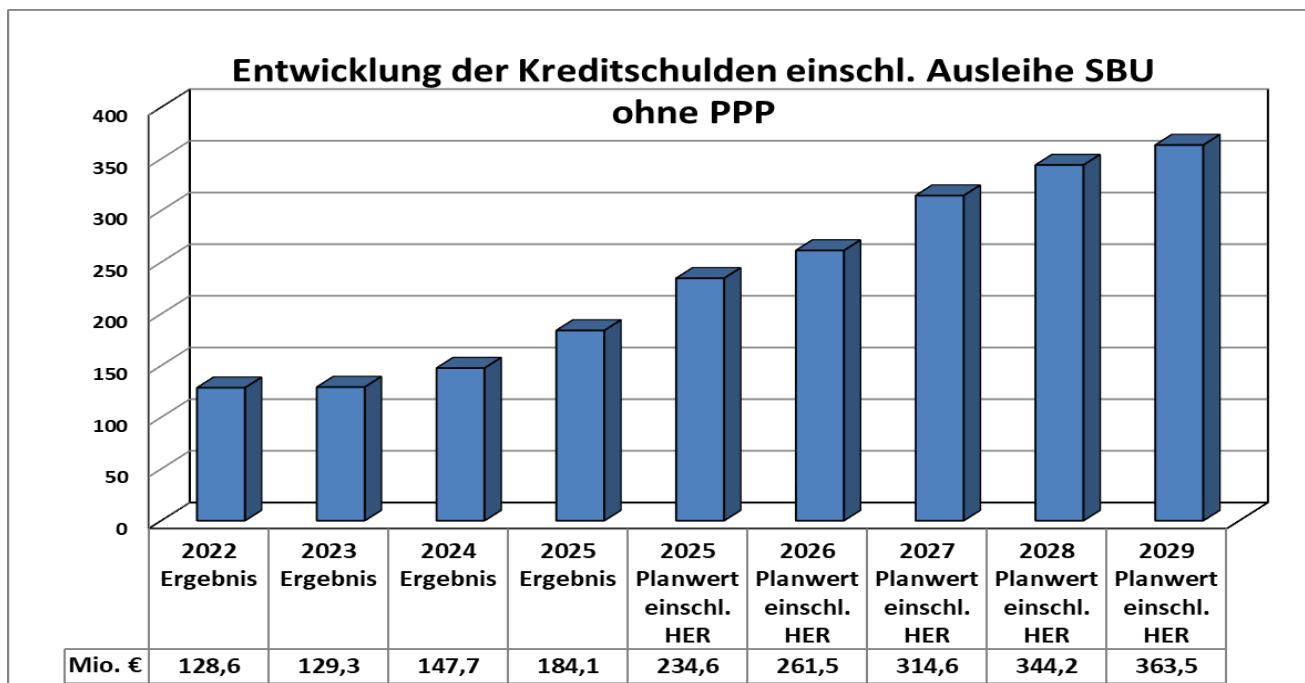
Kredite per 31.12.2025 (inkl. Ausleihe SBU, ohne PPP)	184.084.330 Euro
noch nicht beanspruchte Kreditermächtigungen	50.501.000 Euro
Kredite per 31.12.2025 (einschließlich aller Kreditermächtigungen)	234.585.330 Euro
Kreditaufnahme 2026 lt. Haushaltssatzung (ohne Umschuldung)	37.917.000 Euro
Ordentliche Tilgung 2026	<u>11.051.900 Euro</u>
Schulden per 31.12.2026 (bei Inanspruchnahme aller Kreditermächtigungen)	261.450.430 Euro

Da erfahrungsgemäß nicht alle geplanten Investitionen innerhalb des Haushaltjahres durchgeführt werden und am Ende des Haushaltjahres 2026 investive Haushaltsreste in das Folgejahr übertragen werden können, wird der tatsächliche Schuldenstand Ende 2026 voraussichtlich unter dem o. g. rechnerischen Wert liegen.

Die vorgenannten Schuldenstände beinhalten auch den Anteil der Kredite, die im Zuge einer Ausleihe an den Eigenbetrieb Straßenbau- und –unterhaltung (SBU) übertragen worden sind (innere Darlehen):

Ausleihe an den SBU per 31.12.2025	7.075.000 Euro
Ausleihe an den SBU per 31.12.2026 (voraussichtlich)	5.500.000 Euro

Die investive Verschuldung je Einwohner (ohne kreditähnliche Rechtsgeschäfte) beträgt Ende 2025 voraussichtlich ca. 1.028 Euro.

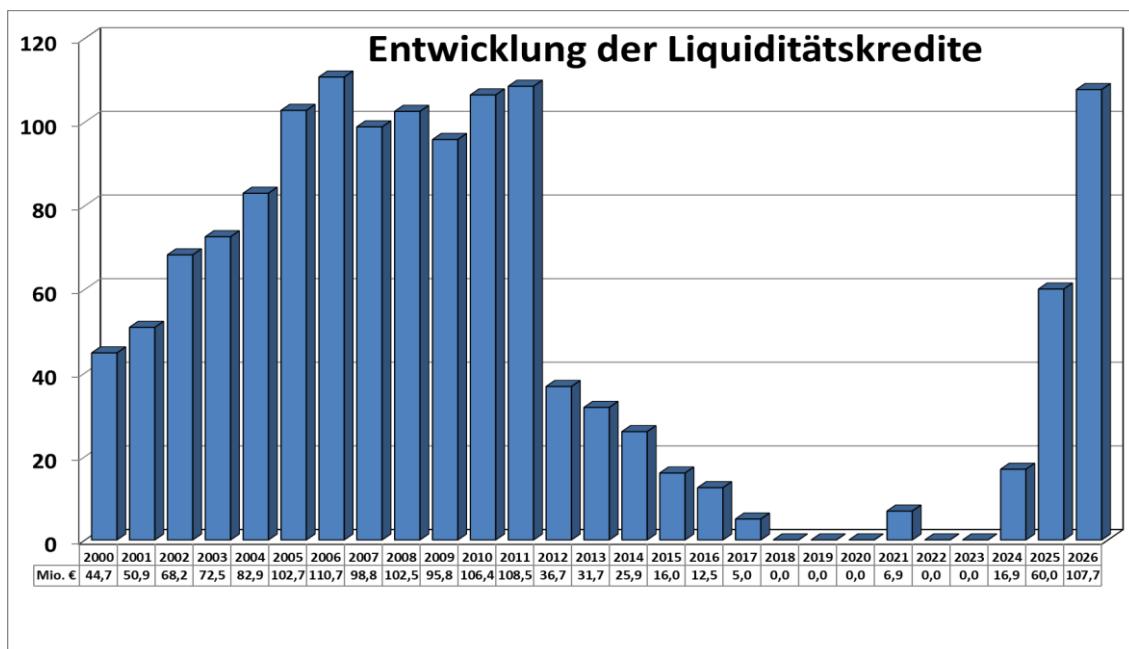


HER = Haushaltseinnahmereste (bisher nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen)

6.2.2. Liquiditätskredite

Nachdem die Liquiditätskredite in 2018 vollständig abgebaut worden waren und der Landkreis Lüneburg auch 2019 und 2020 ohne solche auskam, mussten zum Stichtag 31.12.2021 wieder Liquiditätskredite in der Bilanz ausgewiesen werden. Auch in den Haushaltsjahren 2022 und 2024 sowie 2025 war der Landkreis wieder auf Liquiditätskredite angewiesen. Zum 31.12.2025 werden die Liquiditätskredite voraussichtlich bei rd. 60,0 Mio. Euro liegen.

2026 ist mit einem Anstieg der Liquiditätskredite um rd. 47,7 Mio. € auf rd. 107,7 Euro zu rechnen. Dadurch ergeben sich erhebliche Zinsaufwendungen, die den Haushalt des Landkreises zusätzlich belasten (vgl. Ziff. 4.9.).



6.2.3. Belastungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Im Jahre 2008 wurde der Neubau des Gymnasiums Bleckede fertig gestellt. Das Gebäude wurde im Rahmen eines sogenannten Public-Private-Partnership (PPP)-Modells „Planen, Bauen und Finanzieren aus einer Hand“ errichtet. Ein vom Landkreis in Auftrag gegebener Wirtschaftlichkeitsvergleich ergab, dass das Finanzierungsmodell für das Gymnasium wirtschaftlicher als eine Realisierung der Maßnahme in eigener Regie ist. Das kreditähnliche Rechtsgeschäft zur Verwirklichung der Maßnahme mittels alternativer Projektfinanzierung wurde vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport mit Erlass vom 13.04.2007 genehmigt.

Die Investitionskosten für den Neubau werden ab 2008 über einen Zeitraum von 30 Jahren getilgt.

Gesamtinvestitionskosten Gymnasium Bleckede im Rahmen eines PPP-Projektes	6.759.000 Euro
Verbindlichkeiten für das PPP-Projekt 31.12.2025	2.563.802 Euro
Tilgungsraten für das PPP-Projekt 2026	<u>233.078 Euro</u>
Verbindlichkeiten für das PPP-Projekt 31.12.2026	2.330.724 Euro

6.2.4. Bürgschaften

Der Landkreis hat in der Vergangenheit Bürgschaften für die Abfallentsorgungsgesellschaft GfA Lüneburg gkAöR, an der er zu 50% beteiligt ist, übernommen. Momentan bestehen hier keine Bürgschaftsverpflichtungen mehr.

Vom Kreistag beschlossen wurden 2025 Ausfallbürgschaften zur Absicherung der Investitionsdarlehen der kreiseigenen MOIN - Mobilitätsinfrastruktur und -betriebs GmbH. Diese sind bisher nicht in Anspruch genommen worden.

7. Kassenlage

Die Kreiskasse war 2025 durchgehend auf Liquiditätskredite angewiesen.

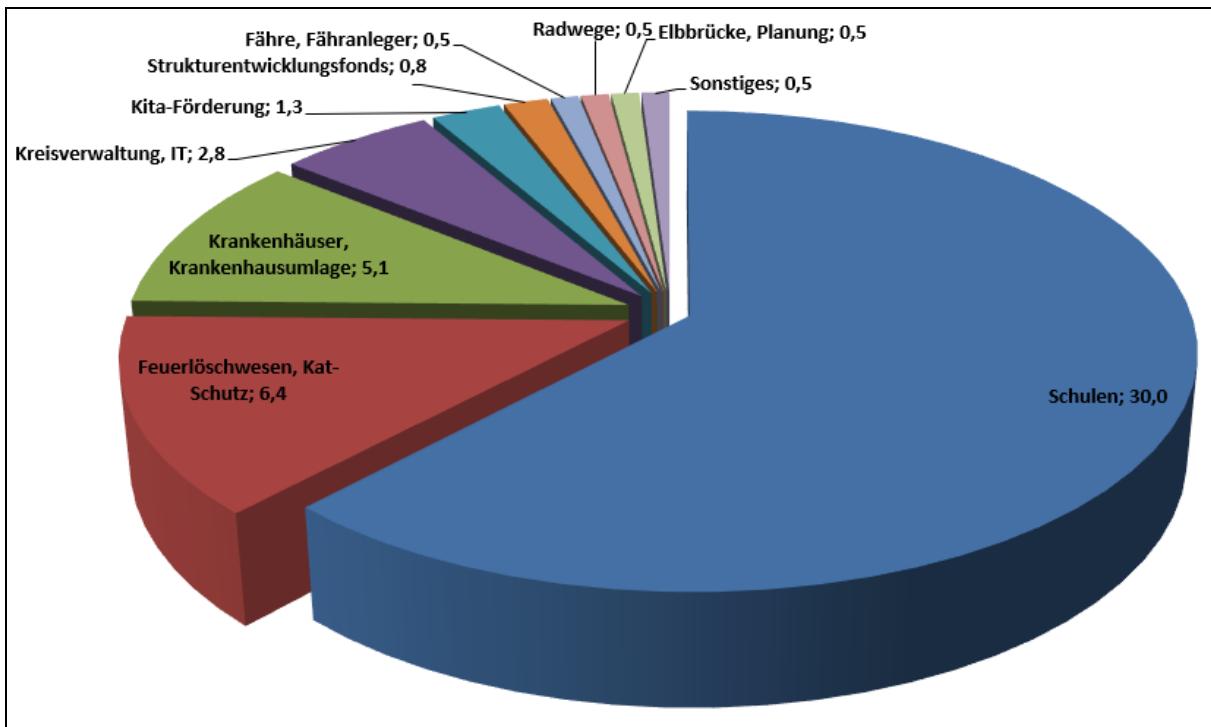
Zum Monatswechsel Oktober/November 2025 hatte der Landkreis den bisherigen Höchstbetrag von 60 Mio. Euro, bis zu dem im Haushaltsjahr 2025 gemäß § 4 der Haushaltssatzung Liquiditätskredite in Anspruch genommen werden durften, überschritten. Zu dieser Überschreitung war es insbesondere gekommen, weil sich erwartete Einzahlungen u. a. durch den Reformationstag verzögert hatten. Andererseits waren Auszahlungen zu leisten, zu denen der Landkreis verpflichtet war (insbesondere Personalauszahlungen und Sozialleistungen).

Mit der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2025 wurde der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf 80 Mio. Euro angehoben.

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2026 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, ist auf 150 Mio. Euro festgesetzt worden.

8. Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Im Finanzhaushalt sind Auszahlungen für Investitionstätigkeit in Höhe von insgesamt 48,4 Mio. Euro veranschlagt.



Auch 2026 fließt ein Großteil der investiven Mittel wieder in den Schulbereich. Insgesamt werden fast 30 Mio. Euro für Investitionen in den Schulbereich bereitgestellt. So sollen im Rahmen des Schulsanierungsprogrammes insgesamt 5,5 Mio. Euro für Sanierungsmaßnahmen an den Berufsbildenden Schulen und am Schulzentrum Scharnebeck ausgezahlt werden. Für den Wiederaufbau, den Umbau und die Erweiterung der IGS Embsen sind 2026 8,0 Mio. Euro veranschlagt worden. Diese Maßnahmen werden in den nächsten Jahren fortgesetzt. Auch an den gemeindlichen Bereich werden 2026 investive Zuwendungen für Schulbaumaßnahmen gehen; insgesamt werden hierfür 6,6 Mio. Euro veranschlagt.

Für Feuerlöschwesen, Katastrophenschutz und den Rettungsdienst sind investive Ansätze von 6,4 Mio. Euro vorhanden. Allein 3,35 Mio. Euro sind als Zuweisung für eine neue Regionalleitstelle vorgesehen.

Für die an das Land zu zahlende Krankenhausumlage sind 5,07 Mio. Euro im Haushalt eingeplant.

Um die kreisangehörigen Kommunen bei der Schaffung von Kita-Plätzen zu entlasten, sind 1,25 Mio. Euro veranschlagt worden.

Die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nachstehend im Einzelnen dargestellt:

Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		
Bezeichnung	Inv.-Nr.	Betrag
Fördermaßnahmen		
Strukturentwicklungsfonds	0200.20.02	295.000 Euro
Förderprogramm Wohnen und Arbeiten i. ländl. Raum	0200.20.03	50.000 Euro
Förderung des Ausbaus von Radwegen	0200.20.04	500.000 Euro
Kommunaler Strukturentwicklungsfonds	0200.25.02	550.000 Euro
Förderfonds für energetische Sanierungen	0200.26.01	300.000 Euro
Krankenhausumlage	1000.09.01	5.070.000 Euro
Tierheim Lüneburg Hundehauserweiterung	4000.24.01	100.000 Euro
Investitionszuschuss Frauenhaus	5000.22.01	50.000 Euro
Zuweisungen für Tageseinrichtungen für Kinder	5100.09.01	1.250.000 Euro
		8.165.000 Euro
Kreisverwaltung		
Basisinfrastruktur Digitalisierung	0300.25.01	20.000 Euro
Erwerb von Software für das Finanzwesen	0300.25.02	60.000 Euro
Erwerb Dokumentenmanagementsystems für KV	0300.25.03	20.000 Euro
Erwerb einer Fachanwendung für die Bauverwaltung	0300.25.09	20.000 Euro
Fachanwendung Sozialarbeit u. Jugendamtsverwaltung	0300.25.15	40.000 Euro
Aufbau eines neuen Bewerbungsportals	0300.25.16	20.000 Euro
Mobiles Infrastrukturmusterkataster ikat	0300.26.01	25.000 Euro
Dokumentationstool Brandschutz Kevox	0300.26.02	36.000 Euro
Personalmanagementssoftware	0300.26.03	200.000 Euro
Datenschutzsoftware dataskydd	0300.26.04	15.000 Euro
Smart-Documents	0300.26.05	10.000 Euro
Geographische Informationssysteme GIS	0300.26.06	15.000 Euro
Digitale Poststelle	0300.26.07	50.000 Euro
VOIS	0300.26.08	50.000 Euro
Erwerb von Kraftfahrzeugen für die Verwaltung	3200.23.01	22.500 Euro
Erwerb von Sachvermögen für die Verwaltung	3200.23.02	9.000 Euro
IT-Ausstattung Kreisverwaltung	3300.09.01	126.000 Euro
IT-Ausstattung Schulen	3300.12.02	360.000 Euro
Erwerb einer Spracherkennungssoftware	3300.20.02	9.000 Euro
IT, Anschaffung Mobiler Endgeräte	3300.23.03	9.000 Euro
Erneuerung IT-Basis-Server	3300.24.07	675.000 Euro
Erwerb v. bewegl. Vermögensgegenst. Schadefälle	3500.09.00	10.000 Euro
Erwerb v. bewegl. Sachvermögen Gebäudewirtschaft	3500.09.04	20.000 Euro
Umsetzung Brandschutztutgutachten	3500.24.01	400.000 Euro
Abbruch und Neubau Werkstattgebäude	3500.26.01	500.000 Euro
Ausbau Dachgeschoss Gebäude 2	3500.26.02	300.000 Euro

Bezeichnung	Inv.-Nr.	Betrag
Klimaresiliente Umgestaltung des Michaelisgeländes	3500.26.03	90.000 Euro
Umbau des Pförtnerhauses in eine Großtagespflege	3500.26.07	50.000 Euro
Veterinärwesen - bewegl. Vermögensgegenstände	4000.10.01	6.000 Euro
Erwerb v. bewegl. Sachvermögen Fachdienst 53	5300.09.01	10.000 Euro
Gerätebeschaffungen Landschaftspflegetrupp FD 61	6100.22.01	3.000 Euro
		2.820.500 Euro
Feuerlöschwesen, Katastrophenschutz etc.		
FTZ Scharnebeck - Erweiterung durch Auslagerung	3500.26.04	200.000 Euro
Fahrzeuge Katastrophenschutz	4100.19.04	50.000 Euro
Erwerb v. bewegl. Sachvermögen Feuerlöschwesen	4100.20.04	200.000 Euro
Mobile Patientendatenerfassung	4100.22.05	60.000 Euro
Einsatzsoftware	4100.23.01	125.000 Euro
Kommunikationssystem f. kooperative Leitstelle	4100.24.03	710.000 Euro
Zuschuss an AöR Regionalleitstelle	4100.25.08	3.350.000 Euro
Dienstplansoftware	4100.26.01	13.000 Euro
Ausbildungsfahrzeuge Kreisfeuerwehr	4100.26.02	913.000 Euro
Einsatzleitkomponenten für die Kreisfeuerwehr	4100.26.03	792.000 Euro
		6.413.000 Euro
Sanierungsprogramm Schulen		
BBS I, II, III Sanierungsprogramm	3500.09.18	5.488.000 Euro
		5.488.000 Euro
Kreisschulbaukassenmaßnahmen (KSBK-Zuschüsse 27,5 %)		
Schulbaumaßnahmen Umsetzung Inklusion	3500.14.01	500.000 Euro
IGS Embsen, Erstausstattung Mobilier	3500.14.05	200.000 Euro
SZ Dahlenburg Erweiterung und Umbau	3500.19.10	3.000.000 Euro
Einrichtung Sanierungsbereiche BBS I-III	3500.19.14	100.000 Euro
BBS II Erweiterung um drei Unterrichtsräume	3500.21.06	1.200.000 Euro
IGS Embsen Umbau und Erweiterungen	3500.21.07	8.000.000 Euro
FöS G Am Knieberg - Schulerweiterung Neubau	3500.21.08	500.000 Euro
Schulen – Erstausstattung Mobilier	3500.24.11	100.000 Euro
Zuweisungen an Gemeinden aus der KSBK	5500.09.03	3.490.600 Euro
ObS Dahlenburg Neuausstattung Anbau	5500.24.03	100.000 Euro
		17.190.600 Euro
Schulen, sonstige Maßnahmen		
Tilgungsrate PPP Gymnasium Bleckede	1000.12.01	233.100 Euro
SZ Oedeme Sanierung Lehrschwimmbecken	3500.20.07	300.000 Euro
IGS Embsen Ausstattung Schulhof	3500.20.08	200.000 Euro
SZ Scharnebeck Erneuerung Busbahnhof	3500.21.03	1.500.000 Euro
Erwerb v. bewegl. Sachvermögen Integrative Beschulung	5500.09.01	10.000 Euro
Zuweisung an die Hansestadt gemäß § 118 NSchG	5500.09.24	1.070.000 Euro
Erwerb von Defibrillatoren für Schulen	5500.13.01	17.000 Euro
Zuweisung an Hansestadt Lüneburg für Anbau Gymn. Johanneum	5500.19.03	2.000.000 Euro

Bezeichnung	Inv.-Nr.	Betrag
Digitalisierung Schule	5500.20.03	500.000 Euro
IT-Ausstattung Schulen	3300.12.02	360.000 Euro
BBS III Erneuerung Bereich Pflege	5500.25.04	100.000 Euro
Startchancenprogramm HS Bleckede	5500.26.01	85.000 Euro
Erwerb von beweglichem Sachvermögen BBS II	5592.09.01	80.000 Euro
		6.455.100 Euro
Sonstiges		
Elbbrücke Darchau -Neu Darchau	1000.20.01	500.000 Euro
Ersatzbeschaffung Fähre und Erneuerung Fähranleger	4500.21.01	500.000 Euro
		1.000.000 Euro
Summe		47.532.200 Euro
<u>nachrichtlich:</u> Beiträge des Landkreises an die KSBK	5500.09.04	<u>840.000 Euro</u>
		48.372.200 Euro

9. Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und den Zielvorgaben des Vorjahres

Der Finanzplan des Haushaltsjahres 2025 sah für 2026 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 32.262.700 Euro vor. Tatsächlich wird jetzt im Ergebnishaushalt 2026 ein Fehlbetrag in Höhe von 54.265.800 ausgewiesen. Gegenüber der Finanzplanung des Vorjahres ergibt sich somit eine Verschlechterung um ca. 22,0 Mio. Euro.

Für diese deutliche Verschlechterung der Finanzen des Landkreises sind vor allem folgende Entwicklungen verantwortlich:

- Jugendhilfe (Nettoaufw. Haushalt 2026: 93,9 Mio. €; Finanzplanung Vorjahr: 78,3 Mio. €)
Ursächlich sind erhebliche Aufwandssteigerungen, vor allem bei der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe nach dem SGB VIII, deutlich höhere Jugendhilfeerstattungen an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag sowie höhere Zuwendungen an den gemeindlichen Bereich für den Betrieb von Kindertagesstätten.
- ÖPNV/Mobilität (Nettoaufw. Haushalt 2026: 36,8 Mio. €; Finanzplanung Vorjahr: 20,8 Mio. €)
Die Ergebnisse der Subunternehmerausschreibung für den Busverkehr sind, auch durch Vorgaben zur Tarifbindung (TVN) und zur Qualität der einzusetzenden Busse, höher als ursprünglich geplant. Die kreiseigene MOIN GmbH, die ab 2026 den ÖPNV im Landkreis Lüneburg durchführt, hat hohe Anfangsinvestitionen in E-Busse und Infrastruktur, was zu hohen Abschreibungen führt.
- Zinsaufwendungen (Haushalt 2026: 7,3 Mio. €; Finanzplanung Vorjahr: 6,3 Mio. €)
Insbesondere durch den starken Anstieg der Liquiditätskredite, aber auch durch steigende Zinssätze, sind 2026 höhere Ansätze erforderlich, als in der Finanzplanung des Vorjahres dargestellt.

- Kreisumlage (Haushalt 2026: 162,3 Mio. €; Finanzplanung Vorjahr: 156,7 Mio. €)
Bedingt durch die gestiegene Steuerkraft sowie höherer Schlüsselzuweisungen der kreisangehörigen Kommunen ergibt sich gegenüber der Finanzplanung eine Ertragsverbesserung, die allerdings die weitaus höheren Aufwandssteigerungen nicht auszugleichen vermag.

10. Haushaltssicherungskonzept

Zusammen mit Haushaltssatzung und –plan hat der Kreistag eine Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes gemäß § 110 Abs. 8 NKomVG beschlossen.

Im Zuge seiner Konsolidierungsbemühungen hat der Landkreis Lüneburg alle nicht auf Gesetz beruhenden Leistungen (freiwillige Leistungen) kritisch auf ihre Erforderlichkeit hin überprüft. Daneben wurde bei den pflichtigen Verwaltungsaufgaben geprüft, ob Umfang und Qualität der Aufgabenwahrnehmung weiterhin erforderlich sind. Darüber hinaus wurden auch Möglichkeiten der Ertragsverbesserung untersucht. Auch die investiven Haushaltsansätze wurden kritisch auf ihre Notwendigkeit hin überprüft und ggf. gestrichen oder in die Folgejahre verschoben. Im Ergebnis sind diverse Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen beschlossen worden, die in das vorliegende Haushaltssicherungskonzept eingeflossen sind.

Insgesamt führen die beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Ergebnishaushalt 2026 zu Haushaltsverbesserungen in Höhe von rd. 17,2 Mio. Euro. Ein Großteil der Verbesserungen beruht dabei auf die in den letzten beiden Haushaltsjahren vollzogene Anhebung des Kreisumlagesatzes. Die investiven Ansätze 2026 sind um insgesamt rd. 15,0 Mio. Euro reduziert worden, was zu Zinsersparnissen und geringeren Schuldendienstleistungen führt. Darüber hinaus beinhaltet das Haushaltssicherungskonzept Prüfaufträge für die Verwaltung, die ggf. mittelfristig zu weiteren Haushaltsverbesserungen beitragen werden.

Das Haushaltssicherungskonzept wird dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt.

11. Anpassungsbedarf bei den Einrichtungen des Landkreises aufgrund der künftigen Kreisentwicklung

Der Landkreis Lüneburg gehört zu den wenigen Regionen Niedersachsens mit positiver Bevölkerungsentwicklung. Im Mittel aller Gemeinden kann der Landkreis seit den 1990er Jahren starke Einwohnerzuwächse verzeichnen. Innerhalb des Kreisgebietes fällt die Bevölkerungsentwicklung allerdings recht unterschiedlich aus. Insbesondere die östlichen Gemeinden im Kreisgebiet haben rückläufige Einwohnerzahlen zu verzeichnen.

Um den demographischen Wandel gestalten zu können, hat der Landkreis Lüneburg 2005 eine Regionale Bevölkerungsprognose erstellen lassen. Aus dieser Prognose konnten erste wichtige Erkenntnisse gewonnen werden:

- Der Landkreis Lüneburg wird voraussichtlich auch in den nächsten Jahren nicht von einem deutlichen Bevölkerungsrückgang betroffen sein.
- Bevölkerungswachstum und -rückgang liegen im Kreisgebiet räumlich eng beieinander.
- Das Bevölkerungswachstum beruht ausschließlich auf einer hohen Zuwanderungsrate, nicht auf einer hohen Geburtenrate.

- In allen kreisangehörigen Kommunen nehmen die Anteile jüngerer Bevölkerungsgruppen ab, die Anteile älterer Bevölkerungsgruppen stark zu.

Für den Landkreis werden sich aus der demographischen Entwicklung insbesondere Steuerungs- und Anpassungsbedarfe im Bereich der frühkindlichen und schulischen Bildung, der wirtschaftlichen Entwicklung einschließlich des Arbeitsmarktes, der Seniorenbetreuung und des öffentlichen Personennahverkehrs ergeben. Im Bereich der frühkindlichen Bildung fördert der Landkreis die Schaffung von Betreuungs-, insbesondere Krippenplätzen. Auch die Einrichtung von Hortplätzen im Grundschulbereich wird unterstützt.

Im Bereich der vollstationären Pflege ist der Landkreis Lüneburg gut aufgestellt. Sowohl in der Hansestadt Lüneburg als auch in der Fläche gibt es ein hinreichendes Angebot an Heimplätzen, die sich in privater Hand befinden oder von Wohlfahrtsorganisationen betrieben werden. Die teilstationären Angebote werden durch die Schaffung von Tagespflegeplätzen weiter ausgebaut.

Durch die Gründung der MOIN GmbH und der beabsichtigten Übernahme des Busverkehrs durch den Landkreis Lüneburg ab 2026 wird der Öffentliche Personennahverkehr im Kreisgebiet erheblich gestärkt.

Der Landkreis Lüneburg ist sich seiner Verantwortung für den Klimaschutz bewusst und will durch schnelles und entschiedenes Handeln für und mit den Bürgerinnen und Bürgern den CO₂-Ausstoß vermindern und so der globalen Erwärmung entgegenwirken. Im Jahr 2019 beschloss der Kreistag, dass der Landkreis Lüneburg bis 2030 klimaneutral werden soll. Parallel zu dem Klimaschutz arbeitet der Landkreis darauf hin, sich bestmöglich an bereits unvermeidbare Klimawandelfolgen anzupassen. Ab dem Haushaltsjahr 2024 wird ein Teil dieses Produktes zur Pflichtaufgabe. Dazu zählen die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes sowie die Beratung von kreiseigenen Kommunen zu Fördermitteln. Begleitet wird dieser Prozess vom European Energy Award (eea). Der eea ist ein europaweites Management- und Zertifizierungsinstrument, das Kommunen auf dem Weg zur Treibhausgasneutralität unterstützt.

12. Kennzahlen

Gemäß Runderlass des Nds. Ministeriums für Inneres und Sport vom 13.12.2017 werden für die Übersicht über die Daten der Haushaltswirtschaft folgende Kennzahlen erhoben:

Kennzahl	Berechnungsgrundlage LK LG	Plan 2026
Steuerquote	Ergebnisrechnung Pos. 1 * 100 / Ergebnisrechnung Pos. 20	0,00%
Allgemeine Umlagequote	(SK 318200 + 3182100) * 100 / Ergebnisrechnung Pos. 20	31,98%
Deckung Aufwendungen ErgHH durch Kreisumlage und NFAG	(SK 3111000 + 3131000 + 3182*) * 100 / Ergebnisrechnung Pos. 20	45,01%
Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen u. Beteiligungen	SK 4315000 * 100 / Ergebnisrechnung Pos. 20	10,54%
Personalintensität	(Ergebnisrechnung Pos. 13 + 14) * 100 / Ergebnisrechnung Pos. 20	11,70%
Abschreibungsintensität	Abschreibungen ohne SK 472* * 100 / Ergebnisrechnung Pos. 20	3,61%
Zinslastquote	Ergebnisrechnung Pos. 17 * 100 / Ergebnisrechnung Pos. 20	1,44%
Transferaufwendungsquote	Ergebnisrechnung Pos. 18 * 100 / Ergebnisrechnung Pos. 20	49,13%
Liquiditätskreditquote	Bilanz Pos. 2.1.3 * 100 / Finanzrechnung Pos. 10	Bilanzwerte liegen nur als Ist-Werte vor, somit kein Planwert
Reinvestitionsquote	Finanzrechnung Pos. 31 * 100 / Abschreibungen ohne SK 472*	264,20%
Fremdkapitalquote	(Bilanz Pos. 2 + 3) * 100 / Bilanzsumme	Bilanzwerte liegen nur als Ist-Werte vor, somit kein Planwert

Kennzahlen im Zeitreihenvergleich	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Steuerquote	1,04%	0,67%	0,29%	0,00%	0,00%	0,00%
Allgemeine Umlagequote	32,23%	33,27%	35,07%	33,13%	33,14%	31,98%
Deckung Aufwendungen ErgHH durch Kreisumlage und NFAG	49,28%	50,40%	50,88%	48,59%	47,24%	45,01%
Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen u. Beteiligungen	3,53%	3,49%	3,19%	3,02%	3,19%	10,54%
Personalintensität	13,09%	13,69%	12,90%	12,78%	12,65%	11,70%
Abschreibungsintensität	2,94%	3,07%	2,92%	2,91%	3,58%	3,61%
Zinslastquote	0,92%	0,88%	0,83%	0,91%	1,20%	1,44%
Transferaufwendungsquote	44,12%	44,00%	45,40%	46,47%	46,35%	49,13%
Liquiditätskreditquote	0,00%	0,00%	0,00%	4,39%	Bilanzwerte liegen nur als Ist-Werte vor, somit kein Planwert	Bilanzwerte liegen nur als Ist-Werte vor, somit kein Planwert
Reinvestitionsquote	303,63%	240,99%	255,14%	285,27%	366,87%	264,20%
Fremdkapitalquote	60,09%	59,56%	61,87%	68,13%	Bilanzwerte liegen nur als Ist-Werte vor, somit kein Planwert	Bilanzwerte liegen nur als Ist-Werte vor, somit kein Planwert

13. Schlussbemerkung

Der Landkreis Lüneburg steht – wie alle niedersächsischen Landkreise – vor einer strukturell äußerst angespannten Finanzlage. Der Haushaltsplan 2026 weist zum sechsten Mal in Folge keinen Ausgleich auf; das Defizit steigt auf rund 54,3 Mio. Euro. Auch in den Folgejahren ist mit weiter wachsenden Fehlbeträgen zu rechnen. Die Überschussrücklage ist vollständig aufgebraucht.

Die Ursachen liegen vor allem in einer dauerhaften Unterfinanzierung der kommunalen Ebene: Bund und Land übertragen stetig neue Aufgaben und Leistungsansprüche, ohne die dafür notwendigen Mittel bereitzustellen. Gleichzeitig steigen die Ausgaben in zentralen Bereichen wie Jugendhilfe, Mobilität, Sozialleistungen und Infrastruktur deutlich schneller als die Einnahmen.

Um der Entwicklung entgegenzuwirken, setzt der Landkreis sein Haushaltssicherungskonzept fort. Die beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen reduzieren das Defizit 2026 um rund 17,2 Mio. Euro; weitere Prüfaufträge sollen zusätzliche Verbesserungen im Finanzplanungszeitraum ermöglichen. Dennoch bleibt die strukturelle Unterdeckung erheblich.

Damit der Landkreis künftig wieder einen Haushaltausgleich erreichen und seine Handlungsfähigkeit sichern kann, müssen sich die finanziellen Rahmenbedingungen für die niedersächsischen Kommunen spürbar verbessern. Bund und Land sind gefordert, die Kommunen nachhaltig zu entlasten und eine auskömmliche Finanzierung gesetzlicher Aufgaben sicherzustellen.

Lüneburg, den 23. Dezember 2025

Jens Böther
Landrat

Doppik - Glossar

Doppik-Glossar

Dieses Glossar erläutert kurz die häufigsten Fachbegriffe des doppischen Haushaltsrechts in alphabetischer Reihenfolge.

Alle in einer Begriffserklärung unterstrichenen Worte werden -ebenfalls in alphabetischer Reihenfolge- als eigenständiger Fachbegriff erläutert.

Abschreibung

Als Abschreibung wird der Betrag bezeichnet, der als Wertminderung durch die Nutzung des abnutzbaren Anlagevermögens (Gebäude, Kraftfahrzeuge, IT-Ausstattung, Software etc.) über die Nutzungsdauer periodengerecht in der Ergebnisrechnung als Aufwand zu erfassen ist.

In der Kosten- und Leistungsrechnung werden die Abschreibungen als Kosten erfasst.

Aktiva

Aktiva ist die Summe des Anlagevermögens, des Umlaufvermögens und der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der linken Seite der Bilanz aufgeführt werden. Die Aktiva zeigen die Mittelverwendung, unabhängig davon, wie diese Vermögensgegenstände finanziert worden sind. Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet. Gegensatz: Pasiva.

Die Mindestgliederung der Aktivseite ist in § 55 Abs. 2 KomHKVO aufgeführt.

Anlagen nachweis

Auflistung der landkreiseigenen Vermögensgegenstände mit Darstellung der wertmäßigen Abschreibungen und der Restbuchwerte zum Jahresende.

Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen gehören alle Gegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft vom Landkreis genutzt zu werden. Das Anlagevermögen setzt sich zusammen aus dem Immateriellen Vermögen (z.B. Konzessionen), den Sachanlagen (z.B. Grundstücke, Gebäude) sowie den Finanzanlagen (z.B. Beteiligungen).

Aufwand

Aufwand ist der wertmäßige zahlungs- und nicht zahlungswirksame Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen (Ressourcenverbrauch) eines Haushaltjahres, z.B. verwendete Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Wertminderungen an Gebrauchsgütern (Abschreibungen), Löhne, Gehälter, Besoldungen, Aufwand für Leistungen von Dritten und einseitige Transferleistungen.

Der Aufwand führt zu einer Minderung des Eigenkapitals.

Aufwandskonto

Aufwandskonten zählen zu den Erfolgskonten. Sie dienen der buchungsmäßigen Erfassung von Aufwendungen.

Ausgaben

Ausgaben sind sämtliche Geldvermögensminderungen in barer und unbarer Form. Hierzu gehören u.a. die Verminderungen des Kassenbestandes und die Erhöhungen des Verbindlichkeitenbestandes.

Auszahlungen

Auszahlungen sind Verminderungen des Bargeldbestandes und Belastungen von Girokonten (= Geldmittelabfluss).

Bestandskonto

Bestandskonten sind Konten, die aus der Bilanz abgeleitet werden. Jedem Posten in der Bilanz wird ein eigenes Bestandskonto zugeordnet.

Bilanz

Die Bilanz ist eine kurz gefasste Gegenüberstellung von Vermögen (**Aktiva**) und Kapital (**Passiva**) in Kontenform. Somit lässt sich leicht erkennen, woher das Kapital stammt (Mittelherkunft) und wo es im Einzelnen angelegt/investiert worden ist (Mittelverwendung).

Die Bilanz kennzeichnet den Abschluss des Rechnungswesens für einen bestimmten Zeitpunkt (Bilanzstichtag). Vermögen (**Aktiva**) sowie Eigenkapital und Schulden (**Passiva**) und Rechnungsabgrenzungsposten werden einander gegenübergestellt. Die Bilanz ist immer ausgeglichen (Aktiva = Passiva).

Grundlage für die Aufstellung einer Bilanz ist das Inventar.

Buchführung

Alle Geschäftsvorfälle mit finanziellen Auswirkungen werden in der Finanzbuchhaltung erfasst und über einen regelmäßigen jährlichen Abschluss zur Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung verdichtet (externes Rechnungswesen). Hierfür hat die Finanzbuchhaltung alle in Zahlenwerten festgehaltenen und wirtschaftlich bedeutsamen Vorgänge aufzuzeichnen.

Budget

Ein Budget stellt die einer Organisationseinheit zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel dar, die für die Erfüllung ihrer Aufgaben (Produkte) und zur Erreichung der vereinbarten Ziele erforderlich sind.

Budgetierung

Budgetierung bezeichnet im Neuen Kommunalen Rechnungswesen das Verbinden mehrerer Ergebnis- oder Finanzpositionen, so dass die Ansätze einzelner Finanz- bzw. Ergebnispositionen voll ausgeschöpft und überschritten werden dürfen, so lange die Summe der Ansätze der budgetierten Auszahlungs- bzw. Aufwandsermächtigungen oder der Zuschuss eines Zuschussbudgets nicht überschritten wird.

Controlling (= die „Steuerung“)

Controlling (von to control engl. für "steuern, regeln", nicht: "Kontrolle") ist eine Sammlung von qualitativen und vor allem quantitativen Steuerungsinstrumenten (Daten), die zur Koordination von Informationsflüssen und zur Unterstützung von Entscheidungsprozessen eingesetzt werden.

Im Rahmen der Steuerung erstellt die Verwaltung systematisch Berichte, damit die politischen Gremien, die Verwaltungsführung und die Fachbereichsleitungen hieraus evtl. notwendige Steuerungsscheidungen ableiten und bereits im laufenden Haushaltsjahr treffen können.

Debitorenbuchhaltung

Buchmäßiger Nachweis von (Einzel-)Forderungen gegenüber einem Schuldner (Zahlungspflichtigen) in einem Konto. Es ist als Personenkonto Unterkonto des jeweiligen Forderungskontos.

Doppik

Doppik ist ein Kunstwort, gebildet aus **Doppelte Buchführung in Konten**.

Doppik ist die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle einer Organisationseinheit mit dem Ziel, jederzeit einen Überblick über die Vermögenslage und den Stand der Schulden zu ermöglichen. Doppik ist das heute fast ausschließlich verwendete System der Buchführung von kaufmännischen Unternehmungen mit den Grundsätzen:

- jede durch einen Geschäftsvorfall ausgelöste und aufgrund eines Beleges vorgenommene Buchung berührt mindestens zwei Konten, die im Buchungssatz benannt werden (SOLL an HABEN),
- die Ermittlung des Periodenerfolges geschieht zweifach: (1) durch die Bilanz und (2) durch die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV), die der kommunalen Ergebnisrechnung gleich kommt.

Einnahmen

Einnahmen sind sämtliche Geldvermögenszugänge in barer und unbarer Form. Hierzu gehören die Erhöhungen des Kassenbestandes und die Erhöhungen des Forderungsbestandes.

Einzahlungen

Einzahlungen sind Erhöhungen des Bargeldbestandes und Gutschriften auf Girokonten.

Erfolgskonto

Erfolgskonten sind Konten, die aus Positionen der Ergebnisrechnung abgeleitet sind. Auf den Erfolgskonten werden sämtliche Aufwendungen und Erträge einer Rechnungsperiode erfasst. Der Saldo eines Erfolgskontos geht in das Ergebniskonto ein, auf dessen Grundlage die Ergebnisrechnung erstellt wird.

Man unterscheidet zwei Arten von Erfolgskonten:

1. Aufwandskonto,
2. Ertragskonto.

Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung ist ein Bestandteil des Drei-Komponenten-Systems.

In der zeitraumbezogenen Ergebnisrechnung werden wie in der Gewinn- und Verlustrechnung Erträge und Aufwendungen einer Kommunalverwaltung für eine Rechnungsperiode gegenübergestellt. Der Saldo ergibt den Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag. Ein Jahresüberschuss erhöht und ein Jahresfehlbetrag senkt das Eigenkapital.

Eröffnungsbilanz

Die erstmalige Aufstellung einer Bilanz wird Eröffnungsbilanz genannt. Für Kommunen bildet die Eröffnungsbilanz den Ausgangspunkt für ein kaufmännisches Haushalts- und Rechnungssystem. Danach bildet die Schlussbilanz der jeweiligen Rechnungsperiode gleichzeitig die Eröffnungsbilanz/Anfangsbilanz des Folgejahrs.

Ertrag

Erträge sind im Gegensatz zu Aufwendungen die bewertete Güterentstehung innerhalb einer Periode, d.h. die Erhöhung des Nettovermögens.

Ein Ertrag wird zwar in Geld ausgedrückt, bedeutet aber nicht unbedingt einen zahlungswirksamen Wertzuwachs, so z.B. bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten.

Ertragskonto

Ertragskonten zählen zu den Erfolgskonten.

Finanzkonto

Als Finanzkonten werden die Konten bezeichnet, die zur Bedienung der Finanzrechnung geführt werden. Auf einem Finanzkonto werden entsprechend Ein- und Auszahlungen verbucht.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung ist ein Bestandteil des Drei-Komponenten-Systems. Sie ist neben der Ergebnisrechnung das zweite zeitraumbezogene Rechenwerk des Jahresabschlusses. Die Finanzrechnung dient dem Nachweis der empfangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen sowie der Bestandsveränderung an liquiden Mitteln eines Jahres bzw. eine Rechnungsperiode.

Finanzvermögen

Zum Finanzvermögen gehören nach § 55 Abs. 2 KomHKVO z.B. Beteiligungen, Wertpapiere sowie öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen.

Forderungen

Forderungen sind Ansprüche einer Verwaltung auf Gegenleistung / Waren bzw. Dienstleistungen gegen Geld (Aktivkonto). Dieser Posten wird insbesondere in öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen untergliedert, unter denen wiederum unterschiedliche Forderungsarten anzusetzen und abzubilden sind, z.B. Abgabenforderungen, Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Forderungen gegenüber dem öffentlichen Bereich etc.

Fremdkapital

Fremdkapital ist die Bezeichnung für die in der Bilanz ausgewiesenen Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter) gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind. Fremdkapital dient der Finanzierung des Vermögens und ist somit eine Passivposition in der Bilanz. Gegensatz: Eigenkapital.

Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB)

Die GoB bilden die allgemeine Grundlage für das Neue Kommunale Rechnungswesen. Folgende Grundsätze sind zu beachten:

Vollständigkeit, Richtigkeit und Willkürfreiheit, Verständlichkeit, Öffentlichkeit, Aktualität, Relevanz, Stetigkeit, Nachweis der Recht- und Ordnungsmäßigkeit und der intergenerativen Gerechtigkeit.

Haushaltsstelle

Die Haushaltsstelle ist eine Nummer im Rahmen der Gliederung des kameralen Haushaltsplans. Sofern sich die kamerale Haushaltsstelle überhaupt in die Doppik übertragen lässt, ließe sie sich am ehesten mit den Angaben zu

1. Sachkonto und
2. Kostenträger

vergleichen. Dabei entspräche der Kostenträger der kameralen Gliederung und das Sachkonto der kameralen Gruppierung.

Interne Leistungsverrechnung

Verrechnung von Leistungen, die in der eigenen Organisationseinheit zwischen Kostenstellen und Kostenträgern erbracht und genutzt werden, werden untereinander mit Hilfe von Stundensätzen oder Verrechnungspreisen verbucht.

Inventar

Das Inventar ist ein Bestandsverzeichnis aller Vermögensgegenstände und Schulden und wird mit Hilfe der Inventur ermittelt. Das Inventar ist Grundlage für die Erstellung der Eröffnungsbilanz.

Inventur

Als Inventur bezeichnet man die Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden, die in der Bilanz dem Grunde nach angesetzt werden können, durch Zählen, Messen, Wiegen und Schätzen. Die Bestandsaufnahme findet ihren Niederschlag im Inventar.

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist die jährliche Zusammenfassung des externen Rechnungswesens und dokumentiert das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit bzw. der Ausführung des Haushaltsplans. Hauptbestandteile des Jahresabschlusses sind Vermögensrechnung (Bilanz), Ergebnisrechnung und Finanzrechnung.

Jahresergebnis

Jahresergebnis ist die Differenz aller Erträge und Aufwendungen im Jahresabschluss. Falls das Jahresergebnis negativ ist, wird es als Jahresfehlbetrag, falls es positiv ist, als Jahresüberschuss bezeichnet. Der Jahresfehlbetrag mindert und der Jahresüberschuss erhöht das Eigenkapital.

Kalkulatorische Kosten

Kalkulatorische Kosten (z.B. kalkulatorische Mieten, Zinsen und Abschreibungen) werden unabhängig von den tatsächlichen Aufwendungen für Zwecke der Kosten- und Leistungsrechnung und Kalkulation ermittelt, um z.B. beim unentgeltlichen Nutzen von Räumen, Krediten und Anlagegütern die damit verbundene Kostenwirkung zu fangen.

Kennzahlen

Kennzahlen sind Indikatoren für die Quantität, Qualität, Kundenzufriedenheit, Mitarbeiterzufriedenheit und Wirtschaftlichkeit des Produktes.

Kosten

Kosten sind der in Geld bewertete Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen für die Beschaffung, Erstellung und Abgabe von betrieblichen Leistungen einschließlich der Aufrechterhaltung der dafür erforderlichen Kapazitäten innerhalb einer Periode. Kosten sind unabhängig von Auszahlungen und Ausgaben. Sie sind zu ermitteln aus dem Aufwand der Finanzbuchhaltung bzw. aus den Ausgaben des Haushaltes durch ausgliedern der neutralen Aufwendungen (betriebsfremde Aufwendungen) bzw. durch zufügen der nicht als Aufwand verbuchten Zusatzkosten (kalkulatorische Kosten).

Kostenart

Die Kostenarten bezeichnen, welche Kosten bei der betrieblichen Leistungserstellung entstanden sind. Kostenarten sind gegliedert nach der Art der verbrauchten Produktionsfaktoren in Personalkosten, Sachkosten (Material, Fremdleistungen) und kalkulatorische Kosten.

Kostenstelle

Die Kostenstelle ist die Einheit, bei der Kosten entstehen mit zugehöriger (Führungs)-Verantwortlichkeit. Kostenstellen sind nach funktionalen, organisatorischen oder räumlichen Aspekten abgegrenzte Leistungs- bzw. Verantwortungsbereiche, denen die von ihnen verursachten Kosten(arten) zugerechnet/zugewiesen werden (z.B. Fachbereiche, Abteilungen).

Kostenträger

Die Kostenträger sind in der Regel an der Struktur der Produkte orientierte Kostenzurechnungsobjekte, die zuordnen und verdeutlichen, wofür die Kosten entstanden sind.

Kosten – und Leistungsrechnung

Die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) ist ein Teilgebiet des kaufmännischen Rechnungswesens („internes“ Rechnungswesen), in dem Kosten und Leistungen erfasst, gespeichert, den verschiedensten Bezugsgrößen zugeordnet und für spezielle Zwecke ausgewertet werden. Die KLR gliedert sich in die Kostenarten- (Welche?), die Kostenstellen- (Wo?) und die Kostenträger- (Wofür?) -rechnung.

Kreditorenkonto

Über ein Kreditorenkonto wird der Nachweis der Verbindlichkeiten (Schulden) gegenüber einem Zahlungsempfänger (z.B. Lieferanten) geführt. Es ist als Personenunterkonto des jeweiligen Verbindlichkeitenkontos.

Nettoposition

Die Nettoposition (Reinvermögen) ist der wertmäßige Überschuss des Vermögens über die Schulden des Landkreises. Somit ist diese Position abhängig vom Ansatz und der Bewertung der übrigen Bilanzpositionen. Die Nettoposition setzt sich aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Ergebnisvortrag ins Folgejahr und den Sonderposten für Investitionszuweisungen und -beiträge zusammen.

NKR

NKR ist die Kurzbezeichnung für Neues Kommunales Rechnungswesen und bedeutet die Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppelte Buchführung in Konten (Doppik).

Passiva

Passiva ist der Sammelbegriff für die auf der rechten Bilanzseite ausgewiesenen Werte. Sie geben Auskunft über die Herkunft des Vermögens, d.h. Eigenkapital oder Fremdkapital und die Art der Finanzierung (kurz-, mittel-, langfristige Verbindlichkeiten). Des Weiteren werden dort die passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgebildet. Gegensatz: Aktiva.

Die Mindestgliederung der Passivseite ist in § 55 Abs. 3 KomHKVO aufgeführt.

Produkt

Ein Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb der betrachteten Organisationseinheit (innerhalb oder außerhalb der Verwaltung) erstellt werden. Produkte lassen sich somit in interne und externe Produkte unterteilen. Produkte werden im Produktplan zu Produktgruppen und diese zu Produktbereichen zusammengefasst.

Das Erstellen von Produkten führt zu Ressourcenverbrauch, so dass für Produkte prinzipiell ein Entgelt entrichtet werden müsste.

Rechnungsabgrenzungsposten

Bei den Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um eine bilanztechnische Hilfskonstruktion zur periodengerechten Erfolgsermittlung. Es wird unterschieden in aktive und passive Rechnungsabgrenzung.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten zeigen Leistungsansprüche des Landkreises gegenüber dem Zahlungsempfänger für das Folgejahr an (Vorauszahlungen für Miete, Zinsen, Versicherungsprämien etc.)

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag. Sie zeigen Leistungsverpflichtungen für das Folgejahr an (im Voraus erhaltene Miete, Zinsen, Pachten u.ä.).

Ressourcenverbrauch

Ressourcenverbrauch ist der in Geld bewertete Verzehr von Gütern, Arbeitsleistungen und Dienstleistungen. Ressourcen können in sachlicher, zeitlicher, personeller und finanzieller Hinsicht vorliegen.

Restbuchwert

Der jährliche Restbuchwert eines abnutzbaren Vermögensgegenstandes ergibt sich aus der Differenz zwischen den Anschaffungs- oder Herstellungskosten und dem jährlichen Aufwand für Abschreibungen.

Rückstellungen

Rückstellungen sind Verbindlichkeiten oder Aufwendungen, die hinsichtlich ihrer Fälligkeit oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung von Rückstellungen sollen die später zu leistenden Auszahlungen den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Typische Beispiele für Rückstellungen sind Pensions- und Beihilferückstellungen. Rückstellungen haben Fremdkapitalcharakter (Passiva).

Sachkonto

Sachkonten sind alle Konten, die direkt in die Bilanz, die Ergebnis- oder die Finanzrechnung eingehen. Das Sachkonto bildet somit den Oberbegriff und lässt sich in Bestands-, Erfolgs- und Finanzkonten untergliedern.

Sachvermögen

Sachanlagen sind materielle Vermögensgegenstände. Das Sachvermögen umfasst nach § 55 Abs.2 KomHKVO und der verbindlichen Zuordnungsvorschriften zum niedersächsischen Kontenrahmen z.B. bebaute und unbebaute Grundstücke, Gebäude, Infrastrukturvermögen, Fahrzeuge, Maschinen und Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Schlussbilanz

Die Schlussbilanz ist die Bilanz am Ende einer Rechnungsperiode, die aus dem Abschluss der bis dahin geführten Bestandskonten aufgestellt wird.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Schulden. Verbindlichkeiten sind in der Bilanz mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Sie sind dem Fremdkapital zugeordnet.

Erläuterungen zu den Haushaltspositionen

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen im Ergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Erläuterungen, Beispiele
	<u>Ordentliche Erträge</u>	Erträge sind in Geld bewertete Wertzuwächse für Güter und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr.
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	Die Jagdsteuererträge und die Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Einsp. WoG) werden hier ausgewiesen.
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Beinhaltet u.a. die Kreisumlage, die Schlüsselzuweisungen und die allgemeinen Zuweisungen für laufende Zwecke.
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	Soweit der Landkreis Lüneburg für investive Maßnahmen von Dritten Zu- schüsse erhalten hat (z.B. für Schulbau), werden diese Mittel als Sonderpos- ten auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Sonderposten sind ent- sprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufzulösen und stehen als Ertrag dem Aufwand aus Abschreibungen (s. Nr. 16) gegenüber.
4.	Sonstige Transfererträge	Transfers sind Leistungen, denen keine Gegenleistung gegenübersteht (hauptsächlich Erstattungen im Bereich der Jugend- und Sozialhilfe).
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	Hierzu gehören insbesondere die Erträge aus Verwaltungs- und Benutzungs- gebühren, z.B. für Kfz-Zulassungen, Abfallwirtschaft und Rettungsdienst.
6.	privatrechtliche Entgelte	Der Ansatz beinhaltet Erträge aus Vermietung und Verpachtung.
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Im Wesentlichen beinhaltet diese Position die Erstattungen des Landes für Sozialhilfe („Quotales System“), aber auch Erstattungen des Bundes, der Ge- meinden und Gemeindeverbände (z.B. Beiträge von anderen Schulträgern) sind hier ausgewiesen.
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligun- gen, z.B. Dividenden auf E.ON Avacon Aktien.
9.	aktivierte Eigenleistungen	Eigenleistungen, die das Vermögen des Landkreises Lüneburg erhöhen. Der Ertrag aus aktiven Eigenleistungen neutralisiert den zur Herstellung des Ver- mögensgegenstandes eingesetzten Aufwand.
10.	Bestandsveränderungen	Veränderungen (Erhöhung oder Verminderung) des Vorratsbestandes.
11.	sonstige ordentliche Erträge	Der Ansatz beinhaltet im Wesentlichen Erträge aus Verwarnungs- und Buß- geldern, daneben auch Erträge aus Zwangsgeldern, Säumniszuschlägen, Mahn- und Vollstreckungsgebühren.
	<u>Ordentliche Aufwendungen</u>	Aufwendungen sind in Geld bewerteter Werteverzehr durch Verbrauch oder Abnutzung von Gütern und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr.
13.	Aufwendungen für aktives Personal	Beinhaltet die bisher im Sammelnachweis nachgewiesenen Personalausga- ben, u.a. Bezüge für Beamte und Angestellte, Beiträge zur Versorgungskasse für Beamte und zur Sozialversicherung für Beschäftigte sowie Zuführungen zur Pensions- und Beihilferückstellungen.
14.	Aufwendungen für Versor- gung	Versorgungsaufwand für Beamte und Beschäftigte, z.B. Ruhegelder, Hinter- blibenenbezüge, Beihilfen und Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger.
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Hierzu gehören beispielsweise die Aufwendungen für die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens, für die Bewirtschaftung der Grundstücke und bau- lichen Anlagen und für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (im Wesentlichen Aufwendungen des Rettungsdienstes und der Abfallwirt- schaft).
16.	Abschreibungen	Die ausgewiesenen Beträge enthalten die Abschreibungen für das Immateriel- le Vermögen (geleistete Investitionszuwendungen, DV-Software), die Gebäu- de, die Maschinen und technische Anlagen, die Fahrzeuge sowie für die Be- triebs- und Geschäftsausstattung. Der zu erwirtschaftende Aufwand reduziert sich um die aus Nr. 3 ausgewiesenen Erträge aus der Auflösung von Sonder- posten.
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Zinsen für Darlehen und Liquiditätskredite.

18.	Transferaufwendungen	Aufwendungen, die grundsätzlich ohne direkte Gegenleistung entstehen, insbesondere im Bereich der Jugend- und Sozialhilfe sowie allgemeine Zuweisungen für laufende Zwecke.
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	Im Wesentlichen Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (z.B. Erstattung Jugend- und Sozialhilfekosten), darüber hinaus z.B. auch Aufwendungen für Schülerbeförderung, Bürobedarf, Versicherungen, Post- und Fernmeldegebühren.
23.	außerordentliche Erträge	Ungewöhnliche oder selten vorkommende, z.B. aus Vermögensveräußerung (Verkauf eines Grundstückes).
24.	außerordentliche Aufwendungen	Ungewöhnliche oder selten vorkommende Aufwendungen, z.B. außerplanmäßige Abschreibungen bei dauernder Wertminderung eines Vermögensgegenstandes.
28.	Jahresergebnis	Überschuss (+) bzw. Fehlbetrag (-) als Saldo des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses; das Jahresergebnis zeigt die Veränderung des Vermögens des Landkreises im Haushaltsjahr an.

Übersicht über die Produkte der jeweiligen Teilhaushalte

Übersicht über die Produkte der jeweiligen Teilhaushalte

Organisations-einheit	Teilhaushalte	Produkte		Seite
Verwaltungsführung	VL Verwaltungsführung	111-100	Verwaltungsführung	84
Büro des Landrats / Presse und Öffentlichkeitsarbeit	01 Büro des Landrats / Presse und Öffentlichkeitsarbeit	111-110	Büro des Landrats	88
Klimaschutz / Kreisentwicklung / Wirtschaft	02 Klimaschutz / Kreisentwicklung / Wirtschaft	561-100 571-000 575-000	Klimaschutz Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung Förderung des Fremdenverkehrs	92 95 98
Gleichstellungs-beauftragte	GB Gleichstellungsbeauftragte	111-230	Gleichstellungsbeauftragte	102
Personalrat	PR Personalrat	111-620	Personalrat	106
Schwerbehinderten-vertretung	SBV Schwerbehindertenvertretung	111-630	Schwerbehindertenvertretung	110
Fachbereich Zentrale Dienste	03 Digitalisierung	111-602	Digitalisierung	114
	30 Personalservice	111-210	Personalangelegenheiten	120
	32 Interne Dienste und Organisationsentwicklung	111-600	Interne Dienste	125
	33 Informations- und Kommunikationstechnik	111-601	Personal- und Organisationsentwicklung	128
	35 Gebäudewirtschaft	111-320	Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement	138
	36 Rechnungsprüfungsamt	111-400	Rechnungsprüfung	144
Fachbereich Mobilität & Finanzen	10 Finanzmanagement	111-300	Finanzmanagement - Haushalt, Beteiligungsmanagement Buchhaltung, Controlling	148
		411-000	Krankenhäuser	150
		535-000	Energieversorgungsunternehmen (Avacon AG)	152
		542-000	Kreisstraßen	154
		573-000	LKH-Arena	156
		611-000	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	158
		612-100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	160
	31 Kasse und Forderungsservice	111-310	Kasse und Forderungsservice	164
	42 KFZ-Zulassung und Führerscheine	122-200	Führerschein- und Fahrerlaubnisangelegenheiten	168
	43 Verkehrsangelegenheiten und Bußgeldstelle	122-300	Kraftfahrzeugwesen	170
	45 Mobilität	122-201	Verkehrsangelegenheiten und Bußgeldstelle	174
		241-000	Schülerbeförderung	178
		547-000	Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität	180
Fachbereich Soziales	50 Sozialhilfe und Wohngeld	311-110	Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 50)	185
		311-120	Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 50)	187
		311-400	Hilfen zur Gesundheit außerhalb von Einrichtungen	189
		311-500	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	191
		311-600	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 50)	193
		311-900	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)	195
		312-000	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	197
		312-900	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	199
		313-000	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	201
		315-500	Einrichtungen für Asylbewerber und Geflüchtete	203
		346-000	Wohngeld	205
		347-000	Bildung und Teilhabe nach dem Bundeskindergeldgesetz	207
		351-700	Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)	209

Organisations-einheit	Teilhaushalte	Produkte	Seite
Fachbereich Soziales	51 Jugendhilfe und Sport	351-715 Schulsozialarbeit	213
		361-100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	215
		362-100 Jugendarbeit	217
		363-100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz	219
		363-200 Förderung der Erziehung in der Familie	221
		363-300 Hilfe zur Erziehung	223
		363-410 Hilfe für junge Volljährige nach SGB VIII	225
		363-420 Inobhutnahme nach SGB VIII	227
		363-430 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach SGB VIII	229
		363-500 Adoptionsvermittlung, Gerichtshilfen	231
		365-000 Tageseinrichtungen für Kinder	233
		367-500 Erziehungsberatungsstelle	235
		421-000 Förderung des Sports	237
		122-010 Heimaufsicht	241
	52 Pflege und Teilhabe für Erwachsene	311-000 Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen nach dem SGB XII	243
		311-111 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufenden Leistungen (FD 52)	245
		311-401 Hilfen zur Gesundheit innerhalb von Einrichtungen	247
		311-501 Hilfe in anderen Lebenslagen	249
		311-601 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 52)	251
		311-800 Hilfe zur Pflege	253
		311-910 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 52)	255
		314-000 Ausgleichszahlungen des Landes f. Leistungen d. Eingliederungshilfe nach SGB IX	257
		314-100 Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX	259
		314-900 Verwaltung der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX	261
		315-000 Förderung von Pflegeeinrichtungen	263
		321-000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	265
		344-000 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	267
		345-000 Landesblindengeld	269
		351-705 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 52)	271
	53 Gesundheit	412-000 Sozialpsychiatrischer Dienst	275
		414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege	277
	54 Jugend und Familie	242-000 Schüler / Auszubildenden-BAföG	282
		341-000 Unterhaltsvorschussleistungen	284
		343-000 Gesetzliche Betreuung	286
		363-540 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u. Beistandschaften	288
		363-620 Elterngeld	290
		212-100 Hauptschule Bleckede	294
		215-100 Realschule Bleckede	296
		216-100 Oberschule Adendorf	298
		216-200 Oberschule Dahlenburg	298
		216-300 Grund- und Oberschule Neuhaus	298
		216-400 Oberschule Bardwick	298
		216-500 Oberschulen Hansestadt Lüneburg	298
		216-600 Oberschule Scharnebeck	298
		216-700 Oberschule Oedeme	298
		217-100 Gymnasium Bleckede	301
		217-200 Gymnasium Oedeme	301
		217-300 Gymnasium Scharnebeck	301
		217-500 Gymnasien Hansestadt Lüneburg	301
	55 Bildung und Kultur	218-100 Integrierte Gesamtschule Embsen	304
		218-500 Integrierte Gesamtschulen Hansestadt Lüneburg	304
		221-100 Förderschule Bleckede	307
		221-300 Förderschule G Oedeme (Schule am Knieberg)	307
		221-500 Förderschule Hansestadt Lüneburg	307
		231-100 Berufsbildende Schule I	309
		231-200 Berufsbildende Schule II	309
		231-300 Berufsbildende Schule III	309
		243-000 Allgemeine schulische Aufgaben	312
		243-100 Kriminalpräventionsrat	315
		244-000 Kreisschulbaukasse	317
		251-000 Förderung wissenschaftl. Einricht., Institute u. Stiftungen	319
		252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	321
		261-000 Theater	323
		262-000 Musikpflege	325
		263-000 Musikschule	327
		271-000 Volkshochschule	329
		281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege	331
		351-720 Bildungs- und Integrationsbüro	333

Organisations-einheit	Teilhaushalte	Produkte	Seite
Fachbereich Bauen, Umwelt & Ordnung	34 Recht und Kommunalaufsicht	111-220 Allgemeine Rechts- und Datenschutzangelegenheiten	337
		111-500 Kommunalaufsicht	339
		121-000 Wahlen	341
	40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	122-100 Veterinäraufsicht	345
		414-100 Schlachttier- und Fleischuntersuchung	348
		537-100 Tierkörperbeseitigung	350
	41 Ordnung	121-100 Statistik	354
		122-000 Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- und Personenstandswesen	356
		126-000 Abwehrender Brandschutz	359
		126-200 Feuerwehr- und Rettungsleitstelle	361
		127-000 Rettungsdienst	364
		128-000 Katastrophenschutz	366
	60 Bauen	126-100 Vorbeugender Brandschutz	370
		521-000 Bau- und Grundstücksordnung	372
		522-110 Wohnbauförderung	374
	61 Umwelt	523-000 Denkmalschutz und -pflege	376
		122-400 Sonstige Ordnungsaufgaben des Fachdienstes Umwelt	380
		537-200 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	382
		538-200 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht	384
	62 Regional- und Bauleitplanung	554-000 Naturschutz und Landschaftspflege	386
		511-000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	391

Produktübersicht

Produkte	Teilhaushalte	Seite
111-100 Verwaltungsführung	VL Verwaltungsführung	84
111-110 Büro des Landrats	01 Büro des Landrats / Presse und Öffentlichkeitsarbeit	88
111-210 Personalangelegenheiten	30 Personalservice	120
111-220 Allgemeine Rechts- und Datenschutzangelegenheiten	34 Recht und Kommunalaufsicht	337
111-230 Gleichstellungsbeauftragte	GB Gleichstellungsbeauftragte	102
111-300 Finanzmanagement - Haushalt Beteiligungsmanagement, Buchhaltung, Controlling	10 Finanzmanagement	148
111-310 Kasse und Forderungsservice	31 Kasse und Forderungsservice	164
111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement	35 Gebäudewirtschaft	138
111-400 Rechnungsprüfung	36 Rechnungsprüfungsamt	144
111-500 Kommunalaufsicht	34 Recht und Kommunalaufsicht	339
111-600 Interne Dienste	32 Interne Dienste und Organisationsentwicklung	125
111-601 Personal- und Organisationsentwicklung	32 Interne Dienste und Organisationsentwicklung	128
111-602 Digitalisierung	03 Digitalisierung	114
111-610 Informations- und Kommunikationstechnik	33 Informations- und Kommunikationstechnik	133
111-620 Personalrat	PR Personalrat	106
111-630 Schwerbehindertenvertretung	SBV Schwerbehindertenvertretung	110
121-000 Wahlen	34 Recht und Kommunalaufsicht	341
121-100 Statistik	41 Ordnung	354
122-000 Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- und Personenstandswesen	41 Ordnung	356
122-010 Heimaufsicht	52 Pflege und Teilhabe für Erwachsene	241
122-100 Veterinäraufsicht	40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	345
122-200 Führerschein- und Fahrerlaubnisangelegenheiten	42 KFZ-Zulassung und Führerscheine	168
122-201 Verkehrsangelegenheiten und Bußgeldstelle	43 Verkehrsangelegenheiten und Bußgeldstelle	174
122-300 Kraftfahrzeugwesen	42 KFZ-Zulassung und Führerscheine	170
122-400 Sonstige Ordnungsaufgaben des Fachdienstes Umwelt	61 Umwelt	380
126-000 Abwehrender Brandschutz	41 Ordnung	359
126-100 Vorbeugender Brandschutz	60 Bauen	370
126-200 Feuerwehr- und Rettungsleitstelle	41 Ordnung	361
127-000 Rettungsdienst	41 Ordnung	364
128-000 Katastrophenschutz	41 Ordnung	366
212-100 Hauptschule Bleckede	55 Bildung und Kultur	294
215-100 Realschule Bleckede	55 Bildung und Kultur	296
216-100 Oberschule Adendorf	55 Bildung und Kultur	298
216-200 Oberschule Dahlenburg	55 Bildung und Kultur	298
216-300 Grund- und Oberschule Neuhaus	55 Bildung und Kultur	298
216-400 Oberschule Bardowick	55 Bildung und Kultur	298
216-500 Oberschulen Hansestadt Lüneburg	55 Bildung und Kultur	298
216-600 Oberschule Scharnebeck	55 Bildung und Kultur	298
216-700 Oberschule Oedeme	55 Bildung und Kultur	298
217-100 Gymnasium Bleckede	55 Bildung und Kultur	301
217-200 Gymnasium Oedeme	55 Bildung und Kultur	301
217-300 Gymnasium Scharnebeck	55 Bildung und Kultur	301
217-500 Gymnasien Hansestadt Lüneburg	55 Bildung und Kultur	301
218-100 Integrierte Gesamtschule Embsen	55 Bildung und Kultur	304
218-500 Integrierte Gesamtschulen Hansestadt Lüneburg	55 Bildung und Kultur	304
221-100 Förderschule Bleckede	55 Bildung und Kultur	307
221-300 Förderschule G Oedeme (Schule am Knieberg)	55 Bildung und Kultur	307
221-500 Förderschule Hansestadt Lüneburg	55 Bildung und Kultur	307
231-100 Berufsbildende Schule I	55 Bildung und Kultur	309
231-200 Berufsbildende Schule II	55 Bildung und Kultur	309
231-300 Berufsbildende Schule III	55 Bildung und Kultur	309
241-000 Schülerbeförderung	45 Mobilität	178
242-000 Schüler-/Auszubildenden-BAföG	54 Jugend und Familie	282
243-000 Allgemeine schulische Aufgaben	55 Bildung und Kultur	312
243-100 Kriminalpräventionsrat	55 Bildung und Kultur	315
244-000 Kreisschulbaukasse	55 Bildung und Kultur	317
251-000 Förderung wissenschaftl. Einricht., Institute u. Stiftungen	55 Bildung und Kultur	319
252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	55 Bildung und Kultur	321
261-000 Theater	55 Bildung und Kultur	323
262-000 Musikpflege	55 Bildung und Kultur	325
263-000 Musikschule	55 Bildung und Kultur	327
271-000 Volkshochschule	55 Bildung und Kultur	329
281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege	55 Bildung und Kultur	331
311-000 Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen nach dem SGB XII	52 Pflege und Teilhabe für Erwachsene	243
311-110 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 50)	50 Sozialhilfe und Wohngeld	185
311-111 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufenden Leistungen (FD 52)	52 Pflege und Teilhabe für Erwachsene	245

311-120	Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 50)	50 Sozialhilfe und Wohngeld	187
311-400	Hilfen zur Gesundheit außerhalb von Einrichtungen	50 Sozialhilfe und Wohngeld	189
311-401	Hilfen zur Gesundheit innerhalb von Einrichtungen	52 Pflege und Teilhabe für Erwachsene	247
311-500	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	50 Sozialhilfe und Wohngeld	191
311-501	Hilfe in anderen Lebenslagen	52 Pflege und Teilhabe für Erwachsene	249
311-600	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 50)	50 Sozialhilfe und Wohngeld	193
311-601	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 52)	52 Pflege und Teilhabe für Erwachsene	251
311-800	Hilfe zur Pflege	52 Pflege und Teilhabe für Erwachsene	253
311-900	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)	50 Sozialhilfe und Wohngeld	195
311-910	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 52)	52 Pflege und Teilhabe für Erwachsene	255
312-000	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	50 Sozialhilfe und Wohngeld	197
312-900	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	50 Sozialhilfe und Wohngeld	199
313-000	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	50 Sozialhilfe und Wohngeld	201
314-000	Ausgleichszahlungen des Landes f. Leistungen d. Eingliederungshilfe nach SGB IX	52 Pflege und Teilhabe für Erwachsene	257
314-100	Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX	52 Pflege und Teilhabe für Erwachsene	259
314-900	Verwaltung der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX	52 Pflege und Teilhabe für Erwachsene	261
315-000	Förderung von Pflegeeinrichtungen	52 Pflege und Teilhabe für Erwachsene	263
315-500	Einrichtungen für Asylbewerber und Geflüchtete	50 Sozialhilfe und Wohngeld	203
321-000	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	52 Pflege und Teilhabe für Erwachsene	265
341-000	Unterhaltsvorschussleistungen	54 Jugend und Familie	284
343-000	Gesetzliche Betreuung	54 Jugend und Familie	286
344-000	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	52 Pflege und Teilhabe für Erwachsene	267
345-000	Landesblindengeld	52 Pflege und Teilhabe für Erwachsene	269
346-000	Wohngeld	50 Sozialhilfe und Wohngeld	205
347-000	Bildung und Teilhabe nach dem Bundeskindergeldgesetz	50 Sozialhilfe und Wohngeld	207
351-700	Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)	50 Sozialhilfe und Wohngeld	209
351-705	Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 52)	52 Pflege und Teilhabe für Erwachsene	271
351-715	Schulsozialarbeit	51 Jugendhilfe und Sport	213
351-720	Bildungs- und Integrationsbüro	55 Bildung und Kultur	333
361-100	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	51 Jugendhilfe und Sport	215
362-100	Jugendarbeit	51 Jugendhilfe und Sport	217
363-100	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz	51 Jugendhilfe und Sport	219
363-200	Förderung der Erziehung in der Familie	51 Jugendhilfe und Sport	221
363-300	Hilfe zur Erziehung	51 Jugendhilfe und Sport	223
363-410	Hilfe für junge Volljährige nach SGB VIII	51 Jugendhilfe und Sport	225
363-420	Inobhutnahme nach SGB VIII	51 Jugendhilfe und Sport	227
363-430	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach SGB VIII	51 Jugendhilfe und Sport	229
363-500	Adoptionsvermittlung, Gerichtshilfen	51 Jugendhilfe und Sport	231
363-540	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u. Beistandschaften	54 Jugend und Familie	288
363-620	Elterngeld	54 Jugend und Familie	290
365-000	Tageseinrichtungen für Kinder	51 Jugendhilfe und Sport	233
367-500	Erziehungsberatungsstelle	51 Jugendhilfe und Sport	235
411-000	Krankenhäuser	10 Finanzmanagement	150
412-000	Sozialpsychiatrischer Dienst	53 Gesundheit	275
414-000	Maßnahmen der Gesundheitspflege	53 Gesundheit	277
414-100	Schlachtier- und Fleischuntersuchung	40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	348
421-000	Förderung des Sports	51 Jugendhilfe und Sport	237
511-000	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	62 Regional- und Bauleitplanung	391
521-000	Bau- und Grundstücksordnung	60 Bauen	372
522-110	Wohnbauförderung	60 Bauen	374
523-000	Denkmalschutz und -pflege	60 Bauen	376
535-000	Energieversorgungsunternehmen (Avacon AG)	10 Finanzmanagement	152
537-100	Tierkörperbeseitigung	40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	350
537-200	Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	61 Umwelt	382
538-200	Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht	61 Umwelt	384
542-000	Kreisstraßen	10 Finanzmanagement	154
547-000	Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität	45 Mobilität	180
554-000	Naturschutz und Landschaftspflege	61 Umwelt	386
561-100	Klimaschutz	02 Klimaschutz / Kreisentwicklung / Wirtschaft	92
571-000	Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung	02 Klimaschutz / Kreisentwicklung / Wirtschaft	95
573-000	LKH-Arena	10 Finanzmanagement	156
575-000	Förderung des Fremdenverkehrs	02 Klimaschutz / Kreisentwicklung / Wirtschaft	98
611-000	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	10 Finanzmanagement	158
612-100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	10 Finanzmanagement	160

Haushaltsplan 2026

Ergebnishaushalt

Finanzhaushalt

Investitionsprogramm

Teilhaushalte

Seite 59
Haushaltsplan 2026

Gesamtergebnishaushalt							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	252.011.169,41	247.085.900	265.800.700	273.278.700	281.186.100	288.079.100	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	5.517.154,09	6.384.900	6.226.700	6.234.900	6.320.500	6.320.500	
4. sonstige Transfererträge	4.919.954,24	4.239.700	8.508.600	8.531.400	8.554.700	8.578.900	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	20.759.936,54	21.553.200	23.873.900	22.485.900	22.585.400	22.637.000	
6. privatrechtliche Entgelte	1.663.057,25	1.516.400	1.638.900	1.501.800	1.501.800	1.501.800	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	125.847.039,43	133.985.800	140.658.300	140.492.400	142.923.000	145.785.600	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.108.793,04	1.661.000	1.584.500	1.510.000	1.436.000	1.362.000	
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen			381.000	381.000	381.000	381.000	
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	5.312.140,47	4.947.000	4.546.500	4.546.500	4.546.500	4.546.500	
12. = Summe ordentliche Erträge	418.139.244,47	421.373.900	453.219.100	458.962.600	469.435.000	479.192.400	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Personalaufwendungen	55.528.808,72	63.425.200	59.397.400	61.181.600	62.961.900	64.946.500	
14. Versorgungsaufwendungen	961.377,00						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.298.779,78	40.162.100	40.824.400	43.634.300	45.198.200	45.992.900	
16. Abschreibungen	13.145.265,21	16.618.600	22.568.700	22.860.400	26.094.100	26.094.100	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.043.633,83	5.439.500	7.300.000	9.950.000	12.750.000	15.550.000	
18. Transferaufwendungen	205.477.766,78	221.206.900	249.316.000	257.141.700	264.904.900	269.661.300	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	121.691.825,10	122.484.600	128.078.400	129.528.100	131.175.800	133.363.700	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	442.147.456,42	469.336.900	507.484.900	524.296.100	543.084.900	555.608.500	
21. ordentliches Ergebnis	-24.008.211,95	-47.963.000	-54.265.800	-65.333.500	-73.649.900	-76.416.100	
22. außerordentliche Erträge	3.096.581,47						
23. außerordentliche Aufwendungen	169.437,61						
24. außerordentliches Ergebnis	2.927.143,86						
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-21.081.068,09	-47.963.000	-54.265.800	-65.333.500	-73.649.900	-76.416.100	
26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO							

Seite 60
Haushaltsplan 2026

Gesamtfinanzhaushalt							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	251.304.566,51	247.085.900	265.800.700	273.278.700	281.186.100	288.079.100
3.	sonstige Transfereinzahlungen	5.005.633,45	4.239.700	8.508.600	8.531.400	8.554.700	8.578.900
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	7.152.038,77	11.869.000	14.075.700	12.485.900	12.585.400	12.637.000
5.	privatrechtliche Entgelte	1.624.722,95	1.516.400	1.638.900	1.501.800	1.501.800	1.501.800
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	113.757.011,53	133.985.800	140.658.300	140.492.400	142.923.000	145.785.600
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.182.818,04	1.661.000	1.584.500	1.510.000	1.436.000	1.362.000
8.	Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.275.955,57	3.302.000	4.545.500	4.545.500	4.545.500	4.545.500
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	385.302.746,82	403.659.800	436.812.200	442.345.700	452.732.500	462.489.900
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	53.651.855,23	56.505.200	58.647.400	60.406.600	62.216.900	64.081.500
12.	Versorgungsauszahlungen						
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und Erwerb GVG	27.772.832,60	30.441.100	31.073.100	33.634.300	35.198.200	35.992.900
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.468.982,57	5.439.500	7.300.000	9.950.000	12.750.000	15.550.000
15.	Transferauszahlungen	203.390.224,62	221.206.900	249.316.000	257.141.700	264.904.900	269.661.300
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	119.150.568,02	122.484.600	128.078.400	129.528.100	131.175.800	133.363.700
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	408.434.463,04	436.077.300	474.414.900	490.660.700	506.245.800	518.649.400
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.131.716,22	-32.417.500	-37.602.700	-48.315.000	-53.513.300	-56.159.500
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	20.986.838,71	6.081.200	9.832.000	6.347.500	2.790.500	2.175.000
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen	955.161,50	200	100	100	100	100
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	sonstige Investitionstätigkeit	1.575.000,00	1.575.000	1.575.000	1.575.000	1.575.000	1.575.000
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	23.517.000,21	7.656.400	11.407.100	7.922.600	4.365.600	3.750.100
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	833.973,91	753.300	633.100	633.100	633.100	633.100
26.	Baumaßnahmen	15.190.897,22	19.475.000	21.828.000	37.312.000	14.320.000	10.430.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.167.019,62	6.690.000	5.945.500	2.554.500	2.050.500	1.169.500
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	60.000,00	25.000				
29.	Aktivierbare Zuwendungen	16.493.449,14	33.232.900	19.965.600	32.350.800	30.538.000	26.378.000
30.	Sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	36.745.339,89	60.176.200	48.372.200	72.850.400	47.541.600	38.610.600
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.228.339,68	-52.519.800	-36.965.100	-64.927.800	-43.176.000	-34.860.500
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-36.360.055,90	-84.937.300	-74.567.800	-113.242.800	-96.689.300	-91.020.000
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit	27.905.000,00	57.181.800	37.917.000	64.690.000	42.940.000	34.620.000
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit	10.287.701,65	13.741.800	11.051.900	11.550.000	13.380.000	15.240.000
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	17.617.298,35	43.440.000	26.865.100	53.140.000	29.560.000	19.380.000
	37. Finanzmittelfluktuation	-18.742.757,55	-41.497.300	-47.702.700	-60.102.800	-67.129.300	-71.640.000

Seite 61
Haushaltsplan 2026

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2025)	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028/2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
0020.17.01 Förderung E-Tankstellen u. Verkehrsinfrastruktur	-200.000	-200.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	200.000	200.000					
0100.15.01 Breitbandausbau	-3.500.000	-3.500.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	13.500.000	13.500.000					
260 26. Baumaßnahmen	12.000.000	12.000.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	5.000.000	5.000.000					
0200.20.02 Strukturentwicklungsfonds (investive Förderung)	-2.750.000	-1.570.000	-295.000	-295.000	-295.000/-295.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	2.750.000	1.570.000	295.000	295.000	295.000/295.000		
0200.20.03 Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländl. Raum	-500.000	-300.000	-50.000	-50.000	-50.000/-50.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	500.000	300.000	50.000	50.000	50.000/50.000		
0200.20.04 Förderung des Ausbaus von Radwegen	-4.500.000	-2.500.000	-500.000	-500.000	-500.000/-500.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	4.500.000	2.500.000	500.000	500.000	500.000/500.000		
0200.22.01 Erhöhung Stammeinlage INNO.NON GmbH	-60.000	-60.000					
280 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	60.000	60.000					
0200.24.01 Industriegebiet Lüneburg-Süd, Gleisanlagen	-400.000			-400.000			
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	400.000			400.000			
0200.25.01 Investiv. Klimaschutzsofortmaß. f. d. Kreisverwalt	-80.000	-80.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	80.000	80.000					
0200.25.02 Kommunaler Strukturentwicklungsfonds	-2.750.000	-550.000	-550.000	-550.000	-550.000/-550.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	2.750.000	550.000	550.000	550.000	550.000/550.000		
0200.26.01 Förderfonds energetische Sanierungen	-300.000		-300.000				
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	300.000		300.000				
0300.25.01 Basisinfrastruktur Digitalisierung	-80.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	80.000	20.000	20.000	20.000	20.000		
0300.25.02 Software - Finanzwesen	-97.000	-22.000	-60.000	-5.000	-5.000/-5.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	97.000	22.000	60.000	5.000	5.000/5.000		
0300.25.03 Dokumentenmanagementsystem - Kreisverwaltung	-20.000		-20.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000		20.000				
0300.25.04 Fuhrparkmanagementsystem	-10.000	-10.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000					
0300.25.05 Fachanwendung Führerscheine							
0300.25.06 Fachanwendung KFZ							
0300.25.07 Fachanwendung Ordnungswidrigkeiten							
0300.25.08 Software Untere Wasser- und Abfallbehörde	-40.000	-10.000		-10.000	-10.000/-10.000		

Seite 62
Haushaltsplan 2026

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2025)	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028/2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.000	10.000		10.000	10.000 10.000		
0300.25.09 Fachanwendung Bauverwaltung	-60.000	-10.000	-20.000	-10.000	-10.000 -10.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	60.000	10.000	20.000	10.000	10.000 10.000		
0300.25.10 Trichinenprogramm							
0300.25.11 Software für Prüf- und Wartungspflichten FD 35							
0300.25.12 Anschaffung Software LMS für Fortbildungsprogramm							
0300.25.13 Software für Besucherleitsystem							
0300.25.14 Fachanwendung Sitzungsdienst	-25.000	-25.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000	25.000					
0300.25.15 Fachanwendung Sozialarbeit u. Jugendamtsverwaltung	-60.000		-40.000	-20.000			
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	60.000		40.000	20.000			
0300.25.16 Aufbau eines neuen Bewerbungsportals	-20.000		-20.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000		20.000				
0300.25.17 ORCA Ausschreibungssoftware							
0300.25.18 Fachanwendung Gebäudeplanung							
0300.25.19 Projektmanagementsoftware							
0300.25.20 Digitale Helferakte Katastr.schutzstab							
0300.25.21 Software Schulentwicklung PRIMUS	-20.000	-20.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000	20.000					
0300.25.22 Software VOIS GESO (vorher Migewa)	-36.700	-36.700					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	36.700	36.700					
0300.25.23 Prüfsoftware FD 36							
0300.25.24 CAFM-Programm FD 35	-50.000	-50.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000	50.000					
0300.26.01 Mobiles Infrastrukturkataster ikat	-25.000		-25.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000		25.000				
0300.26.02 Dokumentationstool Brandschutz Kevox	-36.000		-36.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	36.000		36.000				
0300.26.03 Personalmanagementssoftware	-200.000		-200.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200.000		200.000				
0300.26.04 Datenschutzsoftware dataskydd	-15.000		-15.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000		15.000				
0300.26.05 Smartdocuments	-25.000		-10.000	-5.000	-5.000 -5.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000		10.000	5.000	5.000 5.000		

Seite 63
Haushaltsplan 2026

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2025)	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028/2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
0300.26.06 Geographische Informationssysteme GIS 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-15.000 15.000		-15.000 15.000				
0300.26.07 Digitale Poststelle 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-100.000 100.000		-50.000 50.000	-50.000 50.000		-50.000 50.000	
0300.26.08 VOIS 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-70.000 70.000		-50.000 50.000	-20.000 20.000		-20.000 20.000	
1000.09.01 Krankenhausumlage 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	-62.435.000 62.435.000	-41.925.000 41.925.000	-5.070.000 5.070.000	-5.120.000 5.120.000	-5.160.000 5.160.000		
1000.12.01 Errichtung Gymnasium Bleckede (PPP) 250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.195.800 4.195.800	-3.263.400 3.263.400	-233.100 233.100	-233.100 233.100	-233.100 233.100		
1000.17.01 Errichtung Arena Lüneburger Land 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 260 26. Baumaßnahmen	-12.370.000 1.550.000 1.700.000 12.220.000	-12.370.000 1.550.000 1.700.000 12.220.000					
1000.20.01 Elbbrücke Darchau - Neu Darchau 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	-18.806.000 18.806.000	-1.500.000 1.500.000	-500.000 500.000	-1.980.000 1.980.000	-8.574.000 8.574.000 -6.252.000 6.252.000		
1000.22.01 Investitionsförderung Krankenhausentw. SKL/PKL 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	-15.000.000 15.000.000	-7.500.000 7.500.000		-2.500.000 2.500.000	-2.500.000 2.500.000 -2.500.000 2.500.000		
<i>Erläuterungen:</i>							
1000.22.01: Aufgrund vorhandener Haushaltsreste in ausreichender Höhe wird in 2025 kein neuer Ansatz eingeplant.							
1000.23.01 Zuschuss Radwegebau SBU 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	-400.000 400.000	-400.000 400.000					
1000.25.01 Zuweisung an SBU Bau Elbbrücken							
1000.25.02 Zuwendung SBU für bauliche Maßnahmen 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	-7.160.000 7.160.000			-2.747.000 2.747.000	-2.790.000 2.790.000 -1.623.000 1.623.000		
1000.25.03 Kapitalrücklage/Zuweisung Arena Verwaltungs GmbH							
3000.20.01 Kraftfahrzeuge - Kreisverwaltung 210 21. Veräußerung von Sachvermögen 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-42.000 3.000 45.000	-42.000 3.000 45.000					
3000.20.02 Bewegliche Vermögensgegenstände - Gesamtverwaltung 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-44.000 44.000	-44.000 44.000					
3200.23.01 Kraftfahrzeuge - Kreisverwaltung 210 21. Veräußerung von Sachvermögen 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-156.800 700 157.500	-67.200 300 67.500	-22.400 100 22.500	-22.400 100 22.500	-22.400 100 22.400		

Seite 64
Haushaltsplan 2026

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2025)	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028/2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
3200.23.02 Bewegliche Vermögensgegenstände - Gesamtverwaltung	-101.000	-65.000	-9.000	-9.000	9.000 -9.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	101.000	65.000	9.000	9.000	9.000 9.000		
3300.09.01 IT-Ausstattung - Kreisverwaltung	-2.609.200	-2.033.200	-126.000	-145.000	-150.000 -155.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.609.200	2.033.200	126.000	145.000	150.000 155.000		
3300.09.03 Software - Personalverwaltung	-30.000	-30.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.000	30.000					
3300.09.08 Software Untere Wasser- und Abfallbehörde	-72.000	-72.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	72.000	72.000					
3300.10.13 Basisinfrastruktur Digitalisierung	-367.500	-367.500					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	367.500	367.500					
3300.12.02 IT-Ausstattung - Schulen	-2.605.000	-1.405.000	-360.000	-280.000	-280.000 -280.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.605.000	1.405.000	360.000	280.000	280.000 280.000		
3300.13.01 Software - Finanzwesen	-114.600	-114.600					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	114.600	114.600					
3300.15.01 Software Stellenbewirtschaftung	-15.000	-15.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000	15.000					
3300.20.01 Online-Bewerbermanagementsystem	-10.000	-10.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000					
3300.20.02 Spracherkennungssoftware	-134.000	-95.000	-9.000	-10.000	-10.000 -10.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	134.000	95.000	9.000	10.000	10.000 10.000		
3300.20.03 Software für Schwertransporte	-12.000	-12.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.000	12.000					
3300.20.04 Fachanwendung Bauverwaltung	-47.000	-47.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	47.000	47.000					
3300.20.06 Software Betreuungsbehörde	-6.000	-6.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.000	6.000					
3300.20.07 Elektronische Schließsysteme	-300.000	-300.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	300.000	300.000					
3300.20.08 Ausschreibungssoftware	-13.800	-13.800					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.800	13.800					
3300.20.09 Corona - Erwerb v. Maschinen, Zubeh., Software							
3300.21.01 Software für Prüf- und Wartungspflichten FD 35	-20.000	-20.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000	20.000					
3300.21.02 Dokumentenmanagementsystem - Kreisverwaltung	-254.000	-254.000					

Seite 65
Haushaltsplan 2026

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2025)	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028/2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	254.000	254.000					
3300.21.03 Geschäftsprozessmanagementsoftware FD 30	-20.000	-20.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000	20.000					
3300.21.04 Software digitale Alarmierung FD 41	-25.000	-25.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000	25.000					
3300.21.05 Fachverfahren Jagd und Waffen FD 41	-18.000	-18.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.000	18.000					
3300.21.06 Fachverfahren FD 62	-25.000	-25.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000	25.000					
3300.21.07 Außendienst Geräte FD 60	-12.000	-12.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.000	12.000					
3300.21.08 Fachverfahren Alterslotsen FB 5	-15.000	-15.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000	15.000					
3300.22.01 Module TerraWeb für Schülerbeförderung	-10.000	-10.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000					
3300.22.02 Geoinformationssysteme	-10.000	-10.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000					
3300.22.03 IT-Sicherheit	-25.000	-25.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000	25.000					
3300.22.04 Neubeschaffung Backup System	-150.000	-150.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.000	150.000					
3300.22.05 Ausstattung Kreismedienzentrum	-7.000	-7.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.000	7.000					
3300.22.07 Redundanz Digitale Alarmierung	-17.000	-17.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.000	17.000					
3300.23.01 Ersatzbeschaffung Kassenautomat Zulassungsstelle	-35.000	-35.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.000	35.000					
3300.23.02 Aufrufanlage KFZ-Zulassung u. Führerscheinstelle	-24.000	-24.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	24.000	24.000					
3300.23.03 Anschaffung Mobile Endgeräte f. besond. Anford.	-70.600	-31.600	-9.000	-10.000	-10.000/-10.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	70.600	31.600	9.000	10.000	10.000/10.000		
3300.23.04 Anschaffung Software LMS für Fortbildungsprogramm							
3300.23.05 Anschaff. Medientechn. Pressestelle u. Sitz.dienst	-19.000	-19.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	19.000	19.000					
3300.23.06 Lizenzweiterleitung für Leitstelle	-18.000	-18.000					

Seite 66
Haushaltsplan 2026

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2025)	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028/2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.000	18.000					
3300.24.01 Software für Besucherleitsystem	-30.000	-30.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.000	30.000					
3300.24.02 Fachanwendung Sitzungsdienst	-84.000	-84.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	84.000	84.000					
3300.24.03 Fachanwendung Sozialarbeit u. Jugendamtsverwaltung	-15.000	-15.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000	15.000					
3300.24.04 Aufbau eines neuen Bewerbungsportals	-20.000	-20.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000	20.000					
3300.24.05 ORCA Ausschreibungssoftware	-12.000	-12.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.000	12.000					
3300.24.06 Fachanwendung Gebäudeplanung	-23.000	-23.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	23.000	23.000					
3300.24.07 Erneuerung IT-Basis-Server	-1.175.000	-500.000	-675.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.175.000	500.000	675.000				
3300.24.08 Projektmanagementssoftware	-15.000	-15.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000	15.000					
3300.24.09 Fuhrparkmanagementsystem	-10.000	-10.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000					
3300.24.10 Fachanwendung Führerscheine	-60.000	-60.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	60.000	60.000					
3300.24.11 Fachanwendung KFZ	-50.000	-50.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000	50.000					
3300.24.12 Fachanwendung Ordnungswidrigkeiten	-50.000	-50.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000	50.000					
3300.24.13 Trichinenprogramm	-10.000	-10.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000					
3300.24.14 Lizizenzen Fachanwendung Lissa	-15.000	-15.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000	15.000					
3300.24.15 Digitale Helferakte Katastr.schutzstab	-10.000	-10.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000					
3300.25.01 Software VOIS GESO (vorher Migewa)							
3300.25.02 Software Mailverschlüsselung (Gateway)	-100.000	-100.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100.000	100.000					
3300.25.03 Software Schulentwicklung PRIMUS							

Seite 67
Haushaltsplan 2026

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2025)	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028/2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
3500.09.00 bewegliche Vermögensgegenstände (Schadensfälle)	-265.000	-225.000	-10.000	-10.000	-10.000 -10.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	265.000	225.000	10.000	10.000	10.000 10.000		
3500.09.04 Bewegliche Vermögensgegenstände FD 35	-857.000	-777.000	-20.000	-20.000	-20.000 -20.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	857.000	777.000	20.000	20.000	20.000 20.000		
3500.09.17 Gymnasium Oedeme Sanierungsprogramm	-5.210.000	-5.210.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	510.000	510.000					
260 26. Baumaßnahmen	5.720.000	5.720.000					
3500.09.18 BBS I,II,III Sanierungsprogramm	-46.012.000	-24.203.000	-3.297.000	-6.512.000	-6.000.000 -6.000.000	-512.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.818.000	3.627.000	2.191.000				
260 26. Baumaßnahmen	51.830.000	27.830.000	5.488.000	6.512.000	6.000.000 6.000.000	512.000	
3500.09.31 SZ Scharnebeck Sanierungsprogramm	-19.930.000	-19.930.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.180.000	2.180.000					
260 26. Baumaßnahmen	22.110.000	22.110.000					
3500.09.33 Naturschutz - Grund-erwerb, Kompensationsmaß.	-1.700	-1.700					
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.700	1.700					
3500.09.34 Erwerb u. Verkauf Grundstücke	379.700	379.700					
210 21. Veräußerung von Sachvermögen	381.400	381.400					
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.700	1.700					
3500.10.02 SZ Oedeme Einrichtg. Sanierungsbereiche, KSBK	-450.000	-450.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.324.000	1.324.000					
260 26. Baumaßnahmen	450.000	450.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.324.000	1.324.000					
3500.10.04 BBS III Umbau, Neuausst. Multifunktionsr., KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	560.000	560.000					
260 26. Baumaßnahmen	210.000	210.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	350.000	350.000					
3500.12.02 SZ Oedeme - Sanierungsprogramm	-3.300.000	-3.300.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	700.000	700.000					
260 26. Baumaßnahmen	4.000.000	4.000.000					
3500.12.03 IGS Embsen - Errichtung Gesamtschule, KSBK	-265.000	-265.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.030.000	6.030.000					
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	265.000	265.000					
260 26. Baumaßnahmen	6.030.000	6.030.000					
3500.14.01 Schulbaumaßnahmen Umsetzung Inklusion, KSBK	-2.610.000	-1.160.000	-362.500	-362.500	-362.500 -362.500		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	4.090.000	3.540.000	137.500	137.500	137.500 137.500		
260 26. Baumaßnahmen	6.700.000	4.700.000	500.000	500.000	500.000 500.000		

Seite 68
Haushaltsplan 2026

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2025)	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028/2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
3500.14.05 IGS Embsen, Erstausstattung Mobiliar u.a., KSBK	-366.100	-148.600	-145.000	-72.500			
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	568.900	486.400	55.000	27.500			
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	935.000	635.000	200.000	100.000			
3500.15.01 SZ Oedeme Sporthallen, Sanierungsprogramm	-8.450.000	-1.050.000		-1.500.000	-4.900.000 -1.000.000	-4.900.000	-1.000.000
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.120.000	1.120.000					
260 26. Baumaßnahmen	9.570.000	2.170.000		1.500.000	4.900.000 1.000.000	4.900.000	1.000.000
3500.15.04 BBS III, Neuausst. Gastronomieküche, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.500.000	1.500.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.500.000	1.500.000					
3500.15.12 BBS I bis III, Errichtung Schulsporthalle, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.200.000	3.200.000					
260 26. Baumaßnahmen	3.200.000	3.200.000					
3500.15.13 Flüchtlingsunterkünfte	-1.500.000	-1.500.000					
260 26. Baumaßnahmen	1.350.000	1.350.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.000	150.000					
3500.16.01 Kreisverwaltung - Einbau Büoräume	-300.000	-300.000					
260 26. Baumaßnahmen	300.000	300.000					
3500.17.03 BBS I - Erweiterungsbau Verwaltung, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	180.000	180.000					
260 26. Baumaßnahmen	180.000	180.000					
3500.17.04 BBS II - Einr. Innovatives Lernzentrum - KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	30.000	30.000					
260 26. Baumaßnahmen	30.000	30.000					
3500.17.05 BBS III - Gewächshaus mit AUR, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	700.000	700.000					
260 26. Baumaßnahmen	700.000	700.000					
3500.19.01 Gym. Scharnebeck, Anbau aufgrund G9, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.300.000	5.300.000					
260 26. Baumaßnahmen	5.300.000	5.300.000					
3500.19.02 Gym. Oedeme, Umbau aufgrund G9, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.150.000	6.150.000					
260 26. Baumaßnahmen	6.150.000	6.150.000					
3500.19.03 BBS I-III - Fahrradabstellanlagen, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	45.000	45.000					
260 26. Baumaßnahmen	45.000	45.000					
3500.19.06 SZ Bleckede - Erweiterung Lehrerzimmer, KSBK							

Seite 69
Haushaltsplan 2026

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2025)	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028/2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	50.000	50.000					
260 26. Baumaßnahmen	50.000	50.000					
3500.19.09 FöS G Am Knieberg - Schulmobilier, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	199.000	199.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	199.000	199.000					
3500.19.10 SZ Dahlenburg - Erweiterung und Umbau, KSBK	-3.625.000	-942.500	-2.175.000	-507.500		-700.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.475.000	457.500	825.000	192.500			
260 26. Baumaßnahmen	5.100.000	1.400.000	3.000.000	700.000		700.000	
3500.19.11 SZ Embse - Fahrradabstellanlagen, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	40.000	40.000					
260 26. Baumaßnahmen	40.000	40.000					
3500.19.14 Einrichtung Sanierungsbereiche BBS I-III, KSBK	-435.000	-145.000	-72.500	-72.500	-72.500 -72.500		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	635.000	525.000	27.500	27.500	27.500 27.500		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.070.000	670.000	100.000	100.000	100.000 100.000		
3500.19.15 Errichtung Arena Lüneburger Land	-12.295.000	-12.895.000	150.000	150.000	150.000 150.000		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.400.000	1.800.000	150.000	150.000	150.000 150.000		
260 26. Baumaßnahmen	14.695.000	14.695.000					
3500.20.01 Kreisverwaltung - Fahrradabstellanlagen	-27.000	-27.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	40.000	40.000					
260 26. Baumaßnahmen	67.000	67.000					
3500.20.02 Kommunaltraktor - Kreisverwaltung	-15.000	-15.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000	15.000					
3500.20.03 Kreisverwaltung - Barrierefreiheit Geb. 2 und 4	-200.000	-200.000					
260 26. Baumaßnahmen	200.000	200.000					
3500.20.04 FTZ Scharnebeck - Aufrüstung EDV	-200.000	-200.000					
260 26. Baumaßnahmen	200.000	200.000					
3500.20.05 FoS G Am Knieberg - Fahrradabstellanlagen, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	18.000	18.000					
260 26. Baumaßnahmen	18.000	18.000					
3500.20.06 Obs Dahlenburg - Erneuerung der Lehrküche, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	55.000	55.000					
260 26. Baumaßnahmen	55.000	55.000					
3500.20.07 SZ Oedeme - Sanierung Lehrschwimmbecken	-7.400.000	-500.000	-300.000	-6.600.000		-6.600.000	
260 26. Baumaßnahmen	7.400.000	500.000	300.000	6.600.000		6.600.000	
3500.20.08 SZ Embse - Ausstattung Schulhof	-810.000	-610.000	-200.000				
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	70.000	70.000					

Seite 70
Haushaltsplan 2026

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2025)	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028/2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
260 26. Baumaßnahmen	600.000	400.000	200.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	280.000	280.000					
3500.21.01 Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	-100.000	-100.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100.000	100.000					
3500.21.02 Austausch Notstromaggregat u. Hausanschluss(Trafo)	-1.480.000	-1.480.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.480.000	1.480.000					
3500.21.03 SZ Scharnebeck, Erneuerung Busbahnhof	-1.850.000	-350.000	-1.500.000				
260 26. Baumaßnahmen	1.850.000	350.000	1.500.000				
3500.21.04 FÖS K-L-S Bleckede, Einrichtung Therapieraum KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	15.000	15.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000	15.000					
3500.21.05 BBS I Sporthalle, Überschwemmungsschutz, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	400.000	400.000					
260 26. Baumaßnahmen	400.000	400.000					
3500.21.06 BBS II, Erweiterung um 3 Unterrichtsräume, KSBK	-4.364.500	-870.000	-870.000	-2.320.000	-304.500	-3.200.000 -420.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.155.500	830.000	330.000	880.000	115.500		
260 26. Baumaßnahmen	6.520.000	1.700.000	1.200.000	3.200.000	420.000	3.200.000 420.000	
3500.21.07 IGS Embsen, Wiederaufbau, Umbau, Erweiterung, KSBK	-20.124.700	-8.597.200	-5.800.000	-5.727.500		-7.900.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	20.142.300	15.769.800	2.200.000	2.172.500			
260 26. Baumaßnahmen	40.267.000	24.367.000	8.000.000	7.900.000		7.900.000	
3500.21.08 FÖS G Am Knieberg - Schulerweiterung Neubau, KSBK	-1.667.500	-217.500	-362.500	-362.500	-362.500 -362.500		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	832.500	282.500	137.500	137.500	137.500 137.500		
260 26. Baumaßnahmen	2.500.000	500.000	500.000	500.000	500.000 500.000		
3500.21.10 Stationäre raumluftechnische Anlagen für Schulen	-2.500.000	-2.500.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	10.000.000	10.000.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.500.000	12.500.000					
3500.21.11 mobile Luftreiniger und CO ₂ -Ampeln für Schulen	-54.000	-54.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	216.000	216.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	270.000	270.000					
3500.22.01 Barrierefreie Zugänglichkeit Gebäude 2 und 4							
3500.22.02 Grundsanierung Erschließung Kreishaus	-300.000	-300.000					
260 26. Baumaßnahmen	300.000	300.000					
3500.22.03 Neubau/Erweiterung/Erwerb Flüchtlingsunterkünfte	-4.000.000	-4.000.000					
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.000.000	4.000.000					

Seite 71
Haushaltsplan 2026

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2025)	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028/2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
3500.23.02 Fahrradabstellanlage m. Lastenradabsicherung Zuse 260 26. Baumaßnahmen	-35.000 35.000	-35.000 35.000					
3500.23.03 Photovoltaikanlagen 260 26. Baumaßnahmen	-2.000.000 2.000.000	-500.000 500.000		-500.000 500.000 500.000	-500.000 500.000 500.000	-500.000 500.000	
3500.24.01 Kreisverwaltung - Umsetzung Brandschutzgutachten 250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.200.000 2.200.000	-600.000 600.000	-400.000 400.000	-400.000 400.000	-400.000 400.000 400.000	-400.000 400.000 400.000	-400.000 400.000
3500.24.02 ObS Dahlenburg - Kommunaltraktor 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-45.000 45.000	-45.000 45.000					
3500.24.03 FöS Oedeme - Erweiterung + Ausstattung Außengelände 250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 260 26. Baumaßnahmen	-260.000 150.000 110.000	-260.000 150.000 110.000					
3500.24.05 FTZ Scharnebeck - Neubau Brandschutzübungsraum 260 26. Baumaßnahmen	-115.000 115.000	-115.000 115.000					
3500.24.06 IGS Embsen - Bewässerungskonzept Sportplatz 260 26. Baumaßnahmen	-85.000 85.000	-85.000 85.000					
3500.24.07 ObS Neuhaus-Rasenmäher und Kehrmaschine							
3500.24.08 Kreisverwaltung - Elektr. Leitsystem 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-150.000 150.000	-150.000 150.000					
3500.24.09 Kreisverwaltung - Barrierefreiheit Geb. 6 260 26. Baumaßnahmen	-80.000 80.000	-80.000 80.000					
3500.24.10 ObS Oedeme - Erweiterung Fahrradabstellanlagen 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-162.000 46.000 162.000	-162.000 46.000 162.000					
3500.24.11 Schulen - Erstausstattung Mobiliar, KSBK 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-600.000 165.000 600.000	-200.000 55.000 200.000	-100.000 27.500 100.000	-100.000 27.500 100.000	-100.000 27.500 100.000		
3500.24.12 Betriebsgrundstücke MOIN GmbH 250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.250.000 1.250.000	-1.250.000 1.250.000					
3500.25.01 Neuausstattung Schulhof Oedme-Süd 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-250.000 250.000	-250.000 250.000					
3500.25.02 Erneuer. Spielgeräte u. Basketballpl. OBS Scharnebeck 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-50.000 50.000	-50.000 50.000					
3500.25.03 Umnutz. u. Sanier. Schirrmesterei FTZ Scharnebeck 260 26. Baumaßnahmen	-500.000 500.000	-100.000 100.000		-400.000 400.000		-400.000 400.000	
3500.25.04 Anschaffung Kommunaltraktor IGS Embsen	-60.000	-60.000					

Seite 72
Haushaltsplan 2026

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2025)	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028/2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	60.000	60.000					
3500.25.05 Anschaffung Kehrmaschine SZ Oedeme	-10.000	-10.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000					
3500.25.06 Umgestaltung Schulhofgelä. Kurt-Low.-Schule Bleck.	-200.000	-200.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200.000	200.000					
3500.25.08 Aufstellung von drei Fertiggaragen für VÜ	-50.000	-50.000					
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	50.000	50.000					
3500.26.01 Kreisverwaltung Abbruch u. Neubau Werkstattgebäude	-4.000.000		-500.000	-3.500.000		-3.500.000	
260 26. Baumaßnahmen	4.000.000		500.000	3.500.000		3.500.000	
3500.26.02 Kreisverwaltung Ausbau Dachgeschoß Gebäude 2	-3.500.000		-300.000	-2.200.000	-1.000.000	-2.200.000 -1.000.000	
260 26. Baumaßnahmen	3.500.000		300.000	2.200.000	1.000.000	2.200.000 1.000.000	
3500.26.03 Klimaresiliente Umgestaltung des Michaelisgeländes	-590.000		-90.000	-500.000			
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	472.000		72.000	400.000			
260 26. Baumaßnahmen	590.000		90.000	500.000			
<i>Erläuterungen:</i>							
Die Maßnahme wird nur umgesetzt, wenn entsprechende Fördermittel eingeworben werden können.							
3500.26.04 FTZ Scharnebeck - Erweiterung durch Auslagerung	-2.500.000		-200.000	-2.300.000		-300.000	
260 26. Baumaßnahmen	2.500.000		200.000	2.300.000		300.000	
3500.26.05 Gymn. Oedeme - Dachsanierung	-1.130.000				-1.130.000		
260 26. Baumaßnahmen	1.130.000				1.130.000		
3500.26.06 ObS Oedeme - Fassadensanierung	-1.800.000			-500.000	-500.000 -800.000		
260 26. Baumaßnahmen	1.800.000			500.000	500.000 800.000		
3500.26.07 Umbau Pförtnerhaus in Großtagespflege	-50.000		-50.000				
260 26. Baumaßnahmen	50.000		50.000				
4000.10.01 Veterinärwesen - bewegl. Vermögensgegenstände	-89.000	-65.000	-6.000	-6.000	-6.000 -6.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	89.000	65.000	6.000	6.000	6.000 6.000		
4000.24.01 Tierheim Lüneburg Hundehauserweiterung	-400.000		-100.000	-100.000	-100.000 -100.000	-100.000 -100.000	-100.000
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	400.000		100.000	100.000	100.000 100.000	100.000 100.000	100.000
4100.14.02 FD 41 Erwerb v. bew. VG							
4100.19.01 Schallschutzmodule u. Raumtrenner Koop. Leitstelle	-26.400	-26.400					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.400	26.400					
4100.19.02 Softwaremodul Strukturierte Notrufabfrage	-30.000	-30.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	45.000	45.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	75.000	75.000					

Seite 73
Haushaltsplan 2026

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2025)	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028/2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
4100.19.03 Hardware Kooperative Leitstelle	-54.000	-54.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	81.000	81.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	135.000	135.000					
4100.19.04 Fahrzeuge Katastrophenschutz	-600.000	-400.000	-50.000	-50.000	-50.000 -50.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	600.000	400.000	50.000	50.000	50.000 50.000		
4100.20.01 Pumpenprüfstands FTZ	-120.000	-120.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	120.000	120.000					
4100.20.02 FTZ Scharnebeck - Aufrüstung EDV	-330.000	-330.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	330.000	330.000					
4100.20.03 Bestuhlung Koop. Leitstelle	-23.600	-23.600					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	23.600	23.600					
4100.20.04 Feuerlöschwesen - bewegliche Vermögensgegenstände	403.200	403.200					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.280.000	480.000	200.000	200.000	200.000 200.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	876.800	76.800	200.000	200.000	200.000 200.000		
4100.20.05 FTZ - bewegliche Vermögensgegenstände	-403.200	-403.200					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	403.200	403.200					
4100.20.06 Einsatzleitsystem	-75.000	-75.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	75.000	75.000					
4100.20.07 Digitale Alarmgeber	-33.000	-33.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.000	33.000					
4100.21.01 Beschaffungen für das Impfzentrum	-25.000	-25.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000	25.000					
4100.22.02 Einrichtung Dispositionsarbeitsplatz FEL	-28.000	-28.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	28.000	28.000					
4100.22.03 DAU-Standortverlegung							
4100.22.04 DAU für Adendorf und Pommoisell	-40.000	-40.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.000	40.000					
4100.22.05 Mobile Patientendatenerfassung	-442.000	-382.000	-60.000				
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	82.000	82.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	442.000	382.000	60.000				
4100.22.06 Sicherstellung Energieversorgung Gasnotstand	-100.000	-100.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100.000	100.000					
4100.23.01 Einsatzleitsoftware	-565.000	-440.000	-125.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	565.000	440.000	125.000				
4100.23.02 Einrichtung Redundanz KLL	-50.000	-50.000					

Seite 74
Haushaltsplan 2026

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2025)	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028/2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000	50.000					
4100.23.03 Funknetzausleuchtung Digitale Alarmierung	-9.000	-9.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.000	9.000					
4100.23.04 DAU Hardware- und Netzerneuerung	-477.000	-477.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	477.000	477.000					
4100.23.05 Beschaffung Intensivtrage	-45.000	-45.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	45.000	45.000					
4100.24.01 Modernisierung Atemschutzübungsstrecke	-150.000	-150.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.000	150.000					
4100.24.02 Beschaffung Prüfgerät Atemschutzmasken	-45.000	-45.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	45.000	45.000					
4100.24.03 Koop. Leitstelle - Kommunikationssystem	-2.390.000	-1.217.000	-710.000	-319.000	-144.000	-319.000	-144.000
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.390.000	1.217.000	710.000	319.000	144.000	319.000	144.000
4100.25.01 Atemluftüberwachung Air Guard	-40.000	-40.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.000	40.000					
4100.25.02 Einsatzleitwagen ABC-Zug	-310.000	-310.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	310.000	310.000					
4100.25.03 Gerätewagen-Logistik	-270.000	-270.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	270.000	270.000					
4100.25.04 Radlader für FTZ	-65.000	-65.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	65.000	65.000					
4100.25.05 Kommunikationssystem für TEL	-80.000	-80.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	80.000	80.000					
4100.25.06 Stammeinlage AöR Koop Leitstelle	-25.000	-25.000					
280 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	25.000	25.000					
4100.25.07 Hardware-Refresh Switche	-18.000	-18.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.000	18.000					
4100.25.08 Zuschuss an AöR-Regionalleitstelle	-8.342.000	-115.000	-3.350.000	-2.502.000	-1.275.000 -1.100.000	-2.502.000 -1.275.000	-1.100.000
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	8.342.000	115.000	3.350.000	2.502.000	1.275.000 1.100.000	2.502.000 1.275.000	1.100.000
4100.25.09 Zuschuss Hilfsorganisationen	-100.000	-100.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	100.000	100.000					
4100.26.01 Dienstplansoftware	-13.000		-13.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.000		13.000				
4100.26.02 Ausbildungsfahrzeuge Kreisfeuerwehr	-913.000		-913.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	913.000		913.000				

Seite 75
Haushaltsplan 2026

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2025)	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028/2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
4100.26.03 Einsatzleitkomponenten für die Kreisfeuerwehr	-792.000		-792.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	792.000		792.000				
4200.09.01 Verkehrsüberwachung - Erwerb v. bew. VG	-436.000	-436.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	436.000	436.000					
4200.20.01 mobile Radar-Messtechnik	-95.000	-95.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	95.000	95.000					
4200.21.01 Errichtung von Aufstellflächen für Semistationen	-15.000	-15.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000	15.000					
4200.21.02 Semistationen	-610.000	-610.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	610.000	610.000					
4200.21.03 Auswertungslizenz Geschwindigkeitsüberschreitung	-25.000	-25.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000	25.000					
4200.22.01 Beschaffung mobile Geschwindigkeitsmessanlage							
4200.22.02 Stativsatz für mobile Geschwindigkeitsmessanlage	-15.000	-15.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000	15.000					
4200.22.03 Beschaffung Verkehrszähl-, Klassifizierungssystem	-7.500	-7.500					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.500	7.500					
4200.23.01 Anschaffung PKW Verkehrsüberwachung							
4310.24.01 Anschaffung semistationäre Messanlage	-295.000	-295.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	295.000	295.000					
4310.24.02 Anschaffung stationäre Messanlage LG Ost II	-105.000	-105.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	105.000	105.000					
4310.24.03 Anschaffung stationäre Messanlage Etzen	-165.000	-165.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	165.000	165.000					
4310.24.04 Auswertungssoftware für Geschw.überschreitungen	-40.000	-40.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.000	40.000					
4310.25.01 Anschaffung mobile Messanlage	-65.000	-65.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	65.000	65.000					
4310.25.02 Lizenz Auswertungssoftware für Messanlage	-8.000	-8.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.000	8.000					
4310.25.03 KFZ für Messanlage	-30.000	-30.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.000	30.000					
4500.21.01 Ersatzbeschaffung Fähre u. Erneuerung Fahranleger	-7.650.000	-7.150.000	-500.000				
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	7.650.000	7.150.000	500.000				

Seite 76
Haushaltsplan 2026

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2025)	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028/2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
4500.21.02 Umgestaltung Bahnhofsumfeld, Mobilitätszentrale 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	-50.000 50.000	-50.000 50.000					
4500.23.01 Ausbau Rad routennetz 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	-133.100 531.800 664.900	-133.100 531.800 664.900					
4500.23.02 Errichtung Fahrgastinformationssystem 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	-662.900 400.000 1.062.900	-662.900 400.000 1.062.900					
4500.23.03 Beschaffung E-Lastenräder und Radzählgeräte 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.000 10.000 14.000	-4.000 10.000 14.000					
4500.23.04 Zuschuss Beschaffung von Bussen+Ladeinfrastruktur 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	-2.460.000 2.460.000	-2.460.000 2.460.000					
4500.25.01 Förderung E-Tankstellen/Verkehrsinfrastruktur							
4500.25.02 Zuwendung Betriebsgrundstücke MOIN GmbH 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	-2.300.000 2.300.000	-2.300.000 2.300.000					
5000.22.01 Investitionszuschuss Frauenhaus 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	-1.150.000 1.150.000	-150.000 150.000	-50.000 50.000	-475.000 475.000	-475.000 475.000	-475.000 475.000	
5100.09.01 Zuweisungen für Tageseinrichtungen für Kinder 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	-16.844.200 16.844.200	-11.844.200 11.844.200	-1.250.000 1.250.000	-1.250.000 1.250.000	-1.250.000 1.250.000	-1.250.000 1.250.000	
5100.22.01 Schaffung v. KiTa-Plätzen für Ukraine-Vertriebene							
5300.09.01 FD 53 - bewegliche Vermögensgegenstände 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-111.300 111.300	-71.300 71.300	-10.000 10.000	-10.000 10.000	-10.000 10.000	-10.000 10.000	
5500.09.01 Beweg. Vermögensgegenstände-Integrative Beschulung 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-230.000 230.000	-190.000 190.000	-10.000 10.000	-10.000 10.000	-10.000 10.000	-10.000 10.000	
5500.09.03 Zuweisungen an Gemeinden aus KSBK 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	-40.644.400 40.644.400	-24.527.000 24.527.000	-3.490.600 3.490.600	-6.805.800 6.805.800	-2.921.000 2.921.000	-2.900.000 2.900.000	
5500.09.04 Beiträge d. Landkreises an die KSBK 290 29. Aktivierbare Zuwendungen							
5500.09.09 Gymn. Bleckede - Erstausst. FUR Sek II, KSBK 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
5500.09.17 Kreismedienzentrum - bewegl. Vermögensgegenstände	-175.000	-175.000					

Erläuterungen:

Der Beitrag 2026 des Landkreises zur Kreisschulbaukasse kann bis auf den eingeplanten Ansatz aus Haushaltsresten finanziert werden.

5500.09.09 Gymn. Bleckede - Erstausst. FUR Sek II, KSBK 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	480.000 480.000	480.000 480.000					
5500.09.17 Kreismedienzentrum - bewegl. Vermögensgegenstände	-175.000	-175.000					

Seite 77
Haushaltsplan 2026

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2025)	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028/2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	175.000	175.000					
5500.09.23 Umgestaltung Bahnhofsumfeld Hansestadt Lbg. 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	-1.450.000 1.450.000	-1.450.000 1.450.000					
5500.09.24 Zuw. an Hansestadt Lüneburg gem. § 118 NschG 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	-20.616.000 20.616.000	-16.336.000 16.336.000	-1.070.000 1.070.000	-1.070.000 1.070.000	-1.070.000 1.070.000		
5500.10.31 Zuw. Hansestadt Lbg. Sporthallen IGS Kaltenmoor 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	-3.266.300 3.266.300	-3.266.300 3.266.300					
5500.11.01 Zuweisung an Landkreis aus KSBK	-62.716.500	-54.598.500	-3.740.000	-3.602.500	-445.500 -330.000		
5500.11.02 Beiträge d. Gemeinden an die KSBK 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	31.575.500 31.575.500	24.275.500 24.275.500	2.920.000 2.920.000	1.460.000 1.460.000	1.460.000 1.460.000		
5500.13.01 Defibrillatoren für Schulen 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-127.900 127.900	-90.900 90.900	-17.000 17.000	-10.000 10.000	-10.000 10.000		
5500.13.02 IGS Embsen, Erstausstattung FUR KSBK 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	470.000 470.000	470.000 470.000					
5500.17.01 BBS II - Modernis. Automatisierungszentrum, KSBK 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	250.000 250.000	250.000 250.000					
5500.17.06 Ersatzbeschaffung Fähre u. Erneuerung Fahranleger 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	-280.000 750.000 1.000.000 30.000	-280.000 750.000 1.000.000 30.000					
5500.18.03 Medientechn. Ausstatt. d. kreiseig. Schulen, KSBK 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000.000 1.000.000	1.000.000 1.000.000					
5500.18.04 Ausbau Radwegenetz Integr. Mobilitätskonzept 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	-450.000 450.000	-450.000 450.000					
5500.18.05 Sicherheitstechn. Verb. und Mod. BBS II 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-200.000 1.800.000 2.000.000	-200.000 1.800.000 2.000.000					
5500.19.01 Schulsporthalle Oedeme - Sportgeräte, KSBK 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.500 26.500	26.500 26.500					
5500.19.03 Zuw. Hansest. Lbg. Anbau Johanneum 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	-4.000.000 3.500.000 7.500.000	-2.000.000 3.500.000 5.500.000	-2.000.000 2.000.000				

Seite 78
Haushaltsplan 2026

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2025)	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028/2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
5500.19.06 Zuschuss a. d. Hansestadt Lbg. - Lüftung Museum 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	-80.000 80.000	-80.000 80.000					
5500.19.07 Zuschuss a. d. AG Verkehrsfreunde Lüneburg e.V. 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	-90.000 90.000	-90.000 90.000					
5500.20.01 ObS Oedeme - Sportgeräten, KSBK 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000 5.000	5.000 5.000					
5500.20.02 ObS Bardowick - Laborspülmaschine 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-10.000 10.000	-10.000 10.000					
5500.20.03 Digitalpakt Schule 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.750.000 7.841.900 13.591.900	-4.750.000 6.341.900 11.091.900	500.000 500.000 500.000	500.000 1.000.000 1.000.000	-500.000 500.000 1.000.000	-500.000 500.000 1.000.000	
5500.21.01 Gym. Oedeme, Erneuerung Bühnenbeleuchtungsanlage 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.000 5.000	-5.000 5.000					
5500.21.02 IGS Embsen, zusätzliches Inventar 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.142.500 37.500 1.180.000	-1.142.500 37.500 1.180.000					
5500.21.03 Sofortausstattungsprogramm f. digitalen Unterricht 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	675.000 675.000	675.000 675.000					
5500.21.04 Erneuerung Dauerausstellung Salzmuseum 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	-400.000 400.000	-400.000 400.000					
5500.21.05 Ankauf BuK-Anteile 280 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-49.800 49.800	-49.800 49.800					
5500.21.06 mobile Endgeräte als Leihgeräte für Lehrkräfte 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	587.100 587.100	587.100 587.100					
5500.22.01 Hublift für Schüler der Schule am Knieberg 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-60.000 60.000	-60.000 60.000					
5500.22.02 Einrichtung Therapieraum Kurt-Löwenst.-Schule, KSBK 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	15.000 15.000	15.000 15.000					
5500.22.03 Digitales Schwarzes Brett ObS Scharnebeck 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-6.000 6.000	-6.000 6.000					

Seite 79
Haushaltsplan 2026

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2025)	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028/2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
5500.22.04 Ankauf Anteile Theater 280 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-6.500 6.500	-6.500 6.500					
5500.22.05 Küchenzeile für Koop.Klassen Schule am Knieberg 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.000 5.000	-5.000 5.000					
5500.22.06 BBS III - Zahntechnisches Labor							
5500.23.01 Gymn. Oedeme Flurmöbel Lerninsel Schaperdrift, KSBK 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		45.000 45.000	45.000 45.000				
5500.23.02 Gymn. Oedeme Lern- u. Lehrmittel Biologieraum, KSBK 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		25.000 25.000	25.000 25.000				
5500.23.03 FÖS Oedeme - Einrichtung Motorikraum, KSBK 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		40.000 40.000	40.000 40.000				
5500.23.04 Darlehen Theater Lüneburg 280 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-975.000 975.000	-975.000 975.000					
5500.23.05 Erhöhung Eigenkapital BuK							
5500.24.01 BBS III - Anschaffung Traktor Agrarwirtschaft 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-200.000 200.000	-200.000 200.000					
5500.24.02 IGS Embse - Neuausstattung Erweiterungsbau 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-300.000 300.000	-300.000 300.000					
5500.24.03 ObS Dahlenburg - Neuausstattung Anbau 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-320.000 320.000	-220.000 220.000	-100.000 100.000				
5500.24.04 RS Bleckede - Sporthallen-Schutzbeflag 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-20.000 20.000	-20.000 20.000					
5500.24.05 Zuschuss Schulhofneugestaltung ObS Neuhaus 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	-150.000 150.000	-150.000 150.000					
5500.24.06 IGS Embse Ausstattung Fachunterrichtsräume SEK II 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-235.000 235.000	-235.000 235.000					
5500.25.02 Tischkreissäge OBS Scharnebeck 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.000 3.000	-3.000 3.000					
5500.25.03 Erneuerung Dauerausstellung Salzmuseum 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	-400.000 400.000	-400.000 400.000					

Seite 80
Haushaltsplan 2026

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2025)	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028/2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
5500.25.04 BBS III Erneuerung Bereich Pflege 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-250.000 250.000	-150.000 150.000	-100.000 100.000				
5500.26.01 Startchancenprogramm HS Bleckede 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-71.000 164.000 235.000		-26.000 59.000 85.000	-15.000 35.000 50.000	-15.000 35.000 50.000		
5541.09.01 HS Bleckede - Erwerb von beweglichen VG 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-11.700 11.700	-11.700 11.700					
5551.09.01 RS Bleckede - Erwerb von beweglichen VG 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-12.600 12.600	-12.600 12.600					
5554.11.01 ObS Scharnebeck - Erwerb von beweglichen VG 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-16.800 16.800	-16.800 16.800					
5561.09.01 ObS Adendorf - Erwerb von beweglichen VG 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-16.200 16.200	-16.200 16.200					
5562.09.01 ObS Dahlenburg - Erwerb von beweglichen VG 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-16.200 16.200	-16.200 16.200					
5563.09.01 ObS Neuhaus - Erwerb von beweglichen VG 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-30.500 30.500	-30.500 30.500					
5564.09.01 ObS Bardowick - Erwerb von beweglichen VG 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-26.000 26.000	-26.000 26.000					
5565.12.01 ObS Oedeme - Erwerb von beweglichen VG 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-15.600 15.600	-15.600 15.600					
5566.12.01 IGS Embsen - Erwerb von beweglichen VG 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.800 4.800	-4.800 4.800					
5571.09.01 Gymn. Bleckede - Erwerb von beweglichen VG 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-26.600 26.600	-26.600 26.600					
5572.09.01 Gymnasium Oedeme - Erwerb von beweglichen VG 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-54.000 54.000	-54.000 54.000					
5573.09.01 Gymnasium Scharnebeck - Erwerb von beweglichen VG 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-34.200 34.200	-34.200 34.200					
5581.09.01 FöS Bleckede - Erwerb von beweglichen VG 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-22.500 22.500	-22.500 22.500					
5583.09.01 FoS G Oedeme - Erwerb von beweglichen VG 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-22.500 22.500	-22.500 22.500					
5591.09.01 BBS I - Erwerb von beweglichen VG 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-231.400 231.400	-231.400 231.400					

Seite 81
Haushaltsplan 2026

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2025)	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028/2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
5592.09.01 BBS II - Erwerb von beweglichen VG 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.261.000 1.261.000	-1.181.000 1.181.000	-80.000 80.000				
5593.09.01 BBS III - Erwerb von beweglichen VG 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-314.500 314.500	-314.500 314.500					
6000.16.01 Wohnungsbauförderung 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	-2.500.000 2.500.000	-2.500.000 2.500.000					
6000.16.02 Kreissiedlungsgesellschaft 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	-1.500.000 1.500.000	-1.500.000 1.500.000					
6100.19.02 Aufbau eines Flächenpools 250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-380.000 380.000	-380.000 380.000					
6100.21.01 Bus für Landschaftspflegetrupp 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-25.000 25.000	-25.000 25.000					
6100.21.02 Mähgerät Wegeseitenräume 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-10.000 10.000	-10.000 10.000					
6100.22.01 Gerätebeschaffungen für den Landschaftspflegetrupp 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-24.000 24.000	-12.000 12.000	-3.000 3.000	-3.000 3.000	-3.000 3.000		
6100.22.02 Biotopverbund - Flächenerwerb 250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-500.000 500.000	-500.000 500.000					

Seite 82
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt Verwaltungsführung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	936,72					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95,00					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	1.031,72					
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.339.622,57	1.246.200	1.439.000	1.482.200	1.526.800	1.572.600
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.147,00	14.800	15.000	15.000	15.000	15.000
16. Abschreibungen	686,82	700	700	700	700	700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	26.239,15	26.100	31.600	31.600	31.600	31.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.377.695,54	1.287.800	1.486.300	1.529.500	1.574.100	1.619.900
21. ordentliches Ergebnis	-1.376.663,82	-1.287.800	-1.486.300	-1.529.500	-1.574.100	-1.619.900
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.376.663,82	-1.287.800	-1.486.300	-1.529.500	-1.574.100	-1.619.900

Seite 83
Haushaltsplan 2026

Teilfinanzhaushalt Verwaltungsführung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte	936,72					
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95,00					
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	177,98					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.209,70					
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	1.345.452,86	1.246.200	1.439.000	1.482.200	1.526.800	1.572.600
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	11.755,42	14.800	15.000	15.000	15.000	15.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	26.399,99	26.100	31.600	31.600	31.600	31.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.383.608,27	1.287.100	1.485.600	1.528.800	1.573.400	1.619.200
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.382.398,57	-1.287.100	-1.485.600	-1.528.800	-1.573.400	-1.619.200
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.382.398,57	-1.287.100	-1.485.600	-1.528.800	-1.573.400	-1.619.200
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-1.382.398,57	-1.287.100	-1.485.600	-1.528.800	-1.573.400	-1.619.200

Produkt 111-100 Verwaltungsführung

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 01 Büro Landrat/Presse u. Öffentlichkeitsarbeit	Jens Böther			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Das Produkt umfasst die Aufwendungen für die Verwaltungsführung, die Fachbereichsleitungen und deren Sekretärinnen, die Stabsstelle 5.05 sowie für das betriebliche Eingliederungsmanagement.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Hauptsatzung des Landkreises Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	12,25	12,25	11,25	11,25

Produkt 111-100 Verwaltungsführung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
6. privatrechtliche Entgelte	936,72					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95,00					
12. = Summe ordentliche Erträge	1.031,72					
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.334.804,67	1.246.200	1.439.000	1.482.200	1.526.800	1.572.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.147,00	14.800	15.000	15.000	15.000	15.000
16. Abschreibungen	686,82	700	700	700	700	700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	26.239,15	26.100	31.600	31.600	31.600	31.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.372.877,64	1.287.800	1.486.300	1.529.500	1.574.100	1.619.900
21. ordentliches Ergebnis	-1.371.845,92	-1.287.800	-1.486.300	-1.529.500	-1.574.100	-1.619.900
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.371.845,92	-1.287.800	-1.486.300	-1.529.500	-1.574.100	-1.619.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.371.845,92	-1.287.800	-1.486.300	-1.529.500	-1.574.100	-1.619.900

Seite 86
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt Büro des Landrats / Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	60,00					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	522,25	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	582,25	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	582.391,01	621.900	621.700	640.200	659.400	679.200
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.978,56	150.300	226.000	216.000	216.000	216.000
16. Abschreibungen	94.936,92	94.100	95.100	95.100	95.100	95.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	800,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	489.663,76	531.500	633.000	633.000	633.000	633.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.255.770,25	1.399.000	1.577.000	1.585.500	1.604.700	1.624.500
21. ordentliches Ergebnis	-1.255.188,00	-1.393.000	-1.571.000	-1.579.500	-1.598.700	-1.618.500
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.255.188,00	-1.393.000	-1.571.000	-1.579.500	-1.598.700	-1.618.500

Seite 87
Haushaltsplan 2026

Teilfinanzhaushalt Büro des Landrats / Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte	60,00					
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	522,25	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.265,02					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.847,27	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	583.637,46	621.900	621.700	640.200	659.400	679.200
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	84.583,03	150.300	226.000	216.000	216.000	216.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	600,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	454.128,31	531.500	633.000	633.000	633.000	633.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.122.948,80	1.304.900	1.481.900	1.490.400	1.509.600	1.529.400
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.121.101,53	-1.298.900	-1.475.900	-1.484.400	-1.503.600	-1.523.400
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.121.101,53	-1.298.900	-1.475.900	-1.484.400	-1.503.600	-1.523.400
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-1.121.101,53	-1.298.900	-1.475.900	-1.484.400	-1.503.600	-1.523.400

Produkt 111-110 Büro des Landrats

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 01 Büro Landrat/Presse u. Öffentlichkeitsarbeit	Sebastian Brandt			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Zu den Aufgaben gehört die Unterstützung der Verwaltungsleitung in allen Angelegenheiten, insbesondere bei der strategischen und wirkungsorientierten Ausrichtung und Steuerung des Landkreises Lüneburg. Die Vor- und Nachbereitung von Bürgersprechstunden sowie die Aufnahme und Bearbeitung von Beschwerden der Bürgerinnen und Bürger gehört ebenfalls zu den Aufgaben.</p> <p>Die Vorbereitung und Durchführung von internen Dienstbesprechungen und Besprechungen mit den Hauptverwaltungsbeamten der Kommunen des Landkreises Lüneburg sowie die Organisation und Durchführung von Repräsentationsveranstaltungen, Feierstunden und sonstigen Veranstaltungen fällt ebenfalls unter die Aufgaben. Auch die Vorbereitung der Entscheidungsvorschläge zu Ordensanregungen aufgrund bundes- und landesrechtlicher Vorgaben und die Organisation und Aushändigung dieser Orden zählen zu diesem Produkt.</p> <p>Weitere Aufgabe ist die Förderung und Pflege partnerschaftlicher Beziehungen.</p> <p>Die zentrale Bearbeitung der Angelegenheiten des Kreistages sowie die Betreuung der Kreistagsmitglieder und der Ausschussmitglieder einschließlich der Entschädigungen und die Entschädigungssatzung sind weitere Aufgaben. Dies schließt die Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung der Sitzungen des Kreistages, des Kreisausschusses und des Ausschusses für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten ein. Des Weiteren wird ein elektronisches Kreistags- und Informationssystem für die Verwaltung, die Kreistagsmitglieder und die Öffentlichkeit vorgehalten.</p> <p>Die Pressestelle ist im Büro Landrat zentrale Ansprechpartnerin für die Medien. Sie informiert die Öffentlichkeit aktiv über Entscheidungen und Abläufe in der Verwaltung. Dabei werden die komplexen Zusammenhänge der kommunalen Verwaltung und des Kreistages sowie seiner Ausschüsse verständlich und transparent dargestellt. Besondere Bedeutung kommt hierbei der stetigen Pflege und Erweiterung des Internetauftritts, der Social Media-Kanäle und weiterer Onlinedienste zu. Zudem ist die Pressestelle verantwortlich für eine einheitliche Außendarstellung der Kreisverwaltung.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
<p>Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Niedersächsisches Pressegesetz (NPresseG) Onlinezugangsgesetz (OZG) Hauptsatzung des Landkreises Lüneburg Richtlinien über die Ehrungen durch den Landkreis Lüneburg Entschädigungssatzung des Landkreises Lüneburg Festsetzung d. angem. Höhe v. Aufwandsentschädigungen f. Kreistagsmitglieder als Vertreter d. LK in Untern. u. Einr. Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg</p>				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
<p>Aufwendungen für Ehrungen und Pflege partnerschaftlicher Beziehungen Beihilfe an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Mitgliedsbeitrag Radio Zusa</p>				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	8,0	8,0	8,0	8,0

Seite 89
Haushaltsplan 2026

Produkt 111-110 Büro des Landrats

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
6. privatrechtliche Entgelte	60,00					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	522,25	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
12. = Summe ordentliche Erträge	582,25	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	587.208,91	621.900	621.700	640.200	659.400	679.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.978,56	150.300	226.000	216.000	216.000	216.000
16. Abschreibungen	544,61	600	600	600	600	600
18. Transferaufwendungen	800,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	489.663,76	531.500	633.000	633.000	633.000	633.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.166.195,84	1.305.500	1.482.500	1.491.000	1.510.200	1.530.000
21. ordentliches Ergebnis	-1.165.613,59	-1.299.500	-1.476.500	-1.485.000	-1.504.200	-1.524.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.165.613,59	-1.299.500	-1.476.500	-1.485.000	-1.504.200	-1.524.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.165.613,59	-1.299.500	-1.476.500	-1.485.000	-1.504.200	-1.524.000

Erläuterungen

zu. Pos 15: Aufwendungen für Ehrungen und partnerschaftliche Beziehungen, Miete für Sitzungsräume u.a.

zu Pos. 19: Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder für Kreistagsabgeordnete, Zuschüsse für Fraktionsarbeit, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Seite 90
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt Klimaschutz / Kreisentwicklung / Wirtschaft

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	109.604,22	251.300	27.800	7.800	1.800	1.800
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	557.671,02	698.300	605.800	698.100	697.600	697.600
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	5.260,49	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	171.896,00	20.000	170.000	305.000	255.000	255.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	342.622,12	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	1.187.053,85	972.400	806.400	1.013.700	957.200	957.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	570.532,66	574.500	517.200	532.900	548.800	565.300
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.395,45	44.400	45.800	42.400	43.600	42.400
16. Abschreibungen	1.042.074,78	1.201.200	1.268.500	1.384.900	1.422.700	1.422.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.852.373,69	1.234.600	1.255.700	1.264.000	1.144.700	1.044.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	288.461,95	392.600	182.500	149.000	152.000	152.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.768.838,53	3.447.300	3.269.700	3.373.200	3.311.800	3.227.100
21. ordentliches Ergebnis	-2.581.784,68	-2.474.900	-2.463.300	-2.359.500	-2.354.600	-2.269.900
22. außerordentliche Erträge	30.000,00					
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis	30.000,00					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.551.784,68	-2.474.900	-2.463.300	-2.359.500	-2.354.600	-2.269.900
28. Saldo aus Internen Leistungsbeziehungen		-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500

Seite 91
Haushaltsplan 2026

Teilfinanzhaushalt Klimaschutz / Kreisentwicklung / Wirtschaft							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.293,99	251.300	27.800	7.800	1.800	1.800
3.	sonstige Transfereinzahlungen						
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte						
5.	privatrechtliche Entgelte	2.941,17	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	171.896,00	20.000	170.000	305.000	255.000	255.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	558,83	100	100	100	100	100
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	247.689,99	274.100	200.600	315.600	259.600	259.600
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	570.744,63	574.500	517.200	532.900	548.800	565.300
12.	Versorgungsauszahlungen						
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	8.683,99	44.400	45.800	42.400	43.600	42.400
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15.	Transferauszahlungen	1.485.790,74	1.234.600	1.255.700	1.264.000	1.144.700	1.044.700
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	194.989,81	392.600	182.500	149.000	152.000	152.000
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.260.209,17	2.246.100	2.001.200	1.988.300	1.889.100	1.804.400
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.012.519,18	-1.972.000	-1.800.600	-1.672.700	-1.629.500	-1.544.800
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	282.000,00					
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen						
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	sonstige Investitionstätigkeit						
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	282.000,00					
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26.	Baumaßnahmen	9.533,09					
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen		80.000				
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	60.000,00					
29.	aktivierbare Zuwendungen	470.354,57	1.395.000	1.695.000	1.795.000	1.395.000	1.395.000
30.	sonstige Investitionstätigkeit						
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	539.887,66	1.475.000	1.695.000	1.795.000	1.395.000	1.395.000
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-257.887,66	-1.475.000	-1.695.000	-1.795.000	-1.395.000	-1.395.000
33.	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-2.270.406,84	-3.447.000	-3.495.600	-3.467.700	-3.024.500	-2.939.800
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37.	Finanzmittelveränderung	-2.270.406,84	-3.447.000	-3.495.600	-3.467.700	-3.024.500	-2.939.800

Produkt 561-100 Klimaschutz	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
FD 02 Klimaschutz/Kreisentwicklung/Wirtschaft	Janna Hoveida
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
<p>Der Landkreis Lüneburg ist sich seiner Verantwortung für den Klimaschutz bewusst und will durch schnelles und entschiedenes Handeln für und mit den Kreiskommunen sowie den Bürgerinnen und Bürgern den CO₂-Ausstoß vermindern. Mit dem Klimaschutzkonzept 2025 wurden konkrete Senkungspfade gemäß berechneter Klimaschutzzenarien beschlossen (Ziel: Treibhausgasneutralität bis 2030 für die Kreisverwaltung, bis 2040 für das Kreisgebiet). Parallel zu seinen Klimaschutzanstrengungen arbeitet der Landkreis darauf hin, sich bestmöglich an bereits unvermeidbare Klimawandelfolgen anzupassen.</p> <p>Begleitet wird dieser Prozess vom European Energy Award (eea). Der eea ist ein europaweites Management- und Zertifizierungsinstrument, das Kommunen auf dem Weg zur Treibhausgasneutralität unterstützt. Durch die Systematik und die strukturierte Vorgehensweise im eea-Prozess werden effektive und effiziente Maßnahmen sowie maßgeschneiderte Lösungen hin zur Klimaneutralität erarbeitet und umgesetzt. Nach einer ersten erfolgreichen Zertifizierung werden die Maßnahmen aus dem Energiepolitischen Arbeitsprogramm (EPAP) umgesetzt und das EPAP wird fortgeschrieben. Ein externes Audit findet wieder im Jahr 2026 statt.</p> <p>Der Fachdienst Klimaschutz/Kreisentwicklung/Wirtschaft berät Bürgerinnen und Bürger und unterstützt Klimaschutzmaßnahmen u.a. über ein Klimaportal und kreiseigene Förderprogramme. Des Weiteren berät er die kreisangehörigen Kommunen zu Klimaschutzaspekten im kommunalen Umfeld und zu Fördermöglichkeiten. Er arbeitet eng mit anderen Fachdiensten und mit externen Einrichtungen wie der Leuphana Universität, der Wirtschaftsförderung und weiteren Kooperationspartnern in der Metropolregion Hamburg zusammen und setzt gemeinsam Projekte um.</p> <p>Bei einem Teil dieses Produktes handelt es sich um Pflichtaufgaben. Die Pflichtaufgaben von Landkreisen im Rahmen des NKlimaG umfassen die Erstellung und Fortschreibung eines Klimaschutzkonzeptes und die Beratung der kreiseigenen Kommunen in Bezug auf die Inanspruchnahme von Fördermitteln sowie voraussichtlich die Erstellung eines Klimafolgenanpassungskonzeptes bis zum 31.12.2028.</p>	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
<p>Niedersächsisches Gesetz zur Förderung des Klimaschutzes und zur Minderung der Folgen des Klimawandels (NKlimaG) Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg Div. Bundes- u. Landesgesetze sowie -förderprogramme im Bereich Klimaschutz und Klimafolgenanpassung</p>	
Enthaltene freiwillige Leistungen	
<p>„Klimaschutz Daheim“-Beratungen (z.B. Anschubberatung, Mieterstromberatung, Grüne Hausnummer) „Klimaportal“/ Potenzialkataster für Öffentlichkeit und Kommunen (inkl. Werkzeug für die Wärmeplanung) Bereitstellung weiterer Klimaschutz-Software (z.B. Energiemonitor, Energiespar-Checks, Klima-Checks, Klimaschutzplaner) Bildungsangebote zu Klimaschutz und -anpassung (z.B. „Klima-Spiel“) Erarbeitung eines Klimaanpassungskonzeptes (freiwillig bis 2027; aus Bundesmitteln gefördert) Mitgliedschaft im Klima-Bündnis Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit (z.B. Anzeigen, Newsletter, Runder Tisch, Klima-Netzwerk der Kommunen) Thematische Beratung für Kommunen (z.B. zu kommunaler Wärmeplanung, Klimaanpassung, B- und F-Plänen) Stellungnahmen zu Planvorhaben der Kommunen Kooperationsprojekte mit Kommunen, Bildungsinstitutionen und Wirtschaft Bearbeitung eigener Klimaschutz-Förderprogramme Fortbildungsprogramm (z.B. interne Trainings zum eea)</p>	
Enthaltene Klimaschutzmaßnahmen	
Sämtliche Tätigkeiten in diesem Produkt dienen auch dem Klimaschutz.	
Ziele	
<p>Die Ziele des Fachdienstes orientieren sich am Ziel der Treibhausgasneutralität, den darauf aufbauenden EPAP-Maßnahmen sowie den gesetzlichen Pflichtaufgaben. Die Ziele werden im Folgenden nach wesentlichen Aufgabenbereichen des Fachdienstes aufgeschlüsselt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klimaschutz- und Klimaanpassungsmanagement: Ziel 1: Im Jahr 2026 wird ein externes Audit zur Rezertifizierung mit dem eea durchgeführt und ein entsprechender Bericht erstellt. Ziel 2: Das Klimaanpassungskonzept wird im Jahr 2026 fertiggestellt und veröffentlicht. 2. Bildung, Beratung und Förderung von Bürgerinnen und Bürgern: Ziel 3: Im Jahr 2026 werden mindestens 3 „Klimaschutz daheim“-Aktion durchgeführt. Ziel 4: Im Jahr 2026 werden 250 Beratungen (inkl. Anschubberatung und VZ-Beratungen) durchgeführt oder vermittelt. Ziel 5: Im Jahr 2026 werden die Mittel von 60.000 € für das Förderprogramm „Energetisches Sanieren von privatem Wohneigentum“ ausgeschöpft. 3. Beratungen und (Kooperations-)Projekte zu thematischen Schwerpunkten in und mit den Kommunen: Ziel 6: Im Jahr 2026 werden mindestens 2 Veranstaltungen spezifisch zur Wärmewende in den Kommunen durchgeführt. Ziel 7: Im Jahr 2026 wird mindestens eine Maßnahme aus dem Förderprogramm zur Umsetzung der Wärmeplanung in den Kommunen gefördert. 	

Seite 93
Haushaltsplan 2026

Produkt 561-100 Klimaschutz

Landkreis Lüneburg

Ziel 8: Im Jahr 2026 organisiert der Fachdienst 4 Treffen des Klima-Netzwerks der Kreiskommunen zum Thema Klimaschutz und -anpassung.

4. Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung:

Ziel 9: Im Jahr 2026 organisiert der Fachdienst 2 Termine des Runden Tisches für Klimaneutralität.

Ziel 10: Im Jahr 2026 veröffentlicht der Fachdienst 4 Ausgaben des Newsletters „Klimanews“.

Ziel 11: Im Jahr 2026 veröffentlicht der Fachdienst mindestens 25 Pressemitteilungen und führt 4 PR-Aktivitäten durch.

5. Stellungnahmen:

Ziel 12: Es werden im Jahr 2026 35 Stellungnahmen geschrieben.

Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	4,58	4,08	4,08	3,58
Beratungen	310	200	240	250
PR-Aktivitäten	6	4	4	4
Presseartikel	22	25	25	25
Vorträge/Präsentationen	5	5	5	5
Koop.-Projekte	8	2	4	4
Begleitung regionaler Projekte	4	14	5	5
Eigene Projekte	14	15	10	10
Anzahl der Stellungnahmen	26	15	20	35

Investitionen Produkt 561-100 Klimaschutz

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
0200.25.01 Investiv. Klimaschutzsofortmaß. f. d. Kreisverwalt 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-80.000	80.000					
0200.26.01 Förderfonds energetische Sanierungen 290 29. Aktivierbare Zuwendungen		-300.000					

Seite 94
Haushaltsplan 2026

Produkt 561-100 Klimaschutz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	52.096,71	251.000	27.500	7.500	1.500	1.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	706,59	700	700	500		
6. private rechtliche Entgelte	5.260,49	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	171.896,00	20.000	170.000	305.000	255.000	255.000
12. = Summe ordentliche Erträge	229.959,79	274.400	200.900	315.700	259.200	259.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	290.198,64	356.000	300.900	310.000	319.300	328.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.955,54	22.100	27.200	23.800	25.000	23.800
16. Abschreibungen	8.993,18	11.800	15.000	10.900	8.300	8.300
18. Transferaufwendungen			11.800	11.800	11.800	11.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	243.385,52	184.200	84.900	51.400	54.400	54.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	550.532,88	574.100	439.800	407.900	418.800	427.200
21. ordentliches Ergebnis	-320.573,09	-299.700	-238.900	-92.200	-159.600	-168.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-320.573,09	-299.700	-238.900	-92.200	-159.600	-168.000
27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
28. Saldo aus Internen Leistungsbeziehungen		-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-320.573,09	-308.200	-247.400	-100.700	-168.100	-176.500

Erläuterungen

zu Pos. 2: Kostenerstattung für Erstellung Klimaschutzkonzept (bis 2026) und Klimaanpassungskonzept

zu Pos. 7: Gegenfinanzierung Personalstellen

zu Pos. 18: Anschubberatungen, Grüne Hausnummer

zu Pos. 19: Infomaterial, Dienstreisen, Bürobedarf, European Energy Award, Klimaportal, Mieterstromberatung, Klimaschutz "Daheim", Klimafolgenanpassung, etc.

Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
FD 02 Klimaschutz/Kreisentwicklung/Wirtschaft	Janna Hoveida
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Beschreibung	
<p>Die Aufgabe der (betrieblichen) Wirtschaftsförderung ist auf die Wirtschaftsförderungs-GmbH für Stadt und Landkreis Lüneburg (W.LG) übertragen worden. Der Landkreis Lüneburg beteiligt sich mit einem jährlichen Zuschuss. Grundlage ist eine Vereinbarung zwischen der W.LG und dem Landkreis Lüneburg. Der Landkreis arbeitet in der Süderelbe AG mit den Landkreisen Harburg und Stade sowie der Freien und Hansestadt Hamburg überregional zusammen.</p>	
<p>Ein wichtiger Baustein für die nachhaltige Entwicklung des Landkreises und ein weiteres wirtschaftliches Wachstum sowie die Schaffung von Arbeitsplätzen sind die Förderprogramme der EU. Die bestmögliche Nutzung von Fördermitteln ist ein Schwerpunkt. Die Regionale Handlungsstrategie für die Region Lüneburg und die Leader-Entwicklungskonzepte für Lüneburger Heide, Elbtalaue und Achtern-Elbe-Diek sind maßgebliche regionale Kooperationsstrategien. Dazu gehört auch ein Projektmanagement zur Sicherung und zum Ausbau der kommunalen Infrastruktur und des ländlichen Raumes. Die Belange des demographischen Wandels werden besonders berücksichtigt. Des Weiteren stellen die Zukunftskonzepte „Elbtalaue-Heide-Wendland“ und „Süderelbe“ wesentliche Handlungskonzepte dar, um attraktive Lebensverhältnisse in allen Landesteilen zu sichern, die Regionen zukunftsfähig zu entwickeln und zu stärken.</p>	
<p>Zur Förderung der Infrastruktur und zur Unterstützung finanzschwacher Gemeinden stellt der Landkreis Lüneburg Strukturfördermittel zur Verfügung.</p>	
<p>Der Landkreis Lüneburg gehört zur Metropolregion Hamburg. Insbesondere unter dem Aspekt der Fördermittelakquise aus dem Förderfonds der Metropolregion werden Projekte eingeleitet, die sich aus der Gremienbeteiligung ergeben.</p>	
<p>Die Entwicklung bzw. der Ausbau attraktiver und verkehrsmäßig gut erschlossener Gewerbe- und Industriegebiete wird unterstützt. Dies ist vor allem ein Tätigkeitsfeld der W.LG in Zusammenarbeit mit der Kreisentwicklung. Der Landkreis Lüneburg setzt sich ein für die Ertüchtigung des Elbe-Seiten-Kanals mit einer neuen Schleuse am Hebework in Scharnebeck und für den weiteren Ausbau des Hafens Lüneburg. Das Industrie- und Gewerbegebiet Lüneburg-Süd soll für den Bahnumschlag weiterentwickelt werden. Dazu werden Grundstücksflächen und Gleisanlagen der Hafen Lüneburg GmbH zur Bewirtschaftung überlassen.</p>	
<p>Die Innovationsagentur Nordostniedersachsen GmbH unterstützt die Wirtschaftsförderung durch die interkommunale Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Akteuren aus dem ehemaligen Amtsbezirk Lüneburg. Das Thema Wasserstoff nimmt durch das aufgebaute Regionalmanagement H2.N.O.N. sowie die Arbeitsgemeinschaft HyExperts eine zentrale Rolle in der GmbH ein.</p>	
<p>Breitbandiges Internet wird als wichtige Infrastrukturmaßnahme verstanden. Eine koordinierte Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Kommunen ist dabei unerlässlich.</p>	
<p>Der Radverkehr soll mit der Umsetzung des Radverkehrskonzeptes des Landkreises gefördert werden. Die Beratung zu Fördermitteln und Antragstellung sowie die Koordination und Vernetzung der Akteure spielen dabei eine wichtige Rolle.</p>	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
<p>Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lüneburg und der W.LG zur Bezuschussung Div. Förderrichtlinien auf Europa-, Bundes- u. Landesebene Regionale Handlungsstrategie für die Region Lüneburg Leader-Entwicklungskonzepte Zukunftskonzepte "Elbtalaue-Heide-Wendland" und "Süderelbe" Richtlinien und Vereinbarungen im Zusammenhang mit der Metropolregion Hamburg Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg Konsortialvereinbarung Innovationsagentur Nordostniedersachsen GmbH Gestattungsvertrag zur Nutzung der Gleisanlagen durch die Hafen GmbH</p>	
Enthaltene freiwillige Leistungen	
<p>Anteil des Landkreises an der Geschäftsstelle Metropolregion Zuschuss an die Hamburg Marketing GmbH Einrichtung des Geoportals Metropolregion Hamburg GEFIS Metropolregion Hamburg Zuschuss an die Wirtschaftsförderungs-GmbH für Stadt u. Landkreis Lüneburg Zuschuss an die Süderelbe AG Zuschuss an die LEADER-Region Heide Zuschuss an die LEADER-Region Elbe Zuschuss an die LEADER-Region Achtern Diek Zuschuss an das Ausbildungszentrum Luhmühlen Lüneburger Heide GmbH (AZL) Projekt "Innovation+" Projekt Catalyst Eigenanteil an überörtlichen Projekten Eigenanteil des Projektes Elbeschiffahrt Bündnis für den Elbseitenkanal Begleitung von Projekten und Maßnahmen (z.B. Förderprogramm für Bauberatung und Investitionen zur Nutzung vorhandener Bausubstanz)</p>	

Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Landkreis Lüneburg

Parlamentarischer Abend "Elbe trifft Leine"
Zuschuss Innovationsagentur Nordostniedersachsen GmbH
Zuschuss Regionalmanagement H2.N.O.N.
Eigenanteile und Projekte Zukunftsregion Elbtalaue-Heide-Wendland
Eigenanteile und Projekte Zukunftsregion Süderelbe
Nicht investive Umsetzung Radschnellwege
Nicht investive Umsetzung Radverkehrskonzept
Strukturentwicklungslandschaftsfonds
kommunaler Strukturentwicklungslandschaftsfonds

Enthaltene Klimaschutzmaßnahmen

Sämtliche Tätigkeiten in diesem Produkt dienen auch dem Klimaschutz.

Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	2,58	2,58	1,83	1,83
Kommunaler Strukturentwicklungsfonds				
- investiv	-	-	550.000 €	550.000 €
- nicht investiv	400.000 €	600.000 €	50.000 €	50.000 €
Strukturentwicklungsfonds				
- investiv	414.984,15 €	275.000 €	295.000 €	295.000 €
- nicht investiv	165.294,09 €	125.000 €	140.000 €	140.000 €

Investitionen Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Landkreis Lüneburg

Seite 97
Haushaltsplan 2026

Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	57.507,51	200	200	200	200	200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	556.964,43	697.600	605.100	697.600	697.600	697.600
11. sonstige ordentliche Erträge	342.622,12					
12. = Summe ordentliche Erträge	957.094,06	697.800	605.300	697.800	697.800	697.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	186.439,87	151.900	150.700	155.300	159.900	164.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.860,80	15.200	11.400	11.400	11.400	11.400
16. Abschreibungen	1.127.473,91	1.282.900	1.348.000	1.468.500	1.508.900	1.508.900
18. Transferaufwendungen	1.648.580,64	1.034.800	1.041.900	1.050.200	930.900	830.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	21.586,53	184.300	76.200	76.200	76.200	76.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.985.941,75	2.669.100	2.628.200	2.761.600	2.687.300	2.592.100
21. ordentliches Ergebnis	-2.028.847,69	-1.971.300	-2.022.900	-2.063.800	-1.989.500	-1.894.300
22. außerordentliche Erträge	25.000,00					
24. außerordentliches Ergebnis	25.000,00					
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.003.847,69	-1.971.300	-2.022.900	-2.063.800	-1.989.500	-1.894.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-2.003.847,69	-1.971.300	-2.022.900	-2.063.800	-1.989.500	-1.894.300

Erläuterungen

zu Pos. 16: Abschreibung auf geleistete Investitionszuweisungen (Reitsportzentrum Luhmühlen, Strukturentwicklungsfonds, Breitband u.a.)

zu Pos. 18: Kommunaler Strukturentwicklungsfonds (nicht investiver Anteil; investiver Anteil: vgl. Inv.-Nr. 0200.25.02), Strukturentwicklungsfonds (nicht investiver Anteil; investiver Anteil: vgl. Inv.-Nr. 0200.20.02), Zuschuss an die Wirtschaftsförderungs-GmbH, Süderelbe AG, AZL Luhmühlen, Zukunftsregion u.a.

zu Pos. 19: Beitrag MCON, Gutachten und Stellungnahmen

Produkt 575-000 Förderung des Fremdenverkehrs

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit FD 02 Klimaschutz/Kreisentwicklung/Wirtschaft	Verantwortliche Person(en) Janna Hoveida			
Pflichtaufgaben Nein				
Freiwillige Aufgaben Ja				
Beschreibung Durch die Bildung der Flusslandschaft Elbe GmbH und der Lüneburger Heide GmbH wurden Tourismusstrukturen in Zusammenarbeit mit den jeweils betroffenen Kommunen des Landkreises sowie den angrenzenden Landkreisen geschaffen. Die bestehenden Tourismusangebote werden ausgebaut und wenn möglich miteinander verknüpft.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen Div. Förderrichtlinien auf EU-, Bundes-, u. Landesebene Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg				
Enthaltene freiwillige Leistungen Radwegebeschilderung Zuschuss an die Lüneburger Heide GmbH Zuschuss an die Flusslandschaft Elbe GmbH Beitrag an den Verein Naherholung im Umland Hamburg e.V. Beitrag an den Verein Historische Ilmenau				
Enthaltene Klimaschutzmaßnahmen Sämtliche Tätigkeiten in diesem Produkt dienen auch dem Klimaschutz.				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	0,83	0,83	0,83	0,83

Seite 99
Haushaltsplan 2026

Produkt 575-000 Förderung des Fremdenverkehrs

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		100	100	100	100	100
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge		200	200	200	200	200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	93.894,15	66.600	65.600	67.600	69.600	71.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.579,11	7.100	7.200	7.200	7.200	7.200
18. Transferaufwendungen	203.793,05	199.800	202.000	202.000	202.000	202.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	23.489,90	24.100	21.400	21.400	21.400	21.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	326.756,21	297.600	296.200	298.200	300.200	302.300
21. ordentliches Ergebnis	-326.756,21	-297.400	-296.000	-298.000	-300.000	-302.100
22. außerordentliche Erträge	5.000,00					
24. außerordentliches Ergebnis	5.000,00					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-321.756,21	-297.400	-296.000	-298.000	-300.000	-302.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-321.756,21	-297.400	-296.000	-298.000	-300.000	-302.100

Erläuterungen

zu Pos. 18: Zuschüsse Lüneburger Heide GmbH, Flusslandschaft Elbe GmbH

zu Pos. 19: Mitgliedsbeitrag Verein Naherholung u. a.

Seite 100
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt Gleichstellungsbeauftragte

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	11.863,26	89.000	71.700	73.900	76.100	78.400
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.416,39	5.000	4.300	4.300	4.300	4.300
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.367,92	1.600	2.200	2.200	2.200	2.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	16.647,57	95.600	78.200	80.400	82.600	84.900
21. ordentliches Ergebnis	-16.647,57	-94.600	-77.200	-79.400	-81.600	-83.900
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-16.647,57	-94.600	-77.200	-79.400	-81.600	-83.900

Seite 101
Haushaltsplan 2026

Teilfinanzhaushalt Gleichstellungsbeauftragte

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	11.863,26	89.000	71.700	73.900	76.100	78.400
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	3.416,39	5.000	4.300	4.300	4.300	4.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.494,06	1.600	2.200	2.200	2.200	2.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.773,71	95.600	78.200	80.400	82.600	84.900
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.773,71	-94.600	-77.200	-79.400	-81.600	-83.900
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-16.773,71	-94.600	-77.200	-79.400	-81.600	-83.900
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-16.773,71	-94.600	-77.200	-79.400	-81.600	-83.900

Produkt 111-230 Gleichstellungsbeauftragte

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
Gleichstellungsbeauftragte	Viktoria Wilke			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Die Förderung der Gleichberechtigung von Frau und Mann, sowie der Abbau von Benachteiligungen und Diskriminierungen sind ein Verfassungsauftrag, an dem alle Arbeiten der Gleichstellungsbeauftragten ausgerichtet sind. Maßnahmen dieses Ziels richten sich intern an die Kreisverwaltung und extern an die Bürgerinnen und Bürger, denen die Gleichstellungsbeauftragte als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht.</p> <p>Innerhalb der Kreisverwaltung wirkt die Gleichstellungsbeauftragte an allen Programmen, Maßnahmen, Vorhaben und Entscheidungen mit, die Auswirkung auf die Gleichberechtigung von Frau und Mann haben. Personelle, soziale und wirtschaftliche Angelegenheiten der Verwaltung sind zur Förderung des verfassungsrechtlichen Gleichstellungsauftrags zu berücksichtigen.</p> <p>Die Gleichstellungsbeauftragte nimmt regelmäßig an den Sitzungen des Kreistages und den zugehörigen Fachausschüssen teil und hat auf die Verwirklichung der gleichberechtigten Stellung von Frauen und Männern in der Gesellschaft hinzuweisen. Sie wirkt in Personalangelegenheiten sowie an Projekten der Verwaltung mit.</p> <p>Die Gleichstellungsbeauftragte initiiert und konzipiert Projekte, die die Anerkennung der gleichberechtigten Stellung von Frau und Mann innerhalb der Gesellschaft fördern und bestehende Benachteiligungen abbauen sollen. Die Durchführung erfolgt regelmäßig in Kooperation mit anderen Organisationen. Die Beteiligung an und die Koordination von Netzwerken gehört ebenfalls zu den Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten.</p> <p>Die Gleichstellungsbeauftragte berät Bürgerinnen und Bürger bezüglich einer Benachteiligung aufgrund des Geschlechtes.</p> <p>Der gesetzliche Auftrag wird 2026 mit dem Fokus auf die folgenden konkreten Aufgaben bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung der Handlungshinweise aus dem Gleichstellungsbericht (2024) - Fortsetzung der Kampagne zum Kulturwandel der Verwaltung des Landkreises Lüneburg zum Umgang mit dem Thema "Sexismus und sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz" - Fortbildungen zur Sensibilisierung zum Thema "Sexismus und sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz und Diversitätssensibles Führen" - Interne Maßnahme zur Förderung von Diversität und Abbau von Diskriminierungen werden bei der Umsetzung unterstützt - In Kooperation mit dem Netzwerk "Frauen in der Metropolregion Hamburg" wird das Leitprojekt "Mehr.Wert-Genderdatenmonitoring" für eine geschlechterspezifische Datenerhebung unterstützt und gefördert. - In Kooperation mit dem Kriminalpräventionsrat der Hansestadt und des Landkreis Lüneburg wird Gewaltprävention im Bereich, Wohnen und Mobilität in einen intensiveren Fokus durch einen neuen Arbeitskreis zusammengeführt. - Zu fachbezogenen jährlich wiederkehrenden (inter-)nationalen Tagen wird es auch 2026 Aktivitäten geben, insbesondere zum 8. März, 17. Mai und 25. November. 				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
<p>Grundgesetz (GG) Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Niedersächsisches Gleichberechtigungsgesetz (NGG) Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)</p>				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	1,0	1,0	1,0	1,0
Interne Maßnahmen	300	300	335	335
Externe Maßnahmen	40	50	50	60
Beratungen	20	20	25	48

Seite 103
Haushaltsplan 2026

Produkt 111-230 Gleichstellungsbeauftragte

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12. = Summe ordentliche Erträge		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	11.863,26	89.000	71.700	73.900	76.100	78.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.416,39	5.000	4.300	4.300	4.300	4.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.367,92	1.600	2.200	2.200	2.200	2.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	16.647,57	95.600	78.200	80.400	82.600	84.900
21. ordentliches Ergebnis	-16.647,57	-94.600	-77.200	-79.400	-81.600	-83.900
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-16.647,57	-94.600	-77.200	-79.400	-81.600	-83.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-16.647,57	-94.600	-77.200	-79.400	-81.600	-83.900

Seite 104
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt Personalrat

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	136.230,52	204.300	172.900	178.100	183.400	188.800
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.308,40	8.900	11.000	9.000	9.000	9.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.525,08	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	145.064,00	215.000	185.700	188.900	194.200	199.600
21. ordentliches Ergebnis	-145.064,00	-215.000	-185.700	-188.900	-194.200	-199.600
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-145.064,00	-215.000	-185.700	-188.900	-194.200	-199.600

Seite 105
Haushaltsplan 2026

Teilfinanzhaushalt Personalrat

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	136.230,52	204.300	172.900	178.100	183.400	188.800
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	7.308,40	8.900	11.000	9.000	9.000	9.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.517,32	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	145.056,24	215.000	185.700	188.900	194.200	199.600
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-145.056,24	-215.000	-185.700	-188.900	-194.200	-199.600
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-145.056,24	-215.000	-185.700	-188.900	-194.200	-199.600
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-145.056,24	-215.000	-185.700	-188.900	-194.200	-199.600

Produkt 111-620 Personalrat							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)					
Personalrat		Anja Ohlhagen					
Pflichtaufgaben Ja							
Rechtsbindungsgrad Muss							
Beschreibung Der Personalrat nimmt Tätigkeiten nach dem Niedersächsischen Personalvertretungsgesetz wahr.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen Niedersächsisches Personalvertretungsgesetz (NPersVG) Div. Vereinbarungen mit der Dienststelle bzgl. der Regelungen ggü. MitarbeiterInnen des Landkreises Lüneburg							
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026			
Stellen im Stellenplan	2,0	2,0	3,0	3,0			

Seite 107
Haushaltsplan 2026

Produkt 111-620 Personalrat

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	136.230,52	204.300	172.900	178.100	183.400	188.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.308,40	8.900	11.000	9.000	9.000	9.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.525,08	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	145.064,00	215.000	185.700	188.900	194.200	199.600
21. ordentliches Ergebnis	-145.064,00	-215.000	-185.700	-188.900	-194.200	-199.600
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-145.064,00	-215.000	-185.700	-188.900	-194.200	-199.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-145.064,00	-215.000	-185.700	-188.900	-194.200	-199.600

Seite 108
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt Schwerbehindertenvertretung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.413,86	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9,50	200	200	200	200	200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.423,36	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
21. ordentliches Ergebnis	-2.423,36	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.423,36	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000

Seite 109
Haushaltsplan 2026

Teilfinanzhaushalt Schwerbehindertenvertretung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen						
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	2.242,86	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	9,50	200	200	200	200	200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.252,36	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.252,36	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-2.252,36	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-2.252,36	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000

Produkt 111-630 Schwerbehindertenvertretung

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Schwerbehindertenvertretung	Claudia Mentz
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	Die Schwerbehindertenvertretung nimmt Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch (SGB IX) wahr.
Wesentliche Rechtsgrundlagen	Sozialgesetzbuch IX

Seite 111
Haushaltsplan 2026

Produkt 111-630 Schwerbehindertenvertretung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.413,86	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9,50	200	200	200	200	200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.423,36	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
21. ordentliches Ergebnis	-2.423,36	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.423,36	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.423,36	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000

Seite 112
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt Digitalisierung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	753,82		3.000			
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	753,82		3.000			
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen		942.700	1.089.400	1.122.100	1.155.500	1.190.100
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		123.500	754.500	765.000	734.500	751.000
16. Abschreibungen	753,82		101.700	49.900	61.800	61.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	753,82	1.069.300	1.948.700	1.940.100	1.954.900	2.006.000
21. ordentliches Ergebnis		-1.069.300	-1.945.700	-1.940.100	-1.954.900	-2.006.000
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)		-1.069.300	-1.945.700	-1.940.100	-1.954.900	-2.006.000

Seite 113
Haushaltsplan 2026

Teilfinanzhaushalt Digitalisierung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	3.128,96	942.700	1.089.400	1.122.100	1.155.500	1.190.100
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG		123.500	754.500	765.000	734.500	751.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.128,96	1.069.300	1.847.000	1.890.200	1.893.100	1.944.200
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.128,96	-1.069.300	-1.847.000	-1.890.200	-1.893.100	-1.944.200
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		203.700	581.000	140.000	50.000	30.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		203.700	581.000	140.000	50.000	30.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-203.700	-581.000	-140.000	-50.000	-30.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-3.128,96	-1.273.000	-2.428.000	-2.030.200	-1.943.100	-1.974.200
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-3.128,96	-1.273.000	-2.428.000	-2.030.200	-1.943.100	-1.974.200

Produkt 111-602 Digitalisierung							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)					
FD 03 Digitalisierung		Hendrik Lampe					
Pflichtaufgaben	Ja						
Rechtsbindungsgrad	Muss						
Beschreibung							
<p>Die Digitalisierung stellt eine große Herausforderung für Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung dar. Es gilt, die Effizienz zu steigern, Serviceverbesserungen zu erzielen und die Erwartungshaltung von Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen zu erfüllen. Treiber der kommunalen Digitalisierung sind zum einen gesetzliche Vorgaben wie das E-Government-Gesetz oder insbesondere das Online-Zugangsgesetz (OZG), das erstmals die verpflichtende Umsetzung von Online-Diensten für die Kommunalverwaltung vorschreibt. Zum anderen bestehen bereits hohe Erwartungshaltungen von Unternehmen und Bürgerinnen und Bürgern, dass sich die Verwaltung an die digitale Lebenswirklichkeit anpasst und ebenfalls nützliche und innovative Online-Verfahren anbietet, da zahlreiche Abläufe und Geschäftsmodelle des täglichen Lebens bereits hochgradig digitalisiert sind.</p> <p>Lösungen für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in den Bereichen wie Demografie, Umwelt und Mobilität können durch den Einsatz der Digitalisierung unterstützt werden. Auch neuere Entwicklungen, wie die Forderung nach mehr Transparenz im Verwaltungshandeln und mehr Partizipation an der Gestaltung des Landkreises lassen sich mit einer stärkeren Digitalisierung besser umsetzen.</p> <p>Das Produkt umfasst insbesondere folgende intern und extern orientierte Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung, Fortschreibung und Monitoring einer Digitalisierungsstrategie für den Landkreis Lüneburg sowie der inhaltliche Weitblick für die strategische Ausrichtung des Landkreises durch die Nutzung neuer Technologien (z. B. Künstliche Intelligenz), - Mitwirkung bei der Erstellung eines ganzheitliches Kompetenzprogramms im Bereich Digitalisierung und Projektmanagement (intern gerichtet für Mitarbeitende) - interne Verwaltungsmodernisierung (z. B. organisatorische Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes) - Weiterentwicklung des Serviceportals und der internen Digitalisierungsplattformen (DMS, VOIS, Infoma, SmartDocuments) - Mitwirkung bei der Umsetzung moderner Arbeitswelten im Landkreis Lüneburg (intern), - Unterstützung der kreisangehörigen Kommunen / interkommunale Zusammenarbeit in der digitalen Transformation im Rahmen von komGRID, - Kooperation mit Netzwerken, Universitäten, Hochschulen, Unternehmen und Organisationen - Mitwirkung bei der Einführung eines hausweiten DMS in Form von organisatorischer Anbindung der Organisationseinheiten an ein DMS, - Begleitung bzw. Federführung von Veränderungs- und Optimierungsprojekten im Zusammenhang mit der Digitalisierung, - Entwicklung und Fortschreibung von Projektmanagement-Standards für den Landkreis Lüneburg - Entwicklung und Fortschreibung eines Projektcontrollings für die Kreisverwaltung (bezogen auf Digitalisierungsprojekte) 							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
<p>Art. 57 Abs. 1 Niedersächsische Verfassung (NV) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Niedersächsische Kommunalhaushalts- und kassenverordnung (Nds. KomHKVO) E-Government-Gesetz (eGovG) Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetz - OZG) Nds. Gesetz über digitale Verwaltung und Informationssicherheit (NDIG) Niedersächsisches Personalvertretungsgesetz (NPersVG) Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Technische Richtlinie für Ersetzendes Scannen (BSI TR-03138 RESISCAN) Niedersächsisches Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) Vergaberechtliche Vorschriften (u.a. UVgO, VOB, VGV, HOAI) sowie zugehörige Durchführungsverordnungen Allgemeine Geschäftsanweisung (AGA) des Landkreises Lüneburg Div. Dienstanweisungen zur Organisation des Landkreises Lüneburg Gesetze, Verordnungen KI-Gesetz - europäische Verordnung über künstliche Intelligenz (EU AI Act)</p>							
Enthaltene Klimaschutzmaßnahmen							
Fortführung der Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie für die Kreisverwaltung							
Ziele							
<p>Fortführung der Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie für die Kreisverwaltung [EPAP Maßnahmen 92] Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie Erarbeitung eines Reifegradmodells zur Messung des Fortschrittes der Digitalisierung der Kreisverwaltung</p>							
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026			
Stellen im Stellenplan	3,0	4,0	17,5	14,5			
Anzahl der Online-Dienste / Online Formulare	-	-	72	100			
Anzahl der Digitalisierungsprojekte	-	-	3	4			

Seite 115
Haushaltsplan 2026

Investitionen Produkt 111-602 Digitalisierung							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
0300.25.01 Basisinfrastruktur Digitalisierung 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-20.000 20.000	-20.000 20.000	-20.000 20.000	-20.000 20.000			
0300.25.02 Software - Finanzwesen 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-22.000 22.000	-60.000 60.000	-5.000 5.000	-5.000 5.000	-5.000 5.000		
0300.25.03 Dokumentenmanagementsystem - Kreisverwaltung 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-20.000 20.000					
0300.25.04 Fuhrparkmanagementsystem 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-10.000 10.000						
0300.25.08 Software Untere Wasser- und Abfallbehörde 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-10.000 10.000		-10.000 10.000	-10.000 10.000	-10.000 10.000		
0300.25.09 Fachanwendung Bauverwaltung 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-10.000 10.000	-20.000 20.000	-10.000 10.000	-10.000 10.000	-10.000 10.000		
0300.25.14 Fachanwendung Sitzungsdienst 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-25.000 25.000						
0300.25.15 Fachanwendung Sozialarbeit u. Jugendamtsverwaltung 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-40.000 40.000	-20.000 20.000				
0300.25.16 Aufbau eines neuen Bewerbungsportals 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-20.000 20.000					
0300.25.21 Software Schulentwicklung PRIMUS 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-20.000 20.000						
0300.25.22 Software VOIS GESO (vorher Migewa) 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-36.700 36.700						
0300.25.24 CAFM-Programm FD 35 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-50.000 50.000						
0300.26.01 Mobiles Infrastrukturmatrikel ikat 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-25.000 25.000					
0300.26.02 Dokumentationstool Brandschutz Kevox 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-36.000 36.000					
0300.26.03 Personalmanagementssoftware 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-200.000 200.000					
0300.26.04 Datenschutzsoftware dataskydd 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-15.000 15.000					
0300.26.05 Smartdocuments 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-10.000 10.000	-5.000 5.000	-5.000 5.000	-5.000 5.000		

Seite 116
Haushaltsplan 2026

Investitionen Produkt 111-602 Digitalisierung

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz- plan 2027	Finanz- plan 2028	Finanz- plan 2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
0300.26.06 Geographische Informationssysteme GIS 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-15.000 15.000					
0300.26.07 Digitale Poststelle 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-50.000 50.000	-50.000 50.000			-50.000 50.000	
0300.26.08 VOIS 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-50.000 50.000	-20.000 20.000			-20.000 20.000	

Produkt 111-602 Digitalisierung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	625.057,10					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	753,82		3.000			
12. = Summe ordentliche Erträge	625.810,92		3.000			
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	97.909,12	942.700	1.089.400	1.122.100	1.155.500	1.190.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	466.625,12	123.500	754.500	765.000	734.500	751.000
16. Abschreibungen	753,82		101.700	49.900	61.800	61.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	565.288,06	1.069.300	1.948.700	1.940.100	1.954.900	2.006.000
21. ordentliches Ergebnis	60.522,86	-1.069.300	-1.945.700	-1.940.100	-1.954.900	-2.006.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	60.522,86	-1.069.300	-1.945.700	-1.940.100	-1.954.900	-2.006.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	60.522,86	-1.069.300	-1.945.700	-1.940.100	-1.954.900	-2.006.000

Seite 118
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt Personalservice

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	-3.343,80		186.100	186.100	186.100	186.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134.673,39	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	1.995,17	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	133.324,76	120.100	306.200	306.200	306.200	306.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	5.741.555,92	10.594.700	4.996.300	5.148.700	5.249.900	5.505.200
14. Versorgungsaufwendungen	961.377,00					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	615.500,89	724.000	939.300	939.300	939.300	939.300
16. Abschreibungen	2.060,37					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	50.364,45	59.300	60.000	60.000	60.000	60.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	484.773,77	617.400	649.700	649.700	649.700	649.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	7.855.632,40	11.995.400	6.645.300	6.797.700	6.898.900	7.154.200
21. ordentliches Ergebnis	-7.722.307,64	-11.875.300	-6.339.100	-6.491.500	-6.592.700	-6.848.000
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-7.722.307,64	-11.875.300	-6.339.100	-6.491.500	-6.592.700	-6.848.000

Seite 119
Haushaltsplan 2026

Teilfinanzhaushalt Personalservice

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte	220,00		186.100	186.100	186.100	186.100
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	156.543,87	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.045,17	100	100	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	158.809,04	120.100	306.200	306.200	306.200	306.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	3.845.177,63	3.674.700	4.246.300	4.373.700	4.504.900	4.640.200
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	596.685,53	724.000	939.300	939.300	939.300	939.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	50.364,45	59.300	60.000	60.000	60.000	60.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	479.605,12	617.400	649.700	649.700	649.700	649.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.971.832,73	5.075.400	5.895.300	6.022.700	6.153.900	6.289.200
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.813.023,69	-4.955.300	-5.589.100	-5.716.500	-5.847.700	-5.983.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-4.813.023,69	-4.955.300	-5.589.100	-5.716.500	-5.847.700	-5.983.000
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-4.813.023,69	-4.955.300	-5.589.100	-5.716.500	-5.847.700	-5.983.000

Produkt 111-210 Personalangelegenheiten							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)					
Personalservice		Alina Heuer					
Pflichtaufgaben							
Ja							
Rechtsbindungsgrad							
Muss							
Beschreibung							
Das Produkt umfasst die Umsetzung von Personalentscheidungen im Bereich der Personalbewirtschaftung und Bezahlung des Personals sowie die Maßnahmen zum Erhalt/Forderung der Gesundheit.							
Personalentwicklungsmaßnahmen werden operativ umgesetzt, wie insbesondere die Ausbildung und Begleitung von Nachwuchskräften, die Durchführung von Personalauswahlverfahren, die Umsetzung individueller Personalentwicklungsbedarfe, wie Kollegiale Beratung, Teamentwicklungsmaßnahmen, Coachingangebote, Hospitationen, Praktika und Rotationen.							
Die Ausbildung der Nachwuchskräfte erfolgt in den unterschiedlichsten Berufsbildern, u.a. für die Laufbahnguppe 2, 1, Einstiegsamt, Verwaltungsfachangestellte, Hygienekontrolleure/innen, Soziale Arbeit, Wirtschaftsinformatik, Verwaltungsinformatik, Bauingenieure/innen sowie Straßenwärter/innen oder im Bereich Presse und Öffentlichkeitsarbeit.							
Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) strebt an, die Gesundheit und damit die Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten (Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer) zu erhalten und zu fördern.							
Sofern nicht anders angegeben, werden die unten aufgeführten Kennzahlen immer zum 30.06. eines jeden Jahres erhoben.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Art. 57 Abs. 1 Niedersächsische Verfassung (NV) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Beamtenstatusgesetz (BeamtStG) Niedersächsisches Beamtengegesetz (NBG) Niedersächsisches Laufbahnverordnung (NLVO) Niedersächsisches Besoldungsgesetz (NBesG) Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und ergänzende Tarifverträge Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) Einkommenssteuergesetz (EStG) und Sozialversicherungsvorschriften Div. Verordnungen und Vorschriften zum Beamten- und Tarifrecht auf Bundes- und Landesebene Vereinbarung mit der Hansestadt Lüneburg über die Durchführung der Bezügeabrechnung Div. Dienstvereinbarungen und -anweisungen des Landkreises Lüneburg im Zusammenhang mit Personalangelegenheiten Niedersächsisches Personalvertretungsgesetz (NPersVG) Niedersächsisches Gleichberechtigungsgesetz (NGG) Bundesreisekostengesetz, Umzugskostengesetz, Trennungsgeldverordnung, Arbeitszeitgesetz, Entgeltfortzahlungsgesetz, Bundesurlaubsgesetz, Niedrs. Erholungsurlaubsverordnung sowie diverse Ausführungsbestimmungen und Verordnungen Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX) Niedersächsische Kommunalgeldzuwendungsverordnung (NGBKomVO)							
Enthaltene freiwillige Leistungen							
Job-Ticket Firmenfitness Fahrradleasing für Beamte							
Enthaltene Klimaschutzmaßnahmen							
Job-Ticket Fahrradleasing Personalmanagementsoftware Bewerbermanagementsoftware							
Ziele							
Im Rahmen der Einführung einer neuen Personalmanagementsoftware wird im Jahr 2026 für alle Mitarbeitenden der Kernverwaltung ein neues Zeitwirtschaftssystem eingeführt.							
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026			
Stellen im Stellenplan	13,5	13,5	13,5	13,5			
zusätzlich Leerstellen und Vorbehaltstellen	33,0	39,0	40,5	40,5			
Anzahl der Mitarbeiter/innen zum 30.06. des Jahres der Gesamtverwaltung	885	893	917	945			
- davon Beamte	151	150	158	162			
- davon Tarifbeschäftigte	690	700	715	739			
- davon SBU	44	43	44	44			
Mitarbeitende im Jobcenter	33	33	34	34			

Produkt 111-210 Personalangelegenheiten				
Landkreis Lüneburg				
Frauenquote	62 %	62 %	62 %	62 %
Weibl. Beschäftigte ab EGr.10/A11	123	127	133	135
Männl. Beschäftigte ab EGr. 10/A 11	110	115	125	131
Erfüllung Schwerbehindertenquote	159 %	149 %	160 %	155 %
Personalaufwendungen (PA)	52.325.872,84 €	56.490.185,72 €	57.956.200 €	59.397.400 €
Personalintensität (Anteil PA an Aufw. ErgHH)	12,90 %	12,78 %	12,65 %	12,16 %
Anzahl der Ausbildungsplätze zum 01.08. des Jahres (ohne SBU)	57	59	60	69
- davon A I	2	2	4	4
- davon A II	1	1	2	4
Anzahl der Ausbildungabsolventen insgesamt (ohne SBU/Volontariat)	14	15	20	11
Anzahl der übernommenen Ausbildungsabsolventen (ohne SBU/Volontariat)	12	14	20	11
- davon Laufbahnguppe 2, 1. Einstiegsamt	6	6	5	4
- davon Verwaltungsfachangestellte	4	5	8	4
- davon Soziale Arbeit	1	2	2	2
- davon Bauingenieurwesen	0	0	2	0
- davon Hygienekontrolleure/innen	1	0	2	1
- davon IT-Berufe	0	1	1	0

Seite 122
Haushaltsplan 2026

Produkt 111-210 Personalangelegenheiten

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
6. privatrechtliche Entgelte			186.100	186.100	186.100	186.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134.673,39	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
11. sonstige ordentliche Erträge	1.995,17	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	136.668,56	120.100	306.200	306.200	306.200	306.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	5.753.169,43	10.594.700	4.996.300	5.148.700	5.249.900	5.505.200
14. Versorgungsaufwendungen	961.377,00					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	615.500,89	724.000	939.300	939.300	939.300	939.300
16. Abschreibungen	2.060,37					
18. Transferaufwendungen	50.364,45	59.300	60.000	60.000	60.000	60.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	484.773,77	617.400	649.700	649.700	649.700	649.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	7.867.245,91	11.995.400	6.645.300	6.797.700	6.898.900	7.154.200
21. ordentliches Ergebnis	-7.730.577,35	-11.875.300	-6.339.100	-6.491.500	-6.592.700	-6.848.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-7.730.577,35	-11.875.300	-6.339.100	-6.491.500	-6.592.700	-6.848.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-7.730.577,35	-11.875.300	-6.339.100	-6.491.500	-6.592.700	-6.848.000

Erläuterungen

zu Pos. 6: Fahrradleasing, Jobticket

zu Pos. 7: Allgemeine Kostenerstattungen für Beschäftigte (z.B. Schwerbehinderung, Arbeitsunfälle)

zu Pos. 15: Aus- und Fortbildung von Verwaltungsangehörigen, betriebliches Gesundheitsmanagement, Firmenfitness, Fahrradleasing, Jobticket, Ausbildungskosten u. a.

zu Pos. 19: Allgemeine Geschäftsaufwendungen, Erstattung an die Hansestadt Lüneburg für Bezügesachbearbeitung, -abrechnung, Kosten für Stellenausschreibungen, Personalnebenkosten für die Betriebsärztin und die Fachkraft für Arbeitssicherheit, Mitgliedsbeitrag für das nds. Studieninstitut und die kommunale Hochschule für Verwaltung u. a.

Seite 123
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt Interne Dienste und Organisationsentwicklung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	625.057,10					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	112,64	200	200	200	200	200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.000,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	4.267,00	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	641.436,74	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.682.962,67	1.664.400	1.631.700	1.680.700	1.731.200	1.782.900
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	734.249,86	351.900	349.000	352.100	394.100	366.100
16. Abschreibungen	27.161,12	28.700	20.200	15.000	17.000	17.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.164.284,90	1.231.900	1.314.400	1.318.400	1.314.900	1.365.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.608.658,55	3.276.900	3.315.300	3.366.200	3.457.200	3.531.100
21. ordentliches Ergebnis	-2.967.221,81	-3.264.600	-3.303.000	-3.353.900	-3.444.900	-3.518.800
22. außerordentliche Erträge	67.744,95					
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis	67.744,95					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.899.476,86	-3.264.600	-3.303.000	-3.353.900	-3.444.900	-3.518.800

Seite 124
Haushaltsplan 2026

Teilfinanzhaushalt Interne Dienste und Organisationsentwicklung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.053,38					
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte	112,64	200	200	200	200	200
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.000,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		100	100	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.166,02	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	1.681.491,57	1.664.400	1.631.700	1.680.700	1.731.200	1.782.900
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	741.551,55	351.900	349.000	352.100	394.100	366.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	942.850,00	1.231.900	1.314.400	1.318.400	1.314.900	1.365.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.365.893,12	3.248.200	3.295.100	3.351.200	3.440.200	3.514.100
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.292.727,10	-3.235.900	-3.282.800	-3.338.900	-3.427.900	-3.501.800
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	27.137,47					
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen	14.600,00	100	100	100	100	100
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	41.737,47	100	100	100	100	100
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	27.137,47	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	27.137,47	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	14.600,00	-31.400	-31.400	-31.400	-31.400	-31.400
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-3.278.127,10	-3.267.300	-3.314.200	-3.370.300	-3.459.300	-3.533.200
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-3.278.127,10	-3.267.300	-3.314.200	-3.370.300	-3.459.300	-3.533.200

Produkt 111-600 Interne Dienste	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
FD 32 Interne Dienste und Organisationsentwicklung	Claudia Döpper
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
In erster Linie werden Serviceleistungen und Regelungen des allgemeinen Dienstbetriebes zur Verfügung sowie die Logistik für die gesamte Verwaltung bereitgestellt.	
Das Produkt umfasst insbesondere die Aufgabenbereiche:	
<ul style="list-style-type: none"> - Fuhrpark (Verwaltung, Bewirtschaftung und Beschaffung von Dienstfahrzeugen für den kreiseigenen Fuhrpark), - Fahrdienste, - Versicherungen von Dienstfahrzeugen und privat anerkannten Fahrzeugen, - die Regulierung und bzw. oder Geltendmachung von bestimmten Versicherungsleistungen, - Post- und Botendienste inkl. Kurierdienst, - Betreiben einer gemeinsamen Telefonzentrale für den Landkreis und die Hansestadt Lüneburg, - Allgemeine Auskünfte und Bereitstellung von Anträgen und Informationsmaterialien für Bürgerinnen und Bürger (Infothek), - die zentrale Bereitstellung, Bearbeitung und Weitergabe von Informationen (Verwaltungsbücherei), - Zentrale Bereitstellung, Bearbeitung und Weitergabe von Druckereierzeugnissen, - Beschaffung von Büromaterial und Bürogeräten, - Arbeitsschutzmaßnahmen, - Regelungen und Verfahren für die Gesamtverwaltung, wie auch die Übertragung besonderer Befugnisse intern und extern (für Gemeinden und Samtgemeinden), - Wahl von Schöffen und Schöffen und ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern, u. a., - Koordination des Vergabewesens inkl. zentrale Submissionsstelle, - Koordination der Zentralen Vergabestelle (Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Harburg), - Verschlussachenangelegenheiten (VS-Angelegenheiten), - Aufgaben nach dem Hinweisgeberschutzgesetz - Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) 	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Art. 57 Abs. 1 Niedersächsische Verfassung (NV)	
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)	
Niedersächsische Kommunalhaushts- und kassenverordnung (Nds. KomHKVO)	
Niedersächsisches Personalvertretungsgesetz (NPersVG)	
Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)	
Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)	
Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG)	
Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV)	
Infektionsschutzgesetz (IfSchG)	
Postgesetz (PostG)	
De-Mail-Gesetz (D-Mail-G)	
Technische Richtlinie für Ersetzendes Scannen (BSI TR-03138 RESISCAN)	
Verschlusssachenanweisung (VS-Anweisung)	
Niedersächsisches Sicherheitsüberprüfungsgesetz (Nds. SÜG)	
Niedersächsisches Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG)	
Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)	
E-Government-Gesetz (eGovG)	
Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetz - OZG)	
Nds. Gesetz über digitale Verwaltung und Informationssicherheit (NDIG)	
Vergaberechtliche Vorschriften (u.a. UVgO, VOB, VGV, HOAI) sowie zugehörige Durchführungsverordnungen	
Vereinbarung zur Nutzung der E-Vergabeplattform des Landes	
Allgemeine Geschäftsanweisung (AGA) des Landkreises Lüneburg	
Div. Dienstanweisungen zur Organisation des Landkreises Lüneburg	
Gesetze, Verordnungen, Vorgaben der Gerichte zu den Wahlen von Schöffen, ehrenamtlichen Richtern etc.	
Div. privatrechtliche Verträge für Beschaffungen, Postsendungen, Versicherungen, Arbeitsschutz und Organisation	
Div. öffentlich-rechtliche Verträge mit der Hansestadt Lüneburg über die gemeinsame Wahrnehmung von Aufgaben	
Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG), Nds. Hinweisgebermeldestellengesetz (NHinMeldG)	
Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetz (SaubFahrzeugBeschG)	
Enthaltene Klimaschutzmaßnahmen	
E-Mobilität im LK-Fuhrpark	
Nutzung von Car-Sharing für Dienstfahrten	
Kündigung von Papierabos / papierlose Verwaltungsbücherei	
Digitalisierung der Vergabeverfahren (ab 25.000 €)	
Beschaffung E-Bikes und Lastenräder als Dienstfahrzeuge	
Softwarelösung für Echtzeit-Disposition (LK-Fuhrpark)	
Ziele	
Ziel der Kreisverwaltung ist, die Emissionen aus dem Verkehrssektor weiter zu reduzieren. Der Fuhrpark wird bis 2030 auf E-Fahrzeuge umgestellt (Beschluss: VO 2020/024 [EPAP Maßnahme 87 E-Mobilität im LK-Fuhrpark]). Eine bewusste Mobilität wird durch die Zurverfügungstellung von Dienstfahrrädern und Pedelecs sowie E-Lastenrädern unterstützt.	
Der Fuhrpark wird hinsichtlich der Effizienz fortlaufend optimiert, zum Beispiel durch die Einführung eines	

Produkt 111-600 Interne Dienste

Landkreis Lüneburg

smarten Fuhrparkmanagementsystems [EPAP Maßnahme 47 Softwarelösung für Echtzeit-Disposition] und durch die fortlaufende Ausweitung der Nutzung von Carsharing [EPAP Maßnahme 46 Nutzung von Car-Sharing für Dienstfahrten].

Die kreiseigene Verwaltungsbücherei soll papierlos betrieben werden. Ziel ist die vollumfängliche digitale Bereitstellung aller zum ordnungsgemäßen Dienstbetrieb notwendigen Informationen (Gesetzestexte, Rechtsprechungen, Kommentare und sonstige Literatur) für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter [EPAP Maßnahme 89 Kündigung von Papierabos / papierlose Verwaltungsbücherei]. Seit 2020 bis zum 30.06.2025 sind 120 Abonnements gekündigt oder auf digitale Versionen umgestellt worden. Die Umstellung wird weiter vorangetrieben, sobald digitale Versionen zur Verfügung stehen.

Die Poststelle wird ab 2024 schrittweise digitalisiert und modernisiert. Parallel zur Einführung des Dokumentenmanagementsystems (DMS) in den Fachdiensten (Produkt 111-601 Personal- und Organisationsentwicklung) wird ab 2026 begonnen, die Eingangspost der jeweiligen Fachdienste in der Poststelle ersetzend zu scannen und in digitalen Postkörben der Fachdienste zu hinterlegen. Die Verteilung der Eingangspost soll über eine intelligente Software automatisch erfolgen.

Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	15,75	15,75	15,75	15,75
Anzahl Fahrzeuge kreiseigener Fuhrpark	26	28	29	28
-davon Erdgasfahrzeuge	1	0	0	0
-davon Elektrofahrzeuge	7	7	8	10
Anzahl Fahrräder kreiseigener Fuhrpark	6	6	6	6
Anzahl Pedelecs kreiseigener Fuhrpark	6	7	7	7
- davon Lastenfahrräder	2	2	2	2
Gesamtkilometerleistung Dienstfahrzeuge jährlich	253.869	278.202	287.000	290.000
- davon mit Fahrer	15.586	16.550	17.000	17.000
- davon Selbstfahrer	238.283	294.752	270.000	273.000
Gesamtzahl Ausgangspost	297.259	284.665	300.000	290.000
Kosten je ausgehendem Poststück	1,41 €	1,43 €	1,43 €	1,55 €
Eingehende Anrufe	53.901	50.782	54.000	50.000
Besucherzahl Infothek	5.047	4.906	5.000	5.000
Gesamtzahl Submissionen	119	53	50	20
- davon nach UVgO	43	31	25	10
- davon nach VOB	76	22	25	10

Investitionen Produkt 111-600 Interne Dienste

Landkreis Lüneburg

Produkt 111-600 Interne Dienste

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
6. privatrechtliche Entgelte	-3.231,16	200	200	200	200	200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.000,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	8.768,84	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.062.437,31	1.064.700	1.083.900	1.116.500	1.150.100	1.184.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	264.286,24	293.300	306.600	305.100	346.100	318.100
16. Abschreibungen	10.384,36	12.100	10.400	15.000	17.000	17.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.035.024,55	1.077.400	1.135.100	1.225.100	1.250.600	1.300.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.372.132,46	2.447.500	2.536.000	2.661.700	2.763.800	2.820.200
21. ordentliches Ergebnis	-2.363.363,62	-2.435.200	-2.523.700	-2.649.400	-2.751.500	-2.807.900
22. außerordentliche Erträge	14.600,00					
24. außerordentliches Ergebnis	14.600,00					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.348.763,62	-2.435.200	-2.523.700	-2.649.400	-2.751.500	-2.807.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.348.763,62	-2.435.200	-2.523.700	-2.649.400	-2.751.500	-2.807.900

Erläuterungen

zu Pos. 7: Sachkostenerstattung der Hansestadt Lüneburg für die gemeinsame Telefonzentrale

zu Pos. 15: Haltung von Dienstfahrzeugen einschl. Leasingraten, Carsharing, Überprüfung elektrischer Betriebsmittel, Personenschutz im Außendienst u.a.

zu Pos. 19: Postgebühren, Versicherungsbeiträge, Mitgliedsbeiträge für Vereine und Verbände (NLT, KGSt), Sachkostenerstattung an den Landkreis Harburg für die Kooperation Zentrale Vergabestelle (ZVS), Lizenzkosten Beck-Online

Produkt 111-601 Personal- und Organisationsentwicklung

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)							
FD 32 Interne Dienste und Organisationsentwicklung	Claudia Döpper							
Pflichtaufgaben	Ja							
Rechtsbindungsgrad	Muss							
Beschreibung								
Das Produkt umfasst insbesondere die Aufgabenbereiche:								
<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung in Fragen der Gestaltung der Aufbau- und Ablauforganisation, - Fortschreibung der Aufbaustuktur, - Allgemeine Geschäftsanweisung, - Fortschreibung des Aktenplans und des Geschäftsverteilungsplans, - Stellenplanangelegenheiten, - Stellenbewertungen für Beamte und Tarifbeschäftigte, - Bearbeitung des betrieblichen Vorschlagswesens, - Durchführung von Personalbedarfsfeststellungen, - Unterstützung der Organisationseinheiten bei der Aufgabenkritik, - Moderationsleistungen, - Auswertungen von Gutachten und überörtlichen Prüfungsberichten, - Einführung eines hausweiten DMS in Form von organisatorischer Anbindung der Organisationseinheiten an ein DMS, - Einführung eines Prozessmanagements mit externer Unterstützung ab 01.10.2023 (Beschluss-Vorlage 2023/062), - Strategische Personalentwicklung (Entwicklung und Implementierung), z.B. Erstellung eines ganzheitlichen Kompetenzprogramms im Bereich Digitalisierung für Mitarbeitende - Begleitung bzw. Federführung von Veränderungs- und Optimierungsprojekten im Zusammenhang mit der Digitalisierung und moderner Arbeitswelten beim Landkreis Lüneburg - Change Management, - Strategische Personalplanung und -entwicklung inkl. Personalentwicklungskonzept, z.B. Einführung eines Führungsentwicklungsprogramms für Führungskräfte, Nachwuchsführungskräfte und Fachkräfte, Entwicklung eines Mentoring-Programms, Erstellung eines ganzheitlichen Kompetenzmodells für Führungskräfte und Mitarbeitende, - Entwicklung eines ganzheitlichen Qualifizierungskonzeptes, - Weiterentwicklung Wissensmanagement, - Leitlinien für Führung und Zusammenarbeit, - Dienstvereinbarung Mobiles Arbeiten, - Rahmendienstvereinbarung zur Digitalisierung und Infomationstechnik - Interne Kommunikation - Projekt Job Lab (Erarbeitung von Stellenprofilen) in Zusammenarbeit mit der Leuphana Universität Lüneburg bis zum 1. Quartal 2027 								
Wesentliche Rechtsgrundlagen								
Art. 57 Abs. 1 Niedersächsische Verfassung (NV) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Niedersächsische Kommunalhaushalts- und kassenverordnung (Nds. KomHKVO) Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) Niedersächsisches Beamten gesetz (NBG) Niedersächsisches Besoldungsgesetz (NBesG) Niedersächsische Laufbahnverordnung (NLVO) Niedersächsisches Personalvertretungsgesetz (NPersVG) Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Technische Richtlinie für Ersetzendes Scannen (BSI TR-03138 RESISCAN) Niedersächsisches Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) E-Government-Gesetz (eGovG) Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetz - OZG) Nds. Gesetz über digitale Verwaltung und Informationssicherheit (NDIG) Vergaberechtliche Vorschriften (u.a. UVgO, VOB, VGV, HOAI) sowie zugehörige Durchführungs vorschriften Allgemeine Geschäftsanweisung (AGA) des Landkreises Lüneburg								
Ziele								
Einführung des Dokumentenmanagementsystems (DMS) in der allgemeinen Schriftgutverwaltung bis zum 31.12.2026. [EPAP Maßnahme 91 Einführung Dokumentenmanagementsystem (DMS)].								
Im Rahmen des Prozessmanagements werden bis zum 31.12.2026 weitere 50 Prozesse dokumentiert.								
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026				
Stellen im Stellenplan	7,0	7,0	7,0	9,0				
Stellen im Stellenplan insgesamt (ohne SBU)	752,25	770,25	794,00	792,50				
- davon mit KW-Vermerk	45,75	30,00	26	20,5				
Anzahl dokumentierter Prozesse	-	94	100	194				
Dienstvereinbarung Mobiles Arbeiten: Anzahl aktiver Vereinbarungen zum 31.12.	239	299	349	395				

Produkt 111-601 Personal- und Organisationsentwicklung

Landkreis Lüneburg

Quote Mobiles Arbeiten zum 31.12.	27 %	32 %	38 %	43 %
Anzahl Mitarbeiter/innen, die 55 Jahre oder älter sind zum 30.06. des Jahres der Gesamtverwaltung	-	276	290	300
Quote Mitarbeiter/innen 55+	-	30,91 %	31 %	32 %

Seite 130
Haushaltsplan 2026

Produkt 111-601 Personal- und Organisationsentwicklung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
11. sonstige ordentliche Erträge	4.267,00					
12. = Summe ordentliche Erträge	4.267,00					
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	522.616,24	599.700	547.800	564.200	581.100	598.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.338,50	58.600	42.400	47.000	48.000	48.000
16. Abschreibungen	16.776,76	16.600	9.800			
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	129.260,35	154.500	179.300	93.300	64.300	64.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	671.991,85	829.400	779.300	704.500	693.400	710.900
21. ordentliches Ergebnis	-667.724,85	-829.400	-779.300	-704.500	-693.400	-710.900
22. außerordentliche Erträge	53.144,95					
24. außerordentliches Ergebnis	53.144,95					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-614.579,90	-829.400	-779.300	-704.500	-693.400	-710.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-614.579,90	-829.400	-779.300	-704.500	-693.400	-710.900

Erläuterungen

zu Pos. 15: Bereitstellungskosten Picture und Kasaia

zu Pos. 19: Organisationsuntersuchungen, Beratungskosten Prozessmanagement (Vorlage 2023/062)

Seite 131
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt Informations- und Kommunikationstechnik

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.530,83	2.200	9.100	700	100	100
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	411.687,57	377.500	372.500	372.500	372.500	372.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	634.716,32	60.200	60.200	60.200	60.200	60.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	1.048.934,72	439.900	441.800	433.400	432.800	432.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.677.770,51	1.627.200	1.638.000	1.687.200	1.737.700	1.789.800
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.722.545,44	2.703.600	2.581.300	2.557.800	2.565.800	2.605.800
16. Abschreibungen	366.646,26	572.900	755.700	808.200	855.500	855.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	484.726,64	566.500	547.800	547.800	547.800	547.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.251.688,85	5.470.200	5.522.800	5.601.000	5.706.800	5.798.900
21. ordentliches Ergebnis	-5.202.754,13	-5.030.300	-5.081.000	-5.167.600	-5.274.000	-5.366.100
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-5.202.754,13	-5.030.300	-5.081.000	-5.167.600	-5.274.000	-5.366.100

Seite 132
Haushaltsplan 2026

Teilfinanzhaushalt Informations- und Kommunikationstechnik

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte	403.853,90	377.500	372.500	372.500	372.500	372.500
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	604.586,32	60.200	60.200	60.200	60.200	60.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	81.876,87					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.090.317,09	437.700	432.700	432.700	432.700	432.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	2.676.176,48	1.627.200	1.638.000	1.687.200	1.737.700	1.789.800
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	2.636.217,22	2.703.600	2.581.300	2.557.800	2.565.800	2.605.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	500.679,09	566.500	547.800	547.800	547.800	547.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.813.072,79	4.897.300	4.767.100	4.792.800	4.851.300	4.943.400
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.722.755,70	-4.459.600	-4.334.400	-4.360.100	-4.418.600	-4.510.700
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen	38.828,97					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	547.494,91	977.000	1.179.000	445.000	450.000	455.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	586.323,88	977.000	1.179.000	445.000	450.000	455.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-586.323,88	-977.000	-1.179.000	-445.000	-450.000	-455.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-5.309.079,58	-5.436.600	-5.513.400	-4.805.100	-4.868.600	-4.965.700
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-5.309.079,58	-5.436.600	-5.513.400	-4.805.100	-4.868.600	-4.965.700

Produkt 111-610 Informations- und Kommunikationstechnik

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)							
FD 33 Informations- und Kommunikationstechnik	Philipp Päper							
Pflichtaufgaben	Ja							
Rechtsbindungsgrad	Muss							
Beschreibung								
Der Fachdienst Informations- und Kommunikationstechnik erbringt IT-Dienstleistungen für die Kreisverwaltung, für die kreisangehörigen Kommunen und die kreiseigenen Schulen. Er betreibt das EDV- und Kommunikationssystem für die gesamte Verwaltung, die Außenstellen, die kreiseigenen Schulen und Teile der Kreisfeuerwehr.								
Das Produkt umfasst insbesondere:								
<ul style="list-style-type: none"> - Betrieb der IT-Infrastrukturen (Server, Netzwerk, Backup, IT-Räume, Zutrittskontrolle, Klimatisierung), - Sicherung der IT-Systeme vor unbefugten Zugriffen, Datenverlust und Schadsoftware, - Bereitstellung und Management der Arbeitsplatzhardware; dazu zählen – je nach Bedarf – Computer, Telefon, Druck- und Faxmöglichkeiten sowie mobile Endgeräte, - Bereitstellung und Management der Heimarbeitsplatzhardware, - Administration der Fachanwendungen für die Fachdienste sowie allgemein genutzter Software, z. B. Office-Anwendungen, Intranet, - Anwenderbetreuung und Störungsbehebung sowie Durchführung von Anwenderschulungen, - Betrieb und Administration von OpenData-Plattformen - Betrieb und Administration einer einheitlichen Schul-IT an den kreiseigenen Schulen, - Betrieb und Administration der digitalen Unterrichtsmedien an den kreiseigenen Schulen - Betrieb und Administration der IT für die Katastrophenschutzstäbe sowie IT-Unterstützung der Kreisfeuerwehr, - Anbindung von Kommunen im Kreisgebiet an das Kreisdatennetz sowie das Landesdatennetz, - Fachanwendungen und Server für Kommunen betreiben und bereitstellen, - Projekte zur kontinuierlichen Modernisierung der Systeme sowie entsprechende Beschaffungsvorgänge. - Betrieb eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) - Durchführung der Awareness Kampagnen zur Informationssicherheit - Steuerung und Koordinierung des IT Planungsrats - Betrieb und Administration der IT für die zivile Alarmplanung 								
Der Fachdienst Informations- und Kommunikationstechnik setzt durchgängig auf sparsame ThinClient-Geräte und energieeffiziente Ausstattung, zentrales Management aller Komponenten sowie Virtualisierung in den Bereichen Storage, Server, Desktops und Netze.								
Sofern nicht anders angegeben, werden die unten aufgeführten Kennzahlen immer zum 30.06. eines jeden Jahres erhoben.								
Wesentliche Rechtsgrundlagen								
Art. 57 Abs. 1 Niedersächsische Verfassung (NV) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung (E-GovG) Onlinezugangsgesetz (OZG) Gesetz über digitale Verwaltung und Informationssicherheit (NDIG) Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) Digitalpakt Schulen Spezialgesetzliche Anforderungen an die elektronische Datenverarbeitung (u. a. Gesetz zur Errichtung eines Nationalen Waffenregisters (NWRG) und Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV)) Rahmendienstvereinbarung Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) beim Landkreis Lüneburg Div. privatrechtliche Verträge bzgl. Erwerb, Leasing und Wartung der IT-Infrastruktur des Landkreises Lüneburg Div. Vereinbarungen mit kreisangehörigen Gemeinden zur Bereitstellung und Wartung von IT-Infrastruktur durch den LK LG								
Enthaltene Klimaschutzmaßnahmen								
Technischer Betrieb der Personalmanagementsoftware Technischer Betrieb des Dokumentenmanagementsystem								
Ziele								
Rollout von Microsoft Office 2024 in den Schulen Rollout von Microsoft Windows 11 in den Schulen Einführung eines Managed Detection and Response System zur frühzeitigen Erkennung von Cyber-Angriffen Umstellung der Virtualisierungsumgebung von einer Herstellergebundenen auf eine offene Softwarelösung zur Kostenoptimierung								
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026				
Stellen im Stellenplan	30,25	30,25	20,75	20,75				
aktive Nutzeraccounts Kreisverwaltung (Stand 30.06.)	-	850	1.000	1.000				
herausgegebene All in One Geräte für Heimarbeit (Stand 30.06.)	-	230	350	400				
herausgegebene Diensthandys (Stand 30.06.)	-	320	385	400				

Produkt 111-610 Informations- und Kommunikationstechnik							
Landkreis Lüneburg							
herausgegebene Tablets/Notebooks (Stand 30.06.)		-		260		250	300
aktive Nutzeraccounts KomGRID (Stand 30.06.)		-		175		250	250
Digitale Tafeln in Schulen (Stand 30.06.)		-		512		512	512
Investitionen Produkt 111-610 Informations- und Kommunikationstechnik							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz- plan 2027	Finanz- plan 2028	Finanz- plan 2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
3300.09.01 IT-Ausstattung - Kreisverwaltung 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-237.000 237.000	-126.000 126.000	-145.000 145.000	-150.000 150.000	-155.000 155.000		
3300.20.02 Spracherkennungssoftware 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-10.000 10.000	-9.000 9.000	-10.000 10.000	-10.000 10.000	-10.000 10.000		
3300.23.03 Anschaffung Mobile Endgeräte f. besond. Anford. 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-10.000 10.000	-9.000 9.000	-10.000 10.000	-10.000 10.000	-10.000 10.000		
3300.24.07 Erneuerung IT-Basis- Server 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-675.000 675.000					
3300.25.02 Software Mailverschlüsselung (Gateway) 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-100.000 100.000						

Seite 135
Haushaltsplan 2026

Produkt 111-610 Informations- und Kommunikationstechnik

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.530,83	2.200	9.100	700	100	100
6. privatechtliche Entgelte	411.687,57	377.500	372.500	372.500	372.500	372.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.260,00	60.200	60.200	60.200	60.200	60.200
12. = Summe ordentliche Erträge	474.478,40	439.900	441.800	433.400	432.800	432.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.188.284,78	1.598.400	1.638.000	1.687.200	1.737.700	1.789.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.234.132,16	2.139.900	2.079.300	2.055.800	2.063.800	2.103.800
16. Abschreibungen	349.545,58	525.800	555.000	546.100	538.500	538.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	482.737,35	566.500	547.800	547.800	547.800	547.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.254.699,87	4.830.600	4.820.100	4.836.900	4.887.800	4.979.900
21. ordentliches Ergebnis	-4.780.221,47	-4.390.700	-4.378.300	-4.403.500	-4.455.000	-4.547.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-4.780.221,47	-4.390.700	-4.378.300	-4.403.500	-4.455.000	-4.547.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.780.221,47	-4.390.700	-4.378.300	-4.403.500	-4.455.000	-4.547.100

Erläuterungen

zu Pos. 6: Erstattung von Gemeinden im Rahmen der IT-Kooperation

zu Pos. 7: IT-Erstattung SBU

zu Pos. 13: Umsetzung von Vorgaben des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) zur dezentralen Veranschlagung von Personalaufwendungen für Schuladministratoren; bislang Gesamtdarstellung in diesem Produkt

zu Pos. 15: Wartungs- und Lizenzkosten, IT-Kooperation mit Gemeinden, Netzwerkosten, Auditierung (IT-Sicherheit), Fortführung der Schulung der Mitarbeitenden für IT-Sicherheit u.a.

zu Pos. 19: Nutzungsgebühr Glasfaser, Mobiltelefone etc.

Seite 136
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt Gebäudewirtschaft

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	808,24					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	58.133,19	129.400	784.700	281.200	527.000	527.000
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	82.313,84	66.600	66.600	66.600	66.600	66.600
6. privatrechtliche Entgelte	425.257,19	652.100	239.900	239.900	239.900	239.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127.635,50	224.300	385.200	389.300	393.500	397.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.189,00					
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen			381.000	381.000	381.000	381.000
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	281.293,95	840.100	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	976.630,91	1.912.500	1.857.600	1.358.200	1.608.200	1.612.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.678.815,65	3.151.000	3.216.700	3.313.100	3.412.500	3.514.800
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.882.423,41	15.534.200	14.320.900	17.276.300	19.009.200	20.024.100
16. Abschreibungen	812.430,80	497.600	530.300	615.300	626.000	626.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	312.443,22	25.200	27.900	27.900	27.900	27.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	18.686.113,08	19.208.000	18.095.800	21.232.600	23.075.600	24.192.800
21. ordentliches Ergebnis	-17.709.482,17	-17.295.500	-16.238.200	-19.874.400	-21.467.400	-22.580.200
22. außerordentliche Erträge	550.718,24					
23. außerordentliche Aufwendungen	135.530,22					
24. außerordentliches Ergebnis	415.188,02					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-17.294.294,15	-17.295.500	-16.238.200	-19.874.400	-21.467.400	-22.580.200

Seite 137
Haushaltsplan 2026

Teilfinanzhaushalt Gebäudewirtschaft

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	808,24					
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	79.747,40	66.600	66.600	66.600	66.600	66.600
5. privatrechtliche Entgelte	343.842,69	652.100	239.900	239.900	239.900	239.900
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.556,65	224.300	385.200	389.300	393.500	397.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.189,00					
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	42.236,63	100	200	200	200	200
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	569.380,61	943.100	691.900	696.000	700.200	704.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	3.675.306,69	3.151.000	3.216.700	3.313.100	3.412.500	3.514.800
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	14.043.980,70	15.534.200	14.320.900	17.276.300	19.009.200	20.024.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	409.795,20	25.200	27.900	27.900	27.900	27.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.129.082,59	18.710.400	17.565.500	20.617.300	22.449.600	23.566.800
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.559.701,98	-17.767.300	-16.873.600	-19.921.300	-21.749.400	-22.862.200
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	15.307.985,55	2.785.200	6.153.000	4.152.500	595.500	480.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen	940.461,50	100				
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	16.248.447,05	2.785.300	6.153.000	4.152.500	595.500	480.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	595.910,60	520.200	400.000	400.000	400.000	400.000
26. Baumaßnahmen	14.202.101,39	19.475.000	21.828.000	37.312.000	14.320.000	10.430.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	519.587,37	1.090.000	430.000	330.000	230.000	230.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	15.317.599,36	21.085.200	22.658.000	38.042.000	14.950.000	11.060.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	930.847,69	-18.299.900	-16.505.000	-33.889.500	-14.354.500	-10.580.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-16.628.854,29	-36.067.200	-33.378.600	-53.810.800	-36.103.900	-33.442.200
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-16.628.854,29	-36.067.200	-33.378.600	-53.810.800	-36.103.900	-33.442.200

Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
FD 35 Gebäudewirtschaft	Detlef Beyer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
<p>Das Produkt beinhaltet die Bereitstellung, Unterhaltung, Bewirtschaftung und Verwaltung der benötigten Flächen und Räume. Die Gebäudebenutzer (Verwaltung, Feuerwehrtechnische Zentrale, Schulen und Geflüchtete) erhalten unter den gegebenen Rahmenbedingungen möglichst optimale Nutzungsmöglichkeiten. Hauptanliegen ist es, eine leistungsfähige Bildungsinfrastruktur bereitzustellen und zu sichern.</p> <p>Schwerpunkt der Bautätigkeit ist die nachhaltige Gebäudesanierung. Dabei soll der aufgelaufene Reparaturstau nach der vom Kreistag verabschiedeten Sanierungsstrategie abgebaut und der Werterhalt gesichert werden. Vorrangig werden die kreiseigenen Schulen saniert. In dem Zuge wird auch die Qualität der Bildungsinfrastruktur gesteigert. Den Schwerpunkt der Sanierungstätigkeit bilden aktuell die Berufsbildenden Schulen II (Georg-Sonnin-Schule) und III sowie sowie das Lehrschwimmbecken und die Sportstätten am Schulzentrum Oedeme-Süd.</p> <p>Besonderer Augenmerk wird daneben auf die Umsetzung gezielter Klimaschutzmaßnahmen und die Verwendung nachhaltiger Baustoffe und Materialien gelegt. Neben der energetischen Gebäudesanierung und dem Verzicht auf fossile Energieträger werden auf allen geeigneten kreiseigenen Gebäuden Photovoltaikanlagen nachgerüstet. Zudem ist ein Energiemanagement aufgebaut, welches eine gezielte Steuerung der Energieverbräuche ermöglicht. Diese Maßnahmen leisten einen erheblichen Anteil zur Reduzierung der CO2-Emissionen und stellen einen notwendigen Beitrag zu beabsichtigten Klimaneutralität des Landkreises bis zum Jahre 2030 dar.</p> <p>Eine besondere Herausforderung stellen die denkmalgeschützten Gebäude des früheren Michaelisklosters und das Gelände rund um die Michaeliskirche dar, die von der Kreisverwaltung genutzt werden. Das Gesamtensemble soll bestmöglich erhalten. Die Außenanlagen stehen der Öffentlichkeit als "Bürgergärten" zur Verfügung.</p> <p>Unterhalten und bewirtschaftet werden durch die Gebäudewirtschaft auch die kreiseigenen Flüchtlingsunterkünfte in Dahlenburg, Melbeck und Scharnebeck.</p> <p>Weitere zentrale Aufgabe ist die Versorgung der Liegenschaften mit Strom, Wärme und Wasser sowie die Entsorgung der anfallenden Abfälle und Abwasser. Die Liegenschaftsverwaltung organisiert die Raumvergabe, Umzüge sowie die Reinigungs- und Hausmeisterdienste. Sie ist weiter zuständig für den Abschluss und die Abwicklung der gebäudebezogenen Versicherungen, die Bewirtschaftung aller grundstücksbezogenen Gebühren und Abgaben, die Bewirtung bei Sitzungen und sonstigen Veranstaltungen, die Organisation der Grünflächenpflege und des Winterdienstes, die Mobiliarbeschaffung und das Informations- und Leitsystem in den Verwaltungsgebäuden.</p> <p>Die Liegenschaftsverwaltung umfasst darüber hinaus den Kauf und Verkauf sowie die Anmietung und Vermietung bzw. Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden. Vertreten werden hier auch die Eigentümerinteressen des Landkreises.</p>	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
<p>Art. 57 Abs. 1 Niedersächsische Verfassung (NV) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Allgemeine Geschäftsanweisung (AGA) Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) Niedersächsisches Brandschutzgesetz (NBrandSchG) Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) Vergabeverordnung (VgV) Vergabe- u. Vertragsordnungen für Bauleistungen (VOB) Unterschwellenvergabeverordnung (UVgO) Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz (NTVergG) Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Gebäudeenergiegesetz (GEG) Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über mittelfristig wirksame Maßnahmen (EnSimMaV) Div. Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg Div. Miet-, Werk-, u. Bewirtschaftungsverträge</p>	
Enthaltene Klimaschutzmaßnahmen	
<p>Austausch Beleuchtung auf LED möglichst nachhaltige Beschaffung Verbesserung von technischen Anlagen zur sofortigen Energieeinsparung Hydraulische Abgleiche der Heizungsanlagen Austausch Gasheizung auf Fernwärme Verbesserung der Dachdämmung Schulhofentsiegelungen Nachrüstung Photovoltaik-Anlagen weitgehender Verzicht auf fossile Energieträger und Umstellung der Wärmeerzeugung auf regenerative Energien weitere energetische Sanierungen</p>	

Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement

Landkreis Lüneburg

Ziele

Die vereinbarte Strategie zur nachhaltigen und werterhaltenden Sanierung und Unterhaltung der kreiseigenen Gebäude wird weiter umgesetzt. Von den für die Umsetzung bereitgestellten Mitteln werden mindestens 90 % für die Sanierung und Modernisierung der Schulen eingesetzt.

Die auslaufenden Erdgasverträge werden bis zum 31.12.2028 auf Biogas umgestellt.

Eine Bestandsanalyse der kreiseigenen Gebäude wird bis zum 31.12.2027 durchgeführt.

Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	33,30	35,80	36,80	36,80
Gebäudefläche (BGF)	223.989 m ²	227.992 m ²	230.367 m ²	222.750 m ²
Grundstücksfläche (GSF)	4.156.376 m ²	4.240.913 m ²	3.977.078 m ²	3.901.375 m ²
Bauunterhaltungsmittel insgesamt	4.608.290 €	5.475.001 €	6.973.500 €	5.779.300 €
- davon Bauunterhalt allgemein	4.274.290 €	5.033.814 €	5.550.000 €	5.017.800 €
- davon für Flüchtlingsunterkünfte	157.581 €	164.335 €	312.000 €	151.500 €
- davon Prüfung elekt. Betriebsmittel	175.953 €	164.951 €	150.000 €	100.000 €
- davon Entsiegelung Schulhöfe	0 €	17.812 €	40.000 €	0 €
- davon weitere Klimaschutzmaßnahmen	0 €	94.089 €	921.500 €	510.000 €
BU-Quote in Schulen	92,00 %	88 %	86 %	90 %
Bewirtschaftungskosten je m ² BGF (ohne Flüchtlingsunterkünfte u. Arena)	23,98 €	33,04 €	33,03 €	33,23 €
Stromkosten je m ² BGF	4,44 €	9,65 €	6,99 €	6,67 €
Heizkosten je m ² BGF	5,89 €	9,70 €	9,96 €	9,66 €
Wasserkosten je m ² BGF	0,31 €	0,25 €	0,63 €	0,31 €
Abwasserkosten je m ² BGF	0,56 €	0,46 €	0,66 €	0,51 €
Müllkosten je m ² BGF	0,84 €	0,87 €	1,02 €	0,90 €
Versicherungsaufwand je m ² BGF	0,99 €	1,11 €	1,12 €	1,24 €
Reinigungssachkosten je m ² BGF	10,95 €	11,00 €	12,65 €	13,94 €

Investitionen Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
3500.09.00 bewegliche Vermögensgegenstände (Schadensfälle)	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		
3500.09.04 Bewegliche Vermögensgegenstände FD 35	-55.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	55.000	20.000	20.000	20.000	20.000		
3500.09.33 Naturschutz - Grund-erwerb, Kompensationsmaßn.	-100						
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	100						
3500.09.34 Erwerb u. Verkauf Grundstücke							
210 21. Veräußerung von Sachvermögen	100						
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	100						
3500.20.03 Kreisverwaltung - Barrierefreiheit Geb. 2 und 4	-100.000						
260 26. Baumaßnahmen	100.000						
3500.22.02 Grundsanierung Erschließung Kreishaus	-265.000						
260 26. Baumaßnahmen	265.000						

Seite 140
Haushaltsplan 2026

Investitionen Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
3500.23.03 Photovoltaikanlagen 260 26. Baumaßnahmen			-500.000 500.000	-500.000 500.000	-500.000 500.000	-500.000 500.000	
3500.24.01 Kreisverwaltung - Umsetzung Brandschutzbauaufgaben 250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-400.000 400.000	-400.000 400.000	-400.000 400.000	-400.000 400.000	-400.000 400.000	-400.000 400.000	-400.000 400.000
3500.24.08 Kreisverwaltung - Elektr. Leitsystem 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-50.000 50.000						
3500.25.08 Aufstellung von drei Fertiggaragen für VU 250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-50.000 50.000						
3500.26.01 Kreisverwaltung Abbruch u. Neubau Werkstattgebäude 260 26. Baumaßnahmen		-500.000 500.000	-3.500.000 3.500.000			-3.500.000 3.500.000	
3500.26.02 Kreisverwaltung Ausbau Dachgeschoss Gebäude 2 260 26. Baumaßnahmen		-300.000 300.000	-2.200.000 2.200.000	-1.000.000 1.000.000		-2.200.000 2.200.000 -1.000.000 1.000.000	
3500.26.03 Klimaresiliente Umgestaltung des Michaelsgeländes 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 260 26. Baumaßnahmen		-90.000 72.000 90.000	-500.000 400.000 500.000				
<i>Erläuterungen:</i> Die Maßnahme wird nur umgesetzt, wenn entsprechende Fördermittel eingeworben werden können.							
3500.26.07 Umbau Pfortnerhaus in Großtagespflege 260 26. Baumaßnahmen		-50.000 50.000					

Seite 141
Haushaltsplan 2026

Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	808,24					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	40.489,05	40.400	40.400	40.400	40.400	40.400
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
6. privatechtliche Entgelte	57.257,95	456.400	54.500	54.500	54.500	54.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		124.700	100	100	100	100
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen			381.000	381.000	381.000	381.000
11. sonstige ordentliche Erträge	249.356,04	840.100	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	347.911,28	1.523.600	538.200	538.200	538.200	538.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.759.682,83	2.820.300	2.871.000	2.957.000	3.045.700	3.137.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.759.821,58	2.676.100	2.591.600	2.423.100	3.086.900	2.894.100
16. Abschreibungen	214.665,09	314.800	341.200	364.700	375.400	375.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	22.299,20	25.100	27.800	27.800	27.800	27.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.756.468,70	5.836.300	5.831.600	5.772.600	6.535.800	6.434.300
21. ordentliches Ergebnis	-5.408.557,42	-4.312.700	-5.293.400	-5.234.400	-5.997.600	-5.896.100
22. außerordentliche Erträge	55.700,46					
24. außerordentliches Ergebnis	55.700,46					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-5.352.856,96	-4.312.700	-5.293.400	-5.234.400	-5.997.600	-5.896.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.352.856,96	-4.312.700	-5.293.400	-5.234.400	-5.997.600	-5.896.100

Erläuterungen

zu Pos. 5: Benutzungsgebühren für Lehrschwimmbecken

zu Pos. 6: Miet- und Pachterträge

zu Pos. 11: Auflösungserträge von Rückstellungen

zu Pos. 15: Bauunterhaltung und Bewirtschaftungsaufwendungen für die Kreisverwaltung, Mieten, Pachten (Abmierung FUK Sumte) u. a.

Seite 142
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt Rechnungsprüfungsamt

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	202.285,00	200.000	220.000	230.000	240.000	250.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	528.799,00	690.000	650.000	650.000	660.000	660.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	731.084,00	890.000	870.000	880.000	900.000	910.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.448.166,06	1.435.600	1.430.100	1.473.000	1.517.100	1.562.600
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.368,30	19.800	22.000	22.000	22.000	22.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.976,59	23.100	20.100	20.100	20.100	20.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.480.510,95	1.478.500	1.472.200	1.515.100	1.559.200	1.604.700
21. ordentliches Ergebnis	-749.426,95	-588.500	-602.200	-635.100	-659.200	-694.700
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-749.426,95	-588.500	-602.200	-635.100	-659.200	-694.700
28. Saldo aus Internen Leistungsbeziehungen		-23.900	-23.900	-23.900	-23.900	-23.900

Seite 143
Haushaltsplan 2026

Teilfinanzhaushalt Rechnungsprüfungsamt

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	201.005,25	200.000	220.000	230.000	240.000	250.000
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	528.798,97	690.000	650.000	650.000	660.000	660.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	729.804,22	890.000	870.000	880.000	900.000	910.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	1.441.752,72	1.435.600	1.430.100	1.473.000	1.517.100	1.562.600
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	24.397,80	19.800	22.000	22.000	22.000	22.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	8.226,26	23.100	20.100	20.100	20.100	20.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.474.376,78	1.478.500	1.472.200	1.515.100	1.559.200	1.604.700
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-744.572,56	-588.500	-602.200	-635.100	-659.200	-694.700
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-744.572,56	-588.500	-602.200	-635.100	-659.200	-694.700
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-744.572,56	-588.500	-602.200	-635.100	-659.200	-694.700

Produkt 111-400 Rechnungsprüfung

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 36 Rechnungsprüfungsamt	Malte Jonas			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Das Rechnungsprüfungsamt (RPA) ist aufgrund der Kooperationsvereinbarung für die Landkreise Lüneburg, Harburg und Lüchow-Dannenberg, die Stadt Lüneburg, die Stadt Buchholz i.d.N., die Gemeinde Seevetal und die jeweiligen kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden tätig (ohne Stadt Winsen/L.).				
Das Kooperationsgebiet erstreckt sich mithin über 3 Landkreise und umfasst 132 kommunale Einheiten (113 Gemeinden einschl. Planungsverbände, 16 Samtgemeinden, 3 Landkreise) sowie zahlreiche kommunale Betriebe, Gesellschaften und Stiftungen, die ebenfalls der Prüfung des RPA unterliegen.				
Das RPA ist mit Dienststellen an den Standorten der drei Kreisverwaltungen (Lüneburg, Winsen/L., Lüchow) vertreten.				
Wesentliche Aufgaben:				
<ul style="list-style-type: none"> - Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse (Jahresabschlüsse und konsolidierte Gesamtabschlüsse) - Prüfung Jahresabschlüsse von Unternehmen (Eigenbetriebe, privatrechtlicher Unternehmen gem. § 158 NKomVG) - laufende Prüfung von Kassenvorgängen, - dauernde Überwachung der Kassen, - Prüfung von Auftragsvergaben vor Auftragserteilung. 				
Neben den o. g. gesetzlich vorgesehenen Pflichtaufgaben wurden dem RPA durch Beschlüsse der Vertretung (Kreistag) die Aufgaben „Prüfung der Verwaltung auf Ordnungs-, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit“ sowie „Prüfung der Vorräte und Vermögensbestände“ übertragen.				
Eine erweiterte Beratung im Vorfeld sowie innerhalb und außerhalb von Prüfungsverfahren entspricht den Zielen der Kooperationsvereinbarung und nimmt an Bedeutung stetig zu.				
Das Land Niedersachsen hat das Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung kommunaler Jahresabschlüsse (NBKAG) verabschiedet. Danach können kreisangehörige Kommunen per Beschluss auf die Prüfung von Jahresabschlüssen bis einschließlich 2022 verzichten. Im Landkreis Lüneburg haben zwei Samtgemeinden einschließlich ihrer Mitgliedsgemeinden einen solchen Prüfverzicht für die Jahre 2018 – 2022 beschlossen, im gesamten Kooperationsgebiet noch eine weitere Samtgemeinde. Wie ein sinnvoller Wiedereinstieg in die Prüfung nach Prüfverzicht gelingen kann, ist noch nicht geklärt.				
Im Vergabewesen wurden auf Bundes- wie auf Landesebene Veränderungen vorgenommen. So wurden u. a. die Wertgrenzen für Abweichungen vom Grundsatz der öffentlichen Ausschreibung in Niedersachsen angehoben. Damit sollen Vergaben beschleunigt und bürokratischer Aufwand reduziert werden. Dies wirkt sich auch auf die (technische) Rechnungsprüfung aus, da sich die Zahl der zu prüfenden Vergaben verringert und nun andere Prüfungsschwerpunkte gesetzt werden. Die Wahrnehmung der gesetzlichen sowie übertragenen Prüfaufgaben kann dadurch spürbar verbessert werden. So sind nun u.a. alle Vergaben des Landkreises, die von Dritten gefördert werden, vor Auftragserteilung zur Prüfung vorzulegen. Damit wird das Risiko von Kürzungen und / oder Streichungen von Fördermitteln wegen etwaiger Vergabeverstöße reduziert.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Niedersächsische Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung kommunaler Jahresabschlüsse (NBKAG) Vergabevorschriften (VOB, VOL, VgV, UvGO, GWB, HOAI) Kooperationsvereinbarung mit den Nachbarlandkreisen Harburg und Lüchow-Dannenberg, der Hansestadt Lüneburg, der Stadt Buchholz i.d.N., der Gemeinde Seevetal				
Ziele				
Die Prüfungen fristgerecht erstellter Jahresabschlüsse erfolgen unverzüglich, um eine fristgerechte Beschlussfassung der Kommunen zu ermöglichen (gem. § 29 NKomVG bis 31.12. des jeweiligen Folgejahres).				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellenanteile Kooperation insges.	30	30	30	30
Stellen im Stellenplan des LK LG	16,0	16,0	16,0	16,0
- davon Stellen für Koop.-Partner	6,0	6,0	6,0	6,0
Anzahl geprüfter kommunaler Jahresabschlüsse	120	85	130	130
- davon Kooperationspartner (6)	4	8	6	6
- davon kreisangehörige Kommunen im Landkreis Lüneburg (50)	47	33	50	50
- davon kreisangehörige Kommunen im Landkreis Lüchow-Dannenberg (31)	16	15	24	24
- davon kreisangehörige Kommunen im Landkreis Harburg (45)	57	29	50	50

Produkt 111-400 Rechnungsprüfung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	202.285,00	200.000	220.000	230.000	240.000	250.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	528.799,00	690.000	650.000	650.000	660.000	660.000
12. = Summe ordentliche Erträge	731.084,00	890.000	870.000	880.000	900.000	910.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.448.166,06	1.435.600	1.430.100	1.473.000	1.517.100	1.562.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.368,30	19.800	22.000	22.000	22.000	22.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.976,59	23.100	20.100	20.100	20.100	20.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.480.510,95	1.478.500	1.472.200	1.515.100	1.559.200	1.604.700
21. ordentliches Ergebnis	-749.426,95	-588.500	-602.200	-635.100	-659.200	-694.700
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-749.426,95	-588.500	-602.200	-635.100	-659.200	-694.700
27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		23.900	23.900	23.900	23.900	23.900
28. Saldo aus Internen Leistungsbeziehungen		-23.900	-23.900	-23.900	-23.900	-23.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-749.426,95	-612.400	-626.100	-659.000	-683.100	-718.600

Erläuterungen

zu Pos. 5: Prüfungsgebühren

zu Pos. 7: Kostenerstattungen von Kooperationspartnern

Seite 146
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt Finanzmanagement

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	214.920.725,00	211.397.000	228.514.900	236.214.900	244.414.900	252.814.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.735.404,34	1.617.200	1.459.000	1.274.600	1.150.000	1.150.000
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	40,00					
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.218,11	95.000	100.000	100.000	100.000	100.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.107.604,04	1.661.000	1.584.500	1.510.000	1.436.000	1.362.000
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	218.871.991,49	214.770.200	231.658.400	239.099.500	247.100.900	255.426.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	773.018,33	1.069.100	1.233.200	1.270.100	1.308.100	1.347.300
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.412,07	23.800	24.000	24.000	24.500	24.500
16. Abschreibungen	1.365.108,88	1.610.800	1.596.400	1.975.300	3.645.100	3.645.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.043.633,83	5.439.500	7.300.000	9.950.000	12.750.000	15.550.000
18. Transferaufwendungen	9.313.202,00	9.258.800	9.705.700	9.531.200	9.457.200	9.383.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	259.802,98	203.700	205.100	205.100	205.100	205.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	15.771.178,09	17.605.700	20.064.400	22.955.700	27.390.000	30.155.200
21. ordentliches Ergebnis	203.100.813,40	197.164.500	211.594.000	216.143.800	219.710.900	225.271.700
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	203.100.813,40	197.164.500	211.594.000	216.143.800	219.710.900	225.271.700
28. Saldo aus Internen Leistungsbeziehungen		98.000	98.000	98.000	98.000	98.000

Seite 147
Haushaltsplan 2026

Teilfinanzhaushalt Finanzmanagement

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	214.920.725,00	211.397.000	228.514.900	236.214.900	244.414.900	252.814.900
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	40,00					
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	141.471,73	95.000	100.000	100.000	100.000	100.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.181.629,04	1.661.000	1.584.500	1.510.000	1.436.000	1.362.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	251.485,27					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	217.495.351,04	213.153.000	230.199.400	237.824.900	245.950.900	254.276.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	780.093,51	1.069.100	1.233.200	1.270.100	1.308.100	1.347.300
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	13.886,46	23.800	24.000	24.000	24.500	24.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.468.982,57	5.439.500	7.300.000	9.950.000	12.750.000	15.550.000
15. Transferauszahlungen	9.387.227,00	9.258.800	9.705.700	9.531.200	9.457.200	9.383.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	333.295,13	203.700	205.100	205.100	205.100	205.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.983.484,67	15.994.900	18.468.000	20.980.400	23.744.900	26.510.100
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	202.511.866,37	197.158.100	211.731.400	216.844.500	222.206.000	227.766.800
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit	1.575.000,00	1.575.000	1.575.000	1.575.000	1.575.000	1.575.000
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.575.000,00	1.575.000	1.575.000	1.575.000	1.575.000	1.575.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	233.078,00	233.100	233.100	233.100	233.100	233.100
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen	3.096.806,00	4.290.000	5.570.000	12.347.000	19.024.000	15.535.000
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.329.884,00	4.523.100	5.803.100	12.580.100	19.257.100	15.768.100
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.754.884,00	-2.948.100	-4.228.100	-11.005.100	-17.682.100	-14.193.100
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	200.756.982,37	194.210.000	207.503.300	205.839.400	204.523.900	213.573.700
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit	27.905.000,00	57.181.800	37.917.000	64.690.000	42.940.000	34.620.000
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit	10.287.701,65	13.741.800	11.051.900	11.550.000	13.380.000	15.240.000
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	17.617.298,35	43.440.000	26.865.100	53.140.000	29.560.000	19.380.000
37. Finanzmittelveränderung	218.374.280,72	237.650.000	234.368.400	258.979.400	234.083.900	232.953.700

Produkt 111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Beteiligungsmanagement, Buchhaltung, Controlling

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 10 Finanz- und Beteiligungsmanagement	Björn Mennrich			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst die Steuerung und Überwachung sämtlicher finanzwirtschaftlich relevanter Vorgänge. Dazu gehören die Aufstellung des doppelten Haushaltplanes, die Erstellung der Jahresrechnung, des konsolidierten Gesamtab schlusses und der Bilanz.				
Das Finanzmanagement ist für die zentrale Bilanz- und Geschäftsbuchhaltung einschließlich der Anlagenbuchhaltung verantwortlich und nimmt die Aufgaben des Beteiligungsmanagements (Verwaltung der Unternehmen, an denen der Landkreis beteiligt ist, Beteiligungscontrolling, Mandatsbetreuung) wahr.				
Weitere Aufgaben sind das zentrale Controlling, die Kosten- und Leistungsrechnung sowie die Bearbeitung von Steuerangelegenheiten (Umsatzsteuer, Körperschaftssteuer etc.).				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Niedersächsische Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung und die Kreiskasse des Landkreises Lüneburg Dienstanweisung über die Inventur für das bewegliche Anlagevermögen und das immaterielle Vermögen mit Ausnahme von Investitionszuschüssen des Landkreises Lüneburg ab einem Anschaffungs- oder Herstellungswert von über 1.000 Euro netto Umsatzsteuergesetz (UStG) Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) Aktiengesetz (AktG) Handelsgesetzbuch (HGB)				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	10,0	11,0	15,0	15,0
Anzahl Beteiligungsgesellschaften	19	19	20	20

Seite 149
Haushaltsplan 2026

Produkt 111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Beteiligungsmanagement, Buchhaltung, Controlling

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	19.785,00	19.000	24.900	24.900	24.900	24.900
12. = Summe ordentliche Erträge	19.785,00	19.000	24.900	24.900	24.900	24.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	767.443,42	1.069.100	1.233.200	1.270.100	1.308.100	1.347.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.412,07	23.800	24.000	24.000	24.500	24.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.611,86	6.900	7.000	7.000	7.000	7.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	785.467,35	1.099.800	1.264.200	1.301.100	1.339.600	1.378.800
21. ordentliches Ergebnis	-765.682,35	-1.080.800	-1.239.300	-1.276.200	-1.314.700	-1.353.900
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-765.682,35	-1.080.800	-1.239.300	-1.276.200	-1.314.700	-1.353.900
26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		98.000	98.000	98.000	98.000	98.000
28. Saldo aus Internen Leistungsbeziehungen		98.000	98.000	98.000	98.000	98.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-765.682,35	-982.800	-1.141.300	-1.178.200	-1.216.700	-1.255.900

Erläuterungen

zu Pos. 2: Zuwendungen des Landes nach dem Nds. Behindertengleichstellungsgesetz

zu Pos. 15: Steuerberatungskosten u.ä.

Produkt 411-000 Krankenhäuser

Landkreis Lüneburg

Seite 151
Haushaltsplan 2026

Produkt 411-000 Krankenhäuser

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	1.265.852,47	1.546.200	1.526.100	1.635.300	1.814.400	1.814.400
18. Transferaufwendungen	44.506,00	59.300	70.700	70.700	70.700	70.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.310.358,47	1.605.500	1.596.800	1.706.000	1.885.100	1.885.100
21. ordentliches Ergebnis	-1.310.358,47	-1.605.500	-1.596.800	-1.706.000	-1.885.100	-1.885.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.310.358,47	-1.605.500	-1.596.800	-1.706.000	-1.885.100	-1.885.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.310.358,47	-1.605.500	-1.596.800	-1.706.000	-1.885.100	-1.885.100

Erläuterungen

zu Pos. 16: Abschreibungen auf geleistete Investitionszuweisungen (Krankenhausumlage)

zu Pos. 18: Krankenhausumlage (nicht investiver Teil)

Produkt 535-000 Energieversorgungsunternehmen (Avacon AG)

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 10 Finanz- und Beteiligungsmanagement	Björn Mennrich			
Pflichtaufgaben	Nein			
Freiwillige Aufgaben	Ja			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist an der Avacon AG mit Sitz in Helmstedt beteiligt. Die Avacon AG hält als Holdinggesellschaft u. a. alle Anteile an der Avacon Netz GmbH, die Strom- und Gasleitungen in Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Hessen betreibt. Der Landkreis erhält regelmäßig Dividendenzahlungen von der Avacon AG.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Aktiengesetz (AktG) Satzung der Avacon AG Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Netto-Dividende	1.369.551,69 €	1.369.551,69 €	1.055.000 €	1.053.400 €

Produkt 535-000 Energieversorgungsunternehmen (Avacon AG)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.627.029,04	1.254.000	1.251.500	1.251.500	1.251.500	1.251.500
12. = Summe ordentliche Erträge	1.627.029,04	1.254.000	1.251.500	1.251.500	1.251.500	1.251.500
Ordentliche Aufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	257.477,35	196.800	198.100	198.100	198.100	198.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	257.477,35	196.800	198.100	198.100	198.100	198.100
21. ordentliches Ergebnis	1.369.551,69	1.057.200	1.053.400	1.053.400	1.053.400	1.053.400
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	1.369.551,69	1.057.200	1.053.400	1.053.400	1.053.400	1.053.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	1.369.551,69	1.057.200	1.053.400	1.053.400	1.053.400	1.053.400

Erläuterungen

zu Pos. 8: Dividende Avacon AG

zu Pos. 19: Abzuführende Kapitalertragsteuer auf die erhaltene Dividende

Produkt 542-000 Kreisstraßen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
FD 10 Finanz- und Beteiligungsmanagement	Björn Mennrich
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss

Beschreibung

Bei diesem Produkt wird die Zuschusszahlung des Landkreises an seinen Eigenbetrieb Straßenbau und -unterhaltung (SBU) dargestellt.

Der Landkreis stellt seinen Einwohnern ein Kreisstraßennetz zur Verfügung.
 Diese Aufgabe hat er an den SBU übertragen. Der SBU unterhält die Kreisstraßen in einem ordnungsgemäßen Zustand und wickelt notwendige Investitionsmaßnahmen ab.
 Der Landkreis stattet den SBU mit den hierfür erforderlichen finanziellen Mitteln aus. Dem SBU hat er mit Wirkung vom 01.01.2009 das Infrastrukturvermögen, die dazugehörigen Grundstücke und das Betriebsvermögen übertragen.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Betriebssatzung des SBU
 Darlehensvereinbarung zur Ausleihe des Landkreises an den SBU
 Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg

Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Kreisstraßennetz	381 km	381 km	381 km	381 km
Radwegenetz	185 km	185 km	189 km	189 km
Finanzausstattung SBU	6.331.400 €	6.481.000 €	6.481.000 €	6.907.000 €

Investitionen Produkt 542-000 Kreisstraßen

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
1000.20.01 Elbbrücke Darchau - Neu Darchau 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	-100.000	-500.000	-1.980.000	-8.574.000	-6.252.000		
1000.25.02 Zuwendung SBU für bauliche Maßnahmen 290 29. Aktivierbare Zuwendungen			-2.747.000	-2.790.000	-1.623.000		

Seite 155
Haushaltsplan 2026

Produkt 542-000 Kreisstraßen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105.899,45	95.000	100.000	100.000	100.000	100.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	480.575,00	407.000	333.000	258.500	184.500	110.500
12. = Summe ordentliche Erträge	586.474,45	502.000	433.000	358.500	284.500	210.500
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	20.256,41	64.600	70.300	340.000	1.830.700	1.830.700
18. Transferaufwendungen	8.537.000,00	8.368.800	8.815.000	8.740.500	8.666.500	8.592.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.557.256,41	8.433.400	8.885.300	9.080.500	10.497.200	10.423.200
21. ordentliches Ergebnis	-7.970.781,96	-7.931.400	-8.452.300	-8.722.000	-10.212.700	-10.212.700
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-7.970.781,96	-7.931.400	-8.452.300	-8.722.000	-10.212.700	-10.212.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.970.781,96	-7.931.400	-8.452.300	-8.722.000	-10.212.700	-10.212.700

Erläuterungen

zu Pos. 7: Verwaltungsgemeinkosten-Erstattung durch den SBU

zu Pos. 8: Zinserstattung durch den SBU für ein inneres Darlehen

zu Pos. 18: Zuweisungen an den SBU

Produkt 573-000 LKH-Arena

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit FD 10 Finanz- und Beteiligungsmanagement	Verantwortliche Person(en) Björn Mennrich						
Pflichtaufgaben Nein							
Freiwillige Aufgaben Ja							
Beschreibung							
Der Landkreis Lüneburg hat eine multifunktionale Sport- und Veranstaltungshalle am Standort Lüner Rennbahn in Lüneburg errichtet, die der Bedeutung des Oberzentrums Lüneburg gerecht wird und den Menschen in der Region mit einem attraktiven Angebot zur Verfügung steht. Zur Umsetzung des Vorhabens hat der Landkreis Lüneburg die Arena Lüneburger Land VerwaltungsGmbH und die Arena Lüneburger Land Beteiligungsgesellschaft mbH & Co.KG gegründet, die den Betrieb, die Vermietung und Verpachtung und die Unterhaltung der Arena übernehmen.							
Gesamt veranschlagtes Investitionsvolumen (netto) 29.091.000 €							
Das Investitionsvolumen beinhaltet den Grunderwerb, die Baumaßnahmen sowie die Projektsteuerung.							
Die Arena (Grundstück und Gebäude) ist an die Beteiligungsgesellschaft übertragen worden.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg							
Enthaltene freiwillige Leistungen							
Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Betrieb der Arena							
Investitionen Produkt 573-000 LKH-Arena							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
3500.19.15 Errichtung Arena Lüneburger Land 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000		
	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000		

Seite 157
Haushaltsplan 2026

Produkt 573-000 LKH-Arena

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	75.000,00	75.000	90.000	90.000	90.000	90.000
6. privatechtliche Entgelte	81.382,00					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			136.900	141.000	145.200	149.600
11. sonstige ordentliche Erträge	13,08					
12. = Summe ordentliche Erträge	156.395,08	75.000	226.900	231.000	235.200	239.600
Ordentliche Aufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.047,36					
16. Abschreibungen			100			
18. Transferaufwendungen	250.000,00	346.100	350.000	350.000	350.000	350.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	252.047,36	346.100	350.100	350.000	350.000	350.000
21. ordentliches Ergebnis	-95.652,28	-271.100	-123.200	-119.000	-114.800	-110.400
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-95.652,28	-271.100	-123.200	-119.000	-114.800	-110.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-95.652,28	-271.100	-123.200	-119.000	-114.800	-110.400

Erläuterungen

zu Pos. 2: Betriebskostenzuschuss der Hansestadt Lüneburg

zu Pos. 7: Personalkostenerstattung von der Betriebsgesellschaft an die Gebäudewirtschaft

zu Pos. 18: Zuwendungen an die Arena Lüneburger Land Betriebsgesellschaft GmbH & Co. KG

Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 10 Finanz- und Beteiligungsmanagement	Björn Mennrich			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Bei diesem Produkt werden die wesentlichen Erträge des Landkreises vereinnahmt.				
Die Hauptertragsquellen sind die Kreisumlage, die von den kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden gezahlt wird sowie die Schlüsselzuweisungen des Landes. Eine Jagdsteuer wird seit dem Haushaltsjahr 2021 nicht mehr erhoben.				
An Aufwendungen werden die an das Land zu zahlende Entschuldungsumlage sowie Zuweisungen an die Hansestadt Lüneburg nach § 5 des Finanzvertrages und eine Stabilisierungshilfe für die Gemeinde Amt Neuhaus dargestellt.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Gesetz über den Finanzausgleich (NFAG) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg Stabilisierungsvereinbarung für die Gemeinde Amt Neuhaus Haushaltssatzungen des Landkreises Lüneburg Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum SGB II (Nds. AG SGB II)				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Hebesatz Kreisumlage	53,0 %	54,5 %	54,5 %	54,5 %
Erträge aus der Kreisumlage	142.270.160 €	146.500.028 €	151.800.000 €	162.300.000 €
1 Prozentpunkt Kreisumlage	2.684.343 €	2.688.074 €	2.785.321 €	2.977.900 €
NFAG-Erträge des ErgHH insgesamt	64.180.608 €	68.325.912 €	64.600.000 €	61.300.000 €
- davon Schlüsselzuweisungen	58.257.448 €	62.300.528 €	59.000.000 €	60.200.000 €
- davon Zuweisungen für die Wahrnehmung von Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	5.923.160 €	6.025.384 €	5.600.000 €	5.900.000 €
Deckung Aufwendungen ErgHH durch KU und NFAG	50,88 %	48,59 %	47,24 %	46,74 %
Zahlungen an Hansestadt LG nach Finanzvertrag (ErgHH)	91.099.963,00 €	103.480.108,56 €	100.989.200 €	115.473.500 €

Seite 159
Haushaltsplan 2026

Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	214.825.940,00	211.303.000	228.400.000	236.100.000	244.300.000	252.700.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.735.404,34	1.617.200	1.459.000	1.274.600	1.150.000	1.150.000
12. = Summe ordentliche Erträge	216.561.344,34	212.920.200	229.859.000	237.374.600	245.450.000	253.850.000
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	481.696,00	484.600	470.000	370.000	370.000	370.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	481.696,00	484.600	470.000	370.000	370.000	370.000
21. ordentliches Ergebnis	216.079.648,34	212.435.600	229.389.000	237.004.600	245.080.000	253.480.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	216.079.648,34	212.435.600	229.389.000	237.004.600	245.080.000	253.480.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	216.079.648,34	212.435.600	229.389.000	237.004.600	245.080.000	253.480.000

Erläuterungen

zu Pos. 1: Landeszuschuss nach § 5 Nds. AG SGB II

zu Pos. 2: Kreisumlage, Schlüsselzuweisungen, Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

zu Pos. 3: Auflösungserträge aus Sonderposten für bis 2008 erhaltene Investitionszuweisungen nach dem NFAG

zu Pos. 18: Entschuldungsumlage, Stabilisierungshilfe Gemeinde Amt Neuhaus

Produkt 612-100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 10 Finanz- und Beteiligungsmanagement	Björn Mennrich			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Das Produkt umfasst insbesondere das Schulden- und Liquiditätsmanagement des Landkreises Lüneburg. Dazu gehören insbesondere die Aufnahme, Ablösung und Prolongation von Krediten, die Verwaltung von kurz- und langfristigen Darlehen, die laufende Beobachtung von Finanzmarktentwicklungen sowie die Bearbeitung von Finanzierungsgeschäften (Public-private-Partnership etc.).				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) Richtlinie des Landkreises Lüneburg für die Aufnahme von Krediten und zur Umschuldung von Krediten Div. Verträge für Liquiditäts- und Investitionsdarlehen mit Kreditgebern				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Kredite per 31.12. einschl. Ausleihe SBU	130.861.247,83 €	165.409.843,92 €	277.325.500 €	252.350.300 €
Liquiditätskredite	0 €	16.931.297,74 €	44.000.000 €	150.000.000 €
Liquiditätskreditquote (Liquiditätskredite zu Einzahlungen laufender Verwaltung)	0,00 %	4,39 %	10,65 %	34,34 %
Ordentliche Tilgung	5.318.493 €	8.090.381,65 €	8.840.000 €	10.100.000 €
Kreditaufnahme (ohne Umschuldung)	7.297.000 €	25.745.000 €	52.280.000 €	36.965.100 €
Zinsaufwendungen	3.357.285,77 €	4.026.762,37 €	5.500.000 €	7.300.000 €
- davon für Investitionskredite	3.357.285,77 €	3.843.113,06 €	4.900.000 €	6.100.000 €
- davon für Liquiditätskredite	-	183.649,31 €	600.000 €	1.200.000 €
Zinslastquote (Zinsaufwendungen zu Aufwendungen Ergebnishaushalt)	0,83 %	0,91 %	1,20 %	1,49 %
Verschuldungsgrad (Schulden inklusive Rückstellungen zu Bilanzsumme)	61,62 %	-	-	-
Reinvestitionsquote (Bruttoinvestition zu AfA)	269,47 %	302,30 %	366,87 %	264,20 %

Seite 161
Haushaltsplan 2026

Produkt 612-100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.318,66					
12. = Summe ordentliche Erträge	2.318,66					
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	79.000,00					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.043.633,83	5.439.500	7.300.000	9.950.000	12.750.000	15.550.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	713,77					
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.123.347,60	5.439.500	7.300.000	9.950.000	12.750.000	15.550.000
21. ordentliches Ergebnis	-4.121.028,94	-5.439.500	-7.300.000	-9.950.000	-12.750.000	-15.550.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-4.121.028,94	-5.439.500	-7.300.000	-9.950.000	-12.750.000	-15.550.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.121.028,94	-5.439.500	-7.300.000	-9.950.000	-12.750.000	-15.550.000

Erläuterungen

zu Pos. 17: Zinsaufwendungen für Liquiditäts- und Investitionskredite

Seite 162
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt Kasse und Forderungsservice

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		100	500	500	500	500
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.585,85	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	270.054,40	234.900	239.500	239.500	239.500	239.500
12. = Summe ordentliche Erträge	339.640,25	285.000	290.000	290.000	290.000	290.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	829.168,93	916.900	1.011.100	1.041.500	1.072.800	1.105.100
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.283,80	2.500	4.000	4.000	4.000	4.000
16. Abschreibungen	73.420,30					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	45.400,09	81.900	76.300	76.300	76.300	76.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	950.273,12	1.001.300	1.091.400	1.121.800	1.153.100	1.185.400
21. ordentliches Ergebnis	-610.632,87	-716.300	-801.400	-831.800	-863.100	-895.400
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-610.632,87	-716.300	-801.400	-831.800	-863.100	-895.400

Seite 163
Haushaltsplan 2026

Teilfinanzhaushalt Kasse und Forderungsservice

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte		100	500	500	500	500
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.540,30	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	234.541,84	234.900	238.500	238.500	238.500	238.500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	284.082,14	285.000	289.000	289.000	289.000	289.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	829.749,55	916.900	1.011.100	1.041.500	1.072.800	1.105.100
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	2.553,80	2.500	4.000	4.000	4.000	4.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	45.701,62	81.900	76.300	76.300	76.300	76.300
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	878.004,97	1.001.300	1.091.400	1.121.800	1.153.100	1.185.400
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-593.922,83	-716.300	-802.400	-832.800	-864.100	-896.400
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-593.922,83	-716.300	-802.400	-832.800	-864.100	-896.400
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-593.922,83	-716.300	-802.400	-832.800	-864.100	-896.400

Produkt 111-310 Kasse und Forderungsservice

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)					
FD 31 Kasse und Forderungsservice		Eva Breitenstein					
Pflichtaufgaben	Ja						
Rechtsbindungsgrad	Muss						
Beschreibung							
Die Kreiskasse übernimmt alle Kassengeschäfte des Landkreises gemäß §§ 80 ff. NkomVG i.V.m. § 31 ff. KomHKVO. Dazu zählen die Annahme und Leistung von Zahlungen, die Buchung aller Zahlungsvorgänge, die Verwaltung der Kassenmittel sowie die Erstellung des Tages- und Jahresabschlusses.							
Der Forderungsservice ist zuständig für das Mahnwesen sowie die zwangsweise Betreibung offener Forderungen - öffentlich-rechtlich wie privatrechtlich (ausgenommen Unterhaltsvorschussleistungen). Zu den Aufgaben zählen u.a.: Mahnungen und Vollstreckung (nach NVwVG), gerichtliche Betreibung privatrechtlicher Forderungen, Ratenzahlungsvereinbarungen, Niederschlagungen und Stundungen (bzw. Vorlagen für diese Entscheidungen), Insolvenzüberwachung.							
Im Rahmen von Zweckvereinbarungen nach § 5 NKomVG übernimmt der Landkreis zudem die Vollstreckung in Verwaltungssachen (§§ 31-44 NVwVG) für fast alle kreisangehörigen Kommunen (ausgenommen Samtgemeinde Scharnebeck und Gemeinde Amt Neuhaus) sowie für die Gesellschaft für Abfallwirtschaft (GfA).							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Art. 57 Abs. 1 Niedersächsische Verfassung (NV) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Niedersächsische Kommunalhaushalts- u. Kassenverordnung (Nds. KomHKVO) Niedersächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz (NVwVG) Zweckvereinbarung gemäß § 5 NKomVG mit kreisangehörigen Gemeinden und der GfA über die Wahrnehmung von Aufgaben der Verwaltungsvollstreckung Dienstanweisungen und interne Richtlinien für die Finanzbuchhaltung und die Kassengeschäfte des Landkreises Lüneburg							
Ziele							
Zum Stichtag 31.12.2026 wird eine Erledigungsquote von mindestens 85 % bei den eigenen Forderungen des Landkreises (abgeschlossene Vorgänge) angestrebt. Betrachtet werden dabei alle Forderungen, die im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2025 fällig geworden sind.							
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026			
Stellen im Stellenplan	14,5	14,5	14,5	14,5			
Auftragszahlen	8.165	9.667	8.000	8.000			
- davon eigene Forderungen öffentlich-rechtlich	5.043	7.019	5.000	5.000			
- davon eigene Forderungen privatrechtlich	101	196	100	100			
- davon fremde Forderungen	3.122	2.452	2.900	2.900			
Auftragsvolumen	1.904.922,92 €	3.077.408,82 €	2.200.000 €	2.200.000 €			
- davon eigene Forderungen öffentlich-rechtlich	1.078.957,69 €	1.848.882,01 €	1.200.000 €	1.200.000 €			
- davon eigene Forderungen privatrechtlich	71.134,02 €	143.249,41 €	30.000 €	30.000 €			
- davon fremde Forderungen	754.831,21 €	1.085.277,40 €	970.000 €	970.000 €			
erledigte Aufträge aus Vorjahr und Vorvorjahr zum 31.12.	94 %	85,56 %	85 %	85 %			
- davon eigene Forderungen durch Zahlung	76 %	81,22 %	75 %	75 %			
- davon fremde Forderungen durch Zahlung und Auftragsrücknahme	67 %	98,24 %	70 %	70 %			
Anzahl der Ratenzahlungen	440	445	350	400			

Produkt 111-310 Kasse und Forderungsservice

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		100	500	500	500	500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.585,85	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
11. sonstige ordentliche Erträge	270.054,40	234.900	239.500	239.500	239.500	239.500
12. = Summe ordentliche Erträge	339.640,25	285.000	290.000	290.000	290.000	290.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	829.168,93	916.900	1.011.100	1.041.500	1.072.800	1.105.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.283,80	2.500	4.000	4.000	4.000	4.000
16. Abschreibungen	73.400,30					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	45.400,09	81.900	76.300	76.300	76.300	76.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	950.253,12	1.001.300	1.091.400	1.121.800	1.153.100	1.185.400
21. ordentliches Ergebnis	-610.612,87	-716.300	-801.400	-831.800	-863.100	-895.400
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-610.612,87	-716.300	-801.400	-831.800	-863.100	-895.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-610.612,87	-716.300	-801.400	-831.800	-863.100	-895.400

Erläuterungen

zu Pos. 7: Erstattungen von Gemeinden und von der GfA Lüneburg für die Durchführung von Verwaltungszwangsvorfahren

zu Pos. 11: Mahn- und Vollstreckungsgebühren

zu Pos. 19: Kontoführungsgebühren, Verwahrentgelte, Telecash

Seite 166
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt KFZ-Zulassung und Führerscheine

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.181.924,33	2.148.100	2.195.100	2.195.100	2.195.100	2.195.100
6. privatrechtliche Entgelte	36.896,95	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.684,00	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	5.595,85	200	1.500	1.500	1.500	1.500
12. = Summe ordentliche Erträge	2.234.101,13	2.186.600	2.234.900	2.234.900	2.234.900	2.234.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.486.144,82	1.454.100	1.619.200	1.667.800	1.717.700	1.769.100
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	183.253,92	199.800	202.000	202.000	202.000	202.000
16. Abschreibungen	8.607,15	100	100	100	100	100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.919,94	8.800	8.800	8.900	8.900	8.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.682.925,83	1.662.800	1.830.100	1.878.800	1.928.700	1.980.100
21. ordentliches Ergebnis	551.175,30	523.800	404.800	356.100	306.200	254.800
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	551.175,30	523.800	404.800	356.100	306.200	254.800

Seite 167
Haushaltsplan 2026

Teilfinanzhaushalt KFZ-Zulassung und Führerscheine

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.190.839,89	2.148.100	2.195.100	2.195.100	2.195.100	2.195.100
5. privatrechtliche Entgelte	38.334,90	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.684,00	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	9.795,70	200	1.500	1.500	1.500	1.500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.248.654,49	2.186.600	2.234.900	2.234.900	2.234.900	2.234.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	1.486.473,62	1.454.100	1.619.200	1.667.800	1.717.700	1.769.100
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	183.008,78	199.800	202.000	202.000	202.000	202.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.830,41	8.800	8.800	8.900	8.900	8.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.675.312,81	1.662.700	1.830.000	1.878.700	1.928.600	1.980.000
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	573.341,68	523.900	404.900	356.200	306.300	254.900
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	573.341,68	523.900	404.900	356.200	306.300	254.900
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	573.341,68	523.900	404.900	356.200	306.300	254.900

Produkt 122-200 Führerschein- und Fahrerlaubnisangelegenheiten

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 42 KFZ-Zulassung und Führerscheine	Katharina Gronholz			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst insbesondere folgendes:				
- Erteilung, Umtausch, Verlängerung sowie Entziehung von Fahrerlaubnissen, - Ausstellung von Fahrerkarten und Fahrerqualifizierungsnachweisen, - Erteilung der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung sowie Anordnung von Maßnahmen hierzu, - Erteilung von Fahrlehr- und Fahrschulerlaubnissen sowie deren Überwachung und deren Entziehung, - Anerkennung und Überwachung von Ausbildungsstätten nach dem Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz.				
Dieses Produkt beinhaltet ab 2024 nur noch die Führerschein- und Fahrerlaubnisangelegenheiten. Die allgemeinen Verkehrsangelegenheiten einschließlich der Verkehrsüberwachung sind ab 2024 Bestandteil des Produktes 122-201 "Verkehrsangelegenheiten und Bußgeldstelle".				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Straßenverkehrsgesetz (StVG) Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) Fahrlehrergesetz (FahrLG) Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrfQG) Fahrpersonalverordnung (FPersV)				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	8,5	8,5	9,5	9,5
Geschäftsvorfälle Führerscheine	13.223	12.721	14.000	14.000
- davon Ersterteilungen	2.678	2.538	2.400	2.400
- davon Führerscheinumtausch (pflichtig)	6.228	5.276	6.500	6.500

Seite 169
Haushaltsplan 2026

Produkt 122-200 Führerschein- und Fahrerlaubnisangelegenheiten

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	561.397,23	595.100	545.100	545.100	545.100	545.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.379,00					
11. sonstige ordentliche Erträge	5.153,00	200	1.500	1.500	1.500	1.500
12. = Summe ordentliche Erträge	573.929,23	595.300	546.600	546.600	546.600	546.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	643.004,63	629.500	692.200	713.000	734.300	756.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.009,59	118.400	119.700	119.700	119.700	119.700
16. Abschreibungen	2.044,37					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.657,31	3.200	3.200	3.300	3.300	3.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	761.715,90	751.100	815.100	836.000	857.300	879.300
21. ordentliches Ergebnis	-187.786,67	-155.800	-268.500	-289.400	-310.700	-332.700
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-187.786,67	-155.800	-268.500	-289.400	-310.700	-332.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-187.786,67	-155.800	-268.500	-289.400	-310.700	-332.700

Erläuterungen

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren für Führerscheininstelle

zu Pos. 15: Leistungen an die Bundesdruckerei für die Herstellung von Führerscheinen

Produkt 122-300 Kraftfahrzeugwesen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)					
FD 42 KFZ-Zulassung und Führerscheine		K. Gronholz/J. Burmester					
Pflichtaufgaben	Ja						
Rechtsbindungsgrad	Muss						
Beschreibung							
Dieses Produkt umfasst insbesondere:							
<ul style="list-style-type: none"> - die Zulassung und Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen, - die Zuteilung von Kurzzeitkennzeichen, roten Dauerkennzeichen, Ausfuhrkennzeichen, Oldtimerkennzeichen, - die Erteilung von Einzelgenehmigungen und Ausnahmegenehmigungen, - die Überwachung von Halterpflichten (Versicherungs-, Verkaufs-, Steuer-, und Mängelanzeigen sowie Halterdatenänderungen) und - Amtshilfe- und Auskunftsersuchen. 							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)							
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026			
Stellen im Stellenplan	15,5	15,5	15,5	15,5			
KFZ-Bestand	157.855	158.382	163.500	163.000			
Zulassungen insgesamt	67.613	73.725	72.000	74.000			
Zulassungen in Lüneburg	59.194	66.394	63.000	65.000			
davon Online-Zulassungen	899	2.790	2.000	6.000			
Zulassungen in Bleckede	5.246	4.450	6.000	6.000			
Zulassungen in Amelinghausen	3.173	2.881	3.000	3.000			
Durchschn. Wartezeit in Min.	-	-	25	25			
Anzahl der Halteranzeigen	25.476	25.416	23.000	25.000			

Seite 171
Haushaltsplan 2026

Produkt 122-300 Kraftfahrzeugwesen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.620.331,23	1.553.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
6. private rechtliche Entgelte	36.896,95	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.305,00	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
11. sonstige ordentliche Erträge	752,85					
12. = Summe ordentliche Erträge	1.660.286,03	1.591.300	1.688.300	1.688.300	1.688.300	1.688.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	843.140,19	824.600	927.000	954.800	983.400	1.012.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.244,33	81.400	82.300	82.300	82.300	82.300
16. Abschreibungen	8.700,50	100	100	100	100	100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.292,13	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	923.377,15	911.700	1.015.000	1.042.800	1.071.400	1.100.800
21. ordentliches Ergebnis	736.908,88	679.600	673.300	645.500	616.900	587.500
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	736.908,88	679.600	673.300	645.500	616.900	587.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	736.908,88	679.600	673.300	645.500	616.900	587.500

Erläuterungen

zu Pos. 5: Kfz-Zulassungsgebühren

zu Pos. 6: Umweltplaketten (mehrwertsteuerpflichtig)

zu Pos. 15: insbesondere Vordrucke, Plaketten usw.

Seite 172
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt Verkehrsangelegenheiten und Bußgeldstelle

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	193.622,61	158.600	194.000	194.000	194.000	194.000
6. privatrechtliche Entgelte	500,00					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	3.606.692,67	3.010.200	4.250.200	4.250.200	4.250.200	4.250.200
12. = Summe ordentliche Erträge	3.800.815,28	3.176.200	4.451.600	4.451.600	4.451.600	4.451.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.687.571,66	1.601.000	1.649.600	1.698.900	1.749.800	1.802.200
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.183,61	205.500	226.000	226.000	226.000	226.000
16. Abschreibungen	104.703,99	188.900	136.600	194.000	194.000	194.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	2.000,00	4.900	5.000	5.000	5.000	5.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	84.484,98	22.900	23.100	23.100	23.100	23.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.969.944,24	2.023.200	2.040.300	2.147.000	2.197.900	2.250.300
21. ordentliches Ergebnis	1.830.871,04	1.153.000	2.411.300	2.304.600	2.253.700	2.201.300
22. außerordentliche Erträge	100,00					
23. außerordentliche Aufwendungen	27.031,99					
24. außerordentliches Ergebnis	-26.931,99					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	1.803.939,05	1.153.000	2.411.300	2.304.600	2.253.700	2.201.300

Seite 173
Haushaltsplan 2026

Teilfinanzhaushalt Verkehrsangelegenheiten und Bußgeldstelle

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	193.007,81	158.600	194.000	194.000	194.000	194.000
5. privatrechtliche Entgelte	500,00					
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.401.927,45	3.010.200	4.250.200	4.250.200	4.250.200	4.250.200
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.595.435,26	3.176.200	4.451.600	4.451.600	4.451.600	4.451.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	1.688.867,58	1.601.000	1.649.600	1.698.900	1.749.800	1.802.200
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	90.872,60	205.500	226.000	226.000	226.000	226.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	2.000,00	4.900	5.000	5.000	5.000	5.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	8.471,14	22.900	23.100	23.100	23.100	23.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.790.211,32	1.834.300	1.903.700	1.953.000	2.003.900	2.056.300
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.805.223,94	1.341.900	2.547.900	2.498.600	2.447.700	2.395.300
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen	100,00					
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	100,00					
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen	-38,41					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	497.689,24	103.000				
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	497.650,83	103.000				
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-497.550,83	-103.000				
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	1.307.673,11	1.238.900	2.547.900	2.498.600	2.447.700	2.395.300
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	1.307.673,11	1.238.900	2.547.900	2.498.600	2.447.700	2.395.300

Produkt 122-201 Verkehrsangelegenheiten und Bußgeldstelle

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)					
FD 43 Verkehrsangelegenheiten und Bußgeldstelle	Sven Bretthauer					
Pflichtaufgaben	Ja					
Rechtsbindungsgrad	Muss					
Beschreibung						
Dieses Produkt umfasst Präventions- und Repressionsmaßnahmen im Straßenverkehr.						
Hierunter fallen die Erteilung von Genehmigungen und Erlaubnissen sowie deren Entzug bzw. Rücknahme, die Verkehrsregelung durch Anordnung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, die Anordnungen von Straßensperrungen aufgrund von Veranstaltungen, Erlaubnisse und Genehmigungen des gewerblichen Güterverkehrs.						
Hierunter fällt auch die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen sowie die Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten zur Aufrechterhaltung der Sicherheit im Straßenverkehr. Die Bußgeldstelle nimmt zusätzlich auch die Ahndung von allgemeinen Ordnungswidrigkeiten außerhalb der StVO oder des StVG wahr.						
Ab 2024 werden in diesem Produkt auch die allgemeinen Verkehrsangelegenheiten (zuvor Produkt 122-200) und die allgemeinen Ordnungswidrigkeiten (zuvor Produkt 111-220) abgebildet.						
Wesentliche Rechtsgrundlagen						
Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) Straßenverkehrsordnung (StVO) Straßenverkehrsgesetz (StVG)						
Enthaltene freiwillige Leistungen						
Verkehrssicherheitsmaßnahmen Zuschuss an die Verkehrswacht Lüneburg e.V.						
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026		
Stellen im Stellenplan	25,25	25,75	25,75	25,75		
Allgemeine Owi-Verfahren	1.180	879	1.100	1.100		
Anzahl Verkehrsordnungswidrigkeiten	52.289	52.981	57.500	57.500		
Verkehrsverstöße eigene Verkehrsüberwachung LK	46.080	45.211	50.000	52.500		
Einsatz der Messgeräte in Stunden	79.321	76.820	66.000	68.500		
- davon mobile Messgeräte in Stunden	861	814	1.500	1.500		
- davon stationäre Messgeräte in Stunden	59.107	54.133	38.000	40.000		
- davon semistationäre Messgeräte in Stunden	19.353	21.873	26.500	27.000		
Investitionen Produkt 122-201 Verkehrsangelegenheiten und Bußgeldstelle						
Landkreis Lüneburg						
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029	VE 2027 VE 2028
4310.25.01 Anschaffung mobile Messanlage 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-65.000 65.000					
4310.25.02 Lizenz Auswertungsoftware für Messanlage 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-8.000 8.000					
4310.25.03 KFZ für Messanlage 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-30.000 30.000					

Seite 175
Haushaltsplan 2026

Produkt 122-201 Verkehrsangelegenheiten und Bußgeldstelle

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	193.618,48	158.600	194.000	194.000	194.000	194.000
6. private rechtliche Entgelte	500,00					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
11. sonstige ordentliche Erträge	3.606.068,67	3.010.200	4.250.200	4.250.200	4.250.200	4.250.200
12. = Summe ordentliche Erträge	3.800.187,15	3.176.200	4.451.600	4.451.600	4.451.600	4.451.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.687.572,62	1.601.000	1.649.600	1.698.900	1.749.800	1.802.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.183,61	205.500	226.000	226.000	226.000	226.000
16. Abschreibungen	107.865,89	188.900	136.600	194.000	194.000	194.000
18. Transferaufwendungen	2.000,00	4.900	5.000	5.000	5.000	5.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	84.484,98	22.900	23.100	23.100	23.100	23.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.973.107,10	2.023.200	2.040.300	2.147.000	2.197.900	2.250.300
21. ordentliches Ergebnis	1.827.080,05	1.153.000	2.411.300	2.304.600	2.253.700	2.201.300
22. außerordentliche Erträge	100,00					
23. außerordentliche Aufwendungen	27.031,99					
24. außerordentliches Ergebnis	-26.931,99					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	1.800.148,06	1.153.000	2.411.300	2.304.600	2.253.700	2.201.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.800.148,06	1.153.000	2.411.300	2.304.600	2.253.700	2.201.300

Erläuterungen

zu. Pos. 5: Verwaltungsgebühren Verkehrsdienst

zu Pos. 11: Buß- und Verwarngelder

zu Pos. 15: Unterhaltungs- und Instandsetzungsaufwendungen für Verkehrsüberwachung

Seite 176
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt Mobilität

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.969.203,73	6.887.700	7.623.700	7.600.900	7.264.300	7.169.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	796,94	12.000	31.700	201.800	201.800	201.800
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	217.467,77	225.000	428.700	428.700	428.700	428.700
6. privatrechtliche Entgelte	284.399,21	195.300	301.800	324.700	324.700	324.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	260.164,07	145.800	434.700	435.800	395.700	386.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	275,44					
12. = Summe ordentliche Erträge	7.732.307,16	7.465.800	8.820.600	8.991.900	8.615.200	8.511.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	705.446,94	794.800	691.100	711.800	733.000	755.100
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	652.785,99	573.400	952.400	879.700	494.400	346.400
16. Abschreibungen	115.710,21	281.800	1.290.800	910.000	910.000	910.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	25.301.247,73	29.938.300	44.157.400	47.209.200	49.647.000	49.616.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.727.064,56	7.676.100	8.093.200	8.332.700	8.576.800	8.825.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	34.502.255,43	39.264.400	55.184.900	58.043.400	60.361.200	60.452.900
21. ordentliches Ergebnis	-26.769.948,27	-31.798.600	-46.364.300	-49.051.500	-51.746.000	-51.941.500
22. außerordentliche Erträge	2.240.038,00					
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis	2.240.038,00					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-24.529.910,27	-31.798.600	-46.364.300	-49.051.500	-51.746.000	-51.941.500

Seite 177
Haushaltsplan 2026

Teilfinanzhaushalt Mobilität							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.794.684,74	6.887.700	7.623.700	7.600.900	7.264.300	7.169.500
3.	sonstige Transfereinzahlungen						
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	214.354,57	225.000	428.700	428.700	428.700	428.700
5.	privatrechtliche Entgelte	282.873,09	195.300	301.800	324.700	324.700	324.700
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	232.621,90	145.800	434.700	435.800	395.700	386.700
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	19.434,05					
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.543.968,35	7.453.800	8.788.900	8.790.100	8.413.400	8.309.600
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	705.972,53	794.800	691.100	711.800	733.000	755.100
12.	Versorgungsauszahlungen						
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	632.836,20	573.400	952.400	879.700	494.400	346.400
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15.	Transferauszahlungen	26.678.823,34	29.938.300	44.157.400	47.209.200	49.647.000	49.616.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	8.243.453,70	7.676.100	8.093.200	8.332.700	8.576.800	8.825.400
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.261.085,77	38.982.600	53.894.100	57.133.400	59.451.200	59.542.900
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.717.117,42	-31.528.800	-45.105.200	-48.343.300	-51.037.800	-51.233.300
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	58.168,60	296.000				
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen						
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	sonstige Investitionstätigkeit						
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	58.168,60	296.000				
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26.	Baumaßnahmen						
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.286,69					
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29.	aktivierbare Zuwendungen	1.623.467,43	8.842.900	500.000			
30.	sonstige Investitionstätigkeit						
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.624.754,12	8.842.900	500.000			
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.566.585,52	-8.546.900	-500.000			
33.	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-30.283.702,94	-40.075.700	-45.605.200	-48.343.300	-51.037.800	-51.233.300
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37.	Finanzmittelveränderung	-30.283.702,94	-40.075.700	-45.605.200	-48.343.300	-51.037.800	-51.233.300

Produkt 241-000 Schülerbeförderung							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)					
FD 45 Mobilität		Mareike Harlfinger-Düpow					
Pflichtaufgaben	Ja						
Rechtsbindungsgrad	Muss						
Beschreibung							
Dieses Produkt umfasst die Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung im Landkreis Lüneburg. Die Schülerbeförderung erfolgt grundsätzlich im Rahmen des vorhandenen ÖPNV-Angebotes. Soweit dies nicht möglich ist, erfolgt die Beförderung auch durch Mietwagen oder Privatbeförderung (gegen Kostenerstattung).							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Personenbeförderungsgesetz (PBefG) § 63 und § 114 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Lüneburg							
Enthaltene freiwillige Leistungen							
Förderung der Sicherheit in der Schülerbeförderung (Bus und Rad) Angebot von subventionierten Schülerzeitkarten für die Sekundarstufe II Subventionierung der Fährtarife für Schülerinnen und Schüler							
Enthaltene Klimaschutzmaßnahmen							
Unterstützung des Schulradelns Förderung der Sicherheit in der Schülerbeförderung (Bus und Rad)							
Ziele							
Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Mietwagenbeförderung soll durch Lückenschlüsse im ÖPNV auf ein Minimum reduziert werden, sofern dieses wirtschaftlich vertretbar ist.							
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026			
Stellen im Stellenplan	3,5	3,5	3,5	3,5			
Aufwand Schülerzeitkarten	4.277.062,29 €	4.380.806,53 €	4.776.000 €	4.949.600 €			
- davon Sekundarstufe I	3.638.461,42 €	3.794.978,68 €	4.116.000 €	4.238.000 €			
- davon Sekundarstufe II	638.600,87 €	585.827,85 €	660.000 €	711.600 €			
Ertrag Schülerzeitkarten Sekundarstufe II	227.648,62 €	223.710,63 €	247.000 €	221.700 €			
Schülerinnen und Schüler im ÖPNV mit Schülerzeitkarte (im Juni des Haushaltsjahres)	9.198	8.948	9.200	9.100			
- davon Sekundarstufe I	7.853	7.716	7.850	7.800			
- davon Sekundarstufe II	1.345	1.232	1.350	1.300			
Aufwand Mietwagenbeförderung	2.830.271,11 €	2.863.066,94 €	3.051.000 €	2.981.300 €			
Schülerinnen und Schüler in der Mietwagenbeförderung (im Juni des Haushaltsjahres)	481	470	460	450			
Aufwand Privatbeförderung gegen Kostenerstattung	35.109,57 €	56.797,87 €	55.000 €	57.000 €			
Schülerinnen und Schüler in Privatbeförderung gegen Kostenerstattung	77	116	110	120			

Seite 179
Haushaltsplan 2026

Produkt 241-000 Schülerbeförderung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	2.215.060,00					
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	217.467,77	225.000	428.700	428.700	428.700	428.700
6. privatrechtliche Entgelte	6.167,86					
11. sonstige ordentliche Erträge	180,00					
12. = Summe ordentliche Erträge	2.438.875,63	225.000	428.700	428.700	428.700	428.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	206.083,99	203.700	196.400	202.300	208.300	214.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.052,79					
16. Abschreibungen	675,00					
18. Transferaufwendungen	2.222.924,00	9.200	8.000	8.000	8.000	8.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.310.318,96	7.567.600	8.003.200	8.241.700	8.484.800	8.732.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.741.054,74	7.780.500	8.207.600	8.452.000	8.701.100	8.955.000
21. ordentliches Ergebnis	-7.302.179,11	-7.555.500	-7.778.900	-8.023.300	-8.272.400	-8.526.300
22. außerordentliche Erträge	38,00					
24. außerordentliches Ergebnis	38,00					
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-7.302.141,11	-7.555.500	-7.778.900	-8.023.300	-8.272.400	-8.526.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.302.141,11	-7.555.500	-7.778.900	-8.023.300	-8.272.400	-8.526.300

Erläuterungen

- zu Pos. 2: Zuwendungen des Landes für den Ausbildungsverkehr (verschoben zu 547-000)
- zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren Schülerersatzkarten, Verkaufserlöse Schülerzeitkarten SEK II
- zu Pos. 6: Verkaufserlöse durch Schülerzeitkarten Sek. II (letztmalig in 2023)
- zu Pos. 18: Weiterleitung der Zuwendung des Landes für den Ausbildungsverkehr an die Verkehrsunternehmen (verschoben zu 547-000)
- zu Pos. 19: Schülerzeitkarten für den ÖPNV, Mietwagen und Privatbeförderung gegen Kostenerstattung

Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 45 Mobilität	Mareike Harlfinger-Düpow			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist Aufgabenträger für den nicht schienengebundenen Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Er nimmt über den Nahverkehrsplan steuernden Einfluss auf die Verkehrsentwicklung im Kreisgebiet und wird hierbei, als Gesellschafter, durch die Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (VNO) beraten.				
Der Landkreis ist seit Dezember 2004 Mitglied im Hamburger Verkehrsverbund (hvV).				
In 2022 wurde der Radverkehr in den Fachdienst Mobilität integriert. Seitdem wird im Rahmen der Radverkehrskoordination und der Radverkehrsförderung 3.0 die Verbesserung und die Erweiterung des Rad routennetzes im Landkreis Lüneburg vorangetrieben. Schwerpunkte sind die Wirtschaftsförderung der Gemeinden und Samtgemeinden, Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen sowie die Mitgliedschaft in der AGFK.				
Zudem wurde 2022 die MOIN Mobilitätsinfrastruktur und -betriebs GmbH Landkreis Lüneburg als Eigengesellschaft gegründet, die mit der Planung und Beschaffung der neuen Elbfähre beauftragt wurde. Ab 2026 übernimmt die MOIN einen Großteil der betrieblichen Organisationen des ÖPNV im Landkreis Lüneburg.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des europäischen Parlaments und des Rates Regionalisierungsgesetz (RegG) Personenbeförderungsgesetz (PBefG) Niedersächsisches Nahverkehrsgesetz (NNVG) Verträge mit den Verkehrsbetrieben zur Sicherstellung des ÖPNV Richtlinie Bürgerbusfonds für den Landkreis Lüneburg				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Subventionierung der Fährtarife Angebot des Heide-Shuttles Subventionierung der Bürgerbusse Beteiligung am StadtRAD Barriereabbau auf Fahrradwegen Betrieb der Mobilitätszentrale Angebot von Bedarfsverkehren (ASM-Nachfolge) Fortschreibung Radverkehrskonzept				
Enthaltene Klimaschutzmaßnahmen				
Ausbau und Förderung des ÖPNV und Radverkehrs als Alternative zum motorisierten Individualverkehr Steigerung des Anteils von Fahrzeugen mit alternativen Antriebstechnologien (z. B. E-Busse, Biomethan-Fähre) Betrieb der Mobilitätszentrale Subventionierung der Bürgerbusse Errichtung von Mobilitätsstationen Beitrag zur Reaktivierung von Schienenverbindungen Barriereabbau auf Fahrradwegen durch die Radverkehrsförderung 3.0 Errichtung eines umfassenden dynamischen Fahrgastinformationssystems				
Ziele				
Allen Bevölkerungsgruppen - unabhängig von Einkommen und Alter sowie von Besitz eines eigenen Fahrzeugs - soll eine bedarfsgerechte Mobilität ermöglicht werden. Dabei sollen Klimaschutzaspekte, Bezahlbarkeit und Umsetzungsfähigkeit der Angebote gleichermaßen berücksichtigt werden. Bis Ende 2040 soll die Elektrifizierung des Busverkehrs 100 % betragen.				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	8,75	8,75	7,75	7,75
Busverkehr: Zuwendungen	6.640.671,22 €	6.702.193,26 €	8.141.600 €	6.669.700 €
Busverkehr: Transferaufwendungen	23.065.123,66 €	22.626.352,60 €	24.830.900 €	26.587.000 €
Busverkehr: Zuschussbedarf	16.424.452,44 €	15.924.699,34 €	16.689.300 €	19.917.300 €
Busverkehr: Elektrifizierung	0 %	0 %	0 %	10 %
ASM: Fahrgäste	22.509	19.308	19.000	19.500
ASM: Lastkilometer	133.808 km	137.508 km	136.600 km	138.000 km
Fährtarife: Subventionierung (Saldo)	393.149,37 €	298.851 €	409.400 €	339.700 €

Seite 181
Haushaltsplan 2026

Investitionen Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz- plan 2027	Finanz- plan 2028	Finanz- plan 2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
4500.21.01 Ersatzbeschaffung Fähre u. Erneuerung Fahranleger	-3.500.000	-500.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	3.500.000	500.000					
4500.23.01 Ausbau Radroutennetz	-74.000						
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	296.000						
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	370.000						
4500.23.02 Errichtung Fahrgastinformationssystem	-212.900						
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	212.900						
4500.23.04 Zuschuss Beschaffung von Bussen+Ladeinfrastruktur	-2.460.000						
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	2.460.000						
4500.25.02 Zuwendung Betriebsgrundstücke MOIN GmbH	-2.300.000						
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	2.300.000						

Seite 182
Haushaltsplan 2026

Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	4.754.143,73	6.887.700	7.623.700	7.600.900	7.264.300	7.169.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	796,94	12.000	31.700	201.800	201.800	201.800
6. private rechtliche Entgelte	278.231,35	195.300	301.800	324.700	324.700	324.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	260.164,07	145.800	434.700	435.800	395.700	386.700
11. sonstige ordentliche Erträge	66.606,77					
12. = Summe ordentliche Erträge	5.359.942,86	7.240.800	8.391.900	8.563.200	8.186.500	8.082.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	499.362,95	591.100	494.700	509.500	524.700	540.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	651.733,20	573.400	952.400	879.700	494.400	346.400
16. Abschreibungen	115.449,21	281.800	1.290.800	910.000	910.000	910.000
18. Transferaufwendungen	23.078.323,73	29.929.100	44.149.400	47.201.200	49.639.000	49.608.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	387.256,93	108.500	90.000	91.000	92.000	93.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	24.732.126,02	31.483.900	46.977.300	49.591.400	51.660.100	51.497.900
21. ordentliches Ergebnis	-19.372.183,16	-24.243.100	-38.585.400	-41.028.200	-43.473.600	-43.415.200
22. außerordentliche Erträge	2.240.000,00					
24. außerordentliches Ergebnis	2.240.000,00					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-17.132.183,16	-24.243.100	-38.585.400	-41.028.200	-43.473.600	-43.415.200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-17.132.183,16	-24.243.100	-38.585.400	-41.028.200	-43.473.600	-43.415.200

Erläuterungen

zu Pos. 2: Zuweisungen vom Land (u.a. Deutschlandticket), Zuschüsse Radverkehrsförderung 3.0, Zuwendungen des Landes für den Ausbildungsverkehr

zu Pos. 6: Einnahmen aus Verkauf von Fährfahrkarten

zu Pos. 7: Kostenerstattungen von Gemeinden, Radverkehrsförderung 3.0

zu Pos. 15: Projekt Radverkehrsförderung 3.0, Einkauf Zehnerkarten Fähre

zu Pos. 18: Zuschüsse an Verkehrsunternehmen und an MOIN GmbH, Subventionierung Fährtarife, Zuschuss Bürgerbus

Seite 183
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt Sozialhilfe und Wohngeld

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.454.029,51	25.684.000	25.096.000	25.096.000	25.096.000	23.818.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	671.197,50	410.100	321.200	321.200	321.200	321.200
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	64.271,13	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.260.112,55	56.320.000	54.744.300	56.125.200	57.012.800	57.907.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	1.565,93	200	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	78.451.176,62	82.494.300	80.211.700	81.592.600	82.480.200	82.096.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	4.556.225,46	4.473.800	4.620.200	4.758.600	4.901.400	5.048.300
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.611.047,26	1.424.500	963.600	963.600	963.600	963.600
16. Abschreibungen	91.378,22	52.100	50.200	79.000	102.700	102.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	28.676.104,04	30.350.400	26.363.300	26.998.800	27.640.300	28.281.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	73.598.144,50	73.070.000	77.364.100	78.314.100	79.264.100	80.214.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	110.532.899,48	109.370.800	109.361.400	111.114.100	112.872.100	114.610.500
21. ordentliches Ergebnis	-32.081.722,86	-26.876.500	-29.149.700	-29.521.500	-30.391.900	-32.514.000
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-32.081.722,86	-26.876.500	-29.149.700	-29.521.500	-30.391.900	-32.514.000

Seite 184
Haushaltsplan 2026

Teilfinanzhaushalt Sozialhilfe und Wohngeld

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.454.029,51	25.684.000	25.096.000	25.096.000	25.096.000	23.818.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	645.914,79	410.100	321.200	321.200	321.200	321.200
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte	61.125,27	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.468.082,22	56.320.000	54.744.300	56.125.200	57.012.800	57.907.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		200	200	200	200	200
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	75.629.151,79	82.494.300	80.211.700	81.592.600	82.480.200	82.096.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	4.563.090,22	4.473.800	4.620.200	4.758.600	4.901.400	5.048.300
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	3.395.281,12	1.424.500	963.600	963.600	963.600	963.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	28.821.226,88	30.350.400	26.363.300	26.998.800	27.640.300	28.281.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	70.166.712,12	73.070.000	77.364.100	78.314.100	79.264.100	80.214.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.946.310,34	109.318.700	109.311.200	111.035.100	112.769.400	114.507.800
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-31.317.158,55	-26.824.400	-29.099.500	-29.442.500	-30.289.200	-32.411.300
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen		50.000	50.000	475.000	475.000	
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		50.000	50.000	475.000	475.000	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit			-50.000	-50.000	-475.000	-475.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-31.317.158,55	-26.874.400	-29.149.500	-29.917.500	-30.764.200	-32.411.300
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-31.317.158,55	-26.874.400	-29.149.500	-29.917.500	-30.764.200	-32.411.300

Produkt 311-110 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 50 Sozialhilfe und Wohngeld	Christian Ratzeburg			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten Personen, die auf bestimmte Zeit voll erwerbsunfähig sind. Diese Personen sind weder leistungsberechtigt nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) noch nach dem Kapitel 4 SGB XII (Grundsicherung).				
Darüber hinaus erhalten Altersrentner, die das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet bzw. eine andere besondere Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII noch nicht erreicht haben, Hilfe zum Lebensunterhalt.				
Seit dem 01.01.2020 ist das Land als überörtlicher Träger sachlich zuständig für Leistungen der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Darüber hinaus ist das Land zuständig, wenn sich die oder der Leistungsberechtigte in dem Monat, in dem sie oder er das 18. Lebensjahr vollendet, in einer Schulausbildung an einer allgemeinbildenden Schule einer Tagesbildungsstätte befindet. Im Übrigen ist der Landkreis als örtlicher Träger sachlich zuständig.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Leistungsempf., Durchschnitt mtl.	78	68	75	75
Leistungsfälle, Durchschnitt mtl.	72	62	70	70
Lfd. Aufwendungen HLU	524.359,52 €	559.474 €	520.000 €	665.000 €
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	2.126.101,10 €	2.171.491 €	2.400.000 €	2.300.000 €

Produkt 311-110 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	24.880,66	12.500	17.500	17.500	17.500	17.500
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	24.880,66	12.600	17.600	17.600	17.600	17.600
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	20.706,51					
18. Transferaufwendungen	638.264,23	595.300	746.000	746.000	746.000	746.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.171.490,98	2.373.600	2.300.000	2.400.000	2.500.000	2.600.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.830.461,72	2.968.900	3.046.000	3.146.000	3.246.000	3.346.000
21. ordentliches Ergebnis	-2.805.581,06	-2.956.300	-3.028.400	-3.128.400	-3.228.400	-3.328.400
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.805.581,06	-2.956.300	-3.028.400	-3.128.400	-3.228.400	-3.328.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.805.581,06	-2.956.300	-3.028.400	-3.128.400	-3.228.400	-3.328.400

Erläuterungen

zu Pos. 18: Leistungen des Landkreises im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt u.a.

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 311-120 Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 50 Sozialhilfe und Wohngeld	Christian Ratzeburg			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Gewährung einmaliger Leistungen für Personen, die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII beziehen. Es werden folgende einmalige Leistungen gewährt:				
1. Erstausstattung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten, 2. Erstausstattung für Bekleidung und Erstausstattung bei Schwangerschaft und Geburt, 3. Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie Miete von therapeutischen Geräten.				
Darüber hinaus gehören folgende einmalige Leistungen zu diesem Produkt:				
1. erforderliche Kosten einer Bestattung, soweit den hierzu Verpflichteten nicht zugemutet werden kann, die Kosten zu tragen, 2. Leistungen in sonstigen Lebenslagen, 3. ergänzende Darlehen in Einzelfällen, wenn ein unabweisbarer gebotener Bedarf auf keine andere Weise gedeckt werden kann.				
Nach § 34 SGB XII haben Kinder und Jugendliche neben der Regelleistung Anspruch auf Bildung und Teilhabe. Hierzu zählen die Leistungen für				
- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen) - Ausstattung für persönlichen Schulbedarf - Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges, soweit die Kosten nicht von Dritten übernommen werden - ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe), - Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen, - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 15 € mtl.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Einmalige Leistungen	7	6	5	10
Aufwendungen	690,83 €	1.552	2.500 €	5.000 €
Leistungsfälle Bestattungskosten	14	40	20	40
Bestattungskosten	19.393,72 €	40.167 €	45.000 €	45.000 €
Schulausflüge und Klassenfahrten	683,00 €	315 €	1.000 €	1.100 €
Schulbedarfspauschale	1.566,00 €	1.560 €	2.000 €	1.000 €
Schülerbeförderung	0,00 €	0,00 €	100 €	500 €
Ergänz. angem. Lernförderung	0,00 €	123 €	500 €	500 €
Teiln. am gemeins. Mittagessen	633,50 €	212 €	1.000 €	1.600 €
Teilhabe am soz. und kult. Leben	15,00 €	70 €	200 €	100 €

Seite 188
Haushaltsplan 2026

Produkt 311-120 Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge		600	600	600	600	600
12. = Summe ordentliche Erträge		600	600	600	600	600
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	45.330,25	59.400	62.600	63.100	64.600	66.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	45.330,25	59.400	62.600	63.100	64.600	66.100
21. ordentliches Ergebnis	-45.330,25	-58.800	-62.000	-62.500	-64.000	-65.500
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-45.330,25	-58.800	-62.000	-62.500	-64.000	-65.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-45.330,25	-58.800	-62.000	-62.500	-64.000	-65.500

Erläuterungen

zu Pos. 18: Einmalige Leistungen einschließlich Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket

Produkt 311-400 Hilfen zur Gesundheit außerhalb von Einrichtungen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 50 Sozialhilfe und Wohngeld	Christian Ratzeburg			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Die Hilfen zur Gesundheit gemäß des 5. Kapitels SGB XII erhalten Personen, die weder gesetzlich noch privat krankenversichert sind. Die Hilfen umfassen insbesondere die Hilfen bei Krankheit, wenn der nachfragenden Person die Aufbringung der Mittel nicht zugemutet werden kann.				
Aufgrund des Gesetzes zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung werden die Empfänger der Hilfen zur Gesundheit gemäß § 264 SGB V von den gesetzlichen Krankenkassen betreut, d.h. der Landkreis Lüneburg prüft zunächst die Anspruchsvoraussetzungen und meldet die nachfragende Person dann bei einer gesetzlichen Krankenkasse als "Betreute" an. Die Kosten für die Krankenhilfe sowie eine Verwaltungspauschale werden vom Landkreis Lüneburg getragen. Dieses Verfahren ist gesetzlich vorgeschrieben.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Sozialgesetzbuch V (SGB V) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Leistungsfälle	69	61	60	70
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	1.049.575,88 €	1.568.056,16 €	1.400.000 €	1.900.000 €

Seite 190
Haushaltsplan 2026

Produkt 311-400 Hilfen zur Gesundheit außerhalb von Einrichtungen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	17.012,37	16.800	26.100	26.100	26.100	26.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.902.994,21	1.831.800	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.920.006,58	1.848.600	2.526.100	2.526.100	2.526.100	2.526.100
21. ordentliches Ergebnis	-1.920.006,58	-1.848.500	-2.526.000	-2.526.000	-2.526.000	-2.526.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.920.006,58	-1.848.500	-2.526.000	-2.526.000	-2.526.000	-2.526.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.920.006,58	-1.848.500	-2.526.000	-2.526.000	-2.526.000	-2.526.000

Erläuterungen

zu Pos. 19: Erstattung an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung nach § 264 Abs. 7 SGB V und Erstattung an die Hansestadt für selbige Leistungen im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 311-500 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 50 Sozialhilfe und Wohngeld	Christian Ratzeburg			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst die Gewährungen von Hilfen für Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, wenn sie nicht aus eigener Kraft zur Überwindung dieser Schwierigkeiten fähig sind.				
Seit dem 01.01.2020 befindet sich die sachliche Zuständigkeit für Leistungen der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte, die das 18. Lebensjahr vollendet haben beim überörtlichen Träger der Sozialhilfe. Somit liegt die gesamte Zuständigkeit der Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§ 67 ff. SGB XII) beim Land.				
Die örtlichen Träger und der überörtliche Träger der Sozialhilfe beteiligen sich gegenseitig an ihren Aufwendungen. Die Beteiligung der örtlichen Träger an den Aufwendungen des überörtlichen Trägers beträgt seit dem Jahr 2022 10 Prozent.				
Bis zum 31.12.2019 fielen die ambulanten Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten in die Zuständigkeit der Landkreise als örtliche Träger der Sozialhilfe. Für die zu gewährenden Leistungen für Nichtsesshafte und die teilstationären und stationären Hilfen war das Land zuständig.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Niedersächsische Ausführungsbestimmungen zum Sozialgesetzbuch XII (Nds. AB SGB XII) Verordnung zur Durchführung des Niedersächsischen Gesetzes zur Ausführung des Sozialgesetzbuch XII (DVO Nds. AG SGB XII) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	1.138.467,33 €	1.326.937,49 €	1.200.000 €	1.500.000 €

Seite 192
Haushaltsplan 2026

Produkt 311-500 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.215.521,45	1.434.000	1.500.000	1.550.000	1.600.000	1.650.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.326.937,49	1.186.800	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.542.458,94	2.620.800	3.000.000	3.050.000	3.100.000	3.150.000
21. ordentliches Ergebnis	-2.542.458,94	-2.620.800	-3.000.000	-3.050.000	-3.100.000	-3.150.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.542.458,94	-2.620.800	-3.000.000	-3.050.000	-3.100.000	-3.150.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.542.458,94	-2.620.800	-3.000.000	-3.050.000	-3.100.000	-3.150.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Leistungen des Landkreises im Rahmen der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 50 Sozialhilfe und Wohngeld	Christian Ratzeburg			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII erhalten Personen, die				
1. das 65. Lebensjahr vollendet bzw. eine andere besondere Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII erreicht haben				
oder				
2. das 18. Lebensjahr vollendet haben und auf Dauer unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage voll erwerbsgemindert im Sinne der gesetzlichen Rentenversicherung (SGB VI) sind				
oder				
3. das 18. Lebensjahr vollendet haben, für den Zeitraum, in dem sie				
a) in einer Werkstatt für behinderte Menschen (§ 57 SGB IX) oder bei einem anderen Leistungsanbieter (§ 60 SGB IX) das Eingangsverfahren und den Berufsbildungsbereich durchlaufen oder				
b) in einem Ausbildungsverhältnis stehen, für das sie ein Budget für Ausbildung (§ 61a SGB IX) erhalten.				
und ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus Einkommen oder Vermögen bestreiten können.				
Für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist der überörtliche Träger stets sachlich zuständig. Aufgrund des Gesetzes zur Stärkung der Finanzkraft der Kommunen erfolgt seit 2014 eine vollständige Übernahme der Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Leistungsfälle außerhalb v. Einr. LK LG, Durchschnitt mtl.	940	901	920	900
Lfd. Grundsicherungsleistungen außerhalb v. Einr. LK Lbg.	7.639.386,85 €	8.339.669 €	8.500.000 €	9.000.000 €
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	17.388.895,77 €	18.335.449,88 €	18.200.000 €	19.000.000 €

Seite 194
Haushaltsplan 2026

Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	206.179,16	140.500	170.500	170.500	170.500	170.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.457.132,07	29.900.700	30.929.900	32.160.800	32.898.400	33.642.700
11. sonstige ordentliche Erträge	308,28					
12. = Summe ordentliche Erträge	28.663.619,51	30.041.200	31.100.400	32.331.300	33.068.900	33.813.200
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	17.291,58					
18. Transferaufwendungen	8.395.842,07	8.496.500	9.096.000	9.696.000	10.296.000	10.896.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	18.335.449,88	17.997.500	19.000.000	19.500.000	20.000.000	20.500.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	26.748.583,53	26.494.000	28.096.000	29.196.000	30.296.000	31.396.000
21. ordentliches Ergebnis	1.915.035,98	3.547.200	3.004.400	3.135.300	2.772.900	2.417.200
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	1.915.035,98	3.547.200	3.004.400	3.135.300	2.772.900	2.417.200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.915.035,98	3.547.200	3.004.400	3.135.300	2.772.900	2.417.200

Erläuterungen

zu Pos. 7: Abgeltungsbetrag (100%) des Bundes für die Grundsicherungsaufwendungen nach dem SGB XII (einschließlich der Aufwendungen bei Produkt 311-601)

zu Pos. 18: Leistungen des Landkreises im Rahmen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfeaupwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 311-900 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 50 Sozialhilfe und Wohngeld	Christian Ratzeburg			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst die Arbeitsplatz- und Geschäftsaufwendungen des FD 50.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	11,5	11,5	11,5	11,5
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	2.174.199,72 €	2.438.311,64 €	2.300.000 €	3.600.000 €

Seite 196
Haushaltsplan 2026

Produkt 311-900 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	199.207,11	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	199.207,11	230.100	230.100	230.100	230.100	230.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	786.371,17	763.300	801.600	825.600	850.400	876.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.459,18	8.700	8.800	8.800	8.800	8.800
16. Abschreibungen	0,70					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.453.950,18	2.290.100	3.611.500	3.711.500	3.811.500	3.911.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.248.781,23	3.062.100	4.421.900	4.545.900	4.670.700	4.796.300
21. ordentliches Ergebnis	-3.049.574,12	-2.832.000	-4.191.800	-4.315.800	-4.440.600	-4.566.200
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-3.049.574,12	-2.832.000	-4.191.800	-4.315.800	-4.440.600	-4.566.200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.049.574,12	-2.832.000	-4.191.800	-4.315.800	-4.440.600	-4.566.200

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung des Jobcenters für Verwaltungsaufwendungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket

zu Pos. 19: Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 312-000 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)										
FD 50 Sozialhilfe und Wohngeld	Christian Ratzeburg										
Pflichtaufgaben	Ja										
Rechtsbindungsgrad	Muss										
Beschreibung											
<p>Gegenstand dieses Produktes ist die Gewährung aller Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II), die in der kommunalen Trägerschaft liegen. Dazu gehören die laufenden Leistungen für Unterkunft und Heizung und die Sicherstellung einmaliger Bedarfe, die nicht mit dem Bürgergeld abgegolten sind.</p> <p>Diese Aufgaben werden durch das Jobcenter Lüneburg wahrgenommen. Darüber hinaus gehören auch bestimmte Leistungen, die zur Eingliederung des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in das Erwerbsleben erforderlich sind, zu den Aufgaben des Landkreises Lüneburg.</p>											
<p>Als Volumen für die Aufwendungen im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (ohne Bildung und Teilhabe) erwartet der Landkreis für 2026 eine Summe von 36.480.000 €, die sich wie folgt zusammensetzen:</p> <table> <tbody> <tr> <td>Leistungen für Unterkunft und Heizung § 22 Abs. 1 SGB II</td> <td>36.000.000 €</td> </tr> <tr> <td>Leistungen für Mietkaution und Umzug § 22 Abs. 6 SGB II</td> <td>50.000 €</td> </tr> <tr> <td>Leistungen bei Mietschulden § 22 Abs. 8 SGB II</td> <td>80.000 €</td> </tr> <tr> <td>Einmalige Leistungen § 24 Abs. 3 SGB II</td> <td>300.000 €</td> </tr> <tr> <td>Leistungen zur Eingliederung § 16a Nr. 1-4 SGB II (Produkthaushalt Zeile 18)</td> <td>50.000 €</td> </tr> </tbody> </table>		Leistungen für Unterkunft und Heizung § 22 Abs. 1 SGB II	36.000.000 €	Leistungen für Mietkaution und Umzug § 22 Abs. 6 SGB II	50.000 €	Leistungen bei Mietschulden § 22 Abs. 8 SGB II	80.000 €	Einmalige Leistungen § 24 Abs. 3 SGB II	300.000 €	Leistungen zur Eingliederung § 16a Nr. 1-4 SGB II (Produkthaushalt Zeile 18)	50.000 €
Leistungen für Unterkunft und Heizung § 22 Abs. 1 SGB II	36.000.000 €										
Leistungen für Mietkaution und Umzug § 22 Abs. 6 SGB II	50.000 €										
Leistungen bei Mietschulden § 22 Abs. 8 SGB II	80.000 €										
Einmalige Leistungen § 24 Abs. 3 SGB II	300.000 €										
Leistungen zur Eingliederung § 16a Nr. 1-4 SGB II (Produkthaushalt Zeile 18)	50.000 €										
<p>Der Bund beteiligt sich an den Aufwendungen für die Leistungen für Unterkunft und Heizung gem. § 46 Abs. 6 und 7 SGB II i.V.m. § 4 Abs. 1 Nds. AG SGB II im Jahr 2026 mit 61,6 %.</p>											
<p>Nach § 28 SGB II haben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene neben dem Regelbedarf Anspruch auf Bildung und Teilhabe. Hierzu zählen die Leistungen für</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen), - Ausstattung für persönlichen Schulbedarf - Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges, soweit die Kosten nicht von Dritten übernommen werden. - ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe), - Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen und - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 15 € mtl. 											
<p>Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden für Leistungsempfänger aus dem Landkreis einschließlich der Hansestadt Lüneburg im Fachgebiet Bildung und Teilhabe des Landkreises bewilligt.</p>											
<p>Die Zweckausgaben für Bildung und Teilhabe wurden bis zum 31.12.2020 in voller Höhe vom Bund bzw. ergänzend vom Land erstattet. Seit dem Jahr 2021 leitet das Land lediglich die Kostenerstattung vom Bund (prozentualer Anteil an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II) an die Leistungsträger weiter, dieses unabhängig davon, ob die Zweckausgaben hierdurch tatsächlich gedeckt werden. Eine Aufstockung der Bundeserstattung für die Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem SGB II durch das Land erfolgt nicht mehr.</p>											
Wesentliche Rechtsgrundlagen											
<p>Sozialgesetzbuch II (SGB II) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch II (Nds. AG SGB II)</p>											
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026							
Anzahl Bedarfsgemeinschaften	5.902	5.860	5.900	5.800							
Anzahl Empfänger ALG II	8.041	7.971	8.100	7.850							
Anzahl Empfänger Sozialgeld	3.216	2.962	3.100	2.800							
Leistungsempfänger SGB II ges.	11.257	10.933	11.200	10.650							
Beteiligung Bund an KdU	61,6 %	61,6 %	61,6 %	61,6 %							
Schulausflüge und Klassenfahrten	188.822,65 €	184.290 e	205.000 €	205.000 €							
Schulbedarfspauschale	431.530,52 €	455.473 €	500.000 €	500.000 €							
Schülerbeförderung	4.495,26 €	3.190 €	5.000 €	5.000 €							
Ergänz. angem. Lernförderung	441.006,58 €	308.693 €	450.000 €	380.000 e							
Teiln. am gemeins. Mittagessen	693.283,58 €	790.486 €	840.000 €	855.000 €							
Teilhabe am soz. und kult. Leben	50.748,38 €	50.145 €	60.000 €	60.000 €							

Seite 198
Haushaltsplan 2026

Produkt 312-000 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	24.873.294,32	24.096.000	23.244.000	23.244.000	23.244.000	23.244.000
4. sonstige Transfererträge	13.184,55	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
12. = Summe ordentliche Erträge	24.886.478,87	24.106.200	23.254.200	23.254.200	23.254.200	23.254.200
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	299,47					
18. Transferaufwendungen	1.814.261,29	2.086.600	2.055.000	2.050.000	2.050.000	2.050.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	35.292.346,17	36.409.400	36.430.000	36.430.000	36.430.000	36.430.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	37.106.906,93	38.496.000	38.485.000	38.480.000	38.480.000	38.480.000
21. ordentliches Ergebnis	-12.220.428,06	-14.389.800	-15.230.800	-15.225.800	-15.225.800	-15.225.800
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-12.220.428,06	-14.389.800	-15.230.800	-15.225.800	-15.225.800	-15.225.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-12.220.428,06	-14.389.800	-15.230.800	-15.225.800	-15.225.800	-15.225.800

Erläuterungen

zu Pos. 2: Insbesondere Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft

zu Pos. 18: Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket u.a.

zu Pos. 19: Leistungen des Jobcenters für Unterkunft, Heizung usw.

Produkt 312-900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 50 Sozialhilfe und Wohngeld	Christian Ratzeburg			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Die Agentur für Arbeit Lüneburg und der Landkreis Lüneburg tragen jeweils die Kosten für das Personal, den Sachaufwand und die sonstigen Kosten der für sie wahrgenommenen Aufgaben (Verwaltungskosten) gemäß der Aufgabenträgerschaft des SGB II.				
Die Finanzierungsanteile an den Gesamtverwaltungskosten des Jobcenters betragen gemäß Vereinbarung auf Seiten der Kommune 15,2 % und auf Seiten des Bundes 84,8 %.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch II (SGB II) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch II (Nds. AG SGB II) Vereinbarung mit der Bundesagentur für Arbeit über die Aufgaben- und Kostenträgerschaft für Aufgaben des SGB II				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	38,0	38,0	38,0	38,0

Seite 200
Haushaltsplan 2026

Produkt 312-900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	303.174,56	328.500	324.000	324.000	324.000	324.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.170.262,52	2.784.300	2.753.800	2.903.800	3.053.800	3.203.800
12. = Summe ordentliche Erträge	2.473.437,08	3.112.800	3.077.800	3.227.800	3.377.800	3.527.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.217.855,73	2.579.100	2.705.100	2.786.200	2.869.800	2.955.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	761,83	800	800	800	800	800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.430.815,34	2.522.500	2.700.600	2.850.600	3.000.600	3.150.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.649.432,90	5.102.400	5.406.500	5.637.600	5.871.200	6.107.300
21. ordentliches Ergebnis	-2.175.995,82	-1.989.600	-2.328.700	-2.409.800	-2.493.400	-2.579.500
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.175.995,82	-1.989.600	-2.328.700	-2.409.800	-2.493.400	-2.579.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.175.995,82	-1.989.600	-2.328.700	-2.409.800	-2.493.400	-2.579.500

Erläuterungen

zu Pos. 2: Verwaltungskostenumlage

zu Pos. 7: Personalkostenerstattung des Jobcenters

zu Pos. 19: Finanzierungsanteil des Landkreises an den Verwaltungskosten des Jobcenters

Produkt 313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 50 Sozialhilfe und Wohngeld	Christian Ratzeburg			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten grundsätzlich Ausländer, die sich im Bundesgebiet aufhalten und eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylgesetz oder eine Duldung nach dem Aufenthaltsgesetz besitzen, soweit sie ihren Lebensunterhalt nicht aus Einkommen und Vermögen selbst bestreiten können.				
Zu unterscheiden sind hier die Grundleistungsempfänger (§ 3 AsylbLG) und die Analogberechtigten (§ 2 AsylbLG).				
Grundleistungsempfänger erhalten Geldleistung zur Deckung des laufenden notwendigen Bedarfs und des notwendigen persönlichen Bedarfs, eine Unterkunft und einmalige Beihilfen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts. Darüber hinaus werden die zur akuten Erkrankungen und Schmerzzustände erforderlichen ärztlichen und zahnärztlichen Behandlungen sowie Hilfen bei Schwangerschaft und Geburt gewährt.				
Ferner haben Kinder und Jugendliche neben der Regelleistung Anspruch auf Bildung und Teilhabe. Hierzu zählen die Leistungen für				
<ul style="list-style-type: none"> - Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen), - Ausstattung für persönlichen Schulbedarf - Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges, soweit die Kosten nicht von Dritten übernommen werden, - ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe), - Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen, - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 15 € mtl. 				
Analogberechtigte (§ 2 AsylbLG) sind Leistungsberechtigte, die sich seit 36 Monaten ohne wesentliche Unterbrechung im Bundesgebiet aufhalten und die Dauer des Aufenthaltes nicht rechtmissbräuchlich selbst beeinflusst haben, erhalten entsprechend die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII (Sozialhilfe). Damit erhalten sie auch eine elektronische Gesundheitskarte und Leistungen entsprechend der gesetzlich Krankenversicherten. Die Kosten werden vollumfänglich zzgl. einer Verwaltungspauschale den Krankenkassen vom Landkreis Lüneburg erstattet.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) Aufnahmegericht (AufnG) Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	3,5	5,5	5,5	5,5
Anzahl der Leistungsbezieher nach §§ 3 ff. AsylbLG, Durchschnitt Landkreis	660	915	1.000	900
Anzahl der Leistungsbezieher nach §§ 3 ff. AsylbLG, Durchschnitt Stadt	271	470	550	400
Anzahl der Leistungsbezieher nach § 2 AsylbLG, Durchschnitt Landkreis	159	157	170	120
Anzahl der Leistungsbezieher nach § 2 AsylbLG, Durchschnitt Stadt	79	106	110	80
Gesamtaufw. § 3 AsylbLG	4.321.524,02 €	7.648.613 €	8.250.000 €	8.650.000 €
Gesamtaufw. § 2 AsylbLG	1.456.030,87 €	1.663.258 €	2.100.000 €	1.550.000 €
Zuschussbedarf Einrichtungen für Asylbewerber (Prod. 315-500)	5.058.864,98 €	4.703.800 €	3.332.400 €	2.214.600 €
Bildung- und Teilhabeleistungen	61.938,08 €	72.198 €	117.100 €	98.700 €
Leistungen bei Krankheit nach § 4 AsylbLG	1.071.338,61 €	1.440.861 €	1.400.000 €	1.075.000 €
Krankenkosten nach § 264 SGB V	316.259,33 €	445.540 €	520.000 €	415.000 €
Erstattungen an Hansestadt Finanzvertrag	6.733.192,73 €	9.231.746,91 €	7.470.000 €	8.900.000 €

Seite 202
Haushaltsplan 2026

Produkt 313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	308.282,32	116.100	112.100	112.100	112.100	112.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.430.653,86	19.205.000	20.830.500	20.830.500	20.830.500	20.830.500
11. sonstige ordentliche Erträge	1.257,65					
12. = Summe ordentliche Erträge	16.740.193,83	19.321.100	20.942.600	20.942.600	20.942.600	20.942.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	364.561,27	341.500	350.100	360.600	371.400	382.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-696,65	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
16. Abschreibungen	4.744,93					
18. Transferaufwendungen	10.952.846,21	11.896.000	11.107.200	11.107.200	11.107.200	11.107.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.677.286,99	8.452.100	9.317.600	9.417.600	9.517.600	9.617.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	20.998.742,75	20.693.600	20.778.900	20.889.400	21.000.200	21.111.300
21. ordentliches Ergebnis	-4.258.548,92	-1.372.500	163.700	53.200	-57.600	-168.700
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-4.258.548,92	-1.372.500	163.700	53.200	-57.600	-168.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.258.548,92	-1.372.500	163.700	53.200	-57.600	-168.700

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land für den Landkreis und die Hansestadt Lüneburg

zu Pos. 19: Erstattung von Aufwendungen nach dem AsylbLG an die Hansestadt Lüneburg (im Rahmen des Finanzvertrages), Krankenkosten nach § 264 SGB V

Produkt 315-500 Einrichtungen für Asylbewerber und Geflüchtete

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 50 Sozialhilfe und Wohngeld	Christian Ratzeburg			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Gemäß § 2 des Gesetzes zur Aufnahme von ausländischen Flüchtlingen und zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (Aufnahmegesetz) sind die Landkreise zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) und für die Unterbringung von Ausländerinnen und Ausländer, die leistungsberechtigt nach dem AsylbLG sind, zuständig. Die Landkreise können zur Durchführung dieser Aufgaben durch Satzung oder öffentlich-rechtlichen Vertrag ihre kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden heranziehen. Der Landkreis Lüneburg hat aufgrund der gesetzlich eingeräumten Möglichkeit den kreisangehörigen Gemeinden bzw. Samtgemeinden im Kreisgebiet per Vereinbarung die Aufgabe der Unterbringung der nach dem AsylbLG leistungsberechtigten Personen übertragen. Somit sind die Gemeinden bzw. Samtgemeinden grundsätzlich für die Unterbringung der nach dem AufnG zugewiesenen Ausländerinnen und Ausländer zuständig. Um die Kommunen im Landkreis bei dieser Aufgabe zu entlasten, nutzt der Landkreis die kreiseigene Flüchtlingsunterkunft in Melbeck.				
Aufgrund des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine wurde im Frühjahr 2022 die Flüchtlingsunterkunft in Sumte in Betrieb genommen. Diese Flüchtlingsunterkunft in Sumte wurde im März 2025 geschlossen. Zeitgleich mit der Schließung wurde eine neue Flüchtlingsunterkunft im ehemaligen Krankenhaus in Scharnebeck eröffnet, die letztendlich die Unterkunft in Sumte ersetzt.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) Aufnahmegesetz (AufnG)				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	2,0	5,0	5,0	5,0

Seite 204
Haushaltsplan 2026

Produkt 315-500 Einrichtungen für Asylbewerber und Geflüchtete

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	16.317,06	100				
6. privatechtliche Entgelte	179.331,45	194.800	163.600	163.600	163.600	163.600
12. = Summe ordentliche Erträge	195.648,51	194.900	163.600	163.600	163.600	163.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	559.602,58	355.000	338.500	348.600	359.000	369.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.439.779,77	2.162.300	1.701.600	1.464.300	1.487.000	1.493.200
16. Abschreibungen	146.724,44	219.300	179.300	221.700	221.700	221.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	18.868,44	5.000	3.200	3.200	3.200	3.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.164.975,23	2.741.600	2.222.600	2.037.800	2.070.900	2.087.800
21. ordentliches Ergebnis	-4.969.326,72	-2.546.700	-2.059.000	-1.874.200	-1.907.300	-1.924.200
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-4.969.326,72	-2.546.700	-2.059.000	-1.874.200	-1.907.300	-1.924.200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.969.326,72	-2.546.700	-2.059.000	-1.874.200	-1.907.300	-1.924.200
Erläuterungen						
zu. Pos. 6: Mieteinnahmen anerkannter Flüchtlinge						
zu Pos. 15: Unterhaltung und Bewirtschaftung der Asylbewerberunterkünfte des Landkreises Lüneburg						

Produkt 346-000 Wohngeld

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 50 Sozialhilfe und Wohngeld	Christian Ratzeburg			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Das Wohngeld dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens. Es wird als Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) oder als Zuschuss zur Belastung (Lastenzuschuss) für das selbst genutzte Wohneigentum nach dem Wohngeldgesetz geleistet (Zuschussprinzip). Die Höhe des Wohngeldes richtet sich nach der Größe des Wohngeldhaushalts, dem Gesamteinkommen der Haushaltsmitglieder und der Höhe der Miete bzw. Belastung bei selbstnutzenden Eigentümern. Als Miete wird die Bruttokaltmiete, d.h. die Nettokaltmiete zzgl. kalter Betriebskosten, berücksichtigt.				
Zum 01.01.2020 wurde das Wohngeld mit gesetzlicher Regelung angehoben. Das heißt, dass die Einkommensgrenzen sowie die Höchstbeträge für Miete und Belastung erhöht werden. Mit dem Gesetz erfolgte jedoch eine Herabstufung der Gemeinden im Landkreis Lüneburg mit Ausnahme der Gemeinde Adendorf (und der Hansestadt Lüneburg, die eine eigene Zuständigkeit im Wohngeld hat) in der Mietstufe.				
Zum 1. Januar 2025 trat die Zweite Verordnung zur Fortschreibung des Wohngeldes in Kraft, die eine Anpassung der Wohngeldleistungen an die Miet- und Preisentwicklung vorsieht.				
Das Wohngeld wird je zur Hälfte durch Bund und Länder finanziert.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Wohngeldgesetz (WoGG) Verfahrensvorschriften zum Wohngeldgesetz (VV WoGG) Sozialgesetzbuch II (SGB II) Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) Sozialgesetzbuch X (SGB X) Einkommenssteuergesetz (EStG)				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	5,5	5,5	5,5	5,5
Leistungsfälle Mietzuschüsse, Durchschnitt mtl.	710	892	950	1.050
Leistungsfälle Lastenzuschüsse, Durchschnitt mtl.	129	152	175	180

Seite 206
Haushaltsplan 2026

Produkt 346-000 Wohngeld

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	91.138,40	120.000	200	200	200	200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.002.856,99	4.200.000	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	4.093.995,39	4.320.000	300	300	300	300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	384.112,56	378.300	366.900	377.800	389.200	400.800
16. Abschreibungen	802,52					
18. Transferaufwendungen	4.087.432,40	4.272.500	300	300	300	300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.472.347,48	4.650.900	367.300	378.200	389.600	401.200
21. ordentliches Ergebnis	-378.352,09	-330.900	-367.000	-377.900	-389.300	-400.900
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-378.352,09	-330.900	-367.000	-377.900	-389.300	-400.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-378.352,09	-330.900	-367.000	-377.900	-389.300	-400.900

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung von Bund und Land

zu Pos. 18: Miet- und Lastenzuschüsse

Produkt 347-000 Bildung und Teilhabe nach dem Bundeskindergeldgesetz

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
FD 50 Sozialhilfe und Wohngeld	Christian Ratzeburg
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
Nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG) haben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz oder Kinderzuschlag nach dem BKGG erhalten, Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe entsprechend der Regelungen nach § 28 SGB II.	
Hierzu zählen die Leistungen für	
<ul style="list-style-type: none"> - Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen), - Ausstattung für persönlichen Schulbedarf - Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges, soweit die Kosten nicht von Dritten übernommen werden. - ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe), - Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen, - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 15 € mtl. 	
Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden für Leistungsempfänger aus dem Landkreis einschließlich der Hansestadt Lüneburg im Fachgebiet Bildung und Teilhabe des Landkreises bewilligt.	
Die Zweckausgaben für Bildung und Teilhabe nach dem BKGG werden im Gegensatz zu den Aufwendungen nach dem Sozialgesetzbuch II in voller Höhe vom Bund erstattet.	

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundeskinderförderungsgesetz (BKGG)
Wohngeldgesetz (WoGG)
§ 28 Sozialgesetzbuch II (SGB II)

Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	1,0	1,0	1,0	1,0
Schulausflüge und Klassenfahrten	133.244,07 €	162.025 €	205.000 €	185.000 €
Schulbedarfspauschale	172.604,00 €	251.980 €	180.000 €	250.000 €
Schülerbeförderung	4.974,85 €	4.565 €	5.000 €	5.000 €
Ergänz. angem. Lernförderung	192.593,00 €	163.730 €	200.000 €	160.000 €
Teiln. am gemeins. Mittagessen	385.916,29 €	535.416 €	505.000 €	730.000 €
Teilhabe am soz. und kult. Leben	59.691,48 €	69.961 €	70.000 €	100.000 €

Seite 208
Haushaltsplan 2026

Produkt 347-000 Bildung und Teilhabe nach dem Bundeskindergeldgesetz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	1.277.560,63	1.259.500	1.528.000	1.528.000	1.528.000	250.000
4. sonstige Transfererträge	11.215,35	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
12. = Summe ordentliche Erträge	1.288.775,98	1.269.500	1.538.000	1.538.000	1.538.000	260.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	184.381,25	56.600	58.000	59.800	61.600	63.400
16. Abschreibungen	4,00					
18. Transferaufwendungen	1.187.677,38	1.147.100	1.430.000	1.430.000	1.430.000	1.430.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.372.062,63	1.203.800	1.488.100	1.489.900	1.491.700	1.493.500
21. ordentliches Ergebnis	-83.286,65	65.700	49.900	48.100	46.300	-1.233.500
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-83.286,65	65.700	49.900	48.100	46.300	-1.233.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-83.286,65	65.700	49.900	48.100	46.300	-1.233.500

Erläuterungen

zu Pos. 2: Bundeserstattung Bildung und Teilhabe nach dem BKGG

zu Pos. 18: Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket

Produkt 351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
FD 50 Sozialhilfe und Wohngeld	Christian Ratzeburg
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Beschreibung	Dieses Produkt umfasst die finanzielle Förderung von freien Wohlfahrtsverbänden, dazugehörigen Institutionen und Vereinen, die sich im sozialen Bereich für Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Lüneburg in besonderen sozialen Problemlagen engagieren.
Wesentliche Rechtsgrundlagen	Beschlüsse des Kreistages zur Förderung sozialer Angelegenheiten Förderrichtlinien Mitgliedschaftsverträge
Enthaltene freiwillige Leistungen	Förderung der freien Wohlfahrtspflege Unterstützung des Frauenhauses Einsatz von Kulturmittlern Flüchtlingssozialarbeit Förderung des Vereins checkpoint queer Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dergl.

Investitionen Produkt 351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
5000.22.01 Investitionszuschuss Frauenhaus	-50.000	-50.000	-475.000	-475.000		-475.000 -475.000	
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	50.000	50.000	475.000	475.000		475.000 475.000	

Seite 210
Haushaltsplan 2026

Produkt 351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen		4.900	2.500	31.300	55.000	55.000
18. Transferaufwendungen	321.916,39	346.200	340.100	330.100	320.100	310.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	806,47	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	322.722,86	352.100	343.600	362.400	376.100	366.100
21. ordentliches Ergebnis	-322.722,86	-352.100	-343.600	-362.400	-376.100	-366.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-322.722,86	-352.100	-343.600	-362.400	-376.100	-366.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-322.722,86	-352.100	-343.600	-362.400	-376.100	-366.100

Erläuterungen

zu Pos. 16: Abschreibung für den Investitionszuschuss Frauenhaus

zu Pos. 18: Förderung von freien Wohlfahrtsverbänden, Zuschuss an Kulturmittler, Unterstützung des Frauenhauses u. a.

Seite 211
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt Jugendhilfe und Sport

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	119.912,00	81.300	81.300	81.300	81.300	81.300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	2.107.332,60	1.840.500	2.137.000	2.137.000	2.137.000	2.137.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	29.832,19	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
6. privatrechtliche Entgelte	5.740,00	6.900	5.000	5.000	5.000	5.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.822.293,86	7.204.600	6.046.600	6.047.100	6.047.600	6.048.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	6.474,50					
12. = Summe ordentliche Erträge	7.091.585,15	9.179.300	8.315.900	8.316.400	8.316.900	8.317.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	4.768.521,98	5.273.600	5.312.700	5.471.900	5.635.700	5.804.400
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	325.163,91	249.400	276.200	276.200	276.200	276.200
16. Abschreibungen	445.852,36	487.300	555.000	617.700	680.200	680.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	83.024.817,51	90.526.500	101.914.700	104.063.800	106.745.300	108.898.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	27.997,62	106.600	32.900	32.900	32.900	32.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	88.592.353,38	96.643.400	108.091.500	110.462.500	113.370.300	115.692.200
21. ordentliches Ergebnis	-81.500.768,23	-87.464.100	-99.775.600	-102.146.100	-105.053.400	-107.374.800
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-81.500.768,23	-87.464.100	-99.775.600	-102.146.100	-105.053.400	-107.374.800
28. Saldo aus Internen Leistungsbeziehungen		-58.500	-58.500	-58.500	-58.500	-58.500

Seite 212
Haushaltsplan 2026

Teilfinanzhaushalt Jugendhilfe und Sport

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	119.912,00	81.300	81.300	81.300	81.300	81.300
3. sonstige Transfereinzahlungen	2.167.599,76	1.840.500	2.137.000	2.137.000	2.137.000	2.137.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	29.335,19	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
5. privatrechtliche Entgelte	5.540,00	6.900	5.000	5.000	5.000	5.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.788.768,35	7.204.600	6.046.600	6.047.100	6.047.600	6.048.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	121,60					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.111.276,90	9.179.300	8.315.900	8.316.400	8.316.900	8.317.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	4.771.304,88	5.273.600	5.312.700	5.471.900	5.635.700	5.804.400
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	354.497,06	249.400	276.200	276.200	276.200	276.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	79.201.118,51	90.526.500	101.914.700	104.063.800	106.745.300	108.898.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	27.495,20	106.600	32.900	32.900	32.900	32.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.354.415,65	96.156.100	107.536.500	109.844.800	112.690.100	115.012.000
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-77.243.138,75	-86.976.800	-99.220.600	-101.528.400	-104.373.200	-106.694.600
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen	663.527,52	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	663.527,52	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-663.527,52	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-77.906.666,27	-88.226.800	-100.470.600	-102.778.400	-105.623.200	-107.944.600
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-77.906.666,27	-88.226.800	-100.470.600	-102.778.400	-105.623.200	-107.944.600

Produkt 351-715 Schulsozialarbeit							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit FD 51 Jugendhilfe und Sport		Verantwortliche Person(en) Dennis Hofbüker					
Pflichtaufgaben Ja							
Rechtsbindungsgrad Muss							
Beschreibung Im Rahmen der Schulsozialarbeit erfolgen in Abstimmung mit der Hansestadt Lüneburg und den Sozialräumen sozialpädagogische Kooperationen mit den Grundschulen. Der Landkreis Lüneburg übernimmt die Grundschulsozialarbeit so lange, bis das Land entsprechende Personalressourcen erbringt.							
Ziele Kostenübernahme des Landes							
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026			
Stellen im Stellenplan	4,75	0,25	0,25	0,25			

Seite 214
Haushaltsplan 2026

Produkt 351-715 Schulsozialarbeit

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	75.465,06					
18. Transferaufwendungen	495.799,22	504.400	485.000	485.000	485.000	485.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	571.264,28	504.400	485.000	485.000	485.000	485.000
21. ordentliches Ergebnis	-571.264,28	-504.400	-485.000	-485.000	-485.000	-485.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-571.264,28	-504.400	-485.000	-485.000	-485.000	-485.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-571.264,28	-504.400	-485.000	-485.000	-485.000	-485.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Aufwendungen für die Schulsozialarbeit

Produkt 361-100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 51 Jugendhilfe und Sport	Dennis Hofbäker			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg zahlt an Tagespflegepersonen notwendige Tagespflegegelder gemäß Satzung. Er zieht die Eltern im Rahmen der Zumutbarkeit zu den Kosten heran. Ab dem 01.08.2018 sind Eltern von Kindergartenkindern, die ersetztweise die Tagespflege besuchen, aufgrund der Abschaffung der Kindertagenebühren von den Elternbeiträgen befreit.				
Der Landkreis sichert die Ausbildung, Beratung, Weiterqualifizierung und Vertretungsregelung der Tagespflegepersonen.				
Der Landkreis betreibt gemeinsam mit der Hansestadt Lüneburg das Familienbüro der Region Lüneburg auf Grundlage der getroffenen Zweckvereinbarung mit der Hansestadt Lüneburg. Der Landkreis Lüneburg finanziert die Qualifizierung und Fortbildung, Fachaufsicht und Fachberatung von Tagespflegepersonen über das Familienbüro in Kooperation mit der VHS Lüneburg				
Der Landkreis übernimmt im Einzelfall Kosten der Schulkindbetreuung, soweit die Kosten den Eltern nicht zugemutet werden können.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere § 90 i.V.m. §§ 22 - 24 Satzung des Landkreises Lüneburg zur Förderung der Kindertagespflege und zur Erhebung von Kostenbeiträgen Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	4,5	4,5	4,5	4,5
Zahl der Kinder, für die Zuschüsse gewährt werden	909	864	900	900
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	1.807.207,86 €	997.871,00 €	1.100.000 €	1.030.000 €

Seite 216
Haushaltsplan 2026

Produkt 361-100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	1.259.038,58	1.450.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.488.789,09	1.550.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
11. sonstige ordentliche Erträge	3.563,60					
12. = Summe ordentliche Erträge	2.751.391,27	3.000.000	3.050.000	3.050.000	3.050.000	3.050.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	303.410,13	293.900	331.900	341.800	351.900	362.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.344,20	13.800	14.000	14.000	14.000	14.000
16. Abschreibungen	108.488,91					
18. Transferaufwendungen	5.534.535,53	5.437.800	5.880.000	5.935.000	6.035.000	6.085.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.964.778,77	5.745.600	6.226.000	6.290.900	6.401.000	6.461.600
21. ordentliches Ergebnis	-3.213.387,50	-2.745.600	-3.176.000	-3.240.900	-3.351.000	-3.411.600
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-3.213.387,50	-2.745.600	-3.176.000	-3.240.900	-3.351.000	-3.411.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.213.387,50	-2.745.600	-3.176.000	-3.240.900	-3.351.000	-3.411.600

Erläuterungen

zu Pos. 4: Elternbeiträge für Tagespflege

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land für Tagespflege

zu Pos. 18: Aufwendungen für die Tagespflegepersonen, Zuschuss an den Kindertagesstättenverband, Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages, Aufwendungen für das gemeinsame Familienbüro mit der Hansestadt Lüneburg

Produkt 362-100 Jugendarbeit

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 51 Jugendhilfe und Sport	Dennis Hofbüber			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg führt Maßnahmen der außerschulischen Kinder- und Jugendbildung, der Kinder- und Jugenderholung sowie der internationalen Jugendarbeit selbst durch bzw. bezuschusst die Arbeit freier Träger in diesen Aufgabenfeldern. Ab 01.08.2026 wird die Ganztagesbetreuung in den Ferien Teil dieses Produkts sein.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere § 11 Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	0,75	0,75	0,75	0,75
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	34.487,84 €	40.378,00 €	25.000 €	30.000 €

Seite 218
Haushaltsplan 2026

Produkt 362-100 Jugendarbeit

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	1.656,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4. sonstige Transfererträge	300,00					
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.855,60	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.848,00	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
12. = Summe ordentliche Erträge	25.659,60	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	18.338,46	34.900	48.300	49.700	51.200	52.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.039,06	65.400	66.300	66.300	66.300	66.300
18. Transferaufwendungen	80.097,43	133.500	140.000	140.000	140.000	140.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	156.474,95	234.800	255.600	257.000	258.500	260.000
21. ordentliches Ergebnis	-130.815,35	-194.800	-215.600	-217.000	-218.500	-220.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-130.815,35	-194.800	-215.600	-217.000	-218.500	-220.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-130.815,35	-194.800	-215.600	-217.000	-218.500	-220.000

Erläuterungen

zu Pos. 15: Eintrittsgelder, Veranstaltungskosten, Fahrtkosten u.a.

zu Pos. 18: Zuschüsse für Ferienfreizeiten, Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg u. ä. im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 363-100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 51 Jugendhilfe und Sport	Dennis Hofbüker			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Soll			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg finanziert gemeinsam mit der NBank und der Hansestadt Lüneburg das Pro Aktiv Center (Pace).				
Der Landkreis ist Kooperationspartner der Bundesagentur für Arbeit, des Jobcenters Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg bei dem Betrieb einer Jugendberufsagentur.				
Der Landkreis Lüneburg initiiert, fördert und führt Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes durch.				
Der Landkreis Lüneburg unterstützt junge Menschen (vor allem junge Geflüchtete) während der Teilnahme an schulischen oder beruflichen Bildungsmaßnahmen oder bei der beruflichen Eingliederung und bietet Unterkunft in sozialpädagogisch begleiteten Wohnformen an. In diesen Fällen wird auch der notwendige Unterhalt des jungen Menschen sicherstellt und Krankenhilfe gewährt.				
Der Landkreis Lüneburg initiiert und fördert Beteiligungsprojekte von Kindern und Jugendlichen in Kooperation mit anderen Trägern.				
Die in der Kennzahl dargestellten Kosten umfassen die PACE-Finanzierung (Eigenanteil des Landkreises) sowie die Beteiligungsprojekte.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere §§ 13, 14 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg Kooperationsvereinbarung Jugendberufsagentur Förderung der NBank zu Pace				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	1,0	1,0	1,0	1,0
Projektkosten	35.000,00 €	44.620,80 €	40.000 €	40.000 €
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	26.238,73 €	186.466,00 €	800 €	160.500 €
§ 13- Maßnahmen (UMA)	-	500.000 €	-	1.000.000 €

Seite 220
Haushaltsplan 2026

Produkt 363-100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		200	200	200	200	200
4. sonstige Transfererträge	4.724,49					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	4.724,49	300	300	300	300	300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	18.338,65	86.600	102.000	105.000	108.100	111.200
18. Transferaufwendungen	747.885,37	1.020.300	1.219.800	1.219.800	1.229.800	1.229.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	200	200	200	200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	766.224,02	1.107.000	1.322.000	1.325.000	1.338.100	1.341.200
21. ordentliches Ergebnis	-761.499,53	-1.106.700	-1.321.700	-1.324.700	-1.337.800	-1.340.900
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-761.499,53	-1.106.700	-1.321.700	-1.324.700	-1.337.800	-1.340.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-761.499,53	-1.106.700	-1.321.700	-1.324.700	-1.337.800	-1.340.900
Erläuterungen						
zu Pos. 18: Mitfinanzierung des Pro Aktiv Centers (PACE), Jugendberufsagentur, Beteiligungsprojekte, Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages						

Produkt 363-200 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 51 Jugendhilfe und Sport	Dennis Hofbäker			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg führt in seinem Zuständigkeitsbereich flächendeckend sozialraumorientierte Sozialarbeit durch. Die Arbeit beinhaltet: - den Betrieb eines Beratungsbüros in jedem Sozialraum, - die Netzwerkarbeit im Sozialraum mit Kindertagesstätten, Schulen, Vereinen und Verbänden, der kommunalen Jugendarbeit - die Zusammenarbeit in den Regionen und die Abstimmung über die Problemlagen unter Berücksichtigung der Ressourcen mit den anderen Sozialraumträgern, dem Jugendamt und neuen Trägern, die sich in der Region verorten. - die Entwicklung und Durchführung von Gruppenangeboten für Kinder und Jugendliche in Absprache in der Region				
Der Landkreis Lüneburg fördert die Erziehung in der Familie u.a. durch Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge.				
Er finanziert bei Bedarf für Mütter oder Väter gemeinsame Wohnformen mit dem Kind zur Unterstützung einer Ausbildung oder Berufsausübung, solange dies für die Persönlichkeitsentwicklung notwendig ist.				
Er stellt die Versorgung des Kindes in Notsituationen sicher, wenn der betreuende Elternteil ausfällt.				
Der Landkreis finanziert unter Verwendung von Landesmitteln die Sprachförderung in Kindertagesstätten und fördert die Evaluation der Qualität in den Kindertagesstätten des Landkreises.				
Der Landkreis fördert das Angebot von Frühen Hilfen und finanziert hierzu den Betrieb der Koordinierungsstelle Frühe Hilfen/Kinderschutz gemeinsam mit der Hansestadt Lüneburg.				
Der Landkreis regt Projekte zur Förderung der Erziehung in der Familie an und fördert diese unter Verwendung von Landes- und Eigenmitteln.				
Der Landkreis fördert eine Beratung für sexuell auffällige Kinder und Jugendliche gemeinsam mit der Hansestadt und das Projekt Lichtblick für trauernde Kinder und Jugendliche und deren Angehörige.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere §§ 16 - 20 Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg Verträge mit den Trägern der Sozialraumbüros				
Ziele				
Der Landkreis entwickelt die Sozialraumarbeit gemeinsam mit den Sozialraumträgern weiter und bildet drei Regionen, die zusammen arbeiten. Die Budgetanpassung erfolgt bis zum 01.01.2026.				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	1,0	1,0	1,0	1,0
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	1.219.179,79 €	1.311.552,00	1.910.000 €	1.720.000 €

Seite 222
Haushaltsplan 2026

Produkt 363-200 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	3.522,48	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	177.395,42	102.500	92.500	92.500	92.500	92.500
12. = Summe ordentliche Erträge	180.917,90	108.500	98.500	98.500	98.500	98.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	104.167,87	100.000	101.500	104.500	107.600	110.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16. Abschreibungen	2.769,07					
18. Transferaufwendungen	4.081.508,47	4.661.600	4.793.800	4.964.500	5.136.500	5.313.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	154,70	100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.188.600,11	4.764.700	4.898.400	5.072.100	5.247.200	5.427.400
21. ordentliches Ergebnis	-4.007.682,21	-4.656.200	-4.799.900	-4.973.600	-5.148.700	-5.328.900
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-4.007.682,21	-4.656.200	-4.799.900	-4.973.600	-5.148.700	-5.328.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.007.682,21	-4.656.200	-4.799.900	-4.973.600	-5.148.700	-5.328.900

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land u.a.

zu Pos. 18: Sozialraumorientierte Sozialarbeit, Koordinierungsstelle Frühe Hilfen/Kinderschutz, gemeinsame Unterbringung von Müttern bzw. Vätern mit Kind, Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages u.a.

Produkt 363-300 Hilfe zur Erziehung

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 51 Jugendhilfe und Sport	Dennis Hofbäker			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Um die Erziehung von Kindern und Jugendlichen zu fördern und diesen eine Entwicklung zu eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu ermöglichen, werden ambulante, teilstationäre und vollstationäre Erziehungshilfen geleistet, soweit die Personensorgeberechtigten hierzu der Hilfe bedürfen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere §§ 27 - 35, 86 - 94 Leistungsvereinbarungen mit Erbringern der ambulanten u. stationären Hilfen zur Erziehung Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	44,26	48,75	49,50	50,50
Anzahl HzE Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahren	619	608	640	640
Ambulante HzE Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahren	372	353	370	370
Stationäre HzE Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahren	247	255	250	260
Zuschussbedarf HzE je Einwohner u. 18 Jahren (ohne Personalk.)	460 €	522 €	410 €	550 €
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	14.712.203,70 €	12.779.376,90 €	16.150.000 €	19.250.000 €

Produkt 363-300 Hilfe zur Erziehung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		100	100	100	100	100
4. sonstige Transfererträge	688.359,19	281.000	521.000	521.000	521.000	521.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	25.976,59	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.411.338,06	2.705.000	2.745.000	2.745.000	2.745.000	2.745.000
11. sonstige ordentliche Erträge	1.061,87					
12. = Summe ordentliche Erträge	3.126.735,71	3.026.100	3.306.100	3.306.100	3.306.100	3.306.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.095.314,95	3.442.200	3.755.200	3.867.900	3.983.900	4.103.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.303,49	48.300	48.800	48.800	48.800	48.800
16. Abschreibungen	26.218,42	100	100	100	100	100
18. Transferaufwendungen	26.613.408,35	28.796.000	32.533.100	33.083.100	33.583.100	34.083.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	21.354,01	18.000	18.200	18.200	18.200	18.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	29.793.599,22	32.304.600	36.355.400	37.018.100	37.634.100	38.253.600
21. ordentliches Ergebnis	-26.666.863,51	-29.278.500	-33.049.300	-33.712.000	-34.328.000	-34.947.500
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-26.666.863,51	-29.278.500	-33.049.300	-33.712.000	-34.328.000	-34.947.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-26.666.863,51	-29.278.500	-33.049.300	-33.712.000	-34.328.000	-34.947.500

Erläuterungen

zu Pos. 4: Kostenersatz von den Eltern u.a.

zu Pos. 7: Kostenerstattungen und Kostenumlage von anderen Jugendämtern

zu Pos. 18: Leistungen für ambulante und stationäre Hilfen einschließlich Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg und Aufwendungen für unbegleitete, minderjährige Ausländer im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 363-410 Hilfe für junge Volljährige nach SGB VIII

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 51 Jugendhilfe und Sport	Dennis Hofbüber			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung	Um die Entwicklung des/der jungen Volljährigen zu einer eigenverantwortlichen Persönlichkeit zu fördern, werden bei entsprechendem Bedarf ambulante und stationäre Hilfen geleistet.			
Wesentliche Rechtsgrundlagen	Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbes. §§ 41, 35a jeweils i.V.m. §§ 30, 33, 34, §§ 86-94 Leistungsvereinbarungen mit Erbringern der ambulanten u. stationären Jugend- und Eingliederungshilfen Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg			
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	0,0	0,0	0,0	0,0
Hilfen für junge Volljährige 18- bis unter 21-Jährige	115	161	120	170
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	2.066.159,30 €	5.350.328,00 €	3.200.000 €	5.000.000 €

Produkt 363-410 Hilfe für junge Volljährige nach SGB VIII

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	79.441,91	50.000	105.000	105.000	105.000	105.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.675,23	2.500	60.000	60.000	60.000	60.000
12. = Summe ordentliche Erträge	134.117,14	52.500	165.000	165.000	165.000	165.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	45.876,89	355.900				
16. Abschreibungen	589,26					
18. Transferaufwendungen	8.053.989,95	7.689.100	7.672.000	8.172.000	8.172.000	8.172.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100				
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.100.456,10	8.045.100	7.672.000	8.172.000	8.172.000	8.172.000
21. ordentliches Ergebnis	-7.966.338,96	-7.992.600	-7.507.000	-8.007.000	-8.007.000	-8.007.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s g e b e n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-7.966.338,96	-7.992.600	-7.507.000	-8.007.000	-8.007.000	-8.007.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.966.338,96	-7.992.600	-7.507.000	-8.007.000	-8.007.000	-8.007.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Leistungen für ambulante und stationäre Hilfen nach dem SGB VII, Erstattungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages.

Produkt 363-420 Inobhutnahme nach SGB VIII

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 51 Jugendhilfe und Sport	Dennis Hofbüker			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Minderjährige werden in Obhut genommen, wenn sie darum bitten oder bei Vorliegen einer dringenden Gefahr. Der Landkreis betreibt hierzu ein Inobhutnahmesystem zusammen mit der Hansestadt Lüneburg.				
Im Rahmen der Betreuung und Versorgung unbegleiteter minderjähriger Ausländer:innen finanziert der Landkreis die Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen freier Träger und im eigenen Wohnraum.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbes. §§ 42-42b, §§ 86-94 Leistungsvereinbarungen mit Erbringern der Inobhutnahmen Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Inobhutnahmen Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahre	43 (22 UMA)	48 (19 UMA)	60 (20 UMA)	42 (2 UMA)
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	417.438,44 €	8.798,00 €	500.000 €	1.000.000 €

Produkt 363-420 Inobhutnahme nach SGB VIII

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	11.632,70	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	213.071,38	2.501.000	1.010.000	1.010.000	1.010.000	1.010.000
11. sonstige ordentliche Erträge	1.849,03					
12. = Summe ordentliche Erträge	226.553,11	2.504.500	1.015.000	1.015.000	1.015.000	1.015.000
Ordentliche Aufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.248,27					
16. Abschreibungen	2.889,24					
18. Transferaufwendungen	726.778,01	1.236.200	1.550.000	1.550.000	1.550.000	1.550.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	752.915,52	1.236.200	1.550.000	1.550.000	1.550.000	1.550.000
21. ordentliches Ergebnis	-526.362,41	1.268.300	-535.000	-535.000	-535.000	-535.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-526.362,41	1.268.300	-535.000	-535.000	-535.000	-535.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-526.362,41	1.268.300	-535.000	-535.000	-535.000	-535.000

Produkt 363-430 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach SGB VIII

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)					
FD 51 Jugendhilfe und Sport		Dennis Hofbüker					
Pflichtaufgaben	Ja						
Rechtsbindungsgrad	Muss						
Beschreibung							
Der Landkreis Lüneburg leistet als Rehabilitationsträger bei Bedarf Eingliederungshilfen in ambulanter, teilstationärer und stationärer Form für seelisch behinderte Minderjährige.							
Leistungen für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX gewährt werden, liegen in Bewilligung und Steuerungsverantwortung des Fachdienstes 51 (FG Teilhabe). Die Kosten werden jedoch im Fachdienst 5200 (Produkt 314-100) gezahlt und im Haushalt dort eingestellt.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbes. § 35a, §§ 86-94 Leistungsvereinbarungen mit Erbringern der ambulanten u. stationären Eingliederungshilfen Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg							
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026			
Eingliederungshilfen nach §35a KJHG Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	338	444	300	450			
Eingliederungshilfen nach SGB IX - Schulbegleitungen für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	-	57	70	65			
Eingliederungshilfen nach SGB VIII - Schulbegleitungen für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	158	227	170	220			
Anzahl Poollösungen nach SGB IX	-	2	2				
Anzahl Poollösungen nach SGB VIII	-	3	3				
Stationäre Eingliederungshilfen Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	21	19	25	20			
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	4.117.176,65 €	8.031.215,00 €	5.700.000 €	9.000.000 €			

Seite 230
Haushaltsplan 2026

Produkt 363-430 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach SGB VIII

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	118.256,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
4. sonstige Transfererträge	60.313,25	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	197.391,97		200.000	200.000	200.000	200.000
12. = Summe ordentliche Erträge	375.961,22	130.000	330.000	330.000	330.000	330.000
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	16.248.182,85	17.292.700	17.990.000	17.990.000	18.990.000	19.490.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.017,71	34.600	10.000	10.000	10.000	10.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	16.253.200,56	17.327.300	18.000.000	18.000.000	19.000.000	19.500.000
21. ordentliches Ergebnis	-15.877.239,34	-17.197.300	-17.670.000	-17.670.000	-18.670.000	-19.170.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-15.877.239,34	-17.197.300	-17.670.000	-17.670.000	-18.670.000	-19.170.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-15.877.239,34	-17.197.300	-17.670.000	-17.670.000	-18.670.000	-19.170.000

Erläuterungen

zu Pos. 7: Erstattungen anderer Jugendämter für Leistungen nach § 35a SGB VIII

zu Pos. 18: Leistungen an Träger von ambulanten und stationären Hilfen nach dem SGB VIII, Erstattungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 363-500 Adoptionsvermittlung, Gerichtshilfen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 51 Jugendhilfe und Sport	Dennis Hofbäker			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg wirkt bei allen Vormundschaftsgerichts-, Familiengerichts- und Jugendgerichtsmaßnahmen mit, indem er die erzieherischen und sozialen Gesichtspunkte in das Verfahren einbringt. Dies erfolgt durch Antragstellung, Berichterstattung und Teilnahme an Verhandlungen.				
Die Adoptionsvermittlung umfasst:				
<ul style="list-style-type: none"> - die Vermittlung in Adoptionspflege und Prozessbegleitung bis zum Abschluss der Adoption, - gutachterliche Stellungnahmen in Adoptionsverfahren, - die verpflichtende Beratung vor Antrag einer Stieffkindadoption - die Beratung der Adoptiveltern und der Herkunfts Familie bezüglich der Kontaktgestaltung und des Informationsaustausches zum Wohle des Kindes - die Stieffkindadoption, - nachgehende Beratung der Adoptiveltern und Hilfen bei der Zusammenführung adoptierter Menschen mit ihren leiblichen Eltern. - die Kooperation mit anderen Institutionen (Kliniken, Schwangerschaftsberatungsstellen) 				
Die Adoptionsvermittlung erfolgt in einer gemeinsamen Vermittlungsstelle mit der Hansestadt Lüneburg auf Grund eines Vertrages.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere §§ 50 - 52 Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) Adoptionsübereinkommens-Ausführungsgesetz (AdÜbAG) Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG) Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Vertrag über die Arbeit der gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle von Hansestadt und Landkreis Lüneburg Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	3,5	3,5	3,5	3,5
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	47.499,92 €	96.065,00 €	5.000 €	50.000 €

Seite 232
Haushaltsplan 2026

Produkt 363-500 Adoptionsvermittlung, Gerichtshilfen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	317.455,04	325.700	240.400	247.600	255.000	262.600
18. Transferaufwendungen	187.511,20	104.800	151.000	156.000	161.000	166.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	504.966,24	430.600	391.500	403.700	416.100	428.700
21. ordentliches Ergebnis	-504.966,24	-430.600	-391.500	-403.700	-416.100	-428.700
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-504.966,24	-430.600	-391.500	-403.700	-416.100	-428.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-504.966,24	-430.600	-391.500	-403.700	-416.100	-428.700

Erläuterungen

zu Pos. 18: Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für Kinder

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 51 Jugendhilfe und Sport	Dennis Hofbüker			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung	Auf der Basis der mit den Gemeinden geschlossenen Kindertagesstätten-Vereinbarung leistet der Landkreis Lüneburg Betriebskostenzuschüsse für Kindertagesstätten (einschl. der pädagogischen Mittagstische) und übernimmt im Rahmen dieser Vereinbarung die Entgelte, die von finanziell schwachen Eltern für Hort- und Krippenkinder zu leisten wären.			
Wesentliche Rechtsgrundlagen	Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere § 90 i.V.m. § 24 Niedersächsisches Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (Nds. KiTaG) sowie zugehörige Verordnungen Kindertagesstätten-Vereinbarung			
Ziele	Land, Kommunen und Landkreis verständigen sich bis 2027 auf eine auskömmliche Finanzierung.			
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	4,5	4,5	4,5	4,5
angebotene Kita-Plätze	8.451	8.900	8.450	8.900
- davon bis 6 Stunden	3.491	3.547	3.443	3.547
- davon über 6 bis 7 Stunden	546	708	590	708
- davon über 7 Stunden	4.414	4.645	4.417	4.645

Investitionen Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für Kinder

Landkreis Lüneburg

Seite 234
Haushaltsplan 2026

Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für Kinder

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
6. privatrechtliche Entgelte	5.740,00	6.900	5.000	5.000	5.000	5.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.607,71	62.500	58.000	58.500	59.000	59.500
12. = Summe ordentliche Erträge	56.347,71	69.400	63.000	63.500	64.000	64.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	234.607,01	230.800	300.200	309.200	318.500	328.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206.891,48	108.800	130.000	130.000	130.000	130.000
16. Abschreibungen	304.893,16	487.200	554.900	617.600	680.100	680.100
18. Transferaufwendungen	20.588.920,35	23.489.400	29.335.000	30.203.400	31.097.900	32.019.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	118,00	100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	21.335.430,00	24.316.300	30.320.200	31.260.300	32.226.600	33.157.300
21. ordentliches Ergebnis	-21.279.082,29	-24.246.900	-30.257.200	-31.196.800	-32.162.600	-33.092.800
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-21.279.082,29	-24.246.900	-30.257.200	-31.196.800	-32.162.600	-33.092.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-21.279.082,29	-24.246.900	-30.257.200	-31.196.800	-32.162.600	-33.092.800

Erläuterungen

zu Pos. 16: Abschreibungen auf geleistete Investitionszuweisungen für die Einrichtung von Kita-Plätzen

zu Pos. 18: Betriebskostenzuschüsse an kommunale und freie Kita-Träger (vereinbarte Steigerung aus der Kita-Vereinbarung), Ganztagsbetreuung nach SGB XIII, pädagogischer Mittagstisch, Krippen- und Hortbeiträge für finanzschwache Eltern, Anwaltskosten für Klage gegen das Land wegen der Beitragsfreiheit

Produkt 367-500 Erziehungsberatungsstelle

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 51 Jugendhilfe und Sport	Dennis Hofbüker			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Soll			
Beschreibung				
Die Erziehungsberatungsstelle berät Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern und andere Erziehungsberechtigte aus dem Zuständigkeitsbereich der Jugendämter der Hansestadt und des Landkreises Lüneburg.				
Darüber hinaus umfasst das Angebot der Erziehungsberatungsstelle die Beratung und Schulung von Mitarbeiter/innen in Kindertagesstätten in Fragen des Kinderschutzes.				
Sie bietet jährlich zwei Kurse zum Themenbereich Trennung und Scheidung "Kinder im Blick" an.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere § 28				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	5,0	5,0	5,0	5,0

Seite 236
Haushaltsplan 2026

Produkt 367-500 Erziehungsberatungsstelle

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	209.177,00	248.000	248.000	248.000	248.000	248.000
12. = Summe ordentliche Erträge	209.177,00	248.000	248.000	248.000	248.000	248.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	432.294,40	403.600	433.200	446.200	459.500	473.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.498,18	5.600	6.100	6.100	6.100	6.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.173,43	2.500	2.600	2.600	2.600	2.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	436.966,01	411.700	441.900	454.900	468.200	481.900
21. ordentliches Ergebnis	-227.789,01	-163.700	-193.900	-206.900	-220.200	-233.900
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-227.789,01	-163.700	-193.900	-206.900	-220.200	-233.900
27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		58.500	58.500	58.500	58.500	58.500
28. Saldo aus Internen Leistungsbeziehungen		-58.500	-58.500	-58.500	-58.500	-58.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-227.789,01	-222.200	-252.400	-265.400	-278.700	-292.400

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung von der Hansestadt Lüneburg aus dem Finanzvertrag

Produkt 421-000 Förderung des Sports	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit FD 51 Jugendhilfe und Sport	Verantwortliche Person(en) Dennis Hofbüker
Pflichtaufgaben Nein	
Freiwillige Aufgaben Ja	
Beschreibung Das Produkt umfasst die Förderung der haupt- und ehrenamtlichen Übungsleiter in den Vereinen, der Sportlehrkraft des Kreissportbundes (KSB), die Verwaltungspauschale für den KSB und die Organisation und Durchführung der Sportlerehrung.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen Beschlüsse des Sportausschusses und des Kreistages Richtlinie zur Sportförderung Förderrichtlinie zum Erwerb des Seepferdchen-Abzeichens	
Enthaltene freiwillige Leistungen Sportlerehrung Allgemeine Sportförderung (Seepferdchen-Förderung, Übungsleiterpauschalen)	

Seite 238
Haushaltsplan 2026

Produkt 421-000 Förderung des Sports

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.087,50	4.500	8.000	8.000	8.000	8.000
18. Transferaufwendungen	162.000,00	160.700	165.000	165.000	165.000	165.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	179,77	49.900	500	500	500	500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	163.267,27	215.100	173.500	173.500	173.500	173.500
21. ordentliches Ergebnis	-163.267,27	-215.100	-173.500	-173.500	-173.500	-173.500
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-163.267,27	-215.100	-173.500	-173.500	-173.500	-173.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-163.267,27	-215.100	-173.500	-173.500	-173.500	-173.500

Erläuterungen

zu Pos. 18: Allgemeine Sportförderung, insbesondere der haupt- und ehrenamtlichen Vereinsübungsleiter

Seite 239
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt Pflege und Teilhabe für Erwachsene

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.255,00	879.000	2.219.000	2.244.000	2.294.000	2.319.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	1.474.981,39	739.100	985.400	1.008.200	1.031.500	1.055.700
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	11.642,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.610.038,55	61.871.500	70.735.800	69.696.200	71.567.100	73.459.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		200	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	62.214.916,94	63.494.800	73.945.400	72.953.600	74.897.800	76.839.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.585.512,83	2.095.400	1.771.800	1.825.200	1.880.000	1.936.500
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.437,32	16.500	16.700	16.700	16.700	16.700
16. Abschreibungen	22.197,59					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	39.658.267,35	43.265.900	45.576.300	47.219.700	48.950.100	50.714.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	32.358.184,76	33.016.000	33.945.700	34.545.700	35.145.700	35.745.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	73.630.599,85	78.393.800	81.310.500	83.607.300	85.992.500	88.412.900
21. ordentliches Ergebnis	-11.415.682,91	-14.899.000	-7.365.100	-10.653.700	-11.094.700	-11.573.500
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-11.415.682,91	-14.899.000	-7.365.100	-10.653.700	-11.094.700	-11.573.500

Seite 240
Haushaltsplan 2026

Teilfinanzhaushalt Pflege und Teilhabe für Erwachsene

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.255,00	879.000	2.219.000	2.244.000	2.294.000	2.319.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	1.384.192,46	739.100	985.400	1.008.200	1.031.500	1.055.700
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	9.847,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.526.844,93	61.871.500	70.735.800	69.696.200	71.567.100	73.459.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		200	200	200	200	200
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.039.139,39	63.494.800	73.945.400	72.953.600	74.897.800	76.839.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	1.577.595,49	2.095.400	1.771.800	1.825.200	1.880.000	1.936.500
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	7.211,32	16.500	16.700	16.700	16.700	16.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	40.068.446,73	43.265.900	45.576.300	47.219.700	48.950.100	50.714.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	32.845.133,18	33.016.000	33.945.700	34.545.700	35.145.700	35.745.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.498.386,72	78.393.800	81.310.500	83.607.300	85.992.500	88.412.900
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.459.247,33	-14.899.000	-7.365.100	-10.653.700	-11.094.700	-11.573.500
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-21.459.247,33	-14.899.000	-7.365.100	-10.653.700	-11.094.700	-11.573.500
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-21.459.247,33	-14.899.000	-7.365.100	-10.653.700	-11.094.700	-11.573.500

Produkt 122-010 Heimaufsicht

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 52 Pflege und Teilhabe für Erwachsene	Matthias Naß			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist die zuständige Heimaufsichtsbehörde für alle teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen im Landkreis Lüneburg (Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, Tagespflege, vollstationäre Dauerpflege) ohne das Gebiet der Hansestadt Lüneburg. Die Hansestadt Lüneburg nimmt diese Aufgabe in eigener Zuständigkeit wahr.				
Auch Einrichtungen des sogenannten Betreuten Wohnens, Wohngemeinschaften und Wohngruppen können unter bestimmten Voraussetzungen Heime im Sinne des Niedersächsischen Gesetzes über unterstützende Wohnformen sein.				
Das Gesetz gilt nicht für Krankenhäuser, für Internate der Berufsbildungs- und Berufsförderungswerke, für Hospize sowie für Einrichtungen der Nachtpflege.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Gesetz über unterstützende Wohnformen (NuWG)				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	2,0	2,0	2,0	2,0
Anzahl Heime (ohne Hansestadt)	21	19	19	19
Anzahl Heimplätze gesamt	2.202	1.998	2.068	1.972
- davon im Landkreis	1.253	1.123	1.119	1.123
- davon in der Hansestadt	949	875	949	867
Anzahl Tagespflegeangebote	7	7	7	8
- davon im Landkreis	3	3	3	3
- davon in der Hansestadt	4	4	4	5
Anzahl Tagespflegeplätze	141	141	141	160
- davon im Landkreis	61	61	61	61
- davon in der Hansestadt	80	80	80	99

Seite 242
Haushaltsplan 2026

Produkt 122-010 Heimaufsicht

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	11.642,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
12. = Summe ordentliche Erträge	11.642,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	170.404,25	217.200	133.100	137.200	141.300	145.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	59,00	100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	170.463,25	217.300	133.200	137.300	141.400	145.600
21. ordentliches Ergebnis	-158.821,25	-212.300	-128.200	-132.300	-136.400	-140.600
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-158.821,25	-212.300	-128.200	-132.300	-136.400	-140.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-158.821,25	-212.300	-128.200	-132.300	-136.400	-140.600

Produkt 311-000 Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen nach dem SGB XII

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
FD 52 Pflege und Teilhabe für Erwachsene	Matthias Naß
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
<p>Dieses Produkt beinhaltet alle Erträge und Einzahlungen des Landes für die Abrechnung der erbrachten Leistungen des SGB XII ohne Grundsicherung.</p> <p>Grundlage für die Erstattungen des Landes sind die Regelung des Nds. AG SGB IX/XII.</p> <p>Die Leistungen des SGB XII beinhalten insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none">- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)- Hilfen zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)- Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII)- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§ 67 ff SGB XII),- Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes (§ 70 SGB XII),- Blindenhilfe (§ 72 SGB XII)- Hilfe in sonstigen Lebenslagen (§ 73 SGB XII)- Bestattungskosten (§ 74 SGB XII),	
<p>Der örtliche Träger (Landkreis Lüneburg) ist für die minderjährigen Menschen und solche, die noch ihre schulische Ausbildung beenden, zuständig. Der überörtliche Träger (Land Niedersachsen) ist für die erwachsenen Menschen zuständig.</p> <p>Das Land erstattet dem Landkreis die Aufwendungen für die überörtlichen Aufgaben unter Absetzung der auf diese Maßnahmen fallenden Einnahmen. Der örtliche Träger trägt die Kosten seiner Zuständigkeit. Es erfolgt ein Interessenausgleich zwischen örtlichem und überörtlichem Träger.</p>	
<p>Der örtliche Träger (Landkreis Lüneburg) beteiligt sich an den Aufwendungen des überörtlichen Trägers (Land Niedersachsen) wie folgt:</p> <p>2020: 20 % 2021: 20 % ab 2022: 10 %</p>	
<p>Die durchschnittliche Erstattungsquote des Landes für die Leistungen nach SGB IX und XII wird mit 80 % angenommen.</p>	
<p>Der überörtliche Träger (Land Niedersachsen) beteiligt sich an den Aufwendungen des örtlichen Trägers (Landkreis Lüneburg) wie folgt:</p> <p>2020: 69,7 % 2021: 69,7 % 2022: 33,3 % 2023: 31,2 % 2024: 31,0 % 2025: 31,0 % 2026: 28,1 %</p>	
<p>Das Fachministerium legt für das Jahr 2022 und die darauf folgenden Jahre jeweils im Voraus und auf Empfehlung des Gemeinsamen Ausschusses die jeweilige Höhe und Geltungsdauer der Beteiligung des überörtlichen Trägers an den Aufwendungen der örtlichen Träger durch Verordnung fest.</p>	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
<p>Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)</p>	

Seite 244
Haushaltsplan 2026

Produkt 311-000 Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen nach dem SGB XII

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.033.639,79	11.900.000	16.350.500	14.287.900	14.541.000	14.763.700
12. = Summe ordentliche Erträge	11.033.639,79	11.900.000	16.350.500	14.287.900	14.541.000	14.763.700
Ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
21. ordentliches Ergebnis	11.033.639,79	11.900.000	16.350.500	14.287.900	14.541.000	14.763.700
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahrsergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	11.033.639,79	11.900.000	16.350.500	14.287.900	14.541.000	14.763.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	11.033.639,79	11.900.000	16.350.500	14.287.900	14.541.000	14.763.700

Erläuterungen

zu Pos. 7: Entsprechender Aufwand ist unter der Produktgruppe 311 (Ausnahme 311-600 und 311-601) abgebildet

Produkt 311-111 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 52)

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit FD 52 Pflege und Teilhabe für Erwachsene	Verantwortliche Person(en) Matthias Naß
Pflichtaufgaben Ja	
Rechtsbindungsgrad Muss	
Beschreibung Dieses Produkt beinhaltet Barbeträge für Personen, die stationäre Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege oder in besonderen Wohnformen der Eingliederungshilfe erhalten.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg	

Seite 246
Haushaltsplan 2026

Produkt 311-111 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 52)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	13.414,27	500	500	500	500	500
12. = Summe ordentliche Erträge	13.414,27	500	500	500	500	500
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	5.039,73					
18. Transferaufwendungen	571.531,83	607.500	624.200	639.400	655.300	672.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	576.571,56	607.500	624.200	639.400	655.300	672.200
21. ordentliches Ergebnis	-563.157,29	-607.000	-623.700	-638.900	-654.800	-671.700
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-563.157,29	-607.000	-623.700	-638.900	-654.800	-671.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-563.157,29	-607.000	-623.700	-638.900	-654.800	-671.700

Erläuterungen

zu Pos. 18: insbesondere Barbeträge für stationäre Hilfeempfänger

Produkt 311-401 Hilfen zur Gesundheit innerhalb von Einrichtungen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
FD 52 Pflege und Teilhabe für Erwachsene	Matthias Naß
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
Dieses Produkt umfasst Hilfen zur Gesundheit für Personen innerhalb von Einrichtungen, die weder gesetzlich noch privat krankenversichert sind.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Fünftes Sozialgesetzbuch (SGB V) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg	

Seite 248
Haushaltsplan 2026

Produkt 311-401 Hilfen zur Gesundheit innerhalb von Einrichtungen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen			600.000	600.000	610.000	620.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	38.883,94	299.200	65.000	65.000	65.000	65.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	38.883,94	299.200	665.000	665.000	675.000	685.000
21. ordentliches Ergebnis	-38.883,94	-299.200	-665.000	-665.000	-675.000	-685.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-38.883,94	-299.200	-665.000	-665.000	-675.000	-685.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-38.883,94	-299.200	-665.000	-665.000	-675.000	-685.000

Erläuterungen

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 311-501 Hilfe in anderen Lebenslagen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit FD 52 Pflege und Teilhabe für Erwachsene	Verantwortliche Person(en) Matthias Naß			
Pflichtaufgaben Ja				
Rechtsbindungsgrad Muss				
Beschreibung Dieses Produkt beinhaltet die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen, wie Blindenhilfe, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Bestattungskosten sowie die Hilfe in sonstigen Lebenslagen. Die Hilfe in sonstigen Lebenslagen umfasst Hilfen, die nicht durch andere Regelungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII erfasst sind. Im Rahmen dieser Hilfe erfolgt vor allem die Kostenübernahme der Servicepauschalen für betreutes Wohnen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	185.312,14 €	205.000 €	205.000 €	203.000 €

Seite 250
Haushaltsplan 2026

Produkt 311-501 Hilfe in anderen Lebenslagen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	34.185,42	44.700	49.100	49.100	49.100	49.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	188.941,90	202.800	203.000	203.000	203.000	203.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	223.127,32	247.500	252.100	252.100	252.100	252.100
21. ordentliches Ergebnis	-223.127,32	-247.400	-252.000	-252.000	-252.000	-252.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-223.127,32	-247.400	-252.000	-252.000	-252.000	-252.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-223.127,32	-247.400	-252.000	-252.000	-252.000	-252.000

Erläuterungen

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 311-601 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 52)

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
FD 52 Pflege und Teilhabe für Erwachsene	Matthias Naß
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
Dieses Produkt umfasst die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung für Personen, die stationäre Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege oder als unterhaltssichernde Maßnahmen in Ergänzung der Eingliederungshilfe erhalten.	
Aufgrund des Gesetzes zur Stärkung der Finanzkraft der Kommunen erfolgt seit 2014 eine vollständige Übernahme der Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII)	
Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)	

Seite 252
Haushaltsplan 2026

Produkt 311-601 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 52)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	61.113,80	6.000	25.800	26.400	27.000	27.600
12. = Summe ordentliche Erträge	61.113,80	6.000	25.800	26.400	27.000	27.600
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	422,10					
18. Transferaufwendungen	2.892.595,89	3.220.300	3.330.200	3.461.700	3.599.900	3.744.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.893.017,99	3.220.300	3.330.200	3.461.700	3.599.900	3.744.800
21. ordentliches Ergebnis	-2.831.904,19	-3.214.300	-3.304.400	-3.435.300	-3.572.900	-3.717.200
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.831.904,19	-3.214.300	-3.304.400	-3.435.300	-3.572.900	-3.717.200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.831.904,19	-3.214.300	-3.304.400	-3.435.300	-3.572.900	-3.717.200

Erläuterungen

zu Pos. 18: Leistungen im Rahmen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung für stationäre Hilfeempfänger (die Erstattungsleistungen des Bundes werden bei Produkt 311-600 veranschlagt.)

Produkt 311-800 Hilfe zur Pflege							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)					
FD 52 Pflege und Teilhabe für Erwachsene		Matthias Naß					
Pflichtaufgaben		Ja					
Rechtsbindungsgrad		Muss					
Beschreibung							
Dieses Produkt umfasst Hilfe zur Pflege für Personen, die aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit der Pflege bedürfen. Dazu gehört neben der ambulanten, teilstationären und vollstationären Hilfe zur Pflege in Einrichtungen auch die zentrale Pflegeberatung.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Pflegestärkungsgesetz II (PSG II) Niedersächsisches Pflegegesetz (NPflegeG) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg							
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026			
Hilfe zur Pflege stationär							
- Laufende Leistungsfälle durchschnitt monatlich	266	269	270	290			
davon Pflegegrad I	0	0	0	0			
davon Pflegegrad II	43	37	47	37			
davon Pflegegrad III	107	112	102	117			
davon Pflegegrad IV	71	78	75	88			
davon Pflegegrad V	45	42	46	48			
- Nettokosten pro Fall durchschnitt monatlich	797,75 €	829,48 €	895 €	830 €			
Hilfe zur Pflege ambulant							
- Laufende Leistungsfälle durchschnitt monatlich	60	67	61	68			
- Nettokosten pro Fall durchschnitt monatlich	686,66 €	804,15 €	690 €	810 €			
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	2.921.680,64 €	3.600.000 €	3.900.000 €	4.100.000 €			

Seite 254
Haushaltsplan 2026

Produkt 311-800 Hilfe zur Pflege

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	392.905,81	44.300	44.300	44.300	44.300	44.300
12. = Summe ordentliche Erträge	392.905,81	44.300	44.300	44.300	44.300	44.300
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	2.613,50					
18. Transferaufwendungen	3.213.930,46	3.066.700	3.286.700	3.317.700	3.356.700	3.356.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.313.521,36	3.857.100	4.100.000	4.200.000	4.300.000	4.400.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.530.065,32	6.923.800	7.386.700	7.517.700	7.656.700	7.756.700
21. ordentliches Ergebnis	-6.137.159,51	-6.879.500	-7.342.400	-7.473.400	-7.612.400	-7.712.400
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-6.137.159,51	-6.879.500	-7.342.400	-7.473.400	-7.612.400	-7.712.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.137.159,51	-6.879.500	-7.342.400	-7.473.400	-7.612.400	-7.712.400

Erläuterungen

zu Pos. 4: Kostenersatz aus eigenem Einkommen und Vermögen, übergeleitete Unterhaltsansprüche

zu Pos. 18: Leistungen für ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfeempfänger im Rahmen der Hilfe zur Pflege

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 311-910 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 52)

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit FD 52 Pflege und Teilhabe für Erwachsene	Verantwortliche Person(en) Matthias Naß			
Pflichtaufgaben Ja				
Rechtsbindungsgrad Muss				
Beschreibung Dieses Produkt umfasst die Arbeitsplatz- und Geschäftsaufwendungen des FD 52 - ohne Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch IX.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	7,5	7,5	7,5	7,5

Seite 256
Haushaltsplan 2026

Produkt 311-910 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 52)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.861,00	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
11. sonstige ordentliche Erträge		200	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	2.861,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	722.731,49	538.700	545.100	561.500	578.300	595.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.443,32	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
16. Abschreibungen	3,60					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	37.002,72	58.100	58.700	58.700	58.700	58.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	765.181,13	599.700	606.700	623.100	639.900	657.300
21. ordentliches Ergebnis	-762.320,13	-596.700	-603.700	-620.100	-636.900	-654.300
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-762.320,13	-596.700	-603.700	-620.100	-636.900	-654.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-762.320,13	-596.700	-603.700	-620.100	-636.900	-654.300

Produkt 314-000 Ausgleichszahlungen des Landes f. Leistungen d. Eingliederungshilfe nach SGB IX

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit FD 52 Pflege und Teilhabe für Erwachsene	Verantwortliche Person(en) Matthias Naß
Pflichtaufgaben Ja	
Rechtsbindungsgrad Muss	
Beschreibung	
Dieses Produkt beinhaltet alle Erträge und Einzahlungen des Landes für die Abrechnung der erbrachten Leistungen der Eingliederungshilfe und der Pflege (Ausgleichszahlungen, Abrechnung der Eingliederungshilfe, Erstattungen des Landes nach SGB IX (Übergangsregelung lt. Nds. AG SGB IX/XII))	
Der örtliche Träger (Landkreis Lüneburg) ist für die minderjährigen Menschen und solche, die noch ihre schulische Ausbildung beenden zuständig. Der überörtliche Träger (Land Niedersachsen) ist für die erwachsenen Menschen zuständig. Das Land erstattet dem Landkreis die Aufwendungen für die überörtlichen Aufgaben unter Absetzung der auf diese Maßnahmen fallenden Einnahmen. Der örtliche Träger (Landkreis Lüneburg) trägt die Kosten seiner Zuständigkeit.	
Es erfolgt ein Interessenausgleich zwischen örtlichem (Landkreis Lüneburg) und überörtlichem Träger (Land Niedersachsen).	
Der örtliche Träger (Landkreis Lüneburg) beteiligt sich an den Aufwendungen des überörtlichen Trägers (Land Niedersachsen) wie folgt: 2020: 20 % 2021: 20 % ab 2022: 10 %	
Der Zuschuss im Umfang von 20.000 € für die Kontaktstelle „Stövchen“ kann gegenüber dem Land nur im Umfang von 70 % als Kosten des überörtlichen Trägers gelten gemacht werden.	
Die durchschnittliche Erstattungsquote des Landes für die Leistungen nach SGB IX und XII wird mit 80 % angenommen.	
Der überörtliche Träger (Land Niedersachsen) beteiligt sich an den Aufwendungen des örtlichen Trägers wie folgt: 2020: 69,7 % 2021: 69,7 % 2022: 33,3 % 2023: 31,2 % 2024: 31,0 % 2025: 31,0 % 2026: 28,1 %	
Das Fachministerium legt für das Jahr 2022 und die darauf folgenden Jahre jeweils im Voraus auf Empfehlung des Gemeinsamen Ausschusses die jeweilige Höhe und Geltungsdauer der Beteiligung des überörtlichen Trägers an den Aufwendungen der örtlichen Träger durch Verordnung fest.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Neuntes Sozialgesetzbuch (SGB IX) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)	

Seite 258
Haushaltsplan 2026

Produkt 314-000 Ausgleichszahlungen des Landes f. Leistungen d. Eingliederungshilfe nach SGB IX

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		760.000	1.100.000	1.125.000	1.175.000	1.200.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.726.768,21	47.956.000	52.381.300	53.404.300	55.022.100	56.691.800
12. = Summe ordentliche Erträge	47.726.768,21	48.716.000	53.481.300	54.529.300	56.197.100	57.891.800
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	10.368,63					
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	10.368,63					
21. ordentliches Ergebnis	47.716.399,58	48.716.000	53.481.300	54.529.300	56.197.100	57.891.800
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	47.716.399,58	48.716.000	53.481.300	54.529.300	56.197.100	57.891.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	47.716.399,58	48.716.000	53.481.300	54.529.300	56.197.100	57.891.800

Erläuterungen

zu Pos. 2: Landeserstattung für Personal- und Sachkosten in der Eingliederungshilfe (ab HH-Jahr 2026 im Produkt 314-900 dargestellt)

zu Pos. 7: Ausgleichszahlungen des Landes für die Einbringung der Eingliederungshilfe (entsprechende Aufwendungen bei Produkt 314-100)

Produkt 314-100 Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 52 Pflege und Teilhabe für Erwachsene	Matthias Naß			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Zum 01.01.2020 wurde die Eingliederungshilfe (EGH) vom SGB XII (Sozialhilfe) in das SGB IX, Teil 2, überführt. Das SGB IX wurde damit zum Leistungsgesetz der Eingliederungshilfe. Es erfolgt die Trennung von fachlicher Leistung (EGH) und existenzsichernden Leistungen (HLU, Grundsicherung). Das Bruttosystem wurde aufgegeben. Es erfolgt keine Unterscheidung mehr zwischen ambulanten, teilstationären und stationären Leistungen. Zudem wurde eine personenzentrierte ICF-basierte Hilfeplanung eingeführt.				
Die Eingliederungshilfe umfasst im Wesentlichen assistierende und pädagogische Leistungen für Menschen, die durch eine körperliche, geistige oder seelische Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen Behinderung bedroht sind.				
Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, eine drohende Behinderung zu verhüten, eine vorhandene Behinderung zu beseitigen oder zu mildern und die Eingliederung in die Gesellschaft zu ermöglichen.				
Im Jahr 2023 haben die Menschen unter 18 Jahren in die organisatorische Zuständigkeit des Jugendamtes mit dem Ziel der „Leistung aus einer Hand“ gewechselt. Die Leistungsansprüche stützen sich aber weiterhin auf das SGB IX.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Neuntes Sozialgesetzbuch (SGB IX) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Leistungsempfänger insgesamt	795	811	815	823
Heilpädagogische Leistungen für Kinder				
- Aufwendungen	3.358.315,74 €	3.666.404 €	4.159.000 €	4.302.000 €
- Anzahl der Leistungen	155	154	170	170
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung				
- Aufwendungen	2.280.320,98 €	2.794.343 €	3.251.000 €	3.978.450 €
- Anzahl der Leistungen	50	56	70	70
Assistenzleistungen für das Wohnen				
- Aufwendungen	12.314.540,55 €	13.801.064	13.585.100 €	15.110.100 €
- Anzahl der Leistungen	439	444	465	470
Unterstützung in Beschäftigungsverhältnissen				
- Aufwendungen	5.985.596,54 €	6.328.195 €	7.244.700 €	7.030.000 €
- Anzahl der Leistungen	282	282	305	308
Sonstige tagesstrukturierende Angebote				
- Aufwendungen	2.975.972,43 €	3.192.208 €	2.925.300 €	3.379.500 €
- Anzahl der Leistungen	148	151	160	162
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	24.728.702,73 €	25.100.000 €	28.900.000 €	29.500.000 €

Seite 260
Haushaltsplan 2026

Produkt 314-100 Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	118.255,00	119.000	119.000	119.000	119.000	119.000
4. sonstige Transfererträge	963.347,19	673.500	900.000	922.200	944.900	968.500
12. = Summe ordentliche Erträge	1.081.602,19	792.500	1.019.000	1.041.200	1.063.900	1.087.500
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	679,79					
18. Transferaufwendungen	30.858.380,20	33.995.900	35.296.700	36.755.400	38.277.700	39.864.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	28.779.424,44	28.580.000	29.500.000	30.000.000	30.500.000	31.000.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	59.638.484,43	62.575.900	64.796.700	66.755.400	68.777.700	70.864.800
21. ordentliches Ergebnis	-58.556.882,24	-61.783.400	-63.777.700	-65.714.200	-67.713.800	-69.777.300
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-58.556.882,24	-61.783.400	-63.777.700	-65.714.200	-67.713.800	-69.777.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-58.556.882,24	-61.783.400	-63.777.700	-65.714.200	-67.713.800	-69.777.300

Erläuterungen

zu Pos. 19: Erstattung von Aufwendungen für Eingliederungshilfe an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 314-900 Verwaltung der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit FD 52 Pflege und Teilhabe für Erwachsene	Verantwortliche Person(en) Matthias Naß			
Pflichtaufgaben Ja				
Rechtsbindungsgrad Muss				
Beschreibung Dieses Produkt umfasst die Personal-, Arbeitsplatz- und Geschäftsaufwendungen für die Eingliederungshilfe.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen Neuntes Sozialgesetzbuch (SGB IX)				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	11,2	13,2	13,2	13,2

Seite 262
Haushaltsplan 2026

Produkt 314-900 Verwaltung der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen			1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.100				
12. = Summe ordentliche Erträge		1.100	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	690.440,06	1.189.400	931.600	959.600	988.400	1.018.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	994,00	13.600	13.800	13.800	13.800	13.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	351,40	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	691.785,46	1.206.700	949.100	977.100	1.005.900	1.035.500
21. ordentliches Ergebnis	-691.785,46	-1.205.600	50.900	22.900	-5.900	-35.500
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-691.785,46	-1.205.600	50.900	22.900	-5.900	-35.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-691.785,46	-1.205.600	50.900	22.900	-5.900	-35.500

Erläuterungen

zu Pos. 2: Landeserstattung für Personal- und Sachkosten in der Eingliederungshilfe (bis HH-Jahr 2025 im Produkt 314-000 dargestellt)

Produkt 315-000 Förderung von Pflegeeinrichtungen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit FD 52 Pflege und Teilhabe für Erwachsene	Verantwortliche Person(en) Matthias Naß			
Pflichtaufgaben Ja				
Rechtsbindungsgrad Muss				
Beschreibung Dieses Produkt umfasst die Investitionskostenförderung nach dem Niedersächsischen Pflegegesetz bei ambulanter und teilstationärer Pflege. Die Investitionskostenförderung besteht zu 100 % aus der Weitergabe von Landesmitteln. Die Zuständigkeit des Landkreises Lüneburg erstreckt sich auf alle im Kreisgebiet (einschl. Hansestadt) betriebenen ambulanten und teilstationären Pflegeeinrichtungen. Zu den Aufgaben zählen auch Verhandlungen zu Vereinbarungen zur Übernahme von Investitionskosten gem. § 75 SGB XII für ambulante, teilstationäre und vollstationäre Pflegeeinrichtungen sowie Pflegesatzvereinbarungen nach dem SGB XI für ambulante, teilstationäre und vollstationäre Pflegeeinrichtungen sowie Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen für familienentlastende Leistungen für Eltern mit behinderten Kindern nach dem SGB XII.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen Niedersächsisches Pflegegesetz (NPflegG) Elftes Sozialgesetzbuch (SGB XI) Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	1,0	1,0	1,5	1,5

Seite 264
Haushaltsplan 2026

Produkt 315-000 Förderung von Pflegeeinrichtungen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.107.657,99	1.190.000	1.190.000	1.190.000	1.190.000	1.190.000
12. = Summe ordentliche Erträge	1.107.657,99	1.190.000	1.190.000	1.190.000	1.190.000	1.190.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	76.645,60	102.300	112.200	115.600	119.100	122.700
16. Abschreibungen	1.070,13					
18. Transferaufwendungen	1.030.697,60	1.176.900	1.190.000	1.190.000	1.190.000	1.190.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.108.413,33	1.279.300	1.302.300	1.305.700	1.309.200	1.312.800
21. ordentliches Ergebnis	-755,34	-89.300	-112.300	-115.700	-119.200	-122.800
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-755,34	-89.300	-112.300	-115.700	-119.200	-122.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-755,34	-89.300	-112.300	-115.700	-119.200	-122.800

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

Produkt 321-000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit FD 52 Pflege und Teilhabe für Erwachsene	Verantwortliche Person(en) Matthias Naß			
Pflichtaufgaben Ja				
Rechtsbindungsgrad Muss				
Beschreibung				
Dieses Produkt beinhaltet Leistungen für - Opfer einer Gewalttat (einschließlich Terroropfer), - Geschädigte durch Schutzimpfungen, - Geschädigte durch Ereignisse im Zusammenhang mit der Ableistung des Zivildienstes, - Opfer von Kriegsauswirkungen der beiden Weltkriege sowie Angehörige, Hinterbliebene und Nahestehende.				
80 % der Aufwendungen in der KOF werden vom Bund erstattet. Soweit das Land überörtlicher Träger der KOF ist, erfolgt die Erstattung zu 100 %. Die Zuständigkeit des Landkreises Lüneburg einschließlich Hansestadt Lüneburg erstreckt sich auf alle Hilfen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Vierzehntes Sozialgesetzbuch (SGB XIV) Bundesversorgungsgesetz (BVG)				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	0,6	0,6	0,6	0,6

Seite 266
Haushaltsplan 2026

Produkt 321-000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	39.657,32	14.600	14.600	14.600	14.600	14.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	371.680,36	434.600	391.200	391.200	391.200	391.200
12. = Summe ordentliche Erträge	411.337,68	449.200	405.800	405.800	405.800	405.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	38.910,15	37.600	38.300	39.400	40.600	41.900
18. Transferaufwendungen	411.337,68	444.300	405.900	405.900	405.900	405.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	450.247,83	482.000	444.300	445.400	446.600	447.900
21. ordentliches Ergebnis	-38.910,15	-32.800	-38.500	-39.600	-40.800	-42.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-38.910,15	-32.800	-38.500	-39.600	-40.800	-42.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-38.910,15	-32.800	-38.500	-39.600	-40.800	-42.100

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Bund bzw. Land

zu Pos. 18: Leistungen nach KOF

Produkt 344-000 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit FD 52 Pflege und Teilhabe für Erwachsene	Verantwortliche Person(en) Matthias Naß
Pflichtaufgaben Ja	
Rechtsbindungsgrad Muss	
Beschreibung Gegenstand dieses Produktes sind die Prüfung des Vorliegens der Voraussetzungen des Häftlingshilfegesetzes (HHG) für die Stiftung ehemaliger politischer Häftlinge und besondere Zuwendungen für Haftopfer der politischen Verfolgung in der ehemaligen DDR nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen Häftlingshilfegesetz (HHG) Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG)	

Produkt 344-000 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.240,00	77.000	96.000	96.000	96.000	96.000
12. = Summe ordentliche Erträge	75.240,00	77.000	96.000	96.000	96.000	96.000
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	75.240,00	76.200	96.000	96.000	96.000	96.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	75.240,00	76.200	96.000	96.000	96.000	96.000
21. ordentliches Ergebnis		<u>800</u>				
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)		<u>800</u>				
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		<u>800</u>				

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

zu Pos. 18: Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz u.a.

Produkt 345-000 Landesblindengeld

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 52 Pflege und Teilhabe für Erwachsene	Matthias Naß			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Blinde Menschen aus dem Kreisgebiet (Hansestadt Lüneburg eigene Zuständigkeit) erhalten unabhängig von ihrem Einkommen und Vermögen auf Antrag die im Landesblindengesetz genannte finanzielle Hilfe. Es werden zu 100 % Landesmittel weitergegeben.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Blindengeldgesetz Niedersachsen (BlindGeldG ND)				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	0,2	0,2	0,2	0,2

Seite 270
Haushaltsplan 2026

Produkt 345-000 Landesblindengeld

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	4.543,00					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	292.191,20	310.000	324.000	324.000	324.000	324.000
12. = Summe ordentliche Erträge	296.734,20	310.000	324.000	324.000	324.000	324.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen		10.200	11.500	11.900	12.300	12.700
18. Transferaufwendungen	296.745,05	306.600	324.000	324.000	324.000	324.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	296.745,05	316.800	335.500	335.900	336.300	336.700
21. ordentliches Ergebnis	-10,85	-6.800	-11.500	-11.900	-12.300	-12.700
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-10,85	-6.800	-11.500	-11.900	-12.300	-12.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-10,85	-6.800	-11.500	-11.900	-12.300	-12.700

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

zu Pos. 18: Leistungen nach dem Landesblindengeldgesetz

Produkt 351-705 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 52)

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
FD 52 Pflege und Teilhabe für Erwachsene	Matthias Naß
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
Dieses Produkt enthält insbesondere:	
1. den Zuschuss für Hilfen nach dem Niedersächsischen PsychKG an die "drobs" (Fachstelle für Sucht und Suchtprävention) für Personal- und Sachkosten, 2. die Bezugszuschüsse des Senioren- und Pflegestützpunktes, 3. die Regionalkonferenz Alter und Pflege (ReKAP), 4. den Zuschuss für Sachkosten des gemeinsamen Behindertenbeirats Hansestadt und Landkreis Lüneburg. 5. den Zuschuss für Sach- und Personalkosten für die Kontaktstelle „Stövchen“ 6. Inklusionskonferenz	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Zu 1. Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPsychKG) und öffentlich-rechtlicher Vertrag	
Zu 2. Elftes Sozialgesetzbuch (SGB XI), Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII), Vertrag mit der Hansestadt LG	
Zu 3. Niedersächsisches Pflegegesetz (NPflegeG)	
Zu 4. Satzung über Bildung und Tätigkeit des Behindertenbeirates für Stadt und Landkreis Lüneburg	
Zu 5. SGB IX § 76 i. V. m. § 113, Vertrag zwischen dem Land Nds und dem LK Lüneburg, sowie Vertrag zwischen der Diakonie und dem LK Lüneburg	
Zu 6 Niedersächsisches Behindertengleichstellungsgesetz (NBGG)	
Enthaltene freiwillige Leistungen	
Zuschuss Kontaktstelle „Stövchen“ der Diakonie	

Seite 272
Haushaltsplan 2026

Produkt 351-705 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 52)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	273.623,22	326.300	373.000	380.000	385.000	390.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		14.800	15.000	15.000	15.000	15.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	273.623,22	341.100	388.000	395.000	400.000	405.000
21. ordentliches Ergebnis	-273.623,22	-341.100	-388.000	-395.000	-400.000	-405.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-273.623,22	-341.100	-388.000	-395.000	-400.000	-405.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-273.623,22	-341.100	-388.000	-395.000	-400.000	-405.000
Erläuterungen						
zu Pos. 18: Zuschüsse an die Drogenberatungsstelle (drobs), Senioren- und Pflegestützpunkt sowie Behindertenbeirat						
zu Pos. 19: Regionale Alten- und Pflegekonferenz (ReKAP), Krisendienst (bis 2023)						

Seite 273
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt Gesundheit

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.213,62	223.000	278.000	233.000	233.000	233.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	82.247,78	73.300	74.300	74.300	74.300	74.300
6. privatrechtliche Entgelte	5.970,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.439.368,39	1.281.000	728.000	100	100	100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	26,00					
12. = Summe ordentliche Erträge	1.651.825,79	1.580.800	1.083.800	310.900	310.900	310.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.712.187,17	4.108.300	4.658.340	4.798.100	4.942.000	5.090.300
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.228,65	149.800	165.900	159.900	159.900	159.900
16. Abschreibungen	4.071,32	5.800	6.100	8.200	8.400	8.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	116.784,76	108.800	50.000	50.000	50.000	50.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	299.104,87	524.500	76.700	62.400	62.400	62.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.230.376,77	4.897.200	4.957.040	5.078.600	5.222.700	5.371.000
21. ordentliches Ergebnis	-2.578.550,98	-3.316.400	-3.873.240	-4.767.700	-4.911.800	-5.060.100
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.578.550,98	-3.316.400	-3.873.240	-4.767.700	-4.911.800	-5.060.100

Seite 274
Haushaltsplan 2026

Teilfinanzhaushalt Gesundheit

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	137.211,92	223.000	278.000	233.000	233.000	233.000
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	79.247,60	73.300	74.300	74.300	74.300	74.300
5. privatrechtliche Entgelte	5.970,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.531.489,98	1.281.000	728.000	100	100	100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	649,80					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.754.569,30	1.580.800	1.083.800	310.900	310.900	310.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	3.710.730,32	4.108.300	4.658.340	4.798.100	4.942.000	5.090.300
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	94.501,01	149.800	165.900	159.900	159.900	159.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	116.012,22	108.800	50.000	50.000	50.000	50.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	336.918,61	524.500	76.700	62.400	62.400	62.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.258.162,16	4.891.400	4.950.940	5.070.400	5.214.300	5.362.600
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.503.592,86	-3.310.600	-3.867.140	-4.759.500	-4.903.400	-5.051.700
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.452,15	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.452,15	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.452,15	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-2.507.045,01	-3.320.600	-3.877.140	-4.769.500	-4.913.400	-5.061.700
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-2.507.045,01	-3.320.600	-3.877.140	-4.769.500	-4.913.400	-5.061.700

Produkt 412-000 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 53 Gesundheit	Ute Böther			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Sozialpsychiatrische Dienst (SpDi) bietet Hilfen für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und Erkrankungen an. Das Angebot richtet sich auch an Angehörige und das soziale Umfeld. Die Aufgaben umfassen Beratung, Begleitung, Krisenintervention und die Koordination von Hilfen.				
Der SpDi erstellt die Hilfepläne (einschließlich Bedarfsermittlung) im Rahmen der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPyschKG) Sozialgesetzbuch IX (SGB IX)				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	10,75	10,75	12,75	12,75
Hilfesuchende nach NPyschKG	664	692	600	700
Gutachten f. d. Eingliederungshilfe	833	843	900	900

Seite 276
Haushaltsplan 2026

Produkt 412-000 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		300	300	300	300	300
6. private rechtliche Entgelte	2.550,00					
12. = Summe ordentliche Erträge	2.550,00	300	300	300	300	300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	831.984,21	1.018.100	1.125.080	1.158.900	1.193.600	1.229.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.360,18	7.400	8.800	8.800	8.800	8.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.425,28	3.300	3.400	3.400	3.400	3.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	844.769,67	1.028.800	1.137.280	1.171.100	1.205.800	1.241.700
21. ordentliches Ergebnis	-842.219,67	-1.028.500	-1.136.980	-1.170.800	-1.205.500	-1.241.400
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-842.219,67	-1.028.500	-1.136.980	-1.170.800	-1.205.500	-1.241.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-842.219,67	-1.028.500	-1.136.980	-1.170.800	-1.205.500	-1.241.400

Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
FD 53 Gesundheit	Ute Böther
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
Dieses Produkt umfasst insbesondere:	
<ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsberichterstattungen, - Impf- und Reiseimpfberatungen, - Einschulungsuntersuchungen und Impfinformationen, - Begutachtungen für die Schülerbeförderung nach dem Nds. Schulgesetz, - sozialmedizinische Begutachtungen und Beratungen von Menschen mit bestehender oder drohender Behinderung zur Einleitung von Maßnahmen (evtl. unter Einbindung von Sozialpädagogen/Innen), - Prophylaxe von Zahnschäden bei Kindern in Kindertageseinrichtungen und Schulen, - Aids- und Sexualberatungen, Beratungen bezüglich der Verhinderung sexuell übertragbarer Erkrankungen sowie Blutentnahmen für einen HIV-Test, - amtsärztliche Gutachten zur Dienstfähigkeit, Verbeamtung und anderen Fragestellungen, - medizinische Stellungnahmen zu Fragestellungen nach dem AsylbLG und AsylG. - umweltmedizinische Gutachten/Stellungnahmen/Beratungen zu gesundheitlichen Auswirkungen von Lärm, Staub, Asbest, Strahlung, Dioxine, Schimmelbefall, biologische Abfälle, Schädlinge, Chemikalien auf die Bevölkerung und Nutzern von Einrichtungen, - infektionshygienische Überwachung von medizinischen Einrichtungen vor Ort und von Gemeinschaftseinrichtungen, - die Überwachung des Trink- und Badewassers und der dazugehörigen technischen Einrichtungen durch Probenahmen, Begutachtungen externer Probeergebnisse und durch Begehungen, - infektions- und umwelthygienische Stellungnahmen zu Bebauungs- und Flächennutzungsplänen und zu Bauvorhaben, - Ermittlungen, Beratungen und Durchführung von Maßnahmen bei meldepflichtigen kontagiösen Krankheitserregern nach dem Infektionsschutzgesetz, Ausbruchsmanagement, - Belehrungen von Bürgern, Praktikanten/Schülern, die eine Tätigkeit oder Ausbildung im Bereich der Gastronomie machen bzw. gewerblichen Umgang mit Lebensmitteln haben, - MRSA-Netzwerk Aktivitäten, Erarbeitung von Materialien bzw. Öffentlichkeitsarbeit bezüglich der Bekämpfung von Problemkeimen mit z. B. multipler Resistenz, - Heilpraktikererlaubnisse und - das Bestattungswesen. 	

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD)

Infektionsschutzgesetz (IfSG) und dazu ergangene Verordnungen

Heilpraktikergesetz (HPG)

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG)

Niedersächsisches Bestattungsgesetz (Nds. BestattG)

Beamtenstatusgesetz (BeamtStG)

Niedersächsisches Beamtengegesetz (NBG)

Sozialgesetzbuch IX (SGB IX)

Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)

Asylgesetz (AsylG)

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Enthaltene freiwillige Leistungen

Projekt Gesundheitsregion Alterslotsen (Zuschuss an Gesundheits-Holding)

Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	53,50	43,25	46,00	45,00
Belehrungen n. § 43 IfsG	2.492	2.364	2.800	2.700
- davon gebührenfrei	883	1.281	900	1.300
Gutachten Eingliederungshilfe	713	1.100	1.000	1.000
- davon Kinder unter 18 Jahren	375	700	500	500
Begutachtungen n. HMB SGB XII (Hilfen f. Menschen mit Behind.)	27	23	50	50
Einschulungsuntersuchungen	1.814	1.872	2.050	1.900
infekt. Erkrankungen/Verdachtsf.	5.264	2.700	5.000	2.700
meldepfl. Erkrankungen n. IfsG	5.077	2.587	4.800	2.500
- davon Covid-Fälle	3.495	544	2.500	500
Sonst. medizinische Stellungnahmen	1.009	828	1.100	1.000

Investitionen Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Landkreis Lüneburg

Seite 279
Haushaltsplan 2026

Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	124.213,62	223.000	278.000	233.000	233.000	233.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	82.247,78	73.000	74.000	74.000	74.000	74.000
6. privatrechtliche Entgelte	3.420,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.439.368,39	1.281.000	728.000	100	100	100
11. sonstige ordentliche Erträge	26,00					
12. = Summe ordentliche Erträge	1.649.275,79	1.580.500	1.083.500	310.600	310.600	310.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.033.194,95	3.090.200	3.533.260	3.639.200	3.748.400	3.860.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.868,47	142.400	157.100	151.100	151.100	151.100
16. Abschreibungen	7.591,05	8.800	6.100	8.200	8.400	8.400
18. Transferaufwendungen	116.784,76	108.800	50.000	50.000	50.000	50.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	295.679,59	521.200	73.300	59.000	59.000	59.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.542.118,82	3.871.400	3.819.760	3.907.500	4.016.900	4.129.300
21. ordentliches Ergebnis	-1.892.843,03	-2.290.900	-2.736.260	-3.596.900	-3.706.300	-3.818.700
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.892.843,03	-2.290.900	-2.736.260	-3.596.900	-3.706.300	-3.818.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.892.843,03	-2.290.900	-2.736.260	-3.596.900	-3.706.300	-3.818.700

Erläuterungen

zu Pos. 2: Erstattung der Krankenkassen für Gruppenzahnprophylaxe, Zuschuss des Landes für die Gesundheitsregion

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren für Trinkwasseruntersuchungen, Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz u. ä.

zu Pos. 7: Kostenerstattung aus dem Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst, Erstattungen nach § 56 IfSG

zu Pos. 15: Untersuchungen, Impfungen, besondere Quarantänemaßnahmen (Unterbringung) u. a.

zu Pos. 18: Projekt "Gesundheitsregion Lüneburg"

zu Pos. 19: Aufwendungen nach IfSG

Seite 280
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt Jugend und Familie

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	666.442,75	1.250.000	5.065.000	5.065.000	5.065.000	5.065.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	800,00	200	200	200	200	200
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.593.451,71	2.886.000	3.884.000	3.884.000	3.884.000	3.884.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	5.367,57	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
12. = Summe ordentliche Erträge	3.266.062,03	4.137.300	8.950.300	8.950.300	8.950.300	8.950.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.176.510,71	2.209.400	2.366.100	2.437.100	2.510.200	2.585.400
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.882,13	9.400	9.500	9.500	9.500	9.500
16. Abschreibungen	-152.778,96	395.600	4.260.000	4.260.000	4.260.000	4.260.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	3.957.912,63	4.282.300	5.585.000	5.593.000	5.650.000	5.660.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	30.159,95	25.300	25.700	25.800	25.900	26.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.020.686,46	6.922.000	12.246.300	12.325.400	12.455.600	12.540.900
21. ordentliches Ergebnis	-2.754.624,43	-2.784.700	-3.296.000	-3.375.100	-3.505.300	-3.590.600
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.754.624,43	-2.784.700	-3.296.000	-3.375.100	-3.505.300	-3.590.600

Seite 281
Haushaltsplan 2026

Teilfinanzhaushalt Jugend und Familie

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen	803.274,67	1.250.000	5.065.000	5.065.000	5.065.000	5.065.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	800,00	200	200	200	200	200
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.397.174,87	2.886.000	3.884.000	3.884.000	3.884.000	3.884.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.440,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.202.689,54	4.137.300	8.950.300	8.950.300	8.950.300	8.950.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	2.177.905,30	2.209.400	2.366.100	2.437.100	2.510.200	2.585.400
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	9.535,41	9.400	9.500	9.500	9.500	9.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	3.982.305,30	4.282.300	5.585.000	5.593.000	5.650.000	5.660.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	31.189,84	25.300	25.700	25.800	25.900	26.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.200.935,85	6.526.400	7.986.300	8.065.400	8.195.600	8.280.900
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.998.246,31	-2.389.100	964.000	884.900	754.700	669.400
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-2.998.246,31	-2.389.100	964.000	884.900	754.700	669.400
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-2.998.246,31	-2.389.100	964.000	884.900	754.700	669.400

Produkt 242-000 Schüler-/Auszubildenden-BAföG

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 54 Jugend und Familie	Melanie Wolter			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst die Zahlung von Ausbildungsförderung, die Beratung zu den Leistungen sowie die Heranziehung Unterhaltpflichtiger bei der Ausbildungsförderung.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Bundesausbildungsförderungsgesetz für Schüler (Schüler-BAföG)				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	2,25	2,25	2,25	2,25
Erstanträge BAföG/Jahr	194	192	200	190
Weiterförderanträge BAföG/Jahr	132	105	130	100

Seite 283
Haushaltsplan 2026

Produkt 242-000 Schüler-/Auszubildenden-BAföG

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
11. sonstige ordentliche Erträge	-300,00	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	-300,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	188.214,19	158.100	165.800	170.700	175.800	181.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	33,50	100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	188.247,69	158.200	165.900	170.800	175.900	181.100
21. ordentliches Ergebnis	-188.547,69	-158.100	-165.800	-170.700	-175.800	-181.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-188.547,69	-158.100	-165.800	-170.700	-175.800	-181.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-188.547,69	-158.100	-165.800	-170.700	-175.800	-181.000

Erläuterungen

zu Pos. 11: Zwangsgelder an Eltern

Produkt 341-000 Unterhaltsvorschussleistungen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 54 Jugend und Familie	Melanie Wolter			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Gegenstand dieses Produktes sind die Zahlung von Unterhaltsvorschuss für Kinder Alleinerziehender und die Heranziehung Unterhaltpflichtiger zur Erstattung der verauslagten Leistungen.				
80 % der Aufwendungen nach dem UVG werden durch Bund und Land erstattet. Die Kommunen tragen 20 % der Aufwendungen als kommunalen Eigenanteil. Der Landkreis behält 60 % der eingezogenen Unterhaltsleistungen ein. Deshalb kann der dem Landkreis Lüneburg verbleibende Eigenanteil durch eine gute Rückholquote gesenkt werden.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) Richtlinien zur Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG-RL) Zivilprozeßordnung (ZPO) Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Ziele				
1. Die Rückholquote wird am 31.12.2026 mind. 13,68 % betragen. 2. Die Rückholquote des Landkreises Lüneburg liegt über dem Landesschnitt.				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	7,4	7,4	7,4	7,4
Lfd. Zahlfälle Unterhaltsvorschuss (Jahresdurchschnitt)	865	869	850	900
Heranziehungsfälle	1.822	1.754	1.850	1.700
Rückholquoten (Bezug: ausbez. UVG-Leistungen)	26,16 %	22,82 %	21,30 %	13,86 %
Rückholquote Landesschnitt	20,00 %	17,00 %	-	-
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	222.164,11 €	311.400,32 €	250.000 €	320.000 €

Seite 285
Haushaltsplan 2026

Produkt 341-000 Unterhaltsvorschussleistungen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	666.442,75	1.250.000	5.065.000	5.065.000	5.065.000	5.065.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.388.329,71	2.680.000	3.678.000	3.678.000	3.678.000	3.678.000
11. sonstige ordentliche Erträge	159,96					
12. = Summe ordentliche Erträge	3.054.932,42	3.930.000	8.743.000	8.743.000	8.743.000	8.743.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	544.599,15	553.700	579.700	597.200	615.100	633.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	919,58	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16. Abschreibungen	-152.668,46	395.600	4.260.000	4.260.000	4.260.000	4.260.000
18. Transferaufwendungen	3.714.870,47	4.005.400	5.320.000	5.320.000	5.370.000	5.370.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	67,00	100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.107.787,74	4.955.800	10.160.800	10.178.300	10.246.200	10.264.800
21. ordentliches Ergebnis	-1.052.855,32	-1.025.800	-1.417.800	-1.435.300	-1.503.200	-1.521.800
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.052.855,32	-1.025.800	-1.417.800	-1.435.300	-1.503.200	-1.521.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.052.855,32	-1.025.800	-1.417.800	-1.435.300	-1.503.200	-1.521.800

Erläuterungen

zu Pos. 4: Kostenersatz aus eigenem Einkommen oder Vermögen, Forderungsübergang an das Land Niedersachsen (korrespondiert mit Pos. 18)

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

zu Pos. 16: Pauschalwertberichtigung der übergeleiteten Forderungen

zu Pos. 18: Unterhaltsvorschussleistungen, Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 343-000 Gesetzliche Betreuung

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 54 Jugend und Familie	Melanie Wolter			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst zum einen die Wahrnehmung behördlicher Aufgaben für Volljährige im Rahmen des Betreuungsorganisationsgesetzes.				
Hierzu zählen insbesondere: - die Betreuungsgerichtshilfe, inkl. der neuen erweiterten Unterstützung, - die Organisation des Berufsbetreuerwesens, inkl. des Registrierungsverfahrens für Berufsbetreuer, - die Beratung und Unterstützung von Betreuern, Bevollmächtigten und Betreuten sowie - die Beratung zu Vorsorgevollmachten.				
Zum anderen beinhaltet das Produkt die Finanzierung und Unterstützung des Betreuungsvereins Lüneburg e.V. Der Betreuungsverein Lüneburg e.V. führt gesetzliche Betreuungen und erledigt Querschnittsaufgaben (z.B. Werbung und Beratung von bzw. Abschluss von Vereinbarungen mit ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern, Führung von Ersatzbetreuungen, Fortbildungsangebote). Aufgrund vertraglicher Vereinbarung entlastet er die Betreuungsstelle vom Führen gesetzlicher Betreuungen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Betreuungsbehördengesetz (BtBG) Vertrag mit dem Betreuungsverein Lüneburg e.V.				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	6,55	6,55	6,55	6,55
Beratungen	669	702	850	800
Betreuungsgerichtshilfe	1.070	1.183	1.100	1.200
Zuschuss an Betreuungsverein	213.391,14 €	243.042,16 €	280.000 €	265.000 €
Anzahl Betreuungen, die der Betreuungsverein e.V. führt	192	192	190	200
Bearbeitungsdauer Betreuungsgerichtshilfe	31,5 Tage	21,7 Tage	22 Tage	22 Tage

Seite 287
Haushaltsplan 2026

Produkt 343-000 Gesetzliche Betreuung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	800,00	200	200	200	200	200
11. sonstige ordentliche Erträge	5.507,61	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12. = Summe ordentliche Erträge	6.307,61	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	518.113,31	466.800	466.000	480.000	494.400	509.100
18. Transferaufwendungen	243.042,16	276.900	265.000	273.000	280.000	290.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	59,00	100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	761.214,47	743.800	731.100	753.100	774.500	799.200
21. ordentliches Ergebnis	-754.906,86	-742.600	-729.900	-751.900	-773.300	-798.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-754.906,86	-742.600	-729.900	-751.900	-773.300	-798.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-754.906,86	-742.600	-729.900	-751.900	-773.300	-798.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Zuschuss an den Betreuungsverein Lüneburg e. V.

Produkt 363-540 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u. Beistandschaften

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 54 Jugend und Familie	Melanie Wolter			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst: - die rechtliche Vertretung von Minderjährigen, persönliche Förderung und Gewährleistung der Pflege und Erziehung von Mündeln, - die rechtliche Vertretung von unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen, insbesondere Existenzsicherung, Perspektivplanung, Förderung von Integration, Ausbildung und Erziehung von Mündeln, Führen von Asylverfahren, - die Klärung von Unterhaltsfragen, Beurkundungen in Fällen von Personenstandsfragen, Sorgerecht und Unterhalt sowie die Prozessvertretung für Minderjährige (z.B. Vaterschaftsfeststellung).				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Achtes Sozialgesetzbuch (SGB VIII) Zivilprozeßordnung (ZPO) Beurkundungsgesetz (BeurkG) Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Regelbetriebsverordnung				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Mitgliedsbeitrag Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	8,5	9,5	9,5	9,5
Anzahl Beistandschaften	589	511	580	600
Anzahl der Beratungen	546	-	550	450
Beurkundungen	557	455	560	500
Vormundschaften/Pflegschaften	157	141	160	150
- davon anderes Jugendamt (Fremdunterbringung)	41	43	50	50
Anzahl Vormundschaften/Pflegschaften Berufsvormünder	18	13	10	8

Seite 289
Haushaltsplan 2026

Produkt 363-540 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u. Beistandschaften

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	614.684,58	703.700	812.500	836.800	862.000	887.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.962,55	8.400	8.500	8.500	8.500	8.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	29.966,95	24.900	25.300	25.400	25.500	25.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	652.614,08	737.000	846.300	870.700	896.000	922.000
21. ordentliches Ergebnis	-652.614,08	-737.000	-846.300	-870.700	-896.000	-922.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-652.614,08	-737.000	-846.300	-870.700	-896.000	-922.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-652.614,08	-737.000	-846.300	-870.700	-896.000	-922.000

Produkt 363-620 Elterngeld

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 54 Jugend und Familie	Melanie Wolter			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt beinhaltet die Zahlung von Elterngeld sowie die Beratung zu den Leistungen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit (BEEG)				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	5,0	5,0	5,0	5,0
Elterngeldanträge/Jahr	2.271	2.108	2.200	2.100

Seite 291
Haushaltsplan 2026

Produkt 363-620 Elterngeld

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	205.122,00	206.000	206.000	206.000	206.000	206.000
12. = Summe ordentliche Erträge	205.122,00	206.000	206.000	206.000	206.000	206.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	314.109,56	327.100	342.100	352.400	362.900	373.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	33,50	100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	314.143,06	327.200	342.200	352.500	363.000	373.800
21. ordentliches Ergebnis	-109.021,06	-121.200	-136.200	-146.500	-157.000	-167.800
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-109.021,06	-121.200	-136.200	-146.500	-157.000	-167.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-109.021,06	-121.200	-136.200	-146.500	-157.000	-167.800

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

Seite 292
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt Bildung und Kultur

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.279.020,25	708.600	517.600	517.600	517.600	517.600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.044.557,29	3.804.300	3.199.000	3.649.700	3.617.500	3.617.500
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	271.941,74	72.200	159.700	159.700	159.700	159.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.607.289,43	2.081.500	1.613.500	1.613.500	1.441.000	1.201.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	446.369,33	786.500				
12. = Summe ordentliche Erträge	6.649.178,04	7.453.100	5.489.800	5.940.500	5.735.800	5.495.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.547.035,34	5.037.700	5.166.500	5.321.000	5.479.800	5.643.400
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.324.304,21	1.284.400	1.494.700	1.491.700	1.406.700	1.306.700
16. Abschreibungen	8.189.293,23	10.686.000	10.913.300	11.133.100	12.176.100	12.176.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	12.275.932,95	10.719.200	12.970.200	13.474.300	13.882.600	14.275.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.160.874,91	2.341.000	2.311.800	2.311.900	2.311.900	2.320.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	27.497.440,64	30.068.300	32.856.500	33.732.000	35.257.100	35.722.500
21. ordentliches Ergebnis	-20.848.262,60	-22.615.200	-27.366.700	-27.791.500	-29.521.300	-30.226.700
22. außerordentliche Erträge	203.328,51					
23. außerordentliche Aufwendungen	2.050,26					
24. außerordentliches Ergebnis	201.278,25					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-20.646.984,35	-22.615.200	-27.366.700	-27.791.500	-29.521.300	-30.226.700

Seite 293
Haushaltsplan 2026

Teilfinanzhaushalt Bildung und Kultur

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.272.541,92	708.600	517.600	517.600	517.600	517.600
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte	265.516,10	72.200	159.700	159.700	159.700	159.700
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.632.128,89	2.081.500	1.613.500	1.613.500	1.441.000	1.201.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.075,98	1.500				
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.176.262,89	2.863.800	2.290.800	2.290.800	2.118.300	1.878.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	3.547.253,61	5.037.700	5.166.500	5.321.000	5.479.800	5.643.400
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	1.389.728,36	1.284.400	1.494.700	1.491.700	1.406.700	1.306.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	12.345.652,03	10.719.200	12.970.200	13.474.300	13.882.600	14.275.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.054.434,74	2.341.000	2.311.800	2.311.900	2.311.900	2.320.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.337.068,74	19.382.300	21.943.200	22.598.900	23.081.000	23.546.400
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.160.805,85	-16.518.500	-19.652.400	-20.308.100	-20.962.700	-21.668.100
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.059.370,32	2.920.000	3.479.000	1.995.000	1.995.000	1.495.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	5.059.370,32	2.920.000	3.479.000	1.995.000	1.995.000	1.495.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.985,31					
26. Baumaßnahmen	790.648,68					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.376.902,92	2.413.000	892.000	1.070.000	1.070.000	60.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen	10.129.293,62	17.140.000	7.400.600	13.831.800	6.969.000	6.948.000
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	12.301.830,53	19.553.000	8.292.600	14.901.800	8.039.000	7.008.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.242.460,21	-16.633.000	-4.813.600	-12.906.800	-6.044.000	-5.513.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-23.403.266,06	-33.151.500	-24.466.000	-33.214.900	-27.006.700	-27.181.100
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-23.403.266,06	-33.151.500	-24.466.000	-33.214.900	-27.006.700	-27.181.100

Produktgruppe 212 Hauptschulen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 55 Bildung und Kultur	Freia Srugis			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Hauptschule und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten, sowie der Schulgebäude.				
Hierzu gehört die Hauptschule Bleckede. Diese wird als Ganztagsschule 2-zügig geführt.				
Die Hauptschule Bleckede wurde für das Projekt "Startchancen" ausgewählt, hier beteiligt sich das Land Niedersachsen mit 70% an den Ausgaben zur Verbesserung der schulischen Ausstattung. Das Projekt läuft über 10 Jahre, es sind Zuschüsse im gesamten Projektzeitraum von 830.000,-€ vorgesehen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)				
Enthaltene Klimaschutzmaßnahmen				
Dachsanierung Trakt G1				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	1,53	1,53	1,53	1,53
Schülerzahl HS Bleckede	207	208	207	210

Seite 295
Haushaltsplan 2026

Produktgruppe 212 Hauptschulen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	4.882,79	1.500	31.500	1.500	1.400	1.400
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.417,57					
6. privatrechtliche Entgelte	3.053,07	400	1.600	1.600	1.600	1.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.951,76					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	79,27					
11. sonstige ordentliche Erträge	2.128,32	100				
12. = Summe ordentliche Erträge	32.512,78	2.000	33.100	3.100	3.000	3.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	137.850,77	102.900	107.000	110.100	113.400	116.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	260.330,00	193.200	229.500	250.200	259.800	264.900
16. Abschreibungen	29.300,56	28.000	38.800	23.300	2.000	2.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	51.610,34	2.000	5.800	5.800	5.800	5.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	479.091,67	326.100	381.100	389.400	381.000	389.500
21. ordentliches Ergebnis	-446.578,89	-324.100	-348.000	-386.300	-378.000	-386.500
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-446.578,89	-324.100	-348.000	-386.300	-378.000	-386.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-446.578,89	-324.100	-348.000	-386.300	-378.000	-386.500

Erläuterungen

zu Pos. 6: Erträge aus Verkauf, Kopierkosten

zu Pos. 15: Aufwendungen für Bauunterhalt, Bewirtschaftung und IT etc.

Produktgruppe 215 Realschulen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 55 Bildung und Kultur	Freia Srugis			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Realschule und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten sowie der Schulgebäude.				
Hierzu gehört die Realschule Bleckede. Diese wird als Ganztagschule 2- bis 3-zügig geführt.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)				
Enthaltene Klimaschutzmaßnahmen				
Dachsanierung Trakt G2 Dachsanierung Trakt G3				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	1,22	1,22	1,22	1,22
Schülerzahlen RS Bleckede	363	372	382	369

Seite 297
Haushaltsplan 2026

Produktgruppe 215 Realschulen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	197.588,16	184.100	227.700	181.500	181.500	181.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	6.626,36					
6. privatrechtliche Entgelte	7.003,68	300	3.100	3.100	3.100	3.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.951,76					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	118,90					
11. sonstige ordentliche Erträge	3.192,48	100				
12. = Summe ordentliche Erträge	232.481,34	184.500	230.800	184.600	184.600	184.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	71.131,78	100.500	100.200	103.200	106.200	109.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	405.097,68	305.100	412.800	445.800	461.100	417.200
16. Abschreibungen	283.591,91	270.300	272.300	264.400	232.600	232.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	76.495,67	4.000	5.900	5.900	5.900	5.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	836.317,04	679.900	791.200	819.300	805.800	765.000
21. ordentliches Ergebnis	-603.835,70	-495.400	-560.400	-634.700	-621.200	-580.400
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-603.835,70	-495.400	-560.400	-634.700	-621.200	-580.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-603.835,70	-495.400	-560.400	-634.700	-621.200	-580.400

Erläuterungen

zu Pos. 5: Benutzungsgebühren für Lehrschwimmbecken (bis 2023, jetzt Produkt 111-320)

zu Pos. 6: Mieten, Pachten, Erträge aus Verkauf, Schadensersatz, Kopierkosten etc.

zu Pos. 15: Aufwendungen für Bauunterhalt, Bewirtschaftung und IT etc.

Produktgruppe 216 Oberschulen																		
Landkreis Lüneburg																		
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)														
FD 55 Bildung und Kultur				Freia Srugis														
Pflichtaufgaben	Ja																	
Rechtsbindungsgrad	Muss																	
Beschreibung																		
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Oberschulen und erstattet der Hansestadt für ihre Oberschule gemäß Finanzvertrag anteilig Kosten. Er nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.																		
Hierzu gehören:																		
<ul style="list-style-type: none"> - die Oberschule Adendorf (teilgebundene Ganztagschule, 2- bis 3-zügig geführt) - die Oberschule Dahlenburg (teilgebundene Ganztagschule, 2- bis 3-zügig geführt) - die Oberschule Neuhaus (1-zügig geführt) - die Oberschule Bardowick (offene Ganztagschule, 2- bis 3-zügig geführt) - die Oberschule Scharnebeck (teilgebundene Ganztagschule, 3- bis 5-zügig geführt) - die Oberschule Oedeme (teilgebundene Ganztagschule mit Gymnasialzweig, 4- bis 6-zügig geführt) - die Oberschulen der Hansestadt (Oberschule am Wasserturm) 																		
Die Samtgemeinde Bardowick hatte in der Vergangenheit nach § 103 NSchG die Verwaltung und bauliche Unterhaltung des Schulzentrums Bardowick übernommen. Diese Vereinbarung ist zum Haushaltsjahr 2024 gekündigt worden.																		
Wesentliche Rechtsgrundlagen																		
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg																		
Enthaltene Klimaschutzmaßnahmen																		
Dachsanierung einschließlich Dämmung und Entwässerung Umrüsten Beleuchtung auf LED Fassadensanierung Wärmedämmverbundsystem Erneuerung Fenster Schulhofentsiegelung Fassadensanierung Errichtung Fahrradabstellanlagen																		
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026														
Stellen im Stellenplan	17,04	17,04	17,04	17,04														
Schülerzahl ObS Adendorf	367	379	420	426														
Schülerzahl ObS Dahlenburg	269	262	256	236														
Schülerzahl ObS Neuhaus	113	109	108	110														
Schülerzahl ObS Bardowick	325	287	286	299														
Schülerzahl ObS Scharnebeck	516	512	496	493														
Schülerzahl ObS Oedeme	656	676	695	691														
Schülerzahl ObS Hansestadt LG	572	521	476	497														
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	1.349.278,13 €	1.149.791,00 €	1.000.000 €	1.100.000 €														
Investitionen Produktgruppe 216 Oberschulen																		
Landkreis Lüneburg																		
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030											
3500.19.10 SZ Dahlenburg - Erweiterung und Umbau, KSBK 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 260 26. Baumaßnahmen	-507.500 192.500 700.000	-2.175.000 825.000 3.000.000	-507.500 192.500 700.000			-700.000 700.000												
3500.24.10 ObS Oedeme - Erweiterung Fahrradabstellanlagen 250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-70.000 70.000																	
3500.25.01 Neuausstattung Schulhof Oedeme-Süd 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-250.000 250.000																	
3500.25.02 Erneuer. Spielgeräte u. Basketballpl. OBS Scharnebeck	-50.000																	

Seite 299
Haushaltsplan 2026

Investitionen Produktgruppe 216 Oberschulen

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz- plan 2027	Finanz- plan 2028	Finanz- plan 2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000						
3500.26.06 ObS Oedeme - Fassadensanierung			-500.000	-500.000	-800.000		
260 26. Baumaßnahmen			500.000	500.000	800.000		
5500.24.03 ObS Dahlenburg - Neuausstattung Anbau	-100.000	-100.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100.000	100.000					
5500.25.02 Tischkreissäge OBS Scharnebeck	-3.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000						
5563.09.01 ObS Neuhaus - Erwerb von beweglichen VG	-20.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000						

Seite 300
Haushaltsplan 2026

Produktgruppe 216 Oberschulen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		100				
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	570.122,87	485.400	531.700	456.200	455.700	455.700
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	21.654,40	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	95.908,42	8.300	30.400	30.400	30.400	30.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	234.174,08	9.000	54.000	54.000	54.000	54.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	317,07					
11. sonstige ordentliche Erträge	18.341,29	500				
12. = Summe ordentliche Erträge	940.518,13	503.400	616.200	540.700	540.200	540.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.051.731,62	1.080.300	1.112.800	1.145.800	1.179.900	1.215.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.493.332,60	3.442.500	2.772.600	4.056.200	4.831.400	6.857.600
16. Abschreibungen	1.248.890,50	1.238.700	1.299.800	1.132.600	1.070.400	1.070.400
18. Transferaufwendungen	1.149.791,00	989.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	131.694,32	112.600	133.500	133.600	133.600	142.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.075.440,04	6.863.100	6.418.700	7.568.200	8.315.300	10.385.600
21. ordentliches Ergebnis	-5.134.921,91	-6.359.700	-5.802.500	-7.027.500	-7.775.100	-9.845.400
23. außerordentliche Aufwendungen	91.294,01					
24. außerordentliches Ergebnis	-91.294,01					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-5.226.215,92	-6.359.700	-5.802.500	-7.027.500	-7.775.100	-9.845.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.226.215,92	-6.359.700	-5.802.500	-7.027.500	-7.775.100	-9.845.400

Erläuterungen

zu Pos. 5: Benutzungsgebühren für Lehrschwimmbecken (bis 2023, jetzt Produkt 111-320)

zu Pos. 6: Mieten, Pachten, Erträge aus Verkauf, Schadensersatz, Kopierkosten etc.

zu Pos. 7: Erstattung von Bewirtschaftungsaufwendungen von Dritten

zu Pos. 15: Aufwendungen für Bauunterhalt, Bewirtschaftung und IT etc.

zu Pos. 18: Erstattungen nach dem Finanzvertrag

zu Pos. 19: Erstattung für Sportstättennutzung

Produktgruppe 217 Gymnasien

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)											
FD 55 Bildung und Kultur		Freia Srugis											
Pflichtaufgaben	Ja												
Rechtsbindungsgrad	Muss												
Beschreibung													
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Gymnasien und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Er erstattet zudem der Hansestadt Kosten nach dem Finanzvertrag für die städtischen Gymnasien. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.													
Hierzu gehören:													
<ul style="list-style-type: none"> - das Gymnasium Bleckede (offene Ganztagschule, 3- bis 4-zügig geführt) - das Gymnasium Oedeme (offene Ganztagschule, 6- bis 7-zügig geführt) - das Gymnasium Scharnebeck (4- bis 5-zügig geführt) - die Gymnasien der Hansestadt LG (Herderschule, Wilhelm-Raabe-Schule, Johanneum) 													
Wesentliche Rechtsgrundlagen													
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg													
Enthaltene Klimaschutzmaßnahmen													
Dachsanierung Regenwassernutzungsanlage Umrüstung Beleuchtung auf LED Photovoltaikanlage Erneuerung Busbahnhof, Erweiterung Fahrradstellplätze Erneuerung Busbahnhof, Installation Ladepunkte für E-Autos energetische Fassadensanierung Sporthalle Sporthallen Sanierungsprogramm Sanierung Lehrschwimmbecken													
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026									
Stellen im Stellenplan	13,34	13,34	13,34	13,34									
Schülerzahl Gymn. Bleckede	637	651	626	627									
Schülerzahl Gymn. Oedeme	1.427	1.351	1.296	1.292									
Schülerzahl Gymn. Scharnebeck	916	897	885	896									
Schülerzahl Gymn. Hansestadt LG	3.314	3.388	3.282	3.223									
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	3.080.942,93 €	2.710.896,00 €	2.700.000 €	2.950.000 €									
Investitionen Produktgruppe 217 Gymnasien													
Landkreis Lüneburg													
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030						
1000.12.01 Errichtung Gymnasium Bleckede (PPP)	-233.100	-233.100	-233.100	-233.100	-233.100								
250 25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	233.100	233.100	233.100	233.100	233.100								
3500.09.31 SZ Scharnebeck Sanierungsprogramm	-1.700.000												
260 26. Baumaßnahmen	1.700.000												
3500.15.01 SZ Oedeme Sporthallen, Sanierungsprogramm			-1.500.000	-4.900.000	-1.000.000	-4.900.000	-1.000.000						
260 26. Baumaßnahmen			1.500.000	4.900.000	1.000.000	4.900.000	1.000.000						
3500.20.07 SZ Oedeme - Sanierung Lehrschwimmbecken		-300.000	-6.600.000			-6.600.000							
260 26. Baumaßnahmen		300.000	6.600.000			6.600.000							
3500.21.03 SZ Scharnebeck, Erneuerung Busbahnhof	-200.000	-1.500.000											
260 26. Baumaßnahmen	200.000	1.500.000											
3500.25.05 Anschaffung Kehrmaschine SZ Oedeme	-10.000												
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000												

Seite 302
Haushaltsplan 2026

Investitionen Produktgruppe 217 Gymnasien

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz- plan 2027	Finanz- plan 2028	Finanz- plan 2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
3500.26.05 Gymn. Oedeme - Dachsanierung 260 26. Baumaßnahmen					-1.130.000 1.130.000		
5500.19.03 Zuw. Hansest. Lbg. Anbau Johanneum 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	-2.000.000	-2.000.000					
	2.000.000	2.000.000					

Seite 303
Haushaltsplan 2026

Produktgruppe 217 Gymnasien

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		200				
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	766.173,92	761.400	736.700	710.900	703.400	703.400
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	48.367,51	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
6. privatrechtliche Entgelte	59.183,48	33.300	52.200	52.200	52.200	52.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.333,42					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	673,76					
11. sonstige ordentliche Erträge	18.090,74	300				
12. = Summe ordentliche Erträge	1.007.822,83	799.700	793.400	767.600	760.100	760.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	779.417,93	746.900	821.200	845.800	871.000	896.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.551.408,10	3.432.500	3.177.400	3.593.800	3.754.600	3.679.400
16. Abschreibungen	1.416.020,19	1.501.500	1.485.800	1.589.900	1.698.000	1.698.000
18. Transferaufwendungen	2.710.896,00	2.670.300	2.950.000	3.050.000	3.150.000	3.250.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	151.231,98	28.600	31.900	31.900	31.900	31.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.608.974,20	8.379.800	8.466.300	9.111.400	9.505.500	9.556.200
21. ordentliches Ergebnis	-7.601.151,37	-7.580.100	-7.672.900	-8.343.800	-8.745.400	-8.796.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-7.601.151,37	-7.580.100	-7.672.900	-8.343.800	-8.745.400	-8.796.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.601.151,37	-7.580.100	-7.672.900	-8.343.800	-8.745.400	-8.796.100

Erläuterungen

zu Pos. 6: Mieten, Pachten, Erträge aus Verkauf, Schadensersatz, Kopierkosten etc.

zu Pos. 15: Aufwendungen für Bauunterhalt, Bewirtschaftung und IT etc.

zu Pos. 18: Erstattungen nach dem Finanzvertrag

Produktgruppe 218 Gesamtschulen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)											
FD 55 Bildung und Kultur		Freia Srugis											
Pflichtaufgaben	Ja												
Rechtsbindungsgrad	Muss												
Beschreibung													
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Integrierten Gesamtschule und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Zudem erstattet er der Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrags Kosten für die städtischen IGSn.													
Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.													
Hierzu gehören:													
- die IGS Embsen (5-zügig geführt)													
- die IGS der Hansestadt LG (IGS Lüneburg, IGS Kreideberg)													
Wesentliche Rechtsgrundlagen													
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)													
Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg													
Enthaltene Klimaschutzmaßnahmen													
Tür- und Fenstererneuerung													
Dachsanierung mit Dämmung													
Fassadensanierung, Wärmedämmung													
Wiederaufbau und Erweiterung nach Brandschaden													
Heizungserneuerung													
Ladestationen für E-Autos													
Wärmepumpe													
PV Anlage													
Kennzahlen		IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026								
Stellen im Stellenplan		10,38	10,38	10,38	10,38								
Schülerzahl IGS Embsen		872	837	854	854								
Schülerzahl IGS Hansestadt Lüneburg		1.627	1.798	1.897	1.897								
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag		1.708.821,36 €	1.581.372,91 €	1.300.000 €	1.800.000 €								
Investitionen Produktgruppe 218 Gesamtschulen													
Landkreis Lüneburg													
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030						
3500.14.05 IGS Embsen, Erstausstattung Mobiliar u.a., KSBK	-148.600	-145.000	-72.500										
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	56.400	55.000	27.500										
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	205.000	200.000	100.000										
3500.20.08 SZ Embsen - Ausstattung Schulhof	-400.000	-200.000											
260 26. Baumaßnahmen	400.000	200.000											
3500.21.07 IGS Embsen, Wiederaufbau, Umbau, Erweiterung, KSBK	-5.328.700	-5.800.000	-5.727.500			-7.900.000							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.671.300	2.200.000	2.172.500										
260 26. Baumaßnahmen	7.000.000	8.000.000	7.900.000			7.900.000							
3500.25.04 Anschaffung Kommunaltraktor IGS Embsen	-60.000												
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	60.000												
5500.21.02 IGS Embsen, zusätzliches Inventar	-380.000												
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	380.000												
5500.24.02 IGS Embsen - Neuausstattung Erweiterungsbau	-300.000												
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	300.000												

Seite 305
Haushaltsplan 2026

Investitionen Produktgruppe 218 Gesamtschulen

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz- plan 2027	Finanz- plan 2028	Finanz- plan 2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
5500.24.06 IGS Embsen Ausstattung Fachunterrichtsräume SEK II 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-160.000	160.000					

Seite 306
Haushaltsplan 2026

Produktgruppe 218 Gesamtschulen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	323.340,14	290.000	1.034.200	269.000	443.500	443.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.200,00					
6. privatrechtliche Entgelte	37.999,19	300	10.900	10.900	10.900	10.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	136.410,33	90.000	193.000	193.000	193.000	193.000
11. sonstige ordentliche Erträge		100				
12. = Summe ordentliche Erträge	498.949,66	380.400	1.238.100	472.900	647.400	647.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	466.166,27	461.400	545.800	562.200	579.100	596.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	936.503,00	1.093.600	1.074.700	1.252.700	1.079.800	1.101.800
16. Abschreibungen	460.926,32	611.500	1.282.900	718.100	1.459.100	1.459.100
18. Transferaufwendungen	1.581.372,91	1.285.700	1.800.000	1.900.000	2.000.000	2.100.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	15.170,70	12.700	8.300	8.300	8.300	8.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.460.139,20	3.464.900	4.711.700	4.441.300	5.126.300	5.265.700
21. ordentliches Ergebnis	-2.961.189,54	-3.084.500	-3.473.600	-3.968.400	-4.478.900	-4.618.300
22. außerordentliche Erträge	495.017,78					
24. außerordentliches Ergebnis	495.017,78					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.466.171,76	-3.084.500	-3.473.600	-3.968.400	-4.478.900	-4.618.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.466.171,76	-3.084.500	-3.473.600	-3.968.400	-4.478.900	-4.618.300

Erläuterungen

zu Pos. 6: Erträge aus Verkauf, Kopierkosten etc.

zu Pos. 7: Erstattung von Bewirtschaftungsaufwendungen von Dritten

zu Pos. 15: Aufwendungen für Bauunterhalt, Bewirtschaftung und IT etc.

zu Pos. 18: Erstattungen nach dem Finanzvertrag

Produktgruppe 221 Förderschulen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 55 Bildung und Kultur	Freia Srugis			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Förderschulen und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.				
Hierzu gehören: - die Förderschule Bleckede (4 Kombiklassen für Jahrgänge 1 bis 12) - die Förderschule Oedeme (1- bis 3-zügig von Jahrgang 1 bis 12, Kooperationsklassen) - die Förderschule der Hansestadt LG (Johannes-Rabeler-Schule)				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Enthaltene Klimaschutzmaßnahmen				
Dachdämmung und -sanierung Umstellung Beleuchtung auf LED Fenstersanierung Erneuerung Heizung				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	6,75	6,75	6,75	6,75
Schülerzahl FöS Bleckede	36	48	49	59
Schülerzahl FöS G Oedeme	207	223	224	230
Schülerzahl Förderschulen HS Lüneburg	108	102	93	70
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	467.294,74 €	218.058,00 €	300.000 €	250.000 €

Investitionen Produktgruppe 221 Förderschulen

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
3500.21.08 FöS G Am Knieberg - Schulerweiterung Neubau, KSBK 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 260 26. Baumaßnahmen		-362.500 137.500 500.000	-362.500 137.500 500.000	-362.500 137.500 500.000	-362.500 137.500 500.000		
3500.24.03 FöS Oedeme - Erweiterung+Ausstattung Außengelände 260 26. Baumaßnahmen	-110.000 110.000						
3500.25.06 Umgestaltung Schulhofgelä. Kurt-Low.-Schule Bleck. 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-200.000 200.000						

Seite 308
Haushaltsplan 2026

Produktgruppe 221 Förderschulen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	73.900,09	61.600	83.100	76.900	82.300	82.300
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	48,00					
6. privatrechtliche Entgelte	54.199,10	41.500	300	300	300	300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.936,64	200				
11. sonstige ordentliche Erträge	30,00	200				
12. = Summe ordentliche Erträge	213.113,83	103.500	83.400	77.200	82.600	82.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	380.439,30	364.400	398.100	410.200	422.500	435.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	834.806,01	1.208.700	746.300	1.366.800	1.154.100	1.002.600
16. Abschreibungen	143.211,64	129.800	196.300	195.300	216.000	216.000
18. Transferaufwendungen	218.058,00	296.700	250.000	250.000	250.000	250.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.661,47	8.500	9.100	9.100	9.100	9.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.586.176,42	2.008.100	1.599.800	2.231.400	2.051.700	1.912.800
21. ordentliches Ergebnis	-1.373.062,59	-1.904.600	-1.516.400	-2.154.200	-1.969.100	-1.830.200
23. außerordentliche Aufwendungen	44.476,17					
24. außerordentliches Ergebnis	-44.476,17					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.417.538,76	-1.904.600	-1.516.400	-2.154.200	-1.969.100	-1.830.200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.417.538,76	-1.904.600	-1.516.400	-2.154.200	-1.969.100	-1.830.200

Erläuterungen

zu Pos. 15: Aufwendungen für Bauunterhalt, Bewirtschaftung und IT etc.

zu Pos. 18: Erstattungen nach dem Finanzvertrag

Seite 309
Haushaltsplan 2026

Produktgruppe 231 Berufliche Schulen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)											
FD 55 Bildung und Kultur		Freia Srugis											
Pflichtaufgaben	Ja												
Rechtsbindungsgrad	Muss												
Beschreibung													
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Berufsbildenden Schulen und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.													
Hierzu gehören: - die BBS I (Wirtschaft und Verwaltung) - die BBS II (Technik und Gewerbe) - die BBS III (Ernährung und Hauswirtschaft, Agrarwirtschaft, Gesundheit, Zahntechnik, Sozialpädagogische Berufe und generalisierte Pflegeberufe)													
Wesentliche Rechtsgrundlagen													
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)													
Enthaltene Klimaschutzmaßnahmen													
Dachdämmung und -sanierung inkl. PV-Anlage Bestandsaufnahme und hydraulischer Abgleich Umrüsten Beleuchtung auf LED Erneuerung Fenster Fassadensanierung Anschluss an Fernwärme													
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026									
Stellen im Stellenplan	16,0	16,5	16,5	16,5									
Schülerzahl BBS I	2.083	2.134	2.154	2.139									
Schülerzahl BBS II	1.879	1.862	1.886	1.861									
Schülerzahl BBS III	1.927	1.856	1.838	1.939									
Investitionen Produktgruppe 231 Berufliche Schulen													
Landkreis Lüneburg													
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030						
3500.09.18 BBS I,II,III Sanierungsprogramm 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 260 26. Baumaßnahmen	-6.000.000 6.000.000	-3.297.000 5.488.000	-6.512.000 6.512.000	-6.000.000 6.000.000	-6.000.000 6.000.000	-512.000 512.000							
3500.19.14 Einrichtung Sanierungsbereiche BBS I-III, KSBK 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-72.500 100.000	-72.500 100.000	-72.500 100.000	-72.500 100.000	-72.500 100.000								
3500.21.06 BBS II, Erweiterung um 3 Unterrichtsräume, KSBK 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 260 26. Baumaßnahmen	-652.500 900.000	-870.000 1.200.000	-2.320.000 3.200.000	-304.500 420.000		-3.200.000 3.200.000	-420.000 420.000						
5500.18.05 Sicherheitstechn. Verb. und Mod. BBS II 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-100.000 100.000												
5500.25.04 BBS III Erneuerung Bereich Pflege 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-150.000 150.000	-100.000 100.000											
5592.09.01 BBS II - Erwerb von beweglichen VG 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-80.000 80.000	-80.000 80.000											
5593.09.01 BBS III - Erwerb von beweglichen VG	-80.000												

Seite 310
Haushaltsplan 2026

Investitionen Produktgruppe 231 Berufliche Schulen

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz- plan 2027	Finanz- plan 2028	Finanz- plan 2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	80.000						

Seite 311
Haushaltsplan 2026

Produktgruppe 231 Berufliche Schulen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	18.933,40	300				
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	695.245,80	634.500	869.800	670.800	699.600	699.600
6. private rechtliche Entgelte	141.411,65	51.000	86.000	86.000	86.000	86.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	107.710,56	540.300	540.000	540.000	540.000	540.000
11. sonstige ordentliche Erträge		200				
12. = Summe ordentliche Erträge	963.301,41	1.226.300	1.495.800	1.296.800	1.325.600	1.325.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	964.322,27	980.000	991.100	1.020.700	1.051.200	1.082.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.014.116,67	3.621.700	3.748.100	4.045.600	4.210.300	4.401.400
16. Abschreibungen	1.416.271,59	1.748.800	2.270.500	1.964.900	2.003.800	2.003.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	86.629,18	33.700	44.600	44.600	44.600	44.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.481.339,71	6.384.200	7.054.300	7.075.800	7.309.900	7.532.500
21. ordentliches Ergebnis	-4.518.038,30	-5.157.900	-5.558.500	-5.779.000	-5.984.300	-6.206.900
22. außerordentliche Erträge	1.063,27					
23. außerordentliche Aufwendungen	1.690,30					
24. außerordentliches Ergebnis	-627,03					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-4.518.665,33	-5.157.900	-5.558.500	-5.779.000	-5.984.300	-6.206.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.518.665,33	-5.157.900	-5.558.500	-5.779.000	-5.984.300	-6.206.900

Erläuterungen

zu Pos. 6: Mieten, Pachten, Erträge aus Verkauf, Schadensersatz, Kopierkosten etc.

zu Pos. 15: Aufwendungen für Bauunterhalt, Bewirtschaftung und IT etc.

Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
FD 55 Bildung und Kultur	Freia Strugis
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	<p>Dieses Produkt umfasst die Schulentwicklungsplanung, die Planung der Errichtung, Aufhebung und Erweiterung von Schulen, die Raumbedarfplanung sowie übrige schulische Aufgaben wie die Finanzierung der Schülerunfallversicherung.</p> <p>Weitere Aufgaben sind die Zahlung und Geltendmachung von Gastschulgeldern, die Unterhaltung eines Kreismedienzentrums mit der Aufgabe der Beratung und Unterstützung der Nutzer beim Einsatz konventioneller, analoger und digitaler Medien sowie von Lernzentren an den kreiseigenen Schulen und die Unterstützung außerschulischer Lernorte, wie Euthanasiegedenkstätte, dem Schubz sowie des Jungen Literaturbüros.</p>
Wesentliche Rechtsgrundlagen	

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)
Schulbezirkssatzung des Landkreises Lüneburg
Satzung über die Benutzung der Multifunktionsgeräte in den Schulen des Landkreises Lüneburg
Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Enthaltene freiwillige Leistungen

Schülerhaushalte
Schubz
Junges Literaturbüro
Zuschuss für die Euthanasie-Gedenkstätte

Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	11,5	12,0	12,0	12,0
- davon Kreismedienzentrum	1,75	1,75	1,75	1,75
Schülerzahl LK Lbg. (ohne Hansestadt Lbg. und BBS)	6.704	6.604	6.784	6.784
Schülerzahl BBS	5.889	5.852	5.852	5.852
Schülerzahl GS LK Lbg. (ohne Hansestadt Lbg.)	4.751	4.810	4.793	4.793
Anzahl Ganztagschulen in Trägerschaft LK Lbg.	11	11	11	11
Anzahl Ganztagschulen in Trägerschaft Hansestadt Lbg.	13	13	13	13
Anzahl Oberschulen in Trägerschaft LK Lbg.	6	6	6	6

Investitionen Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben

Landkreis Lüneburg

Seite 313
Haushaltsplan 2026

Investitionen Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz- plan 2027	Finanz- plan 2028	Finanz- plan 2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
5500.09.24 Zuw. an Hansestadt Lüneburg gem. § 118 NschG 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	-1.070.000 1.070.000	-1.070.000 1.070.000	-1.070.000 1.070.000	-1.070.000 1.070.000	-1.070.000 1.070.000		
5500.13.01 Defibrillatoren für Schulen 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-10.000 10.000	-17.000 17.000	-10.000 10.000	-10.000 10.000			
5500.20.03 Digitalpakt Schule 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.000.000 1.000.000	500.000 500.000	500.000 1.000.000	500.000 1.000.000			
5500.22.01 Hublift für Schüler der Schule am Knieberg 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-20.000 20.000						
5500.26.01 Startchancenprogramm HS Bleckede 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-26.000 59.000 85.000	-15.000 35.000 50.000	-15.000 35.000 50.000	-15.000 35.000 50.000		

Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	1.231.720,33	542.000	500.000	500.000	500.000	500.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	430.947,66	1.474.800	428.600	1.523.700	1.536.700	1.536.700
6. privatechtliche Entgelte	27.691,19		27.500	27.500	27.500	27.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.463.633,16	1.535.000	620.000	620.000	620.000	620.000
11. sonstige ordentliche Erträge	200.000,00	421.000				
12. = Summe ordentliche Erträge	3.353.992,34	3.972.800	1.576.100	2.671.200	2.684.200	2.684.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	590.053,95	859.100	779.900	803.300	827.400	852.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	337.552,64	315.400	273.900	310.900	310.900	310.900
16. Abschreibungen	829.765,70	2.204.800	1.137.700	2.337.400	2.686.500	2.686.500
18. Transferaufwendungen	1.386.641,01	484.600	145.000	235.000	235.000	235.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.836.815,71	2.043.900	1.871.400	1.871.400	1.871.400	1.871.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.980.829,01	5.907.800	4.207.900	5.558.000	5.931.200	5.956.000
21. ordentliches Ergebnis	-1.626.836,67	-1.935.000	-2.631.800	-2.886.800	-3.247.000	-3.271.800
22. außerordentliche Erträge	7.265,24					
24. außerordentliches Ergebnis	7.265,24					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.619.571,43	-1.935.000	-2.631.800	-2.886.800	-3.247.000	-3.271.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.619.571,43	-1.935.000	-2.631.800	-2.886.800	-3.247.000	-3.271.800

Erläuterungen

zu Pos. 2: Zuschuss des Landes zur IT-Systembetreuung an Schulen, Landesprogramm zur Berufsorientierung, Landeszuschüsse Inklusion im Schulbereich

zu Pos. 7: Erstattung für Ausbildungszweig generalisierte Pflege, Gastschulgelder

zu Pos. 15: Netzwerkwartung und Administration an Schulen, Hilfen zum Schulbesuch, Medien für das Kreismedienzentrum, Förderung offener Lernzentren, Aufwendungen zur Berufsorientierung, u. a.

zu Pos. 18: Zuweisungen an die Hansestadt Lüneburg nach § 118 NSchG, Zuweisungen Systembetreuung Schulen, Schubz, Zuschuss Euthanasie-Gedenkstätte, Junges Literaturbüro, Kostenerstattung für Kooperationsklassen u.a.

zu Pos. 19: Beiträge zur Schülerunfallversicherung, Gastschulbeiträge

Produkt 243-100 Kriminalpräventionsrat

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 55 Bildung und Kultur	Yvonne Hobro			
Pflichtaufgaben	Nein			
Freiwillige Aufgaben	Ja			
Beschreibung	Ziel von Kriminalprävention ist es, Kriminalität (in all ihren Formen) wirksam zuvorzukommen und Risiken in diesem Sinne gar nicht erst entstehen zu lassen. Der 1997 gegründete Kriminalpräventionsrat in Hansestadt und Landkreis Lüneburg arbeitet in diesem Sinne unter Vernetzung von kommunalen, staatlichen, kirchlichen und freien Trägern sowie engagierter Privatpersonen und Institutionen. Er konzipiert und realisiert Projekte für unterschiedliche Zielgruppen in der Bevölkerung. Beispielhaft seien Projekte im Bereich Sicherheit von Senioren, Gewalt in der Erziehung, Gewalt in der Schule, Rassismus usw. genannt.			
Enthaltene freiwillige Leistungen	Förderung des Kriminalpräventionsrates			
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	0,25	0,25	0,25	0,25

Seite 316
Haushaltsplan 2026

Produkt 243-100 Kriminalpräventionsrat

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.800,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
12. = Summe ordentliche Erträge	1.800,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	17.741,53		17.300	17.800	18.300	18.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71,15					
18. Transferaufwendungen	5.470,61	7.900	8.000	8.000	8.000	8.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.839,04	7.500	7.600	7.600	7.600	7.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	32.122,33	15.400	32.900	33.400	33.900	34.400
21. ordentliches Ergebnis	-30.322,33	-9.400	-26.900	-27.400	-27.900	-28.400
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-30.322,33	-9.400	-26.900	-27.400	-27.900	-28.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-30.322,33	-9.400	-26.900	-27.400	-27.900	-28.400

Produkt 244-000 Kreisschulbaukasse											
Landkreis Lüneburg											
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)							
FD 55 Bildung und Kultur				Freia Srugis							
Pflichtaufgaben				Ja							
Rechtsbindungsgrad				Muss							
Beschreibung											
Der Landkreis Lüneburg hat gem. NSchG den kreisangehörigen Gemeinden, Samtgemeinden											
1. im Primarbereich Zuwendungen in Höhe von mindestens einem Drittel der notwendigen Schulbaukosten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, zum Erwerb von Gebäuden für schulische Zwecke und für Erstausstattungen,											
2. in den Sekundarbereichen Zuwendungen in Höhe von mindestens der Hälfte dieser Kosten zu gewähren.											
Die Kreisschulbaukasse (KSBK) dient zur Wahrnehmung dieser Verpflichtungen. Sie ist also ein zweckgebundenes Sondervermögen des Landkreises.											
Die Aufbringung der Mittel für die Kreisschulbaukasse erfolgt jeweils zu zwei Dritteln durch Beiträge des Landkreises und zu einem Drittel durch Beiträge aller kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden. Es ist ein Grundschülerbetrag in Höhe von 200,00 € vorgesehen.											
Im Primarbereich wird das zu gewährende Drittel für den Grundschulbau mit 55 % bezuschusst und im Sekundarbereich wird der mit mindestens 50 % zu berücksichtigende Anteil der Gesamtkosten mit 55 % bezuschusst. Hierzu wurde mit allen (Samt-)Gemeinden eine entsprechende Vereinbarung abschlossen, die durch eine gemeinsame Arbeitsgruppe ausgearbeitet wurde.											
Wesentliche Rechtsgrundlagen											
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) insbes. § 117 Vereinbarung für die Abrechnung der Kreisschulbaukasse mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden											
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026							
Gesamtbeiträge zur KSBK	4.356.600 €	4.380.000 €	8.760.000 €	8.760.000 €							
davon LK Lüneburg 2/3	2.904.400 €	2.920.000 €	5.840.000 €	5.840.000 €							
davon Gemeinden/SG 1/3	1.452.200 €	1.460.000 €	2.920.000 €	2.920.000 €							
Investitionen Produkt 244-000 Kreisschulbaukasse											
Landkreis Lüneburg											
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030				
5500.09.03 Zuweisungen an Gemeinden aus KSBK 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	-7.830.000	-3.490.600	-6.805.800	-2.921.000	-2.900.000						
5500.09.04 Beiträge d. Landkreises an die KSBK 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	7.830.000	3.490.600	6.805.800	2.921.000	2.900.000						
<i>Erläuterungen:</i>											
Der Beitrag 2026 des Landkreises zur Kreisschulbaukasse kann bis auf den eingeplanten Ansatz aus Haushaltsresten finanziert werden.											
5500.11.01 Zuweisung an Landkreis aus KSBK	-2.718.000	-3.740.000	-3.602.500	-445.500	-330.000						
5500.11.02 Beiträge d. Gemeinden an die KSBK 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.920.000	2.920.000	1.460.000	1.460.000	1.460.000	1.460.000	1.460.000				

Produkt 244-000 Kreisschulbaukasse

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	16. Abschreibungen	2.755.160,94	2.846.900	2.979.500	3.011.400	2.966.800	2.966.800
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.755.160,94	2.846.900	2.979.500	3.011.400	2.966.800	2.966.800
	21. ordentliches Ergebnis	-2.755.160,94	-2.846.900	-2.979.500	-3.011.400	-2.966.800	-2.966.800
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.755.160,94	-2.846.900	-2.979.500	-3.011.400	-2.966.800	-2.966.800
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.755.160,94	-2.846.900	-2.979.500	-3.011.400	-2.966.800	-2.966.800

Erläuterungen

zu Pos. 16: Abschreibungen auf die Kreisschulbaukassenbeiträge des Landkreises

Produkt 251-000 Förderung wissenschaftl. Einricht., Institute u. Stiftungen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
FD 55 Bildung und Kultur	Freia Srugis
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Beschreibung	
Der Landkreis Lüneburg ist Mitglied in folgenden Vereinen und Verbänden zur Förderung der Wissenschaft:	
<ul style="list-style-type: none">- Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Lüneburg e.V. (VWA/BA)- Heimvolkshochschule Barendorf e.V. (Bildungs- und Tagungszentrum Ostheide)- Universitätsgesellschaft Lüneburg e.V.- Förderverein Konau e.V.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Beschlüsse des Ausschusses für Partnerschaft und Kultur und des Kreistages des Landkreises Lüneburg Div. Mitgliedschaftsverträge	
Enthaltene freiwillige Leistungen	
Beiträge an Verbände zur Förderung der Wissenschaft und Kultur	

Seite 320
Haushaltsplan 2026

Produkt 251-000 Förderung wissenschaftl. Einricht., Institute u. Stiftungen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	250,00					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.046,50	2.400	1.400	1.400	1.400	1.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.296,50	2.400	1.400	1.400	1.400	1.400
21. ordentliches Ergebnis	-1.296,50	-2.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.296,50	-2.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.296,50	-2.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400

Erläuterungen

zu Pos. 19: Mitgliedsbeiträge entsprechend der Produktbeschreibung

Produkt 252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)											
FD 55 Bildung und Kultur	Freia Srugis											
Pflichtaufgaben	Ja											
Rechtsbindungsgrad	Kann											
Beschreibung												
Das Kreisarchiv wird ehrenamtlich geleitet und hat seinen Sitz im Gymnasium Oedeme. Es beinhaltet Archivmaterial der Kreisverwaltung sowie der Kommunen. Eigene Veröffentlichungen erfolgen nicht. Das Archiv unterstützt aber Arbeiten im Rahmen der Heimatkunde, z.B. für Ortschroniken, Heimatbücher und Broschüren.												
Seit März 2011 existiert die Museumsstiftung Lüneburg. Der Landkreis Lüneburg ist in den Gremien dieser Stiftung vertreten und beteiligt sich investiv und durch eine laufende Zahlung von rd. 20.000 € jährlich an dieser Stiftung.												
In diesem Produkt ist die Kunstsammlung des Landkreises enthalten. Die Stipendiaten der Künstlerstätte Bleckede überließen dem Landkreis nach ihrem Aufenthalt ein Werk.												
Wesentliche Rechtsgrundlagen												
Niedersächsisches Archivgesetz (NArchG)												
Vereinbarungen mit der Museumsstiftung Lüneburg												
Enthaltene freiwillige Leistungen												
Zuschuss an den Museumsverein Lüneburg												
Zuschuss Museumsnetzwerk												
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026								
Stellen im Stellenplan	1,25	1,25	1,25	1,25		1,25						
Investitionen Produkt 252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen												
Landkreis Lüneburg												
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029	VE 2027 VE 2028						
5500.25.03 Erneuerung Dauerausstellung Salzmuseum 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	-400.000	400.000										

Seite 322
Haushaltsplan 2026

Produkt 252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
6. privatrechtliche Entgelte	6.169,43	7.500	9.000	9.000	9.000	9.000
12. = Summe ordentliche Erträge	6.169,43	7.500	9.000	9.000	9.000	9.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	90.403,95	92.300	94.200	97.000	99.900	102.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.794,69	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
16. Abschreibungen	104.334,22	103.300	148.900	148.900	148.900	148.900
18. Transferaufwendungen	51.166,20	22.800	23.000	23.000	23.000	23.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.808,00	3.600	5.900	5.900	5.900	5.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	281.507,06	225.800	275.800	278.600	281.500	284.400
21. ordentliches Ergebnis	-275.337,63	-218.300	-266.800	-269.600	-272.500	-275.400
23. außerordentliche Aufwendungen	120,00					
24. außerordentliches Ergebnis	-120,00					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-275.457,63	-218.300	-266.800	-269.600	-272.500	-275.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-275.457,63	-218.300	-266.800	-269.600	-272.500	-275.400

Erläuterungen

zu Pos. 18: Zuschuss an die Museumsstiftung, Museumsnetzwerk

Produkt 261-000 Theater

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 55 Bildung und Kultur	Freia Srugis			
Pflichtaufgaben	Nein			
Freiwillige Aufgaben	Ja			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist gemeinsam mit der Hansestadt Lüneburg Gesellschafter der Theater-Lüneburg-GmbH. Der Landkreis Lüneburg führt einen Anteil von 74,9 % ab 01.01.2022 auf der Grundlage des neu verhandelten Finanzvertrages mit der Hansestadt. Die Gesellschaft führt ein Drei-Sparten-Theater. Darüber hinaus ist ein Zweig für ein Kinder- und Jugendtheater enthalten.				
Es wurde beschlossen, das Orchester sozialverträglich, das heißt ohne betriebsbedingte Kündigungen, an die neuen Rahmenbedingungen angepasst zu verkleinern und freiwerdende Stellen nicht wiederzubesetzen. Es wurde beschlossen den Verlust des Theaters für die kommenden Spielzeiten auszugleichen. (Anteil des LK in 2026 ca. 1 Mio. €).				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Gesellschaftsvertrag der Theater Lüneburg GmbH Vereinbarung über Ziele und Leistungen sowie die gemeinsame Finanzierung der Theater Lüneburg GmbH				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Zahlung von Gesellschafterzuschüssen an die Theater Lüneburg GmbH				
Ziele				
Das Theater Lüneburg wird als Drei-Sparten-Theater mit einem Kinder- und Jugendtheater erhalten.				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Zuschuss LK Lbg.	3.374.903 €	3.042.590 €	3.460.000 €	4.801.000 €
Zuschuss Hansestadt Lbg.	1.130.975 €	1.102.083 €	1.159.500 €	1.251.600
Zuschuss Land Nds.	3.802.000 €	4.402.550 €	4.243.000 €	4.450.750
Anzahl der Vorstellungen	507	491	470	480
- davon großes Haus	157	152	140	135
Anzahl der Besucher	89.761	97.092	91.000	91.500
- davon Besucher im großen Haus	58.608	61.572	60.000	57.000
Auslastung großes Haus	69,1 %	75,0 %	75,0 %	75,0 %

Seite 324
Haushaltsplan 2026

Produkt 261-000 Theater

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
11. sonstige ordentliche Erträge	170.000,00	364.000				
12. = Summe ordentliche Erträge	170.000,00	364.000				
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	12.500,00	49.600	50.100	50.100	50.100	50.100
18. Transferaufwendungen	3.200.000,00	3.421.900	4.801.000	4.945.100	5.093.400	5.246.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.212.500,00	3.471.500	4.851.100	4.995.200	5.143.500	5.296.300
21. ordentliches Ergebnis	-3.042.500,00	-3.107.500	-4.851.100	-4.995.200	-5.143.500	-5.296.300
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-3.042.500,00	-3.107.500	-4.851.100	-4.995.200	-5.143.500	-5.296.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.042.500,00	-3.107.500	-4.851.100	-4.995.200	-5.143.500	-5.296.300

Erläuterungen

zu Pos. 18: Zuschüsse an die Theater Lüneburg GmbH

Produkt 262-000 Musikpflege							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit FD 55 Bildung und Kultur		Verantwortliche Person(en) Freia Srugis					
Pflichtaufgaben Nein							
Freiwillige Aufgaben Ja							
Beschreibung Bleckede ist Spielort der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern. Seit 2013 ist die Stadt Bleckede auf Grund einer entsprechenden Vereinbarung einziger niedersächsischer Spielort der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern. Hierfür stellt der Landkreis Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 € im Jahr zur Verfügung.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg							
Enthaltene freiwillige Leistungen Zuschuss für Konzert der Festspiele MV in Bleckede Musikuss Jugend musiziert							
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026			
Zuschuss Festspiele Mecklenburg-Vorpommern	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €			

Seite 326
Haushaltsplan 2026

Produkt 262-000 Musikpflege

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	24.000,00	16.000	14.000	14.000	14.000	14.000
6. privatechtliche Entgelte		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
12. = Summe ordentliche Erträge	24.000,00	18.500	16.500	16.500	16.500	16.500
Ordentliche Aufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.173,48	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
18. Transferaufwendungen	29.122,46	44.500	36.000	36.000	36.000	36.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	520,00					
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	31.815,94	47.000	38.500	38.500	38.500	38.500
21. ordentliches Ergebnis	-7.815,94	-28.500	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-7.815,94	-28.500	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.815,94	-28.500	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, Musikuss, Jugend musiziert, Künstlersozialpflegekasse

Produkt 263-000 Musikschule

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 55 Bildung und Kultur	Freia Srugis			
Pflichtaufgaben	Nein			
Freiwillige Aufgaben	Ja			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg finanziert die in Trägerschaft der Hansestadt Lüneburg geführte Musikschule im Rahmen der Regelungen des Finanzvertrages zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Zuschuss an die Musikschule Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Finanzaufwand Kinder aus der Fläche des Landkreises	557.584,84 €	550.280 €	588.400 €	683.500 €
Gesamtschülerzahl Musikschule	2.046	2.022	1.987	2.050
Wohnort Hansestadt Lüneburg	1.363	1.349	1.318	1.360
Wohnort andere Landkreise	43	44	45	45
Wohnort Fläche LK Lüneburg	640	629	624	645

Seite 328
Haushaltsplan 2026

Produkt 263-000 Musikschule

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	1.111,11	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
18. Transferaufwendungen	678.889,67	581.900	770.000	800.000	830.000	850.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	680.000,78	583.100	771.200	801.200	831.200	851.200
21. ordentliches Ergebnis	-680.000,78	-583.100	-771.200	-801.200	-831.200	-851.200
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-680.000,78	-583.100	-771.200	-801.200	-831.200	-851.200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-680.000,78	-583.100	-771.200	-801.200	-831.200	-851.200

Erläuterungen

zu Pos. 18: Zuweisung an die Hansestadt Lüneburg für die Musikschule aus dem Finanzvertrag

Produkt 271-000 Volkshochschule	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit FD 55 Bildung und Kultur	Verantwortliche Person(en) Freia Srugis
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Kann
Beschreibung Der Landkreis Lüneburg ist gemeinsam mit der Hansestadt Lüneburg an der Bildungs- und Kultur gGmbH (BuK) beteiligt. Die Volkshochschule ist einzige Sparte der BuK. Zum 01.01.2021 übernimmt der Landkreis Lüneburg auf Grundlage des neu verhandelten Finanzvertrages weitere Gesellschaftsanteile an der BuK von der Hansestadt Lüneburg. Der Landkreis hält zukünftig 74,9 % der Gesellschaftsanteile.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen Niedersächsisches Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG) Gesellschaftsvertrag der gemeinnützigen Bildungs- und Kulturgesellschaft Hansestadt und Landkreis Lüneburg mbH Fusionsvereinbarung über den Beitritt des Landkreises Lüneburg zur gemeinnützigen BUK vom 14.07.2008	

Seite 330
Haushaltsplan 2026

Produkt 271-000 Volkshochschule

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	599.200,00	678.500	716.000	756.000	786.000	806.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	599.200,00	678.500	716.000	756.000	786.000	806.000
21. ordentliches Ergebnis	-599.200,00	-678.500	-716.000	-756.000	-786.000	-806.000
22. außerordentliche Erträge	195.000,00					
24. außerordentliches Ergebnis	195.000,00					
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-404.200,00	-678.500	-716.000	-756.000	-786.000	-806.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-404.200,00	-678.500	-716.000	-756.000	-786.000	-806.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Beteiligung am Fehlbedarf der Bildungs- und Kultur gGmbH

Produkt 281-000 Heimat- und sonstige Kulturflege

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 55 Bildung und Kultur	Freia Srugis			
Pflichtaufgaben	Nein			
Freiwillige Aufgaben	Ja			
Beschreibung				
Den Schwerpunkt der finanziellen Kulturförderung setzt der Lüneburgische Landschaftsverband, dem der Landkreis Lüneburg angehört, mit seinen Verbands- und Landesmitteln.				
Daneben fördert der Landkreis - soweit es die eigenen Haushaltssmittel ermöglichen - weitergehende Maßnahmen im Rahmen der örtlichen Kulturarbeit.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Richtlinie des Landkreises Lüneburg über die kulturelle Bildungsförderung in Schulen und Kindertagesstätten Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Förderung der Kultur (Kulturförderpreis) Förderung der kulturellen Teilhabe von SchülerInnen Mitgliedsbeitrag an den Lüneburgischen Landschaftsverband Zuschüsse nach der Kulturförderrichtlinie				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	1,0	1,0	1,0	1,0

Seite 332
Haushaltsplan 2026

Produkt 281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	600,00		600	600	600	600
6. privatechtliche Entgelte	2.840,00					
12. = Summe ordentliche Erträge	3.440,00		600	600	600	600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	51.739,46	42.500	46.500	47.900	49.300	50.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.140,00					
18. Transferaufwendungen	126.407,64	235.400	215.200	215.200	215.200	215.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	20.000,00	37.100	26.300	26.300	26.300	26.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	204.287,10	315.000	288.000	289.400	290.800	292.400
21. ordentliches Ergebnis	-200.847,10	-315.000	-287.400	-288.800	-290.200	-291.800
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-200.847,10	-315.000	-287.400	-288.800	-290.200	-291.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-200.847,10	-315.000	-287.400	-288.800	-290.200	-291.800

Erläuterungen

zu Pos. 18: Kulturförderung einschließlich kultureller Bildungsförderung in Schulen und Kindertagesstätten, Zuschüsse entsprechend der Auflistung der freiwilligen Leistungen in der Produktbeschreibung

zu Pos. 19: Aufwandsentschädigung Ehrenamt, Lüneburger Landschaftsverband

Produkt 351-720 Bildungs- und Integrationsbüro

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 55 Bildung und Kultur	Freia Srugis			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Die Schwerpunktaufgabe des Bildungs- und Integrationsbüros (BIB) liegt im Bereich Bildung auf dem Thema Übergang Schule und Beruf. Hier gewährleistet das BIB eine Vernetzung zwischen schulischen und außerschulischen Akteuren mit dem Ziel, Kooperationen zu initiieren, um Berufsorientierung zu fördern.				
Seit dem Jahr 2016 beteiligt sich der Landkreis Lüneburg am Projekt des Landes Niedersachsen zur landesweiten Einführung von Bildungsregionen.				
Der Landkreis beteiligt sich am BMBF Programm "Bildungskommunen" (60% Förderung) zur Einrichtung von Steuerungs- und Kommunikationsstrukturen in der Bildungsregion und für Angebots- und Ressourceneffizienz über ein zentrales Bildungsportal. Themenschwerpunkte sind Fachkräfte sicherung, Inklusion und politische Bildung.				
Der Landkreis Lüneburg war bis 30.06.2025 an dem Projekt Modellkommune BNE beteiligt. Das Thema BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) wird weitergeführt.				
Im Bereich Integration übernimmt das BIB koordinierende Aufgaben bei der Entwicklung eines Integrationskonzeptes und betreut den gemeinsamen Integrationsbeirat von Hansestadt und Landkreis. Darüber hinaus versteht sich das Büro als Vernetzungsstelle und Ansprechpartner für Migranten und alle Akteure, die Angebote im Bereich Integration vorhalten.				
Teilnahme am Projekt "Demokratie Leben". Hier werden Fördermittel des Bundes in Höhe von 140.000,- € für Maßnahmen der politischen Bildung und Demokratieförderung zur Verfügung gestellt. Ein Eigenanteil in Höhe von 15.600,- € muss durch den Landkreis werden.				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Partnerschaft für Demokratie Welcome-Center Integrationsbeirat Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe Bildung für nachhaltige Entwicklung				
Ziele				
1. Etablierung einer datenbasierten Bildungssteuerung bis zum 31.12.2028 2. Einrichtung eines digitalen Bildungspfads bis zum 31.12.2028				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	-	6,25	6,25	6,25
Strategiegruppentreffen	2	2	2	2

Seite 334
Haushaltsplan 2026

Produkt 351-720 Bildungs- und Integrationsbüro

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	3.766,52	150.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	128.429,69		447.500	447.500	275.000	35.000
12. = Summe ordentliche Erträge	132.196,21	150.000	450.500	450.500	278.000	38.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	242.867,43	566.900	498.100	513.100	528.400	544.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			185.000	185.000	100.000	
18. Transferaufwendungen	42.868,23		156.000	156.000	156.000	156.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	74.172,33	44.500	160.200	160.200	160.200	160.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	359.907,99	611.400	999.300	1.014.300	944.600	860.400
21. ordentliches Ergebnis	-227.711,78	-461.400	-548.800	-563.800	-666.600	-822.400
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-227.711,78	-461.400	-548.800	-563.800	-666.600	-822.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-227.711,78	-461.400	-548.800	-563.800	-666.600	-822.400

Erläuterungen

zu Pos. 15: Bildungskommune Landkreis Lüneburg (BILL)

zu Pos. 18: Partnerschaft für Demokratie

zu Pos. 19: Welcome-Center (Fachkräfteallianz), Integrationsbeirat (IBR), Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe (KMUT), Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Seite 335
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt Recht und Kommunalaufsicht

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	66.093,62	700	900	900	900	900
6. privatrechtliche Entgelte		64.000	75.000	75.000	75.000	75.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.080,50	12.000		80.000		320.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-481,50					
12. = Summe ordentliche Erträge	165.692,62	76.700	75.900	155.900	75.900	395.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	662.386,93	648.500	647.800	667.200	687.400	708.200
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.419,25	7.400	12.500	12.000	12.000	12.000
16. Abschreibungen	7.152,11					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	204.618,42	116.200	394.100	175.800	85.800	465.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	886.576,71	772.100	1.054.400	855.000	785.200	1.186.000
21. ordentliches Ergebnis	-720.884,09	-695.400	-978.500	-699.100	-709.300	-790.100
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-720.884,09	-695.400	-978.500	-699.100	-709.300	-790.100

Seite 336
Haushaltsplan 2026

Teilfinanzhaushalt Recht und Kommunalaufsicht

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	57.203,28	700	900	900	900	900
5. privatrechtliche Entgelte	51.448,24	64.000	75.000	75.000	75.000	75.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.080,50	12.000		80.000		320.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	177.558,05					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	386.290,07	76.700	75.900	155.900	75.900	395.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	667.323,57	648.500	647.800	667.200	687.400	708.200
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	13.478,35	7.400	12.500	12.000	12.000	12.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	179.408,57	116.200	394.100	175.800	85.800	465.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	860.210,49	772.100	1.054.400	855.000	785.200	1.186.000
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-473.920,42	-695.400	-978.500	-699.100	-709.300	-790.100
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-473.920,42	-695.400	-978.500	-699.100	-709.300	-790.100
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-473.920,42	-695.400	-978.500	-699.100	-709.300	-790.100

Produkt 111-220 Allgemeine Rechts- und Datenschutzangelegenheiten

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 34 Recht und Kommunalaufsicht	Silke Fürst			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Die allgemeinen Rechtsangelegenheiten beinhalten die juristische Beratung des Landkreises sowie der kreisangehörigen Kommunen und Verbände sowie die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des Landkreises.				
Die allgemeinen Datenschutzangelegenheiten beinhalten die Datenschutzaufsicht und die Beratung des Landkreises sowie der Samtgemeinden und Einheitsgemeinden durch die weisungsungebundene gemeinsame Datenschutzbeauftragte und die sachbearbeitenden Personen einschließlich der damit verbundenen Aufsichtsfunktionen und die Implementation eines Datenschutzmanagements auf Grundlage der DSGVO.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Alle materiellen und prozessualen Regelungen des Verwaltungsrechts, Sozialrechts, Zivilrechts und Strafrechts Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) Nds. Datenschutzgesetz (NDSG) Vereinbarung über den gemeinsamen Datenschutzbeauftragten				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	5,13	5,13	5,13	5,13
jährliche Beratungsfälle intern	650	650	700	700
jährliche Beratungsfälle extern	10	30	10	10
Anzahl Prozesse (1. u. 2. Instanz)	144	150	150	180

Seite 338
Haushaltsplan 2026

Produkt 111-220 Allgemeine Rechts- und Datenschutzangelegenheiten

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	66.093,62	700	900	900	900	900
6. privatrechtliche Entgelte		64.000	75.000	75.000	75.000	75.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80,50					
12. = Summe ordentliche Erträge	66.174,12	64.700	75.900	75.900	75.900	75.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	512.652,92	480.900	513.100	528.500	544.500	560.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.120,00	6.200	10.000	10.000	10.000	10.000
16. Abschreibungen	3.991,61					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	16.695,59	83.700	85.000	85.000	85.000	85.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	537.460,12	570.800	608.100	623.500	639.500	655.900
21. ordentliches Ergebnis	-471.286,00	-506.100	-532.200	-547.600	-563.600	-580.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-471.286,00	-506.100	-532.200	-547.600	-563.600	-580.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-471.286,00	-506.100	-532.200	-547.600	-563.600	-580.000

Erläuterungen

zu Pos. 6: Kostenerstattung der Gemeinden und Samtgemeinden für die gemeinsame Datenschutzbeauftragte

zu Pos. 19: Gerichts- und ähnliche Aufwendungen

Produkt 111-500 Kommunalaufsicht				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 34 Recht und Kommunalaufsicht	Silke Fürst			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Die Kommunalaufsicht versteht sich in erster Linie als Ratgeber in allen rechtlichen und tatsächlichen Fragen und stellt sicher, dass die kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden die Gesetze beachten. (Ausgenommen ist die Hansestadt Lüneburg, die unter der Kommunalaufsicht des Landes steht.)</p> <p>Die Kommunalaufsicht schließt die Finanzaufsicht zur Sicherung der dauernden Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden ein, die im Wesentlichen aus der Prüfung und Genehmigung der kommunalen Haushalte und der Übernahme kommunaler Bürgschaften besteht. Die Beratung in diesem Bereich schließt auch die gegenüber der Kommunalaufsicht anzeigenpflichtigen wirtschaftlichen Betätigungen der Kommunen ein.</p> <p>Bei den Stiftungen und - sofern nicht befreit - den Realverbänden erfolgt eine Prüfung der Jahresrechnungen und Satzungssänderungen.</p> <p>Die Kommunalaufsicht ist Vergabenachprüfstelle nach VOB.</p> <p>Bei den wirtschaftlichen Vereinen wird die Rechtaufsicht durch den Landkreis wahrgenommen.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
<p>Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Niedersächsische Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (Nds. KomHKVO) Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) Nds. Tariftreue - und Vergabegesetz (NTVergG) Nds. Stiftungsgesetz (NStiftG) Nds. Realverbandsgesetz (RealVerbG) Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)</p>				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	1,44	1,44	1,44	1,44

Seite 340
Haushaltsplan 2026

Produkt 111-500 Kommunalaufsicht

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	114.418,28	134.800	104.100	107.200	110.400	113.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85,00	1.200	2.500	2.000	2.000	2.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.618,90	800	700	700	700	700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	116.122,18	136.800	107.300	109.900	113.100	116.500
21. ordentliches Ergebnis	-116.122,18	-136.800	-107.300	-109.900	-113.100	-116.500
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-116.122,18	-136.800	-107.300	-109.900	-113.100	-116.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-116.122,18	-136.800	-107.300	-109.900	-113.100	-116.500

Produkt 121-000 Wahlen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
FD 34 Recht und Kommunalaufsicht	Silke Fürst

Pflichtaufgaben Ja

Rechtsbindungsgrad Muss

Beschreibung

Dieses Produkt beinhaltet die Vorbereitung und Durchführung von Wahlen (Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen), die Unterstützung bei Volksabstimmungen (Volksinitiativen, Volksbefragungen und Volksentscheiden) und die Vorbereitung und Durchführung von Abstimmungen auf Kreisebene (Einwohnerantrag, Bürgerbegehren, Bürgerentscheiden und Einwohnerbefragungen).

Auch die Wahrnehmung der Aufgaben der Kreiswahlleitung zählt zu diesem Produkt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Europawahlgesetz (EuWG)

Europawahlordnung (EuWO)

Bundeswahlgesetz (BWahlG)

Bundeswahlordnung (BWO)

Niedersächsisches Landeswahlgesetz (NLWG)

Niedersächsische Landeswahlordnung (NLWO)

Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz (NKWG)

Niedersächsische Kommunalwahlordnung (NKWO)

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	0,44	0,44	0,44	0,44

Produkt 121-000 Wahlen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.000,00	12.000		80.000		320.000
11. sonstige ordentliche Erträge	142,50					
12. = Summe ordentliche Erträge	100.142,50	12.000		80.000		320.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	35.314,77	32.800	30.600	31.500	32.500	33.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.214,25					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	186.303,93	31.700	308.400	90.100	100	380.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	229.832,95	64.500	339.000	121.600	32.600	413.600
21. ordentliches Ergebnis	-129.690,45	-52.500	-339.000	-41.600	-32.600	-93.600
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-129.690,45	-52.500	-339.000	-41.600	-32.600	-93.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-129.690,45	-52.500	-339.000	-41.600	-32.600	-93.600

Erläuterungen

zu Pos. 7: Wahlkostenerstattung vom Land

zu Pos. 19: Aufwendungen für Wahlen (2024: Europawahl, 2025: Bundestagswahl, 2026: Kreis- und Landratswahl, 2027: Landtagswahl, 2029: Bundestagswahl, Europawahl)

Seite 343
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen			318.400	159.200	159.200	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	186,45	100	100	100	100	100
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	228.091,69	295.000	215.000	215.000	215.000	215.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		500	500	500	500	500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	8.212,58	37.500	17.500	17.500	17.500	17.500
12. = Summe ordentliche Erträge	236.490,72	333.100	551.500	392.300	392.300	233.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.136.634,02	2.077.600	2.191.610	2.257.400	2.325.000	2.394.800
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	180.909,73	253.200	256.000	256.000	256.000	256.000
16. Abschreibungen	25.709,89	6.800	7.000	10.800	14.300	14.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	71.493,00	71.200	140.000	140.000	140.000	140.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	47.490,66	56.700	63.400	63.400	63.400	63.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.462.237,30	2.465.500	2.658.010	2.727.600	2.798.700	2.868.500
21. ordentliches Ergebnis	-2.225.746,58	-2.132.400	-2.106.510	-2.335.300	-2.406.400	-2.635.400
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.225.746,58	-2.132.400	-2.106.510	-2.335.300	-2.406.400	-2.635.400
28. Saldo aus Internen Leistungsbeziehungen		-7.100	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100

Seite 344
Haushaltsplan 2026

Teilfinanzhaushalt Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen			318.400	159.200	159.200	
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	184.380,90	295.000	215.000	215.000	215.000	215.000
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		500	500	500	500	500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	12.018,84	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	196.399,74	313.000	551.400	392.200	392.200	233.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	2.141.783,46	2.077.600	2.191.610	2.257.400	2.325.000	2.394.800
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	143.136,76	253.200	256.000	256.000	256.000	256.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	71.493,00	71.200	140.000	140.000	140.000	140.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	42.995,41	56.700	63.400	63.400	63.400	63.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.399.408,63	2.458.700	2.651.010	2.716.800	2.784.400	2.854.200
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.203.008,89	-2.145.700	-2.099.610	-2.324.600	-2.392.200	-2.621.200
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen	10.000,00		100.000	100.000	100.000	100.000
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	10.000,00	6.000	106.000	106.000	106.000	106.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.000,00	-6.000	-106.000	-106.000	-106.000	-106.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-2.213.008,89	-2.151.700	-2.205.610	-2.430.600	-2.498.200	-2.727.200
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-2.213.008,89	-2.151.700	-2.205.610	-2.430.600	-2.498.200	-2.727.200

Produkt 122-100 Veterinäraufsicht				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	Dr. Donata-Viktoria Bechstein			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Im Rahmen des Verbraucherschutzes und zu Qualitätssicherungszwecken werden die Produktion und der Handel von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen überwacht. Die Entnahme von Proben erfolgt in den Betrieben zur Untersuchung durch Untersuchungsämter auf Verkehrsfähigkeit. Die Überwachung erstreckt sich im Bereich der Hygiene auf Räume, die Arbeitsprozesse, Materialien, die Kennzeichnung von Produkten und das eingesetzte Personal. Aufgabenzuwachs erfährt der Lebensmittelbereich aktuell durch die notwendige Einarbeitung in umfangreiche neue EU-Vorgaben (s.u.) Der Brexit führt hier im Bereich der Attestausstellung im Zusammenhang mit Lebensmittelexporten zu einem Arbeitszuwachs. Darüber hinaus erfährt der Bereich im Zusammenhang mit dem Bereich Tierarzneimittel einen Aufgabenzuwachs durch die neue Aufgabe zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung.</p>				
<p>Zu diesem Produkt zählen auch Aufgaben, Maßnahmen und Erlaubnisse nach dem Tierschutzgesetz. Die Nutztierhaltungen müssen nach Vorgaben der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung durch risikoorientierte Tierschutz-Schwerpunktcontrollen regelmäßig überwacht werden, dies ist derzeit noch nicht gewährleistet. Ein erhöhter Überwachungsaufwand wird entstehen, weil zunehmend Bedarf für Schlachtungen direkt auf der Weide besteht (Stichwort: Kugelschuss auf der Weide). Ein Mehraufwand wird durch die Umstellung der Haltungsbedingungen bei der Schweinehaltung entstehen.</p>				
<p>Auch die Sicherstellung artgerechter Tierhaltung sowie die Vorbeugung und Bekämpfung von Tierkrankheiten ist Teil dieses Produktes. Die Tierseuchenbekämpfung umfasst die Aufgaben der Organisation des Einsatzes von Tierärzten in Bezug auf Kontrollen von Tierbeständen sowie die Auswertung von Untersuchungsergebnissen. Auch die Überwachung und Beprobung von Tierhaltungen sind Teil der Seuchenbekämpfung. Aktuell sind u.a. Präventionsmaßnahmen gegen die Afrikanische Schweinepest (ASP) sowie Blauzungenkrankheit (BTV) und die Vorbereitung auf einen möglichen ASP- und oder BTV-Ausbruch nach wie vor ein zeitintensives Betätigungsfeld.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
<p>Tierschutzgesetz (TierSchG) Tiergesundheitsgesetz (TierGesG) Tierschutztransportverordnung (TierSchTransportVO) Niedersächsische Gefahrtierverordnung (Nds. GefTVO) Versuchstiermeldeverordnung (VersTierMeldV) Ferkelbetäubungssachkundevertordnung (FerkBetSachkV) Verordnung über tierärztliche Hausapotheeken (TÄHAV) Niedersächsisches Hundegesetz (NHundG) Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) Arzneimittelgesetz (AMG) Chemikaliengesetz (ChemG) Vereinbarung mit der Tierheim GmbH Div. EU- bundes- u. landesrechtliche Verordnungen im Bereich Lebensmittel (derzeit allein mehr als 700 lebensmittelrechtlich relevante Vorschriften in Deutschland), darunter die neue EU-Kontrollverordnung VO 2017/625 im Rahmen der Novellierung des EU-Hygienepakets (Nachfolgeregelung der VO (EU) 882/2004 und 854/2004) und damit zusammenhängende Rechtsakte u.a. VO (EU) 2019/624, VO (EU) 2019/627 und VO (EU) 2019/628 Div. EU-, bundes- und landesrechtliche Verordnungen in den Bereichen Futtermittel, Tierschutz, Tierseuchenbekämpfung, Arzneimittel u. Hygiene</p>				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Zuschuss an die Verbraucherzentrale				
Ziele				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Jährlich werden mindestens 700 Kontrollen in den lebensmittelrelevanten Betrieben durchgeführt. 2. Jährlich werden mindestens 600 Lebensmittelproben gezogen. 3. Jährlich werden mindestens 200 tierseuchenrechtliche Kontrollen (ohne Kontrollen bei Verladungen von Nutztieren) durchgeführt. 4. Jährlich werden mindestens 15 risikobasierte Kontrollen in landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen durchgeführt. 				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	23,1	24,1	25,1	25,1
Lebensmittelkontrollen insgesamt	727	773	700	700
- davon Nachkontrollen	98	95	100	100
Planmäßige Routinekontrollen Lebensmittel nach EU-Vorgabe	833	707	700	700
- davon durchgeführt	498	544	500	500
Festgestellte lebensmittelrechtliche Verstöße	334	332	250	250

Produkt 122-100 Veterinäraufsicht

Landkreis Lüneburg					
Anzahl der Bußgelder bei lebensmittelrechtlichen Verstößen	7	6	6	10	
Gesamthöhe der Bußgelder bei lebensmittelrechtlichen Verstößen	5.500 €	3.200 €	2.500 €	5.000 €	
Anzahl der erfassten Lebensmittel-Betriebe	2.230	1.922	2.000	2.000	
Anzahl Probenahmen Lebensmittel insg.	844	651	600	600	
- davon Planproben nach Landesvorgabe	874	547	550	550	
Probebeanstandungen (PB) insg.	153	96	120	100	
Verfügungen NHundG	76	54	60	60	
Anzahl gemeldete Fälle NHundG	94	103	90	90	
Tierschutzanzeigen	295	305	300	300	
Tierschutzkontrollen	511	477	450	450	
Risikobasierte Kontrollen in landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen	12	22	15	15	
Tierseuchenrechtliche Kontrollen (ohne Verladungen v. Nutztieren)	207	171	200	200	

Investitionen Produkt 122-100 Veterinäraufsicht

Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz- plan 2027	Finanz- plan 2028	Finanz- plan 2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
4000.10.01 Veterinärwesen - bewegl. Vermögensgegenstände	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000		
4000.24.01 Tierheim Lüneburg Hundehauserweiterung		-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000 -100.000	-100.000
290 29. Aktivierbare Zuwendungen		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000 100.000	100.000

Seite 347
Haushaltsplan 2026

Produkt 122-100 Veterinäraufsicht

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen			318.400	159.200	159.200	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	186,45	100	100	100	100	100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	154.235,64	205.000	125.000	125.000	125.000	125.000
11. sonstige ordentliche Erträge	8.212,58	37.500	17.500	17.500	17.500	17.500
12. = Summe ordentliche Erträge	162.634,67	242.600	461.000	301.800	301.800	142.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.002.642,36	1.962.400	2.060.600	2.122.400	2.186.000	2.251.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.385,79	139.500	141.000	141.000	141.000	141.000
16. Abschreibungen	25.122,76	6.200	6.400	10.200	13.700	13.700
18. Transferaufwendungen	71.493,00	71.200	140.000	140.000	140.000	140.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	19.998,19	26.900	28.200	28.200	28.200	28.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.219.642,10	2.206.200	2.376.200	2.441.800	2.508.900	2.574.500
21. ordentliches Ergebnis	-2.057.007,43	-1.963.600	-1.915.200	-2.140.000	-2.207.100	-2.431.900
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.057.007,43	-1.963.600	-1.915.200	-2.140.000	-2.207.100	-2.431.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-2.057.007,43	-1.963.600	-1.915.200	-2.140.000	-2.207.100	-2.431.900

Erläuterungen

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren einschließlich Lebensmittelüberwachung

zu Pos. 15: Aufwendungen für Seuchenbekämpfung, Tiergesundheit u. ä.

zu Pos. 18: Unterbringungskosten Tierheim

Produkt 414-100 Schlachttier- und Fleischuntersuchung

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	Dr. Donata-Viktoria Bechstein			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Zum Schutz der Verbraucher/innen und zur Qualitätssicherung werden die Gewinnung sowie die Be- und Verarbeitung von Fleisch - als Lebensmittel - überwacht.				
Tiere, die zur Gewinnung von Lebensmitteln dienen, werden vor der Schlachtung und das gewonnene Fleisch nach der Schlachtung amtlich untersucht. Das Fleisch wird z.B. auf Rückstände von Tierarzneimitteln bei der Fleischgewinnung untersucht. Aufgabenzuwachs erfährt der Bereich in 2021 durch einen aktuell in Planung befindlichen Notschlachtbetrieb in Amt Neuhaus.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
EU-HygienePaket Tierische Lebensmittel-Hygieneverordnung Tarifvertrag "Fleischuntersuchung der Länder"				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	0,6	0,6	0,6	0,6
Zahl der Schlachtungen	4.181	4.693	4.200	4.500
Trichinenunter. b. Wildschweinen	1.393	1.412	1.400	1.400
Trichinenunter. b. Hausschweinen	415	390	450	400
Positive Untersuchungsbefunde	0	0	0	0

Seite 349
Haushaltsplan 2026

Produkt 414-100 Schlachttier- und Fleischuntersuchung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	73.856,05	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
12. = Summe ordentliche Erträge	73.856,05	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	97.043,54	81.300	96.610	99.600	102.600	105.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	27.492,47	29.700	35.100	35.100	35.100	35.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	124.536,01	111.000	131.710	134.700	137.700	140.800
21. ordentliches Ergebnis	-50.679,96	-21.000	-41.710	-44.700	-47.700	-50.800
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-50.679,96	-21.000	-41.710	-44.700	-47.700	-50.800
27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
28. Saldo aus Internen Leistungsbeziehungen		-7.100	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-50.679,96	-28.100	-48.810	-51.800	-54.800	-57.900

Erläuterungen

zu Pos. 19: Dienstreisen, Untersuchungsgebühren u. a.

Produkt 537-100 Tierkörperbeseitigung

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	Dr. Donata-Viktoria Bechstein			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung	Anfallende Tierkörper, Tierkörperteile und tierische Produkte werden der unschädlichen Beseitigung zugeführt, sofern sie nicht anders verarbeitet werden. Tierische Produkte werden z.T. anders verarbeitet (z.B. Gülle in Biogasanlagen). Eine unschädliche Beseitigung ist erforderlich, um Ausbrüchen von Tierseuchen vorzubeugen bzw. diese zu verhindern.			
Wesentliche Rechtsgrundlagen	EU-Verordnung über Tierische Nebenprodukte Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (TierNebG) Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsverordnung (TierNebV) Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz-Bußgeldverordnung (TierNebG-BußgeldVO)			
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	0,3	0,3	0,3	0,3
Kosten der Tierkörperbeseitigung (ohne Personalkosten)	112.560 €	80.500 €	110.000 €	110.000 €

Seite 351
Haushaltsplan 2026

Produkt 537-100 Tierkörperbeseitigung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		500	500	500	500	500
12. = Summe ordentliche Erträge		500	500	500	500	500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	36.948,12	33.900	34.400	35.400	36.400	37.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.523,94	113.700	115.000	115.000	115.000	115.000
16. Abschreibungen	587,13	600	600	600	600	600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	118.059,19	148.300	150.100	151.100	152.100	153.200
21. ordentliches Ergebnis	-118.059,19	-147.800	-149.600	-150.600	-151.600	-152.700
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-118.059,19	-147.800	-149.600	-150.600	-151.600	-152.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-118.059,19	-147.800	-149.600	-150.600	-151.600	-152.700

Erläuterungen

zu Pos. 15: insbes. Aufwendungen für die Tierkörperbeseitigungsanlage Mulfshorn

Seite 352
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt Ordnung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.127.597,34	851.900	1.001.900	1.001.900	1.001.900	1.001.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	117.120,21	121.400	134.300	128.700	126.400	126.400
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	15.339.553,49	15.946.900	16.564.900	16.866.900	17.156.400	17.198.000
6. privatrechtliche Entgelte	151.839,45	23.000	203.500	43.500	43.500	43.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	349.021,90	320.600	334.200	334.200	334.200	334.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.190,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
12. = Summe ordentliche Erträge	17.083.942,39	17.264.900	18.239.900	18.376.300	18.663.500	18.705.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.463.362,92	3.551.700	3.705.050	3.816.600	3.931.100	4.049.100
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.091.378,26	15.068.600	15.740.400	15.903.200	16.183.300	16.183.800
16. Abschreibungen	452.059,19	463.600	918.100	671.200	992.700	992.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.166.467,67	1.266.900	1.411.500	1.411.500	1.411.500	1.411.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.269.531,74	1.407.400	1.642.700	1.587.700	1.537.700	1.487.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	21.442.799,78	21.758.200	23.417.750	23.390.200	24.056.300	24.124.800
21. ordentliches Ergebnis	-4.358.857,39	-4.493.300	-5.177.850	-5.013.900	-5.392.800	-5.419.700
22. außerordentliche Erträge	4.651,77					
23. außerordentliche Aufwendungen	4.825,14					
24. außerordentliches Ergebnis	-173,37					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-4.359.030,76	-4.493.300	-5.177.850	-5.013.900	-5.392.800	-5.419.700
28. Saldo aus Internen Leistungsbeziehungen		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Seite 353
Haushaltsplan 2026

Teilfinanzhaushalt Ordnung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.127.597,34	851.900	1.001.900	1.001.900	1.001.900	1.001.900
3. sonstige Transfereinzahlungen	4.651,77					
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.017.939,16	6.262.700	6.766.700	6.866.900	7.156.400	7.198.000
5. privatrechtliche Entgelte	159.920,27	23.000	203.500	43.500	43.500	43.500
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	362.281,30	320.600	334.200	334.200	334.200	334.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	26.717,89	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.699.107,73	7.459.300	8.307.400	8.247.600	8.537.100	8.578.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	3.456.798,72	3.551.700	3.705.050	3.816.600	3.931.100	4.049.100
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	1.749.617,83	5.347.600	5.989.100	5.903.200	6.183.300	6.183.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	1.169.165,42	1.266.900	1.411.500	1.411.500	1.411.500	1.411.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.494.496,77	1.407.400	1.642.700	1.587.700	1.537.700	1.487.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.870.078,74	11.573.600	12.748.350	12.719.000	13.063.600	13.132.100
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.170.971,01	-4.114.300	-4.440.950	-4.471.400	-4.526.500	-4.553.400
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	252.176,77	80.000	200.000	200.000	200.000	200.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	252.176,77	80.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen	149.823,50					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.169.178,42	1.772.800	2.813.000	519.000	200.000	344.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		25.000				
29. aktivierbare Zuwendungen		265.000	3.400.000	2.552.000	1.325.000	1.150.000
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.319.001,92	2.062.800	6.213.000	3.071.000	1.525.000	1.494.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.066.825,15	-1.982.800	-6.013.000	-2.871.000	-1.325.000	-1.294.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-5.237.796,16	-6.097.100	-10.453.950	-7.342.400	-5.851.500	-5.847.400
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-5.237.796,16	-6.097.100	-10.453.950	-7.342.400	-5.851.500	-5.847.400

Produkt 121-100 Statistik							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)					
FD 41 Ordnung		Matthias Knaack					
Pflichtaufgaben		Ja					
Rechtsbindungsgrad		Muss					
Beschreibung							
Die Durchführung des registergestützten Zensus erfolgt im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit in Kooperation mit der Hansestadt Lüneburg und der Hansestadt Uelzen in den Jahren 2021 bis 2023.							
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026			
Stellen im Stellenplan	2,0	0,0	0,0	0,0			

Seite 355
Haushaltsplan 2026

Produkt 121-100 Statistik

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	56.623,85					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-189,00					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	316,92		100.000	50.000	50.000	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	56.751,77		100.000	50.000	50.000	
21. ordentliches Ergebnis	-56.751,77		-100.000	-50.000	-50.000	
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-56.751,77		-100.000	-50.000	-50.000	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-56.751,77		-100.000	-50.000	-50.000	

Erläuterungen

zu Pos. 19: Klageverfahren Zensus 2022

Produkt 122-000 Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- und Personenstandswesen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 41 Ordnung	Sonja Sachse			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt beinhaltet allgemeine Ordnungsaufgaben zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Dazu gehören:				
<ul style="list-style-type: none"> - Behördliche Unterbringungen nach dem Niedersächsischen Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke, - Aufgaben nach dem Waffen-, Munitions-, und Sprengstoffrecht, - Überwachung des landwirtschaftlichen Grundstückverkehrs, - Jagd- und Fischereiangelegenheiten, - Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz - Bekämpfung der Schwarzarbeit (unberechtigte Handwerksausübung und fehlende Gewerbe anmeldung), - Namensänderungsrecht, - Standesamtsaufsicht, - Ausfertigung von Apostillen und Legalisationen, - spezielle ordnungsbehördliche Aufgaben (u. a. Gewerbeuntersagungs-/Wiedergestaltungsverfahren, Versammlungsrecht, Obdachlosen- u. Friedhofsangelegenheiten ohne Privatbegräbnisstätten, Genehmigung von Lotterien u. Ausspielungen, Versteigerungsangelegenheiten, Aufgaben nach dem Ladenschlussgesetz, Überwachung von Privatkrankenanstalten und Schulzuführungen), - Fachaufsicht über Gemeinden im Bereich der allgemeinen Gefahrenabwehr sowie der Pass-, Personalausweis- und Meldeangelegenheiten, - Erteilung und Widerruf von Erlaubnissen im Reisegewerbe und für Spielhallen, Märkte, Ausstellungen und Messen (auch der Widerruf von Erlaubnissen nach "altem" Gaststättenrecht), Durchführung von Überwachungsmaßnahmen sowie die Fachaufsicht im Bereich allgemeine Gewerbeüberwachung über die Gemeinden und die Fachaufsicht über die Gemeinden/Samtgemeinden im Bereich Gaststättenrecht. 				
Die Bearbeitung der Staatsangehörigkeits- und Ausländerangelegenheiten einschließlich der Begleitung von Asyl- und Einbürgerungsverfahren werden seit 01.02.2011 in der gemeinsamen Ausländerbehörde bei der Hansestadt Lüneburg wahrgenommen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Polizei- und Ordnungsbehördengesetz (NPOG) Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychische Kranke (NPschKG) Waffengesetz (WaffG) Sprengstoffgesetz (SprengG) Grundstücksverkehrsgesetz (GrdstVG) Bundesjagdgesetz (BjagdG) Niedersächsisches Jagdgesetz (NJagdG) Niedersächsisches Fischereigesetz (NFischG) Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwArbG) Geldwäschegesetz (GwG) Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen (NamÄndG) Personenstandsgesetz (PStG) Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) Gewerbeordnung (GewO) Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV) Niedersächsisches Glücksspielgesetz (NGlüSpG) Div. spezialrechtliche Gesetze, Verordnungen, Erlasse und Verwaltungsvorschriften				
Ziele				
Um die Sicherheit im Waffenwesen zu erhöhen, werden im Landkreis alle Besitzer von Waffen verdachtsunabhängig überprüft. Hierzu erfolgt jährlich bei 250 von den bis dahin noch nicht kontrollierten Waffenbesitzern eine Überprüfung.				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	11,0	11,0	12,0	12,0
Zwangsmittel n. PsychKG	352	387	350	350
Waffenrechtl. Registrierungsmaßnahmen	1.214	1.366	1.200	1.200
Waffenbesitzer	3.327	3.066	3.350	3.100
Insges. überpr. Waffenbesitzer wg.				
- ordnungsgem. Waffenunterbringung	163	178	450	250
- persönl. Zuverlässigkeit	1.683	1.792	1.200	1.600
Zahl erteilter Jagdscheine	989	839	600	700

Produkt 122-000 Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- und Personenstandswesen

Landkreis Lüneburg

Landwirtschaftl. Grundstücks- und Pachtverträge	529	165	375	200
---	-----	-----	-----	-----

Seite 358
Haushaltsplan 2026

Produkt 122-000 Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- und Personenstandswesen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	202.643,35	195.500	201.000	201.000	201.000	201.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.469,47	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.500,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
12. = Summe ordentliche Erträge	241.612,82	237.200	242.700	242.700	242.700	242.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	700.150,09	765.300	792.400	816.400	841.000	866.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.342,66	60.300	59.100	58.800	58.800	58.800
16. Abschreibungen	909,17	400	1.600	400	400	400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	867.182,17	1.022.600	1.085.000	1.085.000	1.085.000	1.085.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.617.584,09	1.848.600	1.938.100	1.960.600	1.985.200	2.010.300
21. ordentliches Ergebnis	-1.375.971,27	-1.611.400	-1.695.400	-1.717.900	-1.742.500	-1.767.600
23. außerordentliche Aufwendungen	319,72					
24. außerordentliches Ergebnis	-319,72					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.376.290,99	-1.611.400	-1.695.400	-1.717.900	-1.742.500	-1.767.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.376.290,99	-1.611.400	-1.695.400	-1.717.900	-1.742.500	-1.767.600

Erläuterungen

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren für Jagdscheine, Maßnahmen nach dem Waffengesetz, Maßnahmen nach der Handwerksordnung u. a.

zu Pos. 7: Kostenerstattungen für Maßnahmen nach dem NPsychKG, Erstattungen vom Land nach dem NFVG, Kostenerstattung für die Stelle für die Bekämpfung der Schwarzarbeit

zu Pos. 19: Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige (z. B. Kreisjägermeister), Erstattung von Personal- und Sachkosten für die Ausländerbehörde bei der Hansestadt Lüneburg

Produkt 126-000 Abwehrender Brandschutz											
Landkreis Lüneburg											
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)							
FD 41 Ordnung				Sonja Sachse							
Pflichtaufgaben Ja											
Rechtsbindungsgrad Muss											
Beschreibung											
Dieses Produkt umfasst insbesondere die Sicherstellung des Brandschutzes. Dazu gehören die Aufgaben der Vorhaltung und Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren sowie die Unterhaltung und der Betrieb der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ). Auch die Förderung des Feuerlöschwesens gehört zu diesen Aufgaben. Es ist eine Kreisfeuerwehr (u.a. Kreisbrandmeister, etc.) mit entsprechenden Spezial-Fahrzeugen einzusetzen sowie deren administrativen Aufgaben zu bewältigen.											
Darüber hinaus wird im Rahmen der Kreisausbildung ein umfangreiches Lehrgangsangebot für Feuerwehrangehörige vorgehalten.											
Wesentliche Rechtsgrundlagen											
Niedersächsisches Brandschutzgesetz (NBrandSchG) Div. Feuerwehrdienstvorschriften (FwDV) Satzung über die Erhebung von Kostenerstattung und Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Kreisfeuerwehr Dienstanweisung für den Kreisbrandmeister und seine Stellvertreter											
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026							
Stellen im Stellenplan	5,0	5,0	5,0	5,0							
Investitionen Produkt 126-000 Abwehrender Brandschutz											
Landkreis Lüneburg											
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030				
3500.25.03 Umnutz. u. Sanier. Schirrmesterei FTZ Scharnebeck 260 26. Baumaßnahmen	-100.000 100.000		-400.000 400.000			-400.000 400.000					
3500.26.04 FTZ Scharnebeck - Erweiterung durch Auslagerung 260 26. Baumaßnahmen		-200.000 200.000	-2.300.000 2.300.000			-300.000 300.000					
4100.20.04 Feuerlöschwesen - bewegliche Vermögensgegenstände 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	67.200 80.000 12.800	200.000	200.000 200.000	200.000 200.000	200.000						
4100.20.05 FTZ - bewegliche Vermögensgegenstände 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-67.200 67.200										
4100.25.01 Atemluftüberwachung Air Guard 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-40.000 40.000										
4100.25.02 Einsatzleitwagen ABC-Zug 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-310.000 310.000										
4100.25.03 Gerätewagen-Logistik 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-270.000 270.000										
4100.25.04 Radlader für FTZ 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-65.000 65.000										
4100.26.02 Ausbildungsfahrzeuge Kreisfeuerwehr 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-913.000 913.000									
4100.26.03 Einsatzleitkomponenten für die Kreisfeuerwehr 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-792.000 792.000									

Seite 360
Haushaltsplan 2026

Produkt 126-000 Abwehrender Brandschutz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	1.119.953,34	850.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	117.120,21	121.400	134.300	128.700	126.400	126.400
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	10.784,11	10.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6. privatrechtliche Entgelte	128.379,09	8.000	188.500	28.500	28.500	28.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	289.102,33	280.600	294.800	294.800	294.800	294.800
12. = Summe ordentliche Erträge	1.665.339,08	1.270.000	1.618.600	1.453.000	1.450.700	1.450.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	418.061,91	379.700	446.350	459.800	473.500	487.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	492.259,11	520.800	709.800	1.015.200	1.316.000	541.500
16. Abschreibungen	190.315,32	259.700	433.300	313.500	281.600	281.600
18. Transferaufwendungen	1.147.683,89	871.300	1.031.500	1.031.500	1.031.500	1.031.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	321.251,47	323.800	334.400	334.400	334.400	334.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.569.571,70	2.355.300	2.955.350	3.154.400	3.437.000	2.676.800
21. ordentliches Ergebnis	-904.232,62	-1.085.300	-1.336.750	-1.701.400	-1.986.300	-1.226.100
23. außerordentliche Aufwendungen	71,73					
24. außerordentliches Ergebnis	-71,73					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-904.304,35	-1.085.300	-1.336.750	-1.701.400	-1.986.300	-1.226.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-904.304,35	-1.085.300	-1.336.750	-1.701.400	-1.986.300	-1.226.100

Erläuterungen

zu Pos. 2: An die Gemeinden weiterzuleitende Zuwendungen aus der Feuerschutzsteuer

zu Pos. 6: 6-Jahres-Wartung Atemschutz

zu Pos. 7: Kostenerstattungen von Gemeinden für Unfallversicherung und Kreisausbildung

zu Pos. 15: Mieten und Pachten für Funkanlagen, Ge- und Verbrauchsmittel, Wartungskosten einschließlich IT-Ausstattung, Beteiligung an den Landesbetriebskosten für Digitalfunk, Haltung von Fahrzeugen für die Feuerwehrtechnische Zentrale, besondere Schutzausstattung Brandcontainer (2024), Bauunterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen, 6-Jahres-Wartung Atemschutz

zu Pos. 18: Insbesondere kostenneutral an die Gemeinden weiterzuleitender Feuerschutzsteuermittelanteil

zu Pos. 19: Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige (z. B. Kreisbrandmeister und Kreisausbilder), Unfallversicherung u. a.

Seite 361
Haushaltsplan 2026

Produkt 126-200 Feuerwehr- und Rettungsleitstelle											
Landkreis Lüneburg											
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)							
FD 41 Ordnung				Sonja Sachse							
Pflichtaufgaben				Ja							
Rechtsbindungsgrad				Muss							
Beschreibung											
Dieses Produkt umfasst die Sicherstellung des Notrufes 112 oder andersartiger Notrufmeldewege (Brandmeldeanlagen, Notruf-Apps) für die Bevölkerung und den Betrieb der Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle als kommunalen Teil der Kooperativen Leitstelle. Darüber hinaus werden grundsätzliche Entscheidungen im Bereich des Digitalfunk und der Digitalen Alarmierung getroffen sowie die Betriebskosten für aufgeschaltete Brandmeldeanlagen abgerechnet.											
Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 19.09.2024 beschlossen, dass der Landkreis Lüneburg die Vereinbarung zur Errichtung und den Betrieb einer Integrierten Regionalstelle Lüneburger Heide AöR mit den Landkreisen Harburg, Heidekreis und Rotenburg (Wümme) schließt. Die AöR ist mit Wirkung zum 18.02.2025 gegründet. Die maßgebliche Gründungsaufgabe sowie die Haushaltsplanung obliegen diesem Produkt.											
Wesentliche Rechtsgrundlagen											
Niedersächsisches Rettungsdienstgesetz (NRettDG) Niedersächsisches Brandschutzgesetz (NBrandSchG) Tarif- und Verwaltungsrechtliche Vorschriften, z.B. TVöD Verwaltungsvereinbarung über die Teilnahme der Kommunen am Digitalfunk in Niedersachsen Verwaltungsvereinbarung über den Bau und Betrieb einer Kooperativen Leitstelle Dienstanweisung für die Leitung und die Mitarbeitenden der FEL											
Ziele											
Weitere vorbereitende Projektarbeit zu einem neuen Kommunikationssystem im Landesprojekt „Programm Leitstellen“ bis 31.12.2026											
Begleitung in der Entwicklung der Leitstelle Lüneburg zu einer Regionalleitstelle (AöR) mit den Landkreisen Harburg, Heidekreis, Rotenburg (Wümme) bis 31.12.2030											
Weiterer Ausbau einer redundanten Arbeitsfähigkeit der Leitstelle bis 31.12.2026											
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026							
Stellen im Stellenplan	9,2	9,2	9,2	9,6			9,6				
Investitionen Produkt 126-200 Feuerwehr- und Rettungsleitstelle											
Landkreis Lüneburg											
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030				
4100.20.03 Bestuhlung Koop. Leitstelle 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-9.800 9.800										
4100.23.01 Einsatzleitsoftware 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-260.000 260.000	-125.000 125.000									
4100.23.04 DAU Hardware- und Netzerneuerung 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-100.000 100.000										
4100.24.03 Koop. Leitstelle - Kommunikationssystem 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-260.000 260.000	-710.000 710.000	-319.000 319.000		-144.000 144.000	-319.000 319.000	-144.000 144.000				
4100.25.06 Stammeinlage AöR Koop Leitstelle 280 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-25.000 25.000										
4100.25.07 Hardware-Refresh Switch 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-18.000 18.000										
4100.25.08 Zuschuss an AöR-Regionalleitstelle 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	-115.000 115.000	-3.350.000 3.350.000	-2.502.000 2.502.000	-1.275.000 1.275.000	-1.100.000 1.100.000	-2.502.000 2.502.000	-1.100.000 1.100.000				
4100.26.01 Dienstplansoftware		-13.000									

Seite 362
Haushaltsplan 2026

Investitionen Produkt 126-200 Feuerwehr- und Rettungsleitstelle

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz- plan 2027	Finanz- plan 2028	Finanz- plan 2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		13.000					

Seite 363
Haushaltsplan 2026

Produkt 126-200 Feuerwehr- und Rettungsleitstelle

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
6. privatrechtliche Entgelte	31.499,81	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
12. = Summe ordentliche Erträge	31.499,81	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	825.116,88	718.300	750.700	773.300	796.500	820.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	264.911,54	370.300	404.300	464.300	444.300	444.300
16. Abschreibungen	244.223,94	161.900	375.200	327.400	676.200	676.200
18. Transferaufwendungen		267.000	150.000	150.000	150.000	150.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	16.815,54	17.900	22.800	17.800	17.800	17.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.351.067,90	1.535.400	1.703.000	1.732.800	2.084.800	2.108.700
21. ordentliches Ergebnis	-1.319.568,09	-1.512.400	-1.680.000	-1.709.800	-2.061.800	-2.085.700
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.319.568,09	-1.512.400	-1.680.000	-1.709.800	-2.061.800	-2.085.700
26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		236.500	236.500	236.500	236.500	236.500
28. Saldo aus Internen Leistungsbeziehungen		236.500	236.500	236.500	236.500	236.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.319.568,09	-1.275.900	-1.443.500	-1.473.300	-1.825.300	-1.849.200

Erläuterungen

zu Pos. 15: Wartungskosten für das Kommunikationssystem, Mieten für Digitale Alarmumsetzer, Schutzkleidung, etc.

zu Pos. 18: Zuschuss AöR laufende Aufwendungen

zu Pos. 26.1: Erstattungen vom Produkt 127-000 "Rettungsdienst" für die Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle

Produkt 127-000 Rettungsdienst

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)					
FD 41 Ordnung		Sonja Sachse					
Pflichtaufgaben	Ja						
Rechtsbindungsgrad	Muss						
Beschreibung							
Dieses Produkt umfasst das Bereitstellen eines bedarfsgerechten Rettungsdienstes, das Vorhalten einer Rettungsleitstelle (RLS), die Einrichtung und den Betrieb der Rettungswachen sowie Transportkapazitäten durch die Beauftragten ASB und DRK und des Notarztwesens durch das städtische Klinikum.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Niedersächsisches Rettungsdienstgesetz (NRettDG) Verordnung über die Bemessung des Bedarfs an Einrichtungen des Rettungsdienstes (BedarfVO-RettD) Vereinbarung über die Übertragung der Durchführung des Rettungsdienstes und des qualifizierten Krankentransportes Vereinbarung über die Sicherstellung der notärztlichen Besetzung der Notarzteinsatzfahrzeuge im Rettungsdienst Vereinbarung über die Einrichtung einer Leitenden Notarztgruppe Vereinbarung über die Erhebung von Entgelten im Rettungsdienst gemäß § 15 NRettDG							
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026			
Stellen im Stellenplan	14,8	15,8	16,9	16,9			
Gesamtkosten je Leistungsstd. Fahrdienst		123,14 €	123,14 €	123,14 €			
Gesamtkosten Fahrdienst je EW		70,37 €	70,37 €	70,37 €			
Gesamtkosten Fahrdienst je abrechenbarer Einsatz		362,08 €	362,08 €	362,08 €			
Gesamteinsätze je 1.000 EW		209,04 €	209,04 €	209,04 €			
Kosten RLS zu Leistungsstunden RLS		99,79 €	99,79 €	99,79 €			
Kosten RLS je EW		6,35 €	6,35 €	6,35 €			

Investitionen Produkt 127-000 Rettungsdienst

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz- plan 2027	Finanz- plan 2028	Finanz- plan 2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030
4100.22.05 Mobile Patientendatenerfassung 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-280.000	-60.000					
	280.000	60.000					

Seite 365
Haushaltsplan 2026

Produkt 127-000 Rettungsdienst

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	15.126.326,03	15.741.400	16.362.900	16.664.900	16.954.400	16.996.000
12. = Summe ordentliche Erträge	15.126.326,03	15.741.400	16.362.900	16.664.900	16.954.400	16.996.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.142.786,20	1.212.900	1.302.600	1.341.700	1.381.900	1.423.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.436.037,21	14.357.100	14.811.200	15.079.900	15.379.500	15.379.500
16. Abschreibungen	2.526,36	14.700	45.700	13.200	12.800	12.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	61.104,61	40.700	91.900	91.900	41.900	41.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	15.642.454,38	15.625.400	16.251.400	16.526.700	16.816.100	16.857.600
21. ordentliches Ergebnis	-516.128,35	116.000	111.500	138.200	138.300	138.400
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-516.128,35	116.000	111.500	138.200	138.300	138.400
27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		235.000	235.000	235.000	235.000	235.000
28. Saldo aus Internen Leistungsbeziehungen		-235.000	-235.000	-235.000	-235.000	-235.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-516.128,35	-119.000	-123.500	-96.800	-96.700	-96.600

Erläuterungen

zu Pos. 5: insbesondere Leistungen der Krankenkassen für den Rettungsdienst

zu Pos. 15: Aufwendungen für die Beauftragten des Rettungsdienstes (DRK, ASB) für Rettungsdienst, Notarzteinsätze u. a.

zu Pos. 27.1: Erstattungen an das Produkt 126-200 "Abwehrender Brandschutz" für die Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle

Produkt 128-000 Katastrophenschutz											
Landkreis Lüneburg											
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)							
FD 41 Ordnung				Sonja Sachse							
Pflichtaufgaben Ja											
Rechtsbindungsgrad Muss											
Beschreibung											
Dieses Produkt umfasst die Sicherstellung des Bevölkerungsschutzes. Es beinhaltet präventive Maßnahmen im Katastrophenschutz einschließlich Personalplanung für den Krisenstab und die Ausbildung der haupt- und ehrenamtlichen Stabsmitglieder. Die Erstellung der externen Notfallpläne für Betriebe nach der Seveso-III-Richtlinie und des eigenen Katastrophenschutzplanes gehört ebenso zum Produkt wie die Planung und Durchführung von Katastrophenschutzübungen auf verschiedenen Entscheidungsebenen.											
Dem Produkt ist ebenso die Warnung der Bevölkerung sowie die Administration der WarnApp „BIWAPP“ zugeordnet. Darüber hinaus werden im Rahmen dieses Produktes Angelegenheiten der Ernährungssicherstellung wahrgenommen sowie Fahrberechtigungen an Mitglieder der nach Landesrecht anerkannten Hilfsorganisationen für den Katastrophenschutz erteilt.											
Die Bundes- und Landesinnenministerien stellen den unteren Katastrophenschutzbehörden Fahrzeuge für den Katastrophen- und Zivilschutz zur Verfügung. Diese werden in den Hilfsorganisationen vorgehalten und eingesetzt, jedoch durch dieses Produkt administriert.											
Zur Vorbereitung der Katastrophenabwehr gehört eine landkreiseigene Risikoanalyse mit entsprechenden Risikobewertungen. Diese Erstellung sowie dazugehörige Sonderplanerstellung obliegt diesem Produkt.											
Das Produkt umfasst auch die Aufgaben als alarmkalenderführende Stelle im Rahmen der Zivilen Alarmplanung des Bundes.											
Wesentliche Rechtsgrundlagen											
Niedersächsischen Katastrophenschutzgesetz (NKatSG) sowie Erlasse und Verordnungen dazu Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz (ZSKG) sowie landesrechtliche Erlasse dazu Seveso-III-Richtlinie Div. Sicherstellungsgesetze (ENSiG, PSTG, VerkLG) sowie landesrechtliche Erlasse dazu Ernährungssicherstellungs- und Versorgungsgesetz (ESVG) Fahrberechtigungsverordnung											
Enthaltene freiwillige Leistungen											
Zuschüsse an die im Katastrophenschutz tätigen Hilfsorganisationen											
Ziele											
Für den Katastrophenschutzstab (Stab HVB) ist ein Jahresschulungsplan mit entsprechenden Ausbildungsterminen festzulegen. Weiterhin ist mindestens eine Katastrophenschutzübung gem. §11 NKatSG durchzuführen.											
Gem. § 10 NKatSG hat der Landkreis einen Katastrophenschutzplan vorzuhalten. Dieser ist ständig zu aktualisieren und fortzuschreiben. Der Katastrophenschutzplan soll um externe Notfallpläne und Sonderpläne nach Gefahrenlagen (Waldbrand, Hochwasser, Blackout) ergänzt werden.											
In der Zivilen Verteidigung ist gem. §35 & 36 NKatSG der Landkreis verpflichtet, eine zivile Alarmplanung (ZAP) erstmalig aufzustellen und fortzuschreiben.											
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026							
Stellen im Stellenplan	4,5	4,5	5,5	5,5							
Investitionen Produkt 128-000 Katastrophenschutz											
Landkreis Lüneburg											
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029	VE 2027 VE 2028	VE 2029 VE 2030				
4100.19.04 Fahrzeuge Katastrophenschutz 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	-50.000 50.000	-50.000 50.000	-50.000 50.000	-50.000 50.000	-50.000 50.000						
4100.25.05 Kommunikationssystem für TEL 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-80.000 80.000										
4100.25.09 Zuschuss Hilfsorganisationen 290 29. Aktivierbare Zuwendungen	-100.000 100.000										

Seite 367
Haushaltsplan 2026

Produkt 128-000 Katastrophenschutz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	7.644,00	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.499,95					
12. = Summe ordentliche Erträge	28.143,95	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	339.146,65	475.500	413.000	425.400	438.200	451.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.615,41	37.400	37.800	37.800	38.300	38.800
16. Abschreibungen	11.945,28	33.300	69.900	51.000	56.000	56.000
18. Transferaufwendungen	18.783,78	128.600	230.000	230.000	230.000	230.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.831,53	2.400	8.600	8.600	8.600	8.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	405.322,65	677.200	759.300	752.800	771.100	784.800
21. ordentliches Ergebnis	-377.178,70	-675.300	-757.400	-750.900	-769.200	-782.900
22. außerordentliche Erträge	4.651,77					
23. außerordentliche Aufwendungen	4.433,69					
24. außerordentliches Ergebnis	218,08					
25. J a h r e s g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-376.960,62	-675.300	-757.400	-750.900	-769.200	-782.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-376.960,62	-675.300	-757.400	-750.900	-769.200	-782.900

Erläuterungen

zu Pos. 15: Haltung von Fahrzeugen u. a.

zu Pos. 18: Zuschüsse an Katastrophenschutzorganisationen

Seite 368
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt Bauen							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96.000,00	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentl.-rechtliche Entgelte	1.910.168,92	2.103.200	2.778.200	1.828.200	1.628.200	1.628.200
6.	privatrechtliche Entgelte						
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	205.328,25	193.400	193.400	193.400	193.400	193.400
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	23.000,00	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
12. = Summe ordentliche Erträge		2.234.497,17	2.406.600	3.081.600	2.131.600	1.931.600	1.931.600
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	2.453.288,67	2.600.800	2.579.400	2.656.900	2.736.800	2.818.800
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	713.553,16	822.700	1.032.600	831.800	831.800	831.800
16.	Abschreibungen	22.697,91	21.400	21.600	21.600	21.600	21.600
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen						
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	33.765,59	34.200	104.400	34.400	34.400	34.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		3.223.305,33	3.479.100	3.738.000	3.544.700	3.624.600	3.706.600
21. ordentliches Ergebnis		-988.808,16	-1.072.500	-656.400	-1.413.100	-1.693.000	-1.775.000
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis							
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)		-988.808,16	-1.072.500	-656.400	-1.413.100	-1.693.000	-1.775.000
28. Saldo aus Internen Leistungsbeziehungen			-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500

Seite 369
Haushaltsplan 2026

Teilfinanzhaushalt Bauen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96.000,00	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.742.417,26	2.103.200	2.778.200	1.828.200	1.628.200	1.628.200
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	198.226,50	193.400	193.400	193.400	193.400	193.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	12.000,00	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.048.643,76	2.406.600	3.081.600	2.131.600	1.931.600	1.931.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	2.455.615,09	2.600.800	2.579.400	2.656.900	2.736.800	2.818.800
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	676.284,48	822.700	1.032.600	831.800	831.800	831.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	34.385,60	34.200	104.400	34.400	34.400	34.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.166.285,17	3.457.700	3.716.400	3.523.100	3.603.000	3.685.000
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.117.641,41	-1.051.100	-634.800	-1.391.500	-1.671.400	-1.753.400
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.117.641,41	-1.051.100	-634.800	-1.391.500	-1.671.400	-1.753.400
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-1.117.641,41	-1.051.100	-634.800	-1.391.500	-1.671.400	-1.753.400

Produkt 126-100 Vorbeugender Brandschutz

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 60 Bauen	Corinna Wojak			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Die Brandschutzprüfer des Landkreises Lüneburg sind für das Gebiet der Hansestadt und des Landkreises Lüneburg verantwortlich.				
Zu ihren Aufgaben gehören:				
<ul style="list-style-type: none"> - Brandverhütungsschauen für Gebäude, Anlagen und Einrichtungen mit erhöhten Brandrisiken - beratende und überwachende Tätigkeiten zur Abwehr von Gefahren durch Brände, und dort, wo bei einem Brand eine größere Zahl von Personen oder erhebliche Sachwerte gefährdet sind, - brandschutztechnische Stellungnahmen, - Beratungen und Schulungen. 				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Brandschutzgesetz (NBrandSchG) Niedersächsische Bauordnung (NBauO)				
Ziele				
Bis zum 31.12.2026 wird im Rahmen der Digitalisierung auch im Außendienst auf mobiles Arbeiten mit digitalen Endgeräten umgestellt.				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	6,0	6,0	6,0	6,0
Anzahl brandverhütungspflichtige Gebäude in Stadt u. Landkreis Lüneburg	841	833	860	800
- davon brandverhütungsschaupflichtig im Jahr	280	373	287	267
brandschutztechnische Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren	413	430	400	400

Seite 371
Haushaltsplan 2026

Produkt 126-100 Vorbeugender Brandschutz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	96.000,00	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	16.189,25	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110.791,25	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
12. = Summe ordentliche Erträge	222.980,50	216.000	216.000	216.000	216.000	216.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	488.033,47	510.800	540.900	557.200	574.000	591.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.619,34	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.186,48	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	494.839,29	516.500	546.600	562.900	579.700	597.000
21. ordentliches Ergebnis	-271.858,79	-300.500	-330.600	-346.900	-363.700	-381.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-271.858,79	-300.500	-330.600	-346.900	-363.700	-381.000
27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
28. Saldo aus Internen Leistungsbeziehungen		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-271.858,79	-302.000	-332.100	-348.400	-365.200	-382.500

Erläuterungen

zu Pos. 2: Erstattung vom Land für Brandschutzprüfer

zu Pos. 7: Kostenerstattungen durch die Hansestadt Lüneburg

Produkt 521-000 Bau- und Grundstücksordnung

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 60 Bauen	Corinna Wojak			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst insbesondere:				
<ul style="list-style-type: none"> - Beratungen und Entscheidungen im Zusammenhang mit der Errichtung, Änderung, Instandsetzung und dem Abbruch baulicher Anlagen sowie der Nutzungsänderung von Gebäuden, Räumen oder Flächen, - die Überwachung genehmigungsbedürftiger, verfahrensfreier und genehmigungsfreier Baumaßnahmen sowie bestehender baulicher Anlagen; Hauptaugenmerk liegt hierbei auf der Einhaltung sicherheitstechnischer Anforderungen und der Wahrung nachbarlicher Belange, - Abgeschlossenheitsbescheinigungen (WEG) und Grundstücksverkehrsgenehmigungen (GVO) als Grundlagen für den Erwerb, die Veräußerung und grundbuchliche Abschreibung von Grundstücken und Wohnungen. 				
Die Implementierung des elektronischen Baugenehmigungsverfahrens (Bauen online) wurde weiter vorangebracht. Durch die elektronische Beteiligung interner und externer Behörden werden die Rücklaufzeiten der Unterlagen deutlich verringert. Anträge gehen mittlerweile ausschließlich digital ein.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Baugesetzbuch (BauGB) Niedersächsische Bauordnung (NBauO) Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) Bauvorlagenverordnung (BauVorlVO) Baugebührenordnung (BauGO) Weitere baurechtliche Verordnungen und Richtlinien sowie Baunebenrecht				
Enthaltene Klimaschutzmaßnahmen				
Genehmigung von Anlagen zur Gewinnung regenerativer Energien (Freiflächen- PV-Anlagen, Umspannwerke, Energiespeicher usw.) Mitwirkung an der Genehmigung von Anlagen zur Gewinnung regenerativer Energien (z.B. Windkraftanlagen) Bauüberwachung: Abstellen von baulichen Mängeln, die Klimaschutz bzw. umweltschutzrelevant sind, Untersagungsverfügungen Zwangsgelder: Durchsetzen der Verfügungen bzw. sonstiger baulicher Anforderungen, die klimaschutz- bzw. umweltschutzrelevant sind.				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	23,75	26,0	26,0	26,0
Genehmigungen Wohnungs- u. Grundstücksverkehr	0	2	1	1
Bauanträge	577	498	450	500
Baumitteilungen	82	93	150	100
Bauvoranfragen	148	106	160	120
Anzahl Baulastanträge	94	60	160	120
Gesamtzahl regelmäßig zu überprüfender Objekte (z. B. Versammlungsstätten, Windkraftanlagen, soziale Einrichtungen)	1.151 (+115 Windkraftanlagen)	1.145 (115 Windkraftanlagen)	1.230 (+120 Windkraftanlagen)	1.180 (+120 Windkraftanlagen)
Anlassbezogene Überprüfungen	164	140	200	160

Seite 373
Haushaltsplan 2026

Produkt 521-000 Bau- und Grundstücksordnung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.890.010,67	2.080.000	2.755.000	1.805.000	1.605.000	1.605.000
11. sonstige ordentliche Erträge	23.000,00	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
12. = Summe ordentliche Erträge	1.913.010,67	2.094.000	2.769.000	1.819.000	1.619.000	1.619.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.830.458,64	1.902.900	1.847.100	1.902.600	1.959.800	2.018.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	710.933,82	820.100	1.030.000	829.200	829.200	829.200
16. Abschreibungen	1.079,09					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	29.579,11	30.100	30.300	30.300	30.300	30.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.572.050,66	2.753.100	2.907.400	2.762.100	2.819.300	2.878.000
21. ordentliches Ergebnis	-659.039,99	-659.100	-138.400	-943.100	-1.200.300	-1.259.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-659.039,99	-659.100	-138.400	-943.100	-1.200.300	-1.259.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-659.039,99	-659.100	-138.400	-943.100	-1.200.300	-1.259.000

Erläuterungen

zu Pos. 5: Baugenehmigungsgebühren (u.a. Windkraftanlagen)

zu Pos. 15: Gebühren für Statikprüfungen u.a.

Produkt 522-110 Wohnbauförderung

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 60 Bauen	Corinna Wojak			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Das Produkt umfasst folgende Aufgaben:				
- Beratung über Umfang und Verfahren der Wohnraumförderung,				
- Annahme, Prüfung, Bearbeitung und Weiterleitung der Förderanträge,				
- Prüfung und Bearbeitung der Anträge auf Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen,				
- Erteilung von Freistellungen von der Belegungsbindung,				
- Führung der Wohnungskartei und der Mieterlisten,				
- Überprüfung der ordnungsgemäßen Belegung der geförderten Wohnungen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG)				
Wohnraumförderungsgesetz (WoFG)				
Richtlinie zur Durchführung der sozialen Wohnraumförderung in Niedersachsen (Wohnraumförderbestimmungen WFB)				
Ziele				
Neuerstellung eines Wohnraumversorgungskonzeptes				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	0,75	0,75	0,75	0,75
Wohnberechtigungsbescheinigungen	165	124	200	160

Seite 375
Haushaltsplan 2026

Produkt 522-110 Wohnbauförderung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.021,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.726,00	86.700	86.700	86.700	86.700	86.700
12. = Summe ordentliche Erträge	90.747,00	88.700	88.700	88.700	88.700	88.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	57.201,08	55.900	57.200	58.900	60.700	62.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.842,13	58.600	66.000	66.500	72.100	74.300
16. Abschreibungen	21.618,82	21.400	21.600	21.600	21.600	21.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	70.100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	96.662,03	136.000	214.900	147.100	154.500	158.500
21. ordentliches Ergebnis	-5.915,03	-47.300	-126.200	-58.400	-65.800	-69.800
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-5.915,03	-47.300	-126.200	-58.400	-65.800	-69.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.915,03	-47.300	-126.200	-58.400	-65.800	-69.800
Erläuterungen						
zu Pos. 19: Gutachterkosten für die Aktualisierung des Wohnraumversorgungskonzeptes						

Produkt 523-000 Denkmalschutz und -pflege

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
FD 60 Bauen	Corinna Wojak
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
<p>Baudenkmale leisten einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität des Landkreises sowie für die Tourismusentwicklung. Nach dem Niedersächsischen Denkmalschutzgesetz hat der Landkreis Lüneburg als untere Denkmalschutzbehörde die Aufgabe, den Schutz, die Pflege und die wissenschaftliche Erforschung der Baudenkmale im Landkreis Lüneburg sicherzustellen. Im Rahmen dieser Tätigkeit werden auch die denkmalrechtlichen Genehmigungen und Bescheinigungen erteilt.</p> <p>Wesentliche Bestandteile der denkmalpflegerischen Aufgaben sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beratungen in verfahrenstechnischen und baufachlichen Fragen zur Erhaltung und Sanierung von Baudenkmälern, - denkmafachliche Stellungnahmen, Überwachung und Abnahmen, - das Ausstellen von Bescheinigungen für das Finanzamt. - Beratungen zu Fördermöglichkeiten, - die Begleitung bei der Suche nach neuen Nutzungen / Käufern zur Erhaltung des Denkmals, - die Beteiligung an Dorferneuerungen, - Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Organisation "Tag des offenen Denkmals" 	

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Denkmalschutzgesetz (NDSchG)

Einkommenssteuergesetz (EStG)

Div. Förderrichtlinien zum Denkmalschutz

Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	1,0	1,75	1,75	1,75
Anzahl Baudenkmale im LK	1.229	1.221	1.220	1.220
Anzahl denkmalr. Genehmig.	31	40	35	45
Denkmafachl. Stellungn.	102	114	120	120
Beschein. für das Finanzamt	14	5	10	10

Seite 377
Haushaltsplan 2026

Produkt 523-000 Denkmalschutz und -pflege

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	948,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.811,00	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
12. = Summe ordentliche Erträge	7.759,00	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	77.595,48	131.200	134.200	138.200	142.300	146.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		900	900	900	900	900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	77.595,48	132.100	135.100	139.100	143.200	147.400
21. ordentliches Ergebnis	-69.836,48	-124.200	-127.200	-131.200	-135.300	-139.500
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-69.836,48	-124.200	-127.200	-131.200	-135.300	-139.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-69.836,48	-124.200	-127.200	-131.200	-135.300	-139.500

Erläuterungen

zu Pos. 7: Erstattungen vom Land nach dem NFVG

Seite 378
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt Umwelt

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.743,40	25.100	25.100	25.100	25.100	25.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	206.493,72	284.500	1.084.500	334.500	334.500	334.500
6. privatrechtliche Entgelte	1.527,96	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	745.544,80	324.600	324.600	324.600	324.600	324.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	309.999,46	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700
12. = Summe ordentliche Erträge	1.330.309,34	657.900	1.457.900	707.900	707.900	707.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.635.774,77	2.715.300	2.688.300	2.768.900	2.851.800	2.937.000
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	860.671,85	133.600	135.000	135.000	135.000	135.000
16. Abschreibungen	23.330,93	23.200	41.300	10.300	10.100	10.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	9.999,00	113.700	115.000	115.000	115.000	115.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	122.313,89	71.200	94.200	89.200	83.200	83.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.652.090,44	3.057.000	3.073.800	3.118.400	3.195.100	3.280.300
21. ordentliches Ergebnis	-2.321.781,10	-2.399.100	-1.615.900	-2.410.500	-2.487.200	-2.572.400
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.321.781,10	-2.399.100	-1.615.900	-2.410.500	-2.487.200	-2.572.400

Seite 379
Haushaltsplan 2026

Teilfinanzhaushalt Umwelt							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	129.453,47	25.100	25.100	25.100	25.100	25.100
3.	sonstige Transfereinzahlungen						
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	145.063,46	284.500	1.084.500	334.500	334.500	334.500
5.	privatrechtliche Entgelte	1.527,96	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	686.007,00	324.600	324.600	324.600	324.600	324.600
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-5.971,40	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	956.080,49	657.900	1.457.900	707.900	707.900	707.900
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	2.640.021,45	2.715.300	2.688.300	2.768.900	2.851.800	2.937.000
12.	Versorgungsauszahlungen						
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	847.818,07	133.600	135.000	135.000	135.000	135.000
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15.	Transferauszahlungen	9.999,00	113.700	115.000	115.000	115.000	115.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	138.352,13	71.200	94.200	89.200	83.200	83.200
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.636.190,65	3.033.800	3.032.500	3.108.100	3.185.000	3.270.200
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.680.110,16	-2.375.900	-1.574.600	-2.400.200	-2.477.100	-2.562.300
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen						
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	sonstige Investitionstätigkeit						
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26.	Baumaßnahmen						
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	24.290,45	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29.	aktivierbare Zuwendungen	500.000,00					
30.	sonstige Investitionstätigkeit						
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	524.290,45	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-524.290,45	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
33.	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-3.204.400,61	-2.378.900	-1.577.600	-2.403.200	-2.480.100	-2.565.300
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37.	= Finanzmittelveränderung	-3.204.400,61	-2.378.900	-1.577.600	-2.403.200	-2.480.100	-2.565.300

Produkt 122-400 Sonstige Ordnungsaufgaben des Fachdienstes Umwelt

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 61 Umwelt	Stefan Bartscht			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
In diesem Produkt sind alle umweltrelevanten Aufgaben des Landkreises zusammengefasst, für die kein spezielles Produkt zu bilden ist:				
<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben der Immissionsschutzbehörde, - Aufgaben der Bodenschutzbehörde, - Aufgaben der Waldbehörde, - Aufgaben der Deichbehörde, - Aufsicht über Schornsteinfeger. 				
Bei Verfahren und Planungen, die von anderen Stellen durchgeführt werden, wird der Fachdienst Umwelt beteiligt und prüft alle Belange im Rahmen der oben genannten Aufgaben.				
Von der Immissionsschutzbehörde wird die Einhaltung der Immissionsgrenzwerte geprüft. Insbesondere für Stallanlagen, Windkraftanlagen und landwirtschaftliche Biogasanlagen ist der Landkreis Genehmigungsbehörde. Für Verfahren des Gewerbeaufsichtsamtes koordiniert die Immissionsschutzbehörde die Stellungnahmen innerhalb der Kreisverwaltung.				
Die Bodenschutzbehörde gibt Auskunft zu Altlasten und entscheidet über die Erkundung und ggf. weitergehende Maßnahmen im Zusammenhang mit möglichen schädlichen Bodenveränderungen.				
Die Waldbehörde entscheidet über Waldumwandlungen, Erstaufforstungen, bestellt die Waldbrandbeauftragten und sichert das Betretungsrecht von Wald und freier Landschaft.				
Als Deichbehörde überwacht der Landkreis den Zustand der gewidmeten Hochwasserdeiche und regelt deichrechtlich nicht vorgesehene Benutzungen.				
Der Landkreis Lüneburg bestellt die Schornsteinfeger in den Kehrbezirken und übt die Aufsicht über diese aus.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) Verordnungen zum Immissionsschutzgesetz Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG) Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) Niedersächsisches Bodenschutzgesetz (NBodSchG) Niedersächsisches Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung (NWaldLG) Niedersächsisches Deichgesetz (NDG) Schornsteinfeger-Handwerksgesetz (SchfHwG)				
Enthaltene Klimaschutzmaßnahmen				
Sämtliche Tätigkeiten in diesem Produkt dienen auch dem Klimaschutz.				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	7,6	8,6	8,6	8,6
Anzahl Windkraftanlagen	115	115	120	120
Anzahl Biogasanlagen (BImSchG) in Überwachung LK	17	18	18	18
Anzahl Stallanlagen (BImSchG) in Überwachung LK	15	16	15	16
Anzahl Kehrbezirke Schornsteinfeger	12	12	12	12
Anzahl Zweitbescheide Schornsteinfeger	20	41	35	35
Anzahl Anordnungen Ersatzvornahmen Kehrungen/Messungen/Feuerstättenschaus	9	13	10	10
Deichkilometer Elbe	77	77	77	77

Seite 381
Haushaltsplan 2026

Produkt 122-400 Sonstige Ordnungsaufgaben des Fachdienstes Umwelt

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	98.653,97	206.800	1.006.800	256.800	256.800	256.800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	383.403,00	24.100	24.100	24.100	24.100	24.100
11. sonstige ordentliche Erträge	7.000,00	400	400	400	400	400
12. = Summe ordentliche Erträge	489.056,97	231.300	1.031.300	281.300	281.300	281.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	665.613,34	676.200	666.000	686.100	706.600	727.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	373.016,08	9.100	9.200	9.200	9.200	9.200
16. Abschreibungen	446,16					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	46.771,19	56.000	68.800	63.800	63.800	63.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.085.846,77	741.300	744.000	759.100	779.600	800.600
21. ordentliches Ergebnis	-596.789,80	-510.000	287.300	-477.800	-498.300	-519.300
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-596.789,80	-510.000	287.300	-477.800	-498.300	-519.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-596.789,80	-510.000	287.300	-477.800	-498.300	-519.300

Erläuterungen

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren (u.a. für Windkraftanlagen)

zu Pos. 7: Erstattungen des Landes nach dem NFVG

zu Pos. 19: Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige, Gutachten, Einführung digitaler Verwaltungsverfahren u. a.

Produkt 537-200 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 61 Umwelt	Stefan Bartscht			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Landkreis nimmt die Aufgabe der Unteren Abfallbehörde im übertragenen Wirkungskreis wahr. Als solches kümmert er sich vor allem um die Beseitigung wilder Müllablagerungen in der freien Landschaft. Er ist außerdem für die Abfallerzeugerüberwachung zuständig und erteilt im Einzelfall Ausnahmen vom Verbot des Verbrennens von pflanzlichen Abfällen nach der PflanzAbfVO.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) Niedersächsisches Abfallgesetz (NAbfG) Pflanzenabfallverordnung (PflanzAbfVO)				
Enthaltene Klimaschutzmaßnahmen				
Sämtliche Tätigkeiten in diesem Produkt dienen auch dem Klimaschutz.				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	0,6	0,6	0,6	0,6
Anzahl der nach § 4 Abs. 2 KrWG zu überwachenden Betriebe (gefährliche Abfälle)	506	504	506	504
Anzahl wilder Müllablagerungen (GfA und Landkreis)	108	138	120	130

Seite 383
Haushaltsplan 2026

Produkt 537-200 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.091,88	700	700	700	700	700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	509,00	700	700	700	700	700
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	1.600,88	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	41.685,55	47.000	33.100	34.000	35.000	36.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	41.685,55	49.600	35.700	36.600	37.600	38.600
21. ordentliches Ergebnis	-40.084,67	-48.100	-34.200	-35.100	-36.100	-37.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-40.084,67	-48.100	-34.200	-35.100	-36.100	-37.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-40.084,67	-48.100	-34.200	-35.100	-36.100	-37.100

Produkt 538-200 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
FD 61 Umwelt	Stefan Bartscht			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Landkreis als Untere Wasserbehörde steuert über wasserrechtliche Verfahren die Benutzung der Ressource Wasser (z. B. Wasserentnahmen und -einleitungen) und regelt die Unterhaltung und den Ausbau der oberirdischen Gewässer. Eine wichtige Aufgabe ist es, zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie die Oberflächengewässer in einen guten ökologischen Zustand zu bringen und für das Grundwasser einen guten qualitativen und quantitativen Zustand zu sichern oder zu erreichen.				
Bei Verfahren und Planungen, die von anderen Stellen durchgeführt werden, wird die Wasserbehörde beteiligt und prüft alle relevanten Belange im Rahmen dieser Funktion. Außerdem werden verschiedene Verordnungen (z. B. für Wasserschutzgebiete, Überschwemmungsgebiete) erlassen.				
Der Landkreis Lüneburg übt die Rechtsaufsicht über die Wasser- und Bodenverbände aus.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Europäische Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL) Wasserhaushaltsgesetz (WHG) Niedersächsisches Wassergesetz (NWG) Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)				
Enthaltene Klimaschutzmaßnahmen				
Sämtliche Tätigkeiten in diesem Produkt dienen auch dem Klimaschutz.				
Ziele				
Zur ökologischen Aufwertung im Landkreis Lüneburg werden mindestens drei weitere Maßnahmen bis zum 31.12.2026 durchgeführt (Gewässerrandstreifen, Renaturierung).				
Es wird geprüft, welche Maßnahmen des Wassermanagementkonzeptes sich zeitnah umsetzen lassen und wer (einschl. des Landkreises selbst) hierfür geeigneter Projektträger sein kann. Hierfür nutzt der Landkreis intensiv das Netzwerk des Wasserforums.				
Der Landkreis Lüneburg unterstützt den Aufbau eines Kompetenzzentrums Wasser beim Wasserforum organisatorisch und finanziell. Er unterstützt weitere konkrete Projekte Dritter zur Umsetzung des Wassermanagementkonzeptes.				
Der Landkreis führt vermehrt Kontrollen von Wasserentnahmen durch. Es werden mindestens 15 Brunnenstandorte bzw. Beregnungsmaßnahmen überprüft.				
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	8,4	8,4	8,4	8,4
Maßnahmen zur Fließgewässerentwicklung	5	3	3	4
Anzahl Betriebe mit kontrollbedürftigen AwSV-Anlagen (Anlagen im Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)	154	154	154	154
Anzahl Kontrollen nach AwSV	14	15	18	15
Anzahl Kontrollen Feldberegnung/Brunnen		7		15
Kleinkläranlagen zur Überwachung	1.410	1.391	1.420	1.395

Seite 385
Haushaltsplan 2026

Produkt 538-200 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	31.950,18	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	74.553,45	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.102,00	70.200	70.200	70.200	70.200	70.200
11. sonstige ordentliche Erträge	4.000,00	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	180.605,63	151.300	151.300	151.300	151.300	151.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	733.139,45	709.700	716.100	737.500	759.600	782.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16. Abschreibungen	1.190,00					
18. Transferaufwendungen		98.900	100.000	100.000	100.000	100.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.260,05	100	10.100	10.100	4.100	4.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	737.589,50	809.700	827.200	848.600	864.700	887.500
21. ordentliches Ergebnis	-556.983,87	-658.400	-675.900	-697.300	-713.400	-736.200
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-556.983,87	-658.400	-675.900	-697.300	-713.400	-736.200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-556.983,87	-658.400	-675.900	-697.300	-713.400	-736.200

Erläuterungen

zu Pos. 2: Verwaltungskostenpauschale für die Erhebung der Wasserentnahmegerühr

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren für wasserrechtliche Erlaubnisse u.a.

zu Pos. 7: Erstattungen vom Land nach dem NFVG

zu Pos. 18: Umsetzung Wassermanagementkonzept

Produkt 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)					
FD 61 Umwelt		Stefan Bartscht					
Pflichtaufgaben	Ja						
Rechtsbindungsgrad	Muss						
Beschreibung							
Natur und Landschaft werden auf Grund ihres eigenen Wertes und als Lebensgrundlage des Menschen auch in Verantwortung für die künftigen Generationen von der Unteren Naturschutzbehörde geschützt, gepflegt, entwickelt und falls erforderlich wiederhergestellt. Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, Regenerationsfähigkeit und nachhaltige Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, Tier- und Pflanzenwelt einschließlich ihrer Lebensstätten und Lebensräume, Vielfalt, Eigenart, Schönheit und Erholungswert von Natur und Landschaft sollen gesichert werden.							
Bei Verfahren und Planungen, die von anderen Stellen durchgeführt werden, wird die Naturschutzbehörde beteiligt und prüft alle relevanten Belange im Rahmen dieser Funktion. Außerdem werden verschiedene Verordnungen (z. B. für Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete) erlassen und der Landschaftsrahmenplan sowie Managementpläne für die Natura-2000-Gebiete aufgestellt und Maßnahmen zu deren Umsetzung initiiert. Für den Bodenabbau werden Genehmigungsverfahren durchgeführt. Neben weiteren Verfahren werden aktiv Maßnahmen zur Entwicklung von Natur und Landschaft betrieben.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG) Gesetz über das Biosphärenreservat "Niedersächsische Elbtalaue" (NELbtBRG) FFH-Richtlinie Vogelschutzrichtlinie							
Enthaltene freiwillige Leistungen							
Projekt Bibermanagement Gewährung von Zuschüssen an Naturschutzverbände							
Enthaltene Klimaschutzmaßnahmen							
Sämtliche Tätigkeiten in diesem Produkt dienen auch dem Klimaschutz.							
Ziele							
1. Zur Umsetzung der EU-rechtlichen Verpflichtung werden bis zum 31.12.2026 mindestens 3 Maßnahmen zur Umsetzung der Managementpläne für die FFH-Gebiete durchgeführt. 2. Weiterentwicklung eines Konzeptes und Umsetzung von Maßnahmen (Einsatz der Landschaftswarte, Optimierung der Beschilderung von Schutzgebieten, Umpflanzung u. Umzäunung von Schutzgebieten, Öffentlichkeitsarbeit) zur Verbesserung der Situation in stadtnahen Schutzgebieten. 3. Um dem massiven Insektensterben und dem Verlust der biologischen Vielfalt entgegenzuwirken, werden umgehend Maßnahmen zum Erhalt der verbliebenen Lebensräume, zu deren Vernetzung und zur Entwicklung von Lebensräumen ergriffen. 4. Um dem Bestandseinbruch der Amphibien entgegenzuwirken, wird gezielt mindestens eine Maßnahme zum Erhalt / zur Verbesserung des Lebensraums durchgeführt.							
Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026			
Stellen im Stellenplan	21,9	21,4	21,4	21,4			
Anzahl § 30-Biotope im Biotopkataster (BNatSchG)	5.853	6.682	6.350	6.700			
Flächen § 30-Biotope	4.148 ha	5.043 ha	4.700 ha	5.060 ha			
Anzahl im Kompensationsflächenkataster erfasster Eingriffe	715	897	750	950			
Kompensationsflächen in ha	731	723	750	730			
Abnahmen/Kontrollen von Kompensationsmaßnahmen:	149	95	50	50			
a) vor Ort	14	11	10	10			
b) schriftlich/Luftbild/sonstiger Nachweis	135	36	40	10			
c) per Nachweis				30			
Anzahl ordnungsrechtliche Verfahren (Biotope, Schutzgebiete, Artenschutz)	84	79	80	80			
Kontrollen Landschaftswarte (Stunden)	457	462,5	600	710			

Produkt 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege

Landkreis Lüneburg

Anzahl erteilte Befreiungen/Ausnahmen (Biotope, Schutzgebiete, Artenschutz)	61	81	70	80
Naturschutzfläche in ha	258,16	194,13	260	200
Anzahl gekaufter Naturschutzflächen	5	2	2	2
Flächenpoole	18	25	25	28
Anzahl Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen:				
a) auf kreiseigenen Flächen	31	56	38	66
b) auf sonstigen öffentlichen Flächen	20	29	25	26
c) auf Privatflächen	23	43	27	43
Einsatzstunden Landschaftspflegetrupp	3.977	3.792	4.500	4.000
Anzahl Managementpläne/-planungen FFH-Gebiete	3	3	3	3
Aktive Bodenabbaugruben	17	17	17	18

Investitionen Produkt 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege

Landkreis Lüneburg

Seite 388
Haushaltsplan 2026

Produkt 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	34.793,22	100	100	100	100	100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	32.194,42	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
6. privatrechtliche Entgelte	1.527,96	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	291.530,80	229.600	229.600	229.600	229.600	229.600
11. sonstige ordentliche Erträge	298.999,46	20.100	20.100	20.100	20.100	20.100
12. = Summe ordentliche Erträge	659.045,86	273.800	273.800	273.800	273.800	273.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.195.336,43	1.282.400	1.273.100	1.311.300	1.350.600	1.391.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	487.655,77	121.000	122.300	122.300	122.300	122.300
16. Abschreibungen	21.694,77	23.200	41.300	10.300	10.100	10.100
18. Transferaufwendungen	9.999,00	14.800	15.000	15.000	15.000	15.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	72.282,65	15.000	15.200	15.200	15.200	15.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.786.968,62	1.456.400	1.466.900	1.474.100	1.513.200	1.553.600
21. ordentliches Ergebnis	-1.127.922,76	-1.182.600	-1.193.100	-1.200.300	-1.239.400	-1.279.800
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.127.922,76	-1.182.600	-1.193.100	-1.200.300	-1.239.400	-1.279.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.127.922,76	-1.182.600	-1.193.100	-1.200.300	-1.239.400	-1.279.800

Erläuterungen

zu Pos. 2: Projekt Biotopverbund Elbtal Amt Neuhaus (BENe) ausgelaufen

zu Pos. 7: Erstattungen des Landes nach NFVG, Kostenerstattung Niedersächsischer Weg

zu Pos. 15: Maßnahmen des Umweltschutzes, Aufwendungen für Kompensationsmaßnahmen u. a.

zu Pos. 18: Verbandsförderung

zu Pos. 19: Beauftragung Managementplan FFH (2022)

Seite 389
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt Regional- und Bauleitplanung							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentl.-rechtliche Entgelte	7.359,58					
6.	privatrechtliche Entgelte						
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.520,00	57.100	55.600	55.600	55.600	55.600
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	63.879,58	57.100	55.600	55.600	55.600	55.600	55.600
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	480.106,41	645.700	660.700	680.500	700.900	721.800
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.117,10	53.400	40.000	40.000	40.000	40.000
16.	Abschreibungen						
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen		4.900	5.000	5.000	5.000	5.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	156.493,16	301.100	201.900	253.900	253.900	253.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	649.716,67	1.005.100	907.600	979.400	999.800	1.020.700	
21. ordentliches Ergebnis	-585.837,09	-948.000	-852.000	-923.800	-944.200	-965.100	
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis							
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-585.837,09	-948.000	-852.000	-923.800	-944.200	-965.100	

Seite 390
Haushaltsplan 2026

Teilfinanzhaushalt Regional- und Bauleitplanung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	6.810,00					
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.610,00	57.100	55.600	55.600	55.600	55.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.420,00	57.100	55.600	55.600	55.600	55.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	480.313,55	645.700	660.700	680.500	700.900	721.800
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	7.762,10	53.400	40.000	40.000	40.000	40.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen		4.900	5.000	5.000	5.000	5.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	142.599,19	301.100	201.900	253.900	253.900	253.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	630.674,84	1.005.100	907.600	979.400	999.800	1.020.700
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-567.254,84	-948.000	-852.000	-923.800	-944.200	-965.100
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-567.254,84	-948.000	-852.000	-923.800	-944.200	-965.100
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-567.254,84	-948.000	-852.000	-923.800	-944.200	-965.100

Produkt 511-000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
FD 02 Klimaschutz/Kreisentwicklung/Wirtschaft	Lena Eileen Lampe
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
<p>Der Landkreis stellt als Träger der Regionalplanung das Regionale Raumordnungsprogramm (RROP) auf und nimmt damit steuernden Einfluss auf die Bevölkerungs-, Siedlungs-, Verkehrs-, Wirtschafts- und Landschaftsentwicklung im Kreisgebiet. Er erarbeitet dieses raumbezogene, übergeordnete Entwicklungskonzept zusammen mit den Kommunen und den umliegenden Gebietskörperschaften. Im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes werden alle Planinhalte unter Berücksichtigung aktueller Planungsgrundlagen und -vorgaben geprüft und bei Bedarf überarbeitet. Themenschwerpunkte sind u.a. die Entwicklung der räumlichen Struktur des Landkreises, die Erhaltung und Entwicklung der Landschaft, der Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel, die Sicherung und Entwicklung landschaftsgebundener Erholung, die Sicherung der Daseinsvorsorge, die Steuerung raumbedeutsamer Windenergieanlagen, die Sicherung des Hochwasserschutzes, Wassermanagement und -versorgung, die Rohstoffsicherung und -gewinnung, die Sicherung von Mobilität/Verkehr/Logistik, die Vertiefung der Kooperation innerhalb der Metropolregion Hamburg bei Stärkung der Position des Landkreises, die Entwicklung raumbezogener Konzepte für eine nachhaltige Land- u. Forstwirtschaft und ihre Anpassung an die Erfordernisse von Strukturwandel und Klimaveränderung. Das Verfahren zur Neuaufstellung des RROP 2025 wird weiter vorangetrieben und soweit möglich abgeschlossen und ist zudem eine im EPAP aufgeführte Klimaschutzmaßnahme.</p>	
<p>Die Ziele der Raumordnung werden überwacht und Zielabweichungsverfahren auf Antrag Dritter eingeleitet und durchgeführt.</p>	
<p>Auf Antrag von Vorhabenträgern werden Raumverträglichkeitsprüfungen durchgeführt. Das Verfahren zur Bahnstromleitung BL 524 ruht aktuell. Weitere Anträge sind aktuell nicht bekannt.</p>	
<p>Zu raumbedeutsamen Planungen Dritter (z. B. Bundesraumordnung, Landes-Raumordnungsprogramm, Regionale Raumordnungsprogramme anderer Landkreise, Raumverträglichkeitsprüfungen, etwa zu 380 kW-Höchstspannungsleitungen) werden Stellungnahmen zur Regionalplanung sowie zum Raumordnungsrecht erstellt und das Beteiligungsverfahren "Träger öffentlicher Belange" (TÖB) im Hause durchgeführt, die Landkreisstellungnahme zusammengestellt und versendet.</p>	
<p>In der Vorplanungsphase vom Verkehrsvorhaben entlang der Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen im Außenbereich im Landkreis Lüneburg erfolgen laufend Beratungen der Vorhabenträger zu Genehmigungsverfahren. Auf Antrag von Vorhabenträgern werden Planfeststellungs- und Plangenehmigungsverfahren von entsprechenden Planungen als Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde durchgeführt. Aktuell wird das Planfeststellungsverfahren Neubau der Elbbrücke Dachau/Neu Darchau durchgeführt und vrlst. 2026 abgeschlossen. Zur Planfeststellung K 24-Neubau Kreisverkehrsplan in Bardowick, zur Plangenehmigung L219/L221 Neubau Kreisverkehrsplatz sowie Planfeststellung zur Elbbrücke Lauenburg/Hohnstorf werden die Anträge vrlst. 2026 eingereicht, geprüft und die Verfahren eingeleitet. Anderweitige Planfeststellungsverfahren im Landkreis werden bei Aufforderung seitens der Planfeststellungsbehörde als Träger öffentlicher Belange begleitet. Dies betrifft etwa Hochspannungsleitungen, Hochwasserschutzmaßnahmen und den Auto- und Bundesstraßenbau.</p>	
<p>Zu den Bauleitplanverfahren der Kommunen wird das Beteiligungsverfahren "TÖB" im Hause durchgeführt und die Landkreisstellungnahme zusammengestellt und versendet. Zudem werden Stellungnahmen der Regionalplanung zu den Bauleitplanverfahren der Kommunen verfasst.</p>	
<p>Anträge auf Genehmigung von Flächennutzungsplänen werden geprüft und beschieden.</p>	
<p>Es finden Klärungsgespräche, Beratungen und Vorbesprechungen zu formellen Planungen statt. Der Fachdienst nimmt an ausgewählten Terminen, Dienstbesprechungen und Veranstaltungen, insbesondere für Träger der Regionalplanung des Amts für regionale Landesentwicklung und des zuständigen Landesministeriums sowie der AG Siedlungsentwicklung der Metropolregion Hamburg Teil.</p>	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
<p>Raumordnungsgesetz (ROG) Niedersächsisches Raumordnungsgesetz (NROG) Gesetz zur Festlegung von Flächenbedarfen für Windenergieanlagen an Land (WindBG) Satzung über die Feststellung des Landes Raumordnungsprogramms Niedersachsen (LROP) Satzung über die Feststellung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Lüneburg (RROP) Bundesfernstraßengesetz (FStrG) Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG) Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) Baugesetzbuch (BauGB) Baunutzungsverordnung (BauNVO) Niedersächsische Bauordnung (NBauO) Flächennutzungs- und Bebauungspläne der Städte und Gemeinden im Landkreis Lüneburg</p>	
Enthaltene freiwillige Leistungen	
Zuweisung für Projekte im Rahmen der Metropolregion	
Enthaltene Klimaschutzmaßnahmen	
<p>Festlegung neuer Vorranggebiete Windenergienutzung Festlegung weiterer Ziele und Grundsätze zum Klimaschutz und der -anpassung im RROP</p>	

Produkt 511-000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Landkreis Lüneburg

Stellungnahmen hinsichtlich Zielen und Grundsätzen der Raumordnung mit Bezug zum Klimaschutz und der -anpassung

Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	6,25	8,25	8,25	8,25
B-Plan- und F-Plan-Verfahren nach TÖB	87	103	85	90
F-Plan-Genehmigungen	2	8	5	5
Planfeststellungen	5	4	5	5
Sonstige Beteiligungsverfahren	26	15	10	10
Regionalplanerische Beratung und Prüfung von Planungen Dritter	93	110	90	-
raumordnerische Beteiligungsverfahren von Planungen Dritter				8
regionalplanerische Beurteilungen für andere Fachdienste				5

Seite 393
Haushaltsplan 2026

Produkt 511-000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	7.359,58					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.520,00	57.100	55.600	55.600	55.600	55.600
12. = Summe ordentliche Erträge	63.879,58	57.100	55.600	55.600	55.600	55.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	480.106,41	645.700	660.700	680.500	700.900	721.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.117,10	53.400	40.000	40.000	40.000	40.000
18. Transferaufwendungen		4.900	5.000	5.000	5.000	5.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	156.493,16	301.100	201.900	253.900	253.900	253.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	649.716,67	1.005.100	907.600	979.400	999.800	1.020.700
21. ordentliches Ergebnis	-585.837,09	-948.000	-852.000	-923.800	-944.200	-965.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-585.837,09	-948.000	-852.000	-923.800	-944.200	-965.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-585.837,09	-948.000	-852.000	-923.800	-944.200	-965.100

Erläuterungen

zu Pos. 7: Erstattungen vom Land nach dem NFVG

zu Pos. 15: Aufwendungen für die Fachanwendung für Beteiligungsverfahren

zu Pos. 19: Aufwendungen für das Regionale Raumordnungsprogramm und Raumordnungsverfahren (einschl. Aufwendungen für externe Gutachten), Planfeststellungsverfahren Elbbrücke u.a.

Stellenplan 2026



LANDKREIS LÜNEBURG

S T E L L E N P L A N
des
L a n d k r e i s e s L ü n e b u r g
für
das Haushaltsjahr 2026
mit
Stellen- und Sonderübersichten

Bemerkungen:

Amts-, Dienst- und Funktionsbezeichnungen sind teilweise aus EDV-technischen Gründen auch bei einer Mehrzahl gleicher Planstellen nur in der Einzahl und in der männlichen Form aufgeführt.

Stellenplan
Teil A: Beamten und Beamte

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2026 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2025		Vermerke, Erläuterungen
				mit Beamtinnen/ Beamten	tatsächlich besetzt mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer	
Beamte auf Zeit						
1	Kreisrat/Kreisräatin	B4	2,00	2,00	2,00	0,00
2	Erster Kreisrat/Kreisräatin	B5	1,00	1,00	1,00	0,00
3	Landrat/Landräatin	B7	1,00	1,00	1,00	0,00
Summe Beamte auf Zeit				4,00	4,00	0,00
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt						
4	Kreisverwaltungsrat/-räatin	A13hD	1,00	1,00	0,00	1,00 1,00* kW
5	Baurat/-räatin	A13hD	2,00	2,00	0,75	1,25 1,00* kW
6	Kreisverwaltungsoberrat/-räatin	A14	8,00	7,00	6,75	0,00 0,25
7	Bauoberrat/-räatin	A14	1,00	2,00	1,00	0,00 0,00
8	Veterinäröberrat/-räatin	A14	7,00	7,00	3,06	2,75 1,19
9	Medizinaloberrat/-räatin	A14	1,00	1,00	0,00	0,00 0,00
10	Kreisverwaltungsdirektor/in	A15	3,00	3,00	3,00	0,00 0,00
11	Veterinärdirektor/in	A15	1,00	1,00	1,00	0,00 0,00
12	Medizindirektor/in	A15	1,00	0,00	0,00	0,00 0,00
13	Lt. Kreisverwaltungsdirektor/in	A16	3,00	3,00	1,00	0,00 2,00
14	Lt. Medizindirektor/in	A16	0,00	1,00	1,00	0,00 0,00
Summe Laufbahnguppe 2, 2. Einstiegsamt				28,00	28,00	17,56 4,75 5,69
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt						
15	Kreisinspektor/in	A9	8,00	8,00	3,00	0,00 5,00
16	Kreisoberinspektor/in	A10	49,00	52,00	32,43	9,00 10,57 1,00* kW
17	Bauoberinspektor/in	A10	1,00	0,00	0,00	0,00 0,00
18	Bauamtmann/-amtmfrau	A11	1,00	1,00	0,88	0,00 0,12
19	Kreisamtmann/-amtmfrau	A11	59,00	57,00	35,20	13,62 8,18
20	Steueramtmann/-amtmfrau	A11	2,00	2,00	1,00	1,00 0,00
21	Justizamtmann/-amtmfrau	A11	1,00	1,00	0,00	0,90 0,10
22	Bauamtsrat/-räatin	A12	3,00	3,00	3,00	0,00 0,00
23	Kreisamtsrat/-räatin	A12	15,00	15,00	13,60	0,00 1,40 1,00* kW 1,00* KU
24	Kreisverwaltungsrat/-räatin	A13	11,00	11,00	10,88	0,12 0,00
Summe Laufbahnguppe 2, 1. Einstiegsamt				150,00	150,00	99,99 24,64 25,37
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt						
25	Kreisobersekretär/in	A7	1,00	1,00	0,00	1,00 0,00
26	Kreishauptsekretär/in	A8	3,00	3,00	0,64	2,36 0,00
27	Steuerhaupst sekretär/in	A8	1,00	1,00	1,00	0,00 0,00
28	Kreisamtsinspektor/in	A9mD	4,00	4,00	4,00	0,00 0,00
29	Hygieneamtsinspektor/in	A9mD	5,00	4,00	0,00	3,00 1,00
30	Bauamtsinspektor/in	A9mD m Z.	0,00	1,00	1,00	0,00 0,00
31	Gesundheitsamtsinspektor/in	A9mD m Z.	1,00	1,00	1,00	0,00 0,00
32	Lebensmittelkontrollamtsinspektor/in	A9mD m Z.	5,00	5,00	5,00	0,00 0,00
Summe Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt				20,00	20,00	12,64 6,36 1,00
Summe Beamte						
				202,00	202,00	134,19 35,75 32,06

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2026	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2025		Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7
Beschäftigte TVöD						
1	Hausgehilfe/in	01	1,00	0,00	0,00	0,00
2	Hausgehilfe/in	02	1,25	1,00	0,82	0,18
3	Reinigungskraft	02	0,50	0,50	0,41	0,09
4	Schulbusbegleiter/in	02	0,50	0,50	0,50	0,00
5	Hausgehilfe/in	02Ü	0,00	1,25	1,00	0,25
6	Hausmeistergehilfe/in	02Ü	1,00	1,00	1,00	0,00
7	Reinigungskraft	02Ü	10,25	10,25	9,78	0,47
8	Verwaltungsanstellte/r	03	0,75	0,75	0,75	0,00
9	Schulhausmeistergehilfe/in	03	1,00	1,00	1,00	0,00
10	Helfer/-in im Naturschutzbereich	03	0,50	0,50	0,48	0,02
11	Verwaltungsanstellte/r	04	4,00	2,00	2,00	0,00
12	Kraftfahrer/in	04	1,00	1,00	1,00	0,00
13	Telefonist/in	04	1,75	1,75	1,62	0,13
14	Bot/e/in	04	4,00	4,00	4,00	0,00
15	Helfer/-in im Naturschutzbereich	04	4,00	4,00	1,50	2,50
16	Verwaltungsanstellte/r	05	21,50	24,25	21,04	3,21 1,00* KW 1/2/2027
17	Sekretärin	05	9,25	9,25	9,42	-0,17
18	Schulsekretärin	05	0,50	0,50	0,50	0,00
19	Verw. Angest. u. Sekr.	05	4,75	4,75	4,07	0,68
20	Kreisschirmmeister/in	05	1,00	1,00	1,00	0,00
21	Schulhausmeister	05	20,00	20,00	20,00	0,00
22	Kraftfahrer/KFZ-Mech.	05	1,00	1,00	1,00	0,00
23	Techn. Mitarbeiter/in	05	1,00	1,00	1,00	0,00
24	Helfer/-in im Naturschutzbereich	05	1,00	1,00	1,00	0,00
25	Hauswart	05	6,00	6,00	6,00	0,00
26	Verwaltungsanstellte/r	06	47,50	47,25	42,12	5,13 1,00* KW
27	MTA	06	0,75	0,75	0,75	0,00
28	Techn. Mitarbeiter/in	06	2,00	2,00	2,00	0,00
29	Arzthelfer/in	06	2,00	2,00	1,63	0,37
30	Schulhausmeister/in	06	1,00	1,00	1,00	0,00
31	Prophylaxe Helfer/in	06	1,75	1,75	1,74	0,01 0,75* KW 1/2/2027
32	Schulsekretärin	06	28,50	28,50	25,11	3,39
33	Verwaltungsanstellte/r	07	8,00	10,00	9,00	1,00 1,00* KW
34	Techn. Angestellte/r	07	0,00	1,00	0,90	0,10
35	Hygiene fachkraft	08	0,75	0,75	0,63	0,12
36	Techn. Angestellte/r	08	1,00	1,00	0,75	0,25
37	Verwaltungsanstellte/r	08	27,50	30,00	25,41	4,59 1,00* KU 06 1,75* KW
38	SMA	08	0,75	0,75	0,75	0,00
39	Sekretärin	08	4,00	4,00	4,00	0,00
40	Techn. Angestellte/r	09a	2,00	1,00	0,75	0,25
41	Verwaltungsanstellte/r	09a	65,50	60,00	50,49	9,51 0,75* KW 1/2/2029
42	Sekretärin	09a	1,00	1,00	1,00	0,00

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2026	insgesamt		Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2025	Vermerke, Erläuterungen
				4	5		
1	2	3	4	5	6	7	8
43	Hygienekontrolleur/in	09a	0,00	1,00	0,00	1,00	
44	Pflegefachkraft	09a	1,00	1,00	0,90	0,10	
45	Disponent/-in	09a	18,00	18,00	17,00	1,00	
46	Veterinärassistent/in	09a	2,00	2,00	2,00	0,00	
47	Techn. Angestellte/r	09b	2,00	2,00	2,00	0,00	
48	Verwaltungsangestellte/r	09b	13,75	17,25	13,90	3,35	
49	Disponent/-in	09b	3,00	3,00	3,00	0,00	
50	Verwaltungsangestellte/r	09c	32,00	30,75	25,02	5,73	0,25* KW 12/2027 1,00* KW 12/2028
51	Verwaltungsangestellte/r	10	19,75	18,75	16,05	2,70	
52	Dipl.Bibliothekar/-in	10	0,50	0,50	0,50	0,00	
53	Disponent/-in	10	2,00	2,00	2,00	0,00	
54	Disponent/-in	11	1,00	1,00	1,00	0,00	
55	Techn. Angestellte/r	11	53,75	54,75	50,29	4,46	2,00* KW 12/2027 2,75* KW 12/2028
56	Verwaltungsangestellte/r	11	31,25	30,50	27,52	2,98	2,50* KW 12/2028, 0,75* KW 12/2029
57	Gleichstellungsbeauftragte/r	11	1,00	1,00	1,00	0,00	
58	Sachbearbeitung Presse	11	3,00	3,00	3,63	-0,63	
59	wissenschaftl. Mitarbeiter/in	11	1,25	1,25	1,00	0,25	
60	Techn. Angestellte/r	12	11,00	11,00	10,87	0,13	
61	Techn. Prüfer/in	12	1,00	1,00	1,00	0,00	
62	Sachbearbeitung Presse	12	1,00	1,00	1,00	0,00	
63	Verwaltungsangestellte/r	12	3,00	3,00	2,75	0,25	
64	Dipl.Psychologe/-in	13	1,00	1,00	1,00	0,00	
65	Verwaltungsangestellte/r	13	4,00	2,50	2,25	0,25	
66	Arzt/Ärztin	14	6,25	6,25	6,23	0,02	
67	Facharzt/-ärztin	15	2,50	2,50	1,96	0,54	
68	Fachtierarzt/-ärztin	15	1,00	1,00	1,00	0,00	
69	Erzieher/in	SC8b	1,00	1,00	1,00	0,00	
70	Sozialarbeiter/-in-pädagoge/in	S11b	9,75	9,75	7,25	2,50	1,00* KW
71	Sozialarbeiter/-in-pädagoge/in	S12	13,00	13,00	8,52	4,48	
72	Kreisjugendpfleger/in	S12	1,00	1,00	1,00	0,00	
73	Sozialarbeiter/-in-pädagoge/in	S14	51,75	52,75	47,47	5,28	
74	Sozialarbeiter/-in-pädagoge/in	S15	3,50	3,50	3,88	-0,38	
75	Sozialarbeiter/-in-pädagoge/in	S17	3,00	3,00	2,64	0,36	

Summe Beschäftigte TVöD **590,50** **592,00** **525,67** **66,33**

Anhang: Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Kräfte

Ifd. Nr. 1	Bezeichnung 2	Art des Entgeltes 3	vorgesehen im Haushaltsjahr 2026 4	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2025 5	Erläuterungen 6
	Beamte				
1	Kreisinspektoranwärter	Anwärterbezüge	21,00	17,00	
2	Hygieneinspektoranwärter	Anwärterbezüge	3,00	0,00	
	Stellenzahl		24,00	17,00	
	Tarifbeschäftigte				
3	Auszubildende Hygienekontr.	Ausbildungsentgelt	0,00	3,00	
4	Auszubildende f.d.Beruf d. Verw.fachangest.	Ausbildungsentgelt	21,00	17,00	
5	Auszubildende Medien- und IT-Management im dualen System	Ausbildungsentgelt	1,00	1,00	
6	Auszubildende Soziale Arbeit im dualen System	Ausbildungsentgelt	6,00	3,00	
7	Duales IT-Studium	Ausbildungsentgelt	2,00	0,00	
8	Auszubildende IT-Security im dualen System	Ausbildungsentgelt	1,00	1,00	
9	Auszubildende Fachinformatik	Ausbildungsentgelt	1,00	0,00	
10	Auszubildende Bauingenieurwesen im dualen System	Ausbildungsentgelt	4,00	4,00	
11	Stipendant für das Studium Verwaltungsinformatik	Ausbildungsentgelt	1,00	0,00	
12	Angestelltenlehrgang I	Entgeltgruppe 5	4,00	0,00	
13	Angestelltenlehrgang II	Entgeltgruppe 9a	4,00	0,00	
14	Auszubildende f.d.Beruf d. Kreisstraßenwärters	Ausbildungsentgelt	2,00	2,00	ausgewiesen i.Wirtschaftsplan d.Betriebes Straßenbau und -unterhaltung
	Stellenzahl		47,00	31,00	
	Gesamtstellenzahl		71,00	48,00	

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamten und Beamte

Organisationseinheit	Beamte auf Zeit										Laufbahnguppe 2, 2. Einstiegsamt										Beamte / Besoldungsgruppen										Summe Erläuterung
	B3	B4	B5	B6	B7	A13hD	A14	A15	A16	A9	A10	A11	A12	A13	A6	A7	A8	A9mD	A9mZ												
VL Verwaltungleitung		2,00	1,00		1,00																								5,00		
01 Büro des Landrats/Presse und Öffentlichkeitsarbeit																													1,00		
02 Klimaschutz / Kreisentwicklung / Wirtschaft																													1,00		
SBU Betrieb Straßenbau und -unterhaltung									1,00																			2,00			
10 Finanzmanagement								1,00										1,00	6,00	1,00									10,00		
03 Digitalisierung																		2,00										2,00			
30 Personalservice																		1,00	5,00	1,00									7,00		
31 Kasse und Forderungsservice																		1,00										1,00			
32 Interne Dienste und Organisationsentwicklung									1,00																			1,00			
322 Organisationsentwicklung																		3,00	1,00									4,00			
323 Postlogistik / Informationen																		1,00										1,00			
324 Fuhrpark / Versicherung																		1,00										1,00			
33 Informations- und Kommunikationstechnik																		1,00										1,00			
34 Recht und Kommunales									2,00	1,00								1,00	1,00									5,00			
35 Gebäudewirtschaft										1,00								1,00									2,00				
351 Liegenschaftsverwaltung und Bewirtschaftung																		1,00										2,00			
352 Hochbau und Technik																		1,00										1,00			
36 Rechnungsprüfungsamt										1,00								8,00	3,00									12,00			
40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung											7,00	1,00						2,00		1,00							5,00				
41 Ordnung																				1,00								1,00			
411 Allg. Ordnungsangelegenheiten																		3,00	3,00								1,00				
413 Bevölkerungsschutz																				1,00	1,00							2,00			
42 KFZ-Zulassung und Führerscheine																				1,00								1,00			
422 Führerscheine																				2,00								2,00			
423 KFZ-Zulassungen																												1,00			
43 Verkehrsangelegenheiten und Bußgeldstelle																												1,00			
430 Allg. Verkehrsangelegenheiten																												3,00			
431 Bußgeldstelle																												2,00			
45 Mobilität																												3,00			

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Organisationseinheit	Erläuterung																												
	1	2	2Ü	3	4	5	6	7	8	9a	9b	9c	10	11	12	13	14	15	S08a	S08b	S11b	S12	S13	S14	S15	S17	Summe		
VI. Verwaltungsleitung									4,00	1,00																5,00			
01 Büro des Landrats/Presse und Öffentlichkeitsarbeit									3,00																		3,00		
011 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit																												4,00	
02 Klimaschutz / Kreisentwicklung/Wirtschaft													4,25		1,00												5,25		
GB Gleichstellungsbeauftragte/r													1,00														1,00		
PR Personalrat									2,00				1,00														3,00		
10 Finanzmanagement									1,50				2,00														5,00 * KW 12/2027		
03 Digitalisierung									0,50	1,00			3,00	7,00		1,00											12,50		
30 Personalservice									1,00				2,00	3,25		0,75											7,00		
31 Kasse und Forderungsservice									2,50				10,00	1,00													13,50		
32 Interne Dienste und Organisationsentwicklung									2,00																		1,00		
322 Organisationsentwicklung									6,75	2,00			1,00														4,00		
323 Postlogistik / Informationen																												9,75	
324 Fuhrpark / Versicherung									1,00	1,50																	2,50		
33 Informations- und Kommunikationstechnik									2,50					0,75													5,25		
331 IT-Dienste																												5,00	
332 IT-Betrieb																												9,00	
333 IT-Endgeräte										2,50	1,00				2,75	1,00											7,25		
34 Recht und Kommunales									1,00																		2,00		
351 Liegenschaftsverwaltung und Bewirtschaftung	1,00	0,50	1,00					7,00		1,00	1,00	3,00															14,50		
352 Hochbau und Technik																												19,00 * KW 12/2027	
36 Rechnungsprüfungsamt																												4,00	
40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung										5,00	1,00	3,00															10,00		
410 Rettungsdienst															0,50													2,00	
411 Allg. Ordnungsangelegenheiten									0,75				1,25	2,50	1,00												5,50		
413 Bevölkerungsschutz									2,00	2,00			2,00	0,50													7,50		
414 Kooperative Leitstelle													18,00	3,00		2,00	1,00										24,00		
422 Fahrerscheine									1,50				3,50		1,00	0,50											6,50		
423 KFZ-Zulassungen										13,50				1,00													14,50		
430 Allg. Verkehrsanangelegenheiten									4,00				1,00														6,00		
431 Bürgeldstelle									2,00				6,50	2,75	1,50	1,00											13,75 * KU 06		
45 M obilität										2,50							1,00	2,75	1,00									7,75 * KW 12/2027	
05 Fachbereich Soziales																	0,50	1,75										1,00	
50 Sozialhilfe und Wohngeld									1,00																			3,25 * KW 12/2029	
502 Bildung und Teilhabe													3,00															3,00	
503 Sozialhilfe														5,00														6,00	
504 Asylbewerber und Wohngeld														5,00														9,00	
505 Jobcenter									2,00	1,00			10,00		16,00	2,00											33,00		
51 Jugendhilfe und Sport									4,25				1,00	1,00													1,00		
511 Erziehungsberatungsstelle										0,75																		5,00	
512 Kinderschutz, Erziehungs- und Sozialraumbüros																													23,00
513 Teilhabe für Kinder und Jugendliche																	0,75											10,50	
514 Wirtschaftliche Jugendhilfe																		3,00		2,00							6,00		

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Seite 404

	Gesamtmittelung		Gesamtsumme	
	Mehr	Weniger	1.00	1.00
Stellenplan 2026				
Stellenplan 2025				
Mehr				
Weniger				
1.00	2.25	11.25	2.25	2.25
	2.25	11.25	2.25	2.25
	66,00	330,00	8,00	8,00
	83,50	393,50	34,00	34,00
	66,00	330,00	89,50	89,50
	14,75	112,50	18,75	18,75
	2.25	11.25	32,00	32,00
			22,25	22,25
			91,25	91,25
			16,00	16,00
			5,00	5,00
			6,25	6,25
			3,50	3,50
			1,00	1,00
			9,75	9,75
			14,00	14,00
			51,75	51,75
			3,50	3,50
			3,00	3,00
			590,50	590,50
			52,75	52,75
			3,00	3,00
			592,00	592,00
			1,50	1,50
			1,00	1,00

Teil B Sonderübersicht über die Planstellen der Beamten und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	BesGr. der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Planstelle geführt seit	bis voraussichtlich	Bemerkungen
1	Verwaltungsangestellte/r	E 5	A 9	15	01.07.2025	31.12.2026	
2	Verwaltungsangestellte/r	E 6	A 7	25	01.08.2020	31.12.2026	
3	Verwaltungsangestellte/r	E 6	A 11	19	01.11.2024	31.12.2026	
4	Verwaltungsangestellte/r	E 8	A 8	26	01.03.2025	31.12.2026	
5	Verwaltungsangestellte/r	E 9a	A 8	26	01.01.2020	31.12.2026	
6	Verwaltungsangestellte/r	E 9a	A 9mD	29	01.01.2022	31.12.2026	5 Beschäftigte
7	Verwaltungsangestellte/r	E 9a	A 10	16	01.06.2021	31.12.2026	
8	Verwaltungsangestellte/r	E 9b	A 10	16	01.01.2022	31.12.2026	3 Beschäftigte
9	Verwaltungsangestellte/r	E 9c	A 10	16	01.08.2022	31.12.2026	7 Beschäftigte
10	Verwaltungsangestellte/r	E 9c	A 11	19	01.01.2024	31.12.2026	3 Beschäftigte
11	Verwaltungsangestellte/r	E 10	A 11	19	01.06.2022	31.12.2026	5 Beschäftigte
12	Verwaltungsangestellte/r	E 11	A 11	19	01.05.2021	31.12.2026	9 Beschäftigte
13	Technische Angestellte/r	E 13	A 14	7	01.01.2026	31.12.2026	
14	Verwaltungsangestellte/r	E 14	A 14	6	01.01.2025	31.12.2026	
15	Tierarzt/Tierärztin	E 14	A 14	8	01.07.2022	31.12.2026	2 Beschäftigte
16	Tierarzt/Tierärztin	E 15	A 14	8	01.05.2019	31.12.2026	
17	Arzt/Ärztin	E 14	A 15	11	01.10.2025	31.12.2026	
18	Sozialpädagoge/-in	S 14	A 11	19	01.08.2025	31.12.2026	

insgesamt 45 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Haushaltssicherungs-
konzept 2026
/
Haushaltssicherungs-
bericht 2024**

Haushaltssicherungskonzept des Landkreises Lüneburg für das Haushaltsjahr 2026

1. Rechtslage

Gemäß § 110 Abs. 1 NKG haben Kommunen ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stete Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Voraussetzung dafür ist insbesondere, dass die dauernde Leistungsfähigkeit der Kommune gewährleistet ist, Fehlbeträge abgebaut werden und eine Überschuldung vermieden wird.

Die Kommune hat gemäß § 110 Abs. 8 NKG ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn der Haushaltssausgleich nicht erreicht werden kann oder eine Überschuldung abgebaut oder eine drohende Überschuldung abgewendet werden muss. Im Haushaltssicherungskonzept sind die Ausgangslage, die Ursache der entstandenen Fehlentwicklung und die vorgesehene Beseitigung zu beschreiben. Es ist insbesondere festzulegen,

1. innerhalb welcher Zeiträume der Haushaltssausgleich sowie die Beseitigung der Überschuldung oder der drohenden Überschuldung erreicht,
2. wie der im Haushaltsplan ausgewiesene Fehlbetrag und die Verschuldung abgebaut und
3. wie das Entstehen eines neuen Fehlbetrages und einer zusätzlichen Verschuldung vermieden werden sollen.

Das Haushaltssicherungskonzept dient der Umsetzung der normierten Grundsätze von Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit und ist erforderlich, um bei den betreffenden Kommunen eine geordnete Haushaltswirtschaft feststellen zu können.

2. Ausgangslage und Ursachen für die Fehlentwicklung

Infolge einer Novellierung des Finanzausgleichsgesetzes, durch die sich insbesondere für die Landkreise eine völlig unzureichende Finanzausstattung ergab, und sprunghaft ansteigender Sozial- und Jugendhilfeaufwendungen war der Landkreis Lüneburg zwischen 1995 und 2006 nicht in der Lage, seinen Haushalt auszugleichen. 2007 bis 2009 verbesserten sich die Rahmenbedingungen wieder, sodass in jenen Haushaltsjahren der Haushaltssausgleich gelang. Aufgrund der Finanzkrise 2009 kam es zu erheblichen Ertragseinbrüchen, die dazu führten, dass die Jahresrechnungen 2010 und 2011 mit einem Fehlbetrag abschlossen.

Diese negative Entwicklung konnte 2012 mit dem Abschluss des Zukunftsvertrages zwischen Land Niedersachsen und Landkreis Lüneburg beendet werden. Das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport übernahm in Anerkennung einer außergewöhnlichen Lage des Landkreises für 75 % der bis zum 31.12.2009 aufgelaufenen Liquiditätskredite eine Tilgungshilfe in Höhe von insgesamt 71,8 Mio. Euro. Gleichzeitig verpflichtete sich der Landkreis Lüneburg, ab dem Haushaltsjahr 2012 ein ausgeglichenes Jahresergebnis im Ergebnishaushalt zu erzielen und möglichst in den Folgejahren Überschüsse zu erwirtschaften, um die vorhandenen Altdefizite abzudecken. Aufgrund der Entschuldungshilfe konnten ein Großteil der aufgelaufenen Fehlbeträge und Liquiditätskredite des Landkreises abgebaut und ein Jahresüberschuss erzielt werden. Auch in den Folgejahren konnten durch konsequente Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen Überschüsse erzielt werden. Bis 2018 gelang ein vollständiger Abbau der Altdefizite und Liquiditätskredite. Damit endete der mit dem Land abgeschlossene Zukunftsvertrag vorzeitig.

Auch in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 konnte der Landkreis relativ hohe Jahresüberschüsse erzielen.

Zu einem Umbruch kam es 2021. Infolge der negativen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung weist der vorläufige Jahresabschluss 2021 nach zuletzt neun ausgeglichenen Haushalten in Folge erstmals einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 5,3 Mio. Euro aus. Um die kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Zuge der Corona-Pandemie zu entlasten, wurde der Kreisumlagesatz 2021 bewusst niedrig gehalten, zumal der Landkreis zum damaligen Zeitpunkt noch über Liquiditätsüberschüsse verfügte. Der Fehlbetrag 2021 kann aus der gebildeten Überschussrücklage vollständig ausgeglichen werden.

In den Haushaltsjahren 2022 bis 2024 stiegen die Fehlbeträge von Jahr zu Jahr an.

Im Zuge der Ausführung des Haushaltsplanes 2025 kam es gegenüber dem ursprünglichen Haushaltsplan zu erheblichen Verschlechterungen, die zur Verabschiedung eines Nachtragshaushalts mit einem Fehlbetrag im Ergebnishaushalt von rd. 50,0 Mio. Euro führten. Ursächlich waren insbesondere Mehraufwendungen im Bereich der Jugendhilfe, der Erstattungen an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag, für Pensionsrückstellungen und im Bereich des ÖPNV und Minderaufwendungen bei den Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage. Infolge dieser Entwicklung stieg auch der Bedarf an Liquiditätskrediten deutlich an.

Im Ergebnishaushalt 2026 ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von rd. 54,3 Mio. Euro. Die Ursachen für die dramatische Entwicklung liegen in einer permanenten Überforderung der kommunalen Ebene durch den Bundes- und Landesgesetzgeber mit immer neuen Aufgaben und Leistungsversprechen, ohne eine hinreichende Finanzierung sicherzustellen. So steigen die Belastungen im Sozialbereich, insbesondere die Jugendhilfeaufwendungen, weiter stark an, ohne dass eine adäquaten Finanzausstattung seitens Bund und Land gegeben ist. Schließlich tragen höhere Belastungen für den Bereich Mobilität/ÖPNV und deutlich steigende Zinsaufwendungen zu dem Defizit bei.

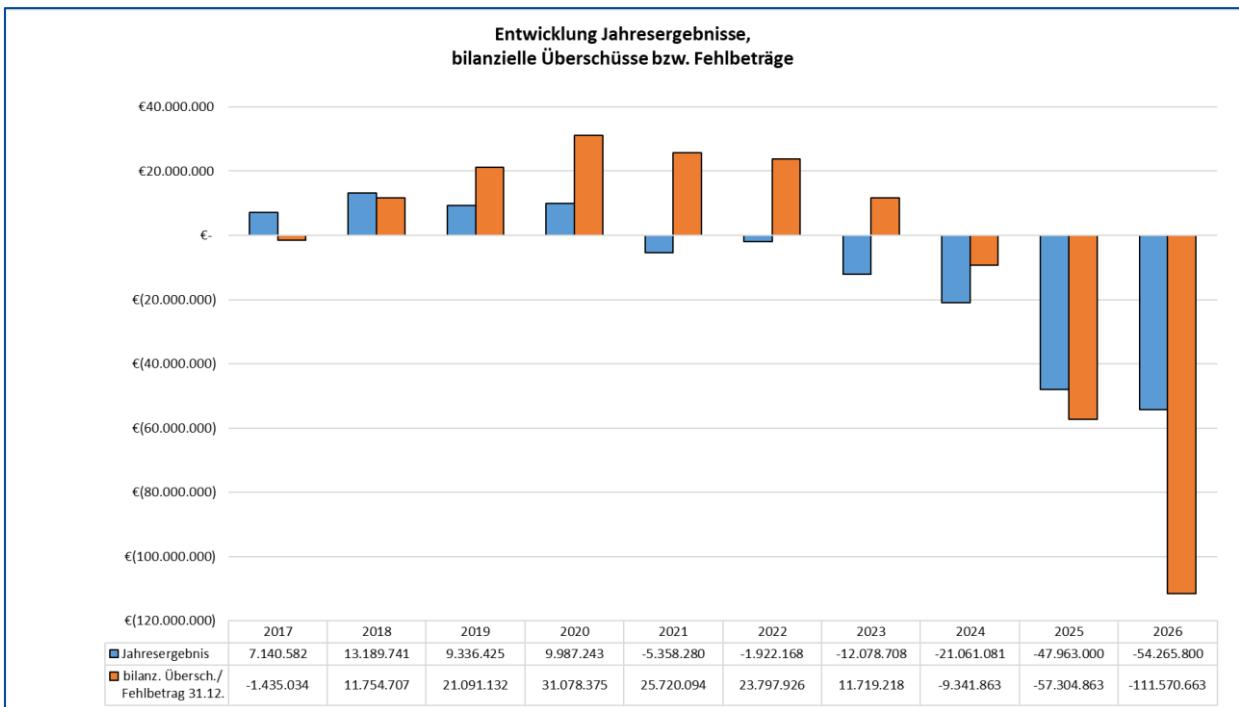
Um künftig wieder einen Haushaltsausgleich erreichen zu können und die Handlungsfähigkeit sicherzustellen, werden sich die finanziellen Rahmenbedingungen für die niedersächsischen Kommunen deutlich verbessern müssen. Hier sind Bund und Land gefordert, die notwendigen Schritte zur Entlastung der kommunalen Gebietskörperschaften einzuleiten.

3. Entwicklung der Überschussrücklage bzw. der bilanziellen Fehlbeträge

Aus den Jahresüberschüssen der Haushaltjahre 2018 und 2020 ist eine Überschussrücklage gem. § 123 Abs. 1 NKomVG in Höhe von rd. 31,1 Mio. Euro gebildet worden.

Durch die ab 2021 auszuweisenden Fehlbeträge schmolz die Überschussrücklage wieder ab und wurde durch das Jahresdefizit 2024 (vorläufiges Ergebnis) vollständig aufgezehrt.

Durch die ab 2025 zu erwartenden erheblichen Jahresfehlbeträge wird der bilanzielle Gesamtfehlbetrag in den nächsten Jahren deutlich anwachsen.



4. Haushaltssicherungskonzept 2026

Für das Haushaltsjahr 2026 hat der Kreistag des Landkreises Lüneburg in seiner Sitzung am 10.12.2025 nunmehr zum fünften Mal seit 2022 ein Haushaltssicherungskonzept gemäß § 110 Abs. 8 NKomVG beschlossen.

Im Zuge seiner Konsolidierungsbemühungen hat der Landkreis Lüneburg alle nicht auf Gesetz beruhenden Leistungen (freiwillige Leistungen) kritisch auf ihre Erforderlichkeit hin überprüft. Daneben ist bei pflichtigen Verwaltungsaufgaben geprüft worden, ob die derzeitige Quantität und Qualität der Aufgabenwahrnehmung notwendig sind. Darüber hinaus wurden auch Möglichkeiten der Ertragsverbesserung untersucht. Auch die investiven Haushaltsansätze wurden kritisch auf ihre Notwendigkeit hin überprüft und ggf. gestrichen oder in die Folgejahre verschoben. Im Ergebnis sind diverse Haushaltssicherungsmaßnahmen beschlossen worden, die in das vorliegende Haushaltssicherungskonzept eingeflossen sind.

Insgesamt führen die beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Ergebnishaushalt 2026 zu Haushaltsverbesserungen in Höhe von rd. 17,2 Mio. Euro. Ein Großteil der Verbesserungen beruht dabei auf die Anhebung des Kreisumlagesatzes in zwei Schritten von ursprünglich 50,0 % (2022) auf nunmehr 54,5 % (seit 2024).

Die investiven Ansätze 2026 sind gegenüber der ursprünglichen Finanzplanung um insgesamt rd. 11,6 Mio. Euro reduziert worden, was zu Zinsersparnissen und geringeren Schuldendienstleistungen führt. Darüber hinaus beinhaltet das Haushaltssicherungskonzept Prüfaufträge für die Verwaltung, die ggf. mittelfristig zu weiteren Haushaltsverbesserungen beitragen werden.

Alle beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen ergeben sich aus der Anlage.

Da der Ergebnishaushalt auch im Finanzplanungszeitraum 2027 bis 2029 jährliche Fehlbeträge ausweist, ist das Haushaltssicherungskonzept in den Folgejahren fortzuschreiben.

5. Auswirkungen auf den Finanzplanungszeitraum

Nachfolgend wird die Gesamtwirkung der Haushaltssicherungsmaßnahmen im Finanzplanungszeitraum durch eine vergleichende Gegenüberstellung der Fehlbedarfe jeweils ohne und mit den beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen veranschaulicht. Weitere Verbesserungen ergeben sich durch den reduzierten Schuldendienst (Zinsen und Tilgungsleistungen) aufgrund der Streichung bzw. Verschiebung von Investitionen.

	2026 Euro	2027 Euro	2028 Euro	2029 Euro
Jahresergebnis ohne Konsolidierungs- maßnahmen	-71.441.600	-82.774.700	-91.549.900	-94.865.200
Verbesserungen durch Haushaltssicherungskonzept	17.175.800	17.441.200	17.900.600	18.449.100
Jahresergebnis lt. Haushaltsplan 2026	-54.265.800	-65.333.500	-73.649.900	-76.416.100

6. Haushaltssicherungsbericht 2024

Zusammen mit dem Haushaltssicherungskonzept 2026 hat der Lüneburger Kreistag auch den Haushaltssicherungsbericht 2024 verabschiedet.

Durch die im Haushaltssicherungskonzept 2024 beschlossenen Maßnahmen konnte für den Ergebnishaushalt 2024 ein Gesamtkonsolidierungsbeitrag 12.616.988 Euro erreicht werden. Dies sind 402.212 Euro weniger als geplant.

Trotz der erfolgreichen Konsolidierungsmaßnahmen weist die vorläufige Ergebnisrechnung 2024 einen Fehlbetrag von 21,1 Mio. Euro aus. Ohne die mit dem Haushaltssicherungskonzept beschlossenen Maßnahmen hätte sich ein Defizit von 33,7 Mio. Euro ergeben.

Einzelheiten ergeben sich aus dem anliegenden Bericht.

7. Ausblick

Durch die beschlossenen Einsparmaßnahmen kann das Haushaltsdefizit 2026 um rd. 17,2 Mio. Euro reduziert werden. Darüber hinaus enthält das Haushaltssicherungskonzept Prüfaufträge, die im Ergebnis weitere Haushaltsverbesserungen im Finanzplanungszeitraum erwarten lassen. Der Landkreis Lüneburg wird den eingeschlagenen Konsolidierungskurs insofern konsequent fortsetzen müssen, bis das Ziel, alte Fehlbeträge abzubauen und neue Fehlbeträge zu vermeiden, erreicht ist.

Im Übrigen ist der Landkreis bestrebt, die für 2026 und den Finanzplanungszeitraum 2027 bis 2029 ausgewiesenen Defizite im Zuge der Haushaltsausführung weiter zu minimieren.

Ursächlich für die flächendeckend dramatische Finanzsituation der niedersächsischen Landkreise ist eine permanente Überforderung der kommunalen Gebietskörperschaften durch immer neue Aufgaben und Leistungsversprechen durch den Bundes- und Landesgesetzgeber. Die Sicherung der dauernden Leistungsfähigkeit des Landkreises Lüneburg wird daher nur durch eine grundlegende Verbesserung der finanziellen Rahmenbedingungen für die niedersächsischen Kommunen möglich sein.

Ifd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Beschreibung der Einsparmöglichkeiten	Veranschlagung im Haushaltspflan			möglicher Umsetzungszzeitpunkt	ursprünglicher Haushaltshaushalt	Finanzielle Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahme		
			Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto			2026	2027	2028
a) Ergebnisauswahl										
Mehrrträge										
1 Fachdienst 10 Finanz- und Beteiligungsmanagement: Kreisumlage	Erhöhung des Kreisumlagesatzes zum 01.01.2023 um 3 Prozentpunkte sowie Erhöhung zum 01.01.2024 um weitere 1,5 Prozentpunkte	1000	611-00001	3182100	2023	Vergleichswert: 50,0 % Kreisumlagesatz	13.400.900 €	13.921.100 €	14.466.100 €	15.035.800 €
2 Fachdienst 31 Kasse und Förderungsservice Vollstreckungsmaßnahmen	Mehrertrag von 5.000 EUR durch effektive und wirtschaftliche Bearbeitung der offenen Forderungen	3100	111-31001	3562020	2026	28.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
3 Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft Kostenersättigung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Erhöhte Einmalneuerwartung im Bereich (GS Embse (Raumnutzung GS Embse, Sporthalle), OS Dahlenburg (Sporthalle), OS Bardowick (Sporthalle) und OS Neuhaus (Raumnutzung Kinderhort Neuhaus))	3500	218-10001 216-40001 216-30001	3482000	2026	99.000 €	148.000 €	148.000 €	148.000 €	148.000 €
4 Fachdienst 40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung: Erhöhung Verwaltungsgebühren	Erhöhung der Verwaltungsgebühren (Veterinäraufsicht)	4000	122-10002	3311000	2026	70.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	- €
5 Fachdienst 45 Mobilität: Erhöhung Zuzahlung SEK II Tickets	Erhöhung der Zuzahlung von 15 € auf 29 € in Anlehnung an das lange diskutierte Schüler- und Azubiticket Niedersachsen.	4500	241-00004	3321000	2026	225.000 €	207.000 €	207.000 €	207.000 €	207.000 €
6 Fachdienst 45 Mobilität: Erhöhung Preise Jahreskarten für die Fähren statt 28 € aktuell.	Anpassung der Subvention auf 50 % der Monatskarten, sodass die Lahreskarte für beide Fähren dann 420 € kostet, statt 288 € aktuell.	4500	547-00002	3421002	2026	100.000 €	22.900 €	45.800 €	45.800 €	45.800 €
7 Fachdienst 55 Bildung und Kultur Gastschulgeleider	Erhöhung des Ansatzes für Gastschulgeleider aus anderen Landkreisen	5500	243-00001	3482000	2026	200.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
8 Fachdienst 55 Bildung und Kultur Koordinierungspauschale Pflegedienst	Die Auszubildenden der BBS III im Bereich Pflege haben Pflegeeinrichtungen als Praxispartner für die Ausbildung. Diesen Praxispartner stellen wir eine Pauschale für die Koordinierung der Ausbildung durch das Sekretariat in Rechnung. Die Höhe orientiert sich an der Empfehlung der Ausbildungszallianz Pflege.	5500	243-00005	3461003	2026	0,00 €	27.500 €	27.500 €	27.500 €	27.500 €
9 Fachdienst 55 Bildung und Kultur Pflegeausbildungsfonds und bilaterale Vereinbarung für Sachkosten im Bereich Pferdewirt	Das RLSB Lüneburg zahlt uns einen Anteil (1/6) der Mittel aus dem Pflegeausbildungsfonds. Zusätzlich erhalten wir unregelmäßig Erstattungen aufgrund von bilateralen Vereinbarungen (z.B.: Sachkosten für den Bereich Pferdewirt).	5500	243-00001	3481000	2026	25.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
10 Fachdienst 61 Umwelt: Verwaltungsgebühren	Erhöhung der Verwaltungsgebühren (FD Umwelt)	6100	diverse	3311000	2024	147.800 €	600.000 €	- €	- €	- €
Summe Mehrrträge						14.771.300 €	14.714.400 €	15.259.400 €	15.819.100 €	

lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Beschreibung der Einsparmöglichkeiten	Veranschlagung im Haushaltsplan			möglicher Umsetzungspunkt	ursprünglicher Haushaltssatz	Finanzielle Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahme		
			Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto			2026	2027	2028
Minderaufwendungen										
11	Fachdienst 02 Klimaschutz/ Kreisentwicklung/ Wirtschaft: Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum	Förderprogramm des Landkreises mit dem Ziel, Leerstand im ländlichen Raum zu beseitigen und einer Zersiedelung entgegenzuwirken, pauschale Kürzung des Ansatzes	0200	571-00001	4318000	2022	50.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €
12	Fachdienst 02 Klimaschutz/ Kreisentwicklung/ Wirtschaft: Veranstaltungskosten	Kürzung Ansatz Eintrittsgelder, Benutzungsgebühren, Veranstaltungskosten	0200	571-00001	4271300	2026	14.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
13	Fachdienst 31 Kasse und Forderungsservice Sonstige ordentliche Aufwendungen	Einsparung von 5.000,00 EUR durch effektives Wirtschaften im operativen Geschäft	3100	111-31001	4431900	2026	100.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
14	Fachdienst 32 Interne Dienste und Digitalisierung: Einführung eines Prozessmanagements	Einführung eines Prozessmanagements beim Landkreis Lüneburg (Beschlussvorlage 2023/062), das Projekt kann kostengünstiger umgesetzt werden als ursprünglich geplant	3200	111-60010	4431400	2024	171.900 €	21.900 €	57.900 €	- €
15	Fachdienst 40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung: Zuschuss Verbraucherzentrale	Verzicht der Zahlung des Zuschusses in voller Höhe	4000	122-10000	4318000	2026	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
16	Fachdienst 45 Mobilität: Reduzierung Subventionierung Bürgerbusse	Geringere Unterstützung der Bürgerbusse in den Kommunen. Anpassung des Ansatzes auf den maximalen Bedarf der derzeitigen Anbieter. Aktuell vier Förderfähige Bürgerbusanbieter, die im Regelsatz jeweils 7.500 € Zuschuss jährlich bekommen können.	4500	547-00003	4312000	2022	60.000 €	-	30.000 €	- 30.000 €
17	Fachdienst 45 Mobilität: Verzicht auf Ausbau Elb-Shuttle	Der Ausbau des Elb-Shuttle war bislang immer geplant, aber wird doch nicht umgesetzt.	4500	547-00003	4317000	2026	10.000 €	-	10.000 €	- 10.000 €
18	Fachdienst 50 Sozialhilfe und Wohngeld: Förderung des Vereins Frauen helfen Frauen e.V. - Betrieb d. Frauenhauses	Das Frauenhaus wird seit Jahrzehnten durch den Landkreis gefördert. Der Verein beantragt für 2023 wiederum eine Zuwendung in Höhe von 101.000 €.	5000	351-70001	4318000	2022	127.000 €	26.000 €	- €	- €
19	Fachdienst 50 Sozialhilfe und Wohngeld: Reduzierung des Projekts KulturmutterInnen	Das Projekt KulturmutterInnen wird seit 2011 durchgeführt und durch den Landkreis gefördert. Durch eine Umstrukturierung des Projekts soll der Förderbeitrag sukzessive dahingehend reduziert werden, dass es keinen Zusatzbedarf D.h. ab dem Jahr 2025 wird der Zusatz jährlich um je (weitere) 10.000 € reduziert.	5000	351-70001	4318000	2025	50.000 €	20.000 €	30.000 €	40.000 €
20	Fachdienst 50 Sozialhilfe und Wohngeld: Reduzierung der Förderung von Verbänden und Institutionen	Die Förderung von Verbänden und sozialen Institutionen wird ab dem Jahr 2024 und entsprechend für die Folgejahre von 375.000 € auf und 360.000 € reduziert.	5000	351-70001	431800	2024	375.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
21	Fachdienst 50 Sozialhilfe und Wohngeld: Umstellung auf eine andere Flüchtlingsunterkunft	Die Flüchtlingsunterkunft in Summe wird im Laufe des Haushaltsjahres 2025 nicht mehr weitergeführt. Die entsprechenden Kosten können somit eingespart werden.	5000	315-50004	4291000	2025	4.042.200 €	2.255.600 €	2.577.900 €	2.555.200 €
22	Fachdienst 55 Bildung und Kultur: Leh- und Unterrichtsmaterial	Aufgrund der angespannten Haushaltstage planen wir in diesem Bereich weniger Mittel ein. Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln ist eine Aufrechterhaltung des bisherigen Niveaus an Lehr- und Lemtmittel im LK Lüneburg umsetzbar. Größere Modernisierungs- oder Verbesserungsprojekte werden auf folgende Haushaltsjahre projiziert.	5500	243-00001	4271100	2026	135.000 €	50.000 €	30.000 €	15.000 €
Summe Minderaufwendungen							2.404.500 €	2.726.800 €	2.641.200 €	2.630.000 €
Summe Ergebnishaushalt							17.175.800 €	17.441.200 €	17.900.600 €	18.449.100 €

Ifd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Beschreibung der Prüfaufträge bzw. Optimierungsvorschläge
b) Prüfaufträge bzw. Prozessoptimierungen		
23	Gesamte Kreisverwaltung: Digitalisierung und Einführung eines Prozessmanagements in der Kreisverwaltung	Die Kreisverwaltung soll zukunftsfähig aufgestellt werden. Dazu werden sämtliche Prozesse geprüft, sofern möglich optimiert, dem Wissensmanagement zugeführt und ggf. digitalisiert.
24	Fachdienst 36 Rechnungsprüfungsamt: Erhebung von kostendeckender Prüfungsgebühren	Prüfungsgebühren werden nach eigener Satzung erhoben. Künftig werden höhere Prüfungsgebühren erwartet, da 1.) der maßgebliche Abrechnungssatz nach AllG gerade von 73,- € auf 80,- € /Std. angehoben wurde, 2.) mehr Prüferstunden überrechnet werden.
25	Fachdienst 10 Finanz- und Beteiligungspotential Finanzvertrag	Der Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg bindet derzeit ca. ein Fünftel des Ergebnishaushaltes des Landkreises Lüneburg (= ca. 110 Mio. €). Der Finanzvertrag wird hinsichtlich möglicher Optimierungspotentiale geprüft.
26	Fachdienst 10 Finanz- und Beteiligungspotential Management:	Die Schlüsselzuweisungen des Landes sind trotz einer sich abzeichnenden Steigerung für das Haushaltsjahr 2026 insgesamt betrachtet auf einem zu geringen Niveau. Ziel muss es sein, über die entsprechende Verbandsarbeit (NLT) eine deutliche Steigerung der Verteilungsmasse für die kommunale Ebene und somit auch für die Landkreise zu erreichen.
27	Fachdienst 10 Finanz- und Beteiligungspotential Management:	Die Verwaltungskostensatzung des Landkreises Lüneburg soll überarbeitet werden. Ziel sind Ertragsverbesserungen durch Erhöhung der Verwaltungsgebühren für Aufgaben des eigenen Wirkungskreises.
28	Fachdienst 45 Mobilität: Einstellung des Online-Verkaufs der Zehnerkarten für die Fahren	Es gibt nur wenige Online-Bestellungen pro Monat. Diese lösen allerdings den gleichen Aufwand aus wie eine Massenbestellung an den drei Tankstellen, über die 98,52 % des Umsatzes abgewickelt werden.
29	Fachdienst 45 Mobilität: Mietwagenförderung	Es soll geprüft werden, die Mietwagenförderung mittelfristig durch eine eigene Gesellschaft durchführen zu lassen.
30	Fachdienst 45 Mobilität: Überprüfung der Finanzierung des ÖPNV durch Bund und Land	Gemeinschaftliche Überprüfung der Aufgabenträger der künftigen Finanzierung des ÖPNV durch Bund und Land. Das Land Niedersachsen fordert den ÖPNV im bundesweiten Vergleich mit 15 Euro pro Kopf am geringsten von allen Bundesländern. Über die entsprechende Verbandsarbeit (NLT) sollte das Land dazu bewegt werden, zumindest den bundesweiten Durchschnitt an Förderung zu lieisten. Dies würde bezogen auf die Einwohnerzahl im Landkreis Lüneburg einen Betrag von über 4,5 Mio. Euro mehr an Förderung bedeuten.
31	Fachbereich 5 Soziales: Einführung eines Controlling für den gesamten Fachbereich	Im Fachbereich 5 werden die meisten Haushaltssmittel verausgabt, diese sollen zukünftig optimiert gesteuert werden.
32	Fachdienst 50 Sozialhilfe und Wohngold: Dynamisierung der Pauschale für Geflüchtete	Die Pauschale für Geflüchtete wird für das kommende Jahr deutlich höher gemessen sein als im aktuellen Jahr. Dennoch wäre es angemessen, wenn die Pauschale dynamisiert wird und sich an der allgemeinen Inflationsrate orientiert und nicht von Jahr zu Jahr höher oder niedriger ausfällt.
33	Fachdienst 40 Veterinärwesen- und Lebensmittelüberwachung: Wahrnehmung von Aufgaben durch die Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsbehörden	Die staatliche Veterinärverwaltung in Niedersachsen wurde Ende der 70er Jahre kommunalisiert. Seitdem nehmen die Landkreise und kreisfreien Städte die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises in diesem Rechtsgebiet wahr. Im Haushalt des Landkreises ist in den letzten Jahren ein deutliches Defizit entstanden. Mit dem neuen § 5b NFVG-E (Niedersächsisches Finanzverteilungsgesetz) sollen die kreisfreien Städte für die Wahrnehmung von Aufgaben durch die Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsbehörden im Jahr 2026 zunächst (für die Jahre 2025 und 2026) 20 Mio. Euro und in den Jahren 2027 und 2028 jeweils 10 Mio. Euro zusätzlich erhalten. Dies führt zwar zu Verbesserungen im Haushalt, aber es bleibt dennoch ein Defizit im mittleren sechsstelligen Bereich.
34	Fachdienst 41 Ordnung: Entgelte für das Rettungswesen	Die Landesregierung hat eine Konkurrenzpflicht in diesem Bereich erneut abgelehnt. Über die entsprechende Verbandsarbeit (NLT) muss weiter daran gearbeitet werden, dass das Land die Aufgaben auskömmlich finanziert. In den vergangenen Jahren ist aufgrund der deutlich zu niedrigen Entgelte für das Rettungswesen ein hohes Defizit entstanden. Derzeit laufen die Verhandlungen mit den Kostenträgern (Krankenkassen). Ziel ist es, künftig deutlich höhere Entgelte zu verhandeln, welche die laufenden Aufwendungen decken und darüber hinaus die alten Defizite sukzessive abbauen können.

lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Beschreibung der Einsparmöglichkeiten	Veranschlagung im Haushaltsplan			möglicher Umsetzungszzeitpunkt	ursprünglicher Haushaltssatz	Finanzielle Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahme		
			Kostenstelle	Kostenträger	Investitionsnummer			2026	2027	2028
c) Investitionen										
35	Fachdienst 02 Klimaschutz/ Kreisentwicklung/Wirtschaft: Förderprogramm "Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum"	Das Förderprogramm des Landkreises hat zum Ziel, Leerstand im ländlichen Raum zu beseitigen und einer Zersiedelung entgegen zu wirken. Pauschale Kürzung.	0200	571-00001 0200.20.03	Inv.Nr. 0200.20.04	2022	150.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
36	Fachdienst 02 Klimaschutz/ Kreisentwicklung/Wirtschaft: Förderprogramm "Ausbau von Radwegen"	Pauschale Kürzung des Ansatzes	0200	571-00001 0200.20.04	Inv.Nr. 0200.20.04	2022	1.000.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
37	Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft: Kreisverwaltung, Umsetzung Brandabschutzauflagen	Verschiebung eines Teillansatzes	3500	111-32110 3500.24.01	Inv.Nr. 3500.21.08	2026	600.000 €	-	-	-
38	Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft: Förderschule am Knieberg, Schulenweiterung	Verschiebung der Maßnahme	3500	211-30001 3500.21.08	Inv.Nr. 3500.21.08	2026	3.000.000 €	2.500.000 €	-	-
39	Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft: IGS Embse, Wiederaufbau, Umbau, Erweiterung nach Brandschaden	Verschiebung eines Teillansatzes	3500	218-10001 3500.21.07	Inv.Nr. 3500.21.07	2026	10.000.000 €	2.000.000 €	-	-
40	Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft: IGS Embse, Erstausrüstung und Mobiliar	Reduzierung von Ansätzen	3500	218-10001 3500.14.05	Inv.Nr. 3500.20.07	2026	200.000 €	-	-	-
41	Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft: Schulzentrum Oedeme, Lehrschwimmbecken	Verschiebung eines Teillansatzes	3500	217-20001 3500.20.07	Inv.Nr. 3500.20.07	2026	6.500.000 €	6.200.000 €	-	-
42	Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft: Schulzentrum Oedeme, Sporthallen Sanierungsprogramm	Verschiebung der Maßnahme	3500	217-20001 3500.15.01	Inv.Nr. 3500.15.01	2026	1.500.000 €	1.500.000 €	-	-
43	Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft: Berufsbildende Schulen II, Schaffung von 3 Unterrichtsräumen	Verschiebung eines Teillansatzes	3500	231-0001 3500.21.06	Inv.Nr. 3500.25.03	2026	2.200.000 €	1.200.000 €	-	-
44	Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft: FTZ Scharnebeck, Umnutzung und Sanierung Schirmeisterei	Verschiebung der Maßnahme	3500	126-00003 4100.19.04	Inv.Nr. 4100.19.04	2023	400.000 €	400.000 €	-	-
45	Fachdienst 41 Ordnung: Katastrophenschutz	Pauschale Kürzung der Ansätze zum Erwerb von Katastrophenschutzaufzeugen	4100	128-00001 6000.16.01	Inv.Nr. 6000.16.01	2023	100.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
46	Fachdienst 50 Bauen: Wohnungsbauförderung	Die Mittel für die Wohnungsbauförderung werden gestrichen.	6000	522-11001 650.000 €		2023	500.000 €	500.000 €	-	-
Summe Investitionen:							14.950.000 €	650.000 €	650.000 €	650.000 €

Haushaltsjahr	Haushalt	Gesamtkonsolidierungsbetrag laut Haushaltssicherungskonzept -EUR-	Gesamtkonsolidierungsbetrag im Haushaltssicherungsbericht -EUR-	Abweichung (+/-) -EUR-	nachrichtlich: Jahresergebnis der Gesamtergebnisrechnung -EUR-
1	2	4	5	6	7
2022	ErgebnishH	1.025.700,00	1.050.200,00	24.500,00	-1.922.168,27
	Investiv	3.927.500,00	4.072.500,00	145.000,00	
	Gesamt	4.953.200,00	5.122.700,00	169.500,00	
2023	ErgebnishH	8.488.100,00	8.661.100,00	173.000,00	-12.078.707,79
	Investiv	3.030.000,00	3.430.000,00	400.000,00	
	Gesamt	11.518.100,00	12.091.100,00	573.000,00	
2024	ErgebnishH	13.019.200,00	12.616.988,00	-402.212,00	-12.078.707,79
	Investiv	7.328.300,00	7.328.300,00	0,00	
	Gesamt	20.347.500,00	19.945.288,00	-402.212,00	

Haushaltssicherungsbereich 2024

26.09.2025

Seite 417

Ifd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Beschreibung der Einsparmöglichkeiten	Veranschlagung im Haushaltspfian				ursprünglicher Haushaltssatz	Einsparung lt. HSK 2024	Konsolidierungsbeitrag 2024
			Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	möglicher Umsetzungszzeitpunkt			
a) Ergebnishaushalt									
Mehrerträge									
1 Fachdienst 10 Finanz- und Beteiligungsmangement: Kreisumlage	Erhöhung des Kreisumlagesatzes zum 01.01.2023 um 3 Prozentpunkte sowie Erhöhung zum 01.01.2024 um weitere 1,5 Prozentpunkte.	1000	611-00001	3182100	2024	Vergleichswert: 50,0 % Kreisumlagesatz	12.150.000 €	12.096.332 €	Die Ist-Erträge aus der Kreisumlage 2024 haben sich gegenüber der Haushaltspfian geringfügig vermindert.
2 Fachdienst 40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung: Erhöhung Zwangsgelder	Erhöhung der voraussichtlichen Zwangsgelder Abhängig von der Mitwirkung der Tierhalter (Veterinäraufsicht)	4000	122-10002	3561100	2024	10.000 €	5.000 €	0 €	Die positive Mitwirkung der Tierhalter hat dazu geführt, dass keine Zwangsgelder verhängt werden müssen.
3 Fachdienst 40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung: Erhöhung Verwaltungsgebühren	Erhöhung der Verwaltungsgebühren (Veterinäraufsicht)	4000	122-10002	3311000	2024	65.000 €	5.000 €	53.000 €	Abhängig vom Aufkommen der Tierschutzfälle, etc.
4 Fachdienst 61 Umwelt: Verwaltungsgebühren	Erhöhung der Verwaltungsgebühren (FD Umwelt)	6100		3311000	2024	147.800 €	50.000 €	58.160 €	
Summe Mehrerträge							12.210.000 €	12.207.492 €	
Minderaufwendungen									
5 Fachdienst 02 Klimaschutz/ Kreisentwicklung/Wirtschaft: Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum	Förderprogramm des Landkreises mit dem Ziel, Leerstand im ländlichen Raum zu beseitigen und einer Zensiedlung entgegenzuwirken, pauschale Kürzung des Ansatzes	0200	571-00001	4318000	2024	50.000 €	35.000 €	35.000 €	
6 Gleichstellungsbeauftragte: Projekt Kosten	Pauschale Kürzung der Projektkosten der Gleichstellungsbaufrakten.	GB	111-23001	4271300	2024	5.000 €	500 €	474.01	
7 Fachdienst 10 Finanz- und Beteiligungsmangement: Zuschuss SBU Unterhaltung (SBU)	Kürzung des Zuschusses an den Eigenbetrieb Straßenbau und -unterhaltung (SBU)	1000	542-00001	4315000	2024	8.611.000 €	200.000 €		
8 Fachdienst 32 Interne Dienste und Digitalisierung:	Einführung eines Prozessmanagements beim Landkreis Lüneburg (Beschlussvorlage 2023/06); das Projekt kann kostengünstiger umgesetzt werden als ursprünglich geplant	3200	111-60010	4431400	2024	171.900 €	15.000 €	15.000 €	
9 Fachdienst 43 Verkehrsangelegenheiten und Bürgeldstelle: Stellen einsparung bei der Verkehrsbewachung	Verzicht auf eine Ersatzbeschaffung der 2. mobilen Geschwindigkeitsmessanlage	4300	122-20100	versch.	2024	54.900 €	- €	54.900 €	
10 Fachdienst 45 Mobilität: Subventionierung Bürgerbusse	Geringere Unterstützung der Bürgerbusse in den Kommunen, Anpassung des Ansatzes auf den maximalen Bedarf der derzeitigen Anbieter. Aktuell 4 förderfähige Bürgerbusanbieter, die im Regelsatz jeweils 7.500 € Zuschnitt jährliche bekommen können. Der bisherige Haushaltssatz in Höhe von 40.000 € ist durch die VO 2023/126 vom Kreistag beschlossen.	4500	547-00003	4312000	2022	60.000 €	30.000 €	39.630 €	Geringerer Mittelabruf durch die Bürgerbusvereine.
11 Fachdienst 45 Mobilität: Reduzierung des Zuschusses für das Anlauf-Sammel-Mobil	Bislang wurde mehr Geld für das ASM eingestellt, als jährlich gebraucht wird, um Reserven für etwaige Leistungänderungen zu haben. Der Ansatz wird künftig auf die notwendigen Mittel beschränkt (siehe Beschlussvorlage 2023/79).	4500	547-00003	4317000	2024	350.000 €	254.000 €	67.728 €	Abrechnung der Jahre 2020 bis 2024 (insgesamt 400.000 €) konnten nur zu 60 % über eine Rückstellung kompensiert werden.

Ifd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Beschreibung der Einsparmöglichkeiten	Veranschlagsung im Haushaltspflichten				ursprünglicher Haushaltsansatz	Einsparung lt. HSK 2024	erreichter Konsolid.-Beitrag 2024	Konsolidierungsbetrag Gründe, warum die Maßnahme nicht durchgeführt wurde oder sich die finanziellen Auswirkungen verändert haben
			Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	möglicher Umsetzungszzeitpunkt				
12	Fachdienst 50 Sozialhilfe und Wohngeld: Förderung des Vereins Frauen helfen Frauen e.V. für den Betrieb des Frauenhauses	Das Frauenhaus wird seit Jahrzehnten durch den Landkreis gefördert. Der Verein beantragt für 2023 wiederum eine Zuwendung in Höhe von 101.000 €.	5000	351-70001	4318000	2022	127.000 €	26.000 €	26.000 €	25.000 € wurden in das Haushaltsjahr 2025 übertragen, da eine Endabrechnung für das Projekt noch nicht vorlag.
13	Fachdienst 50 Sozialhilfe und Wohngeld: Reduzierung der Förderung des Projekts KulturmittlerInnen	Das Projekt KulturmittlerInnen wird seit 2011 durchgeführt und durch den Landkreis gefördert. Durch eine Umstrukturierung des Projektes soll der Förderbetrag sukzessive dahingehend reduziert werden, dass es keinen Zuschluss mehr bedarf. D.h. ab dem Jahr 2025 wird der Zuschuss jährlich um je (weitere) 10.000 € reduziert.	5000	351-70001	4318000	2025	50.000 €	0 €	0 €	
14	Fachdienst 50 Sozialhilfe und Wohngeld: Reduzierung der Förderung von Verbänden und Institutionen	Die Förderung von Verbänden und sozialen Institutionen wird ab dem Jahr 2024 und entsprechend für die Folgejahre von 375.000 € auf und 360.000 € reduziert	5000	351-70001	4318000	2024	375.000 €	15.000 €	25.000 €	Es konnten weitergehende Fördermittel eingespart werden.
15	Fachdienst 51 Jugendhilfe und Sport: Grundschulsozialarbeit	Förderung aufgrund geschlossener Vereinbarungen, Kurzung des Ansatzes ab 2023	5000	351-71501	4318000	2022	439.200 €	90.000 €	0 €	Es wurden 495.800 € ausgegeben, das Land Niedersachsen hat in 2024 bei keinen weiteren Schulen im Landkreis die Schulsocialarbeit übernommen. In 2025 wird dies aber an 3 Schulen der Fall sein.
16	Fachdienst 55 Bildung und Kultur: Musikpflege	Kürzung der Zuwendungen für das Musikfestival Musikus.	5500	262-00001	6148000	2023	14.000 €	0 €	4.878 €	
17	Fachdienst 55 Bildung und Kultur: Heimat- und sonstige Kulturförderung	Kürzung des Ansatzes für die Durchführung des Kulturförderpreises.	5500	281-00001	4429100	2023	7.000 €	2.000 €	1.041 €	Kulturförderpreis 2024: 4.000,- Preisgeld, ca. 1.400 Schulen im Landkreis die Schulsocialarbeit übernommen. In 2025 wird dies aber an 3 Schulen der Fall sein.
18	Fachdienst 55 Bildung und Kultur: Schülerhaushalt	Das Projekt soll i.d. Demokratieverständnis fördern. Das Land Niedersachsen plant laut Koalitionsvertrag, die Demokratieförderung in Schulen zukünftig zu stärken.	5500	243-00001	4271100	2022	10.000 €	5.000 €	5.000 €	
19	Fachdienst 55 Bildung und Kultur: Kriminalpräventionsrat	Kürzung des Ansatzes, da der bisherige Ansatz nie benötigt wurde.	5500	243-10001	4318001	2022	16.300 €	8.300 €	1.919 €	Ausgaben 2024: ca. 7.000,- Aufwandsentschädigung GF KPR, 5.000,- Förderverein KPR, ca. 2.400,- sonstige Ausgaben)
20	Fachdienst 55 Bildung und Kultur: Zentrale Schulentlassungssteuern	Die vom Landrat ausgerichteten zentralen Schulentlassungen haben in den letzten drei Jahren nicht stattgefunden. Da der Landkreis an den dezentralen Feiern teilnimmt, ist er ausreichend präsent. Der Ansatz wird gestrichen.	5500	243-00000	4429900	2022	13.000 €	13.000 €	13.000 €	
21	Fachdienst 61 Umwelt: Reduzierung der Zuschüsse an Naturschutzverbände	Bei den Zuschüssen an Naturschutzverbände (BUND, NABU, Jägerschaft) handelt sich um die einzige freiwillige Zahlung im Budget.	6100			2024	15.000 €	5.000 €	5.000 €	
22	Fachdienst 62 Regional- Bauleitplanung: Zuweisung für Projekte Metroporegion	Streichung des Ansatzes 2022 und 2023. Ab 2024 soll wieder eine Befreiung erfolgen.	6200	511-00001	4313000	2022	5.000 €	- €	5.000 €	Es erfolgten in 2024 keine Zuweisungen für Projekte der MRH.
26	Verschiedene FD: Fortbildungskosten	Pauschale Kürzung der Fortbildungskosten um 20 %.	versch.	versch.	4261100	2022		62.600 €	62.600 €	
27	Verschiedene FD: Geschäftsaufwendungen	Pauschale Kürzung der Geschäftsaufwendungen um 10 %.	versch.	versch.	4431000	2022		47.800 €	47.800 €	
Summe Minderaufwendungen							809.200 €	409.496 €		
Summe Ergebnishaushalt							13.019.200 €	12.616.988 €		

Ifd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Beschreibung der Prüfaufträge	möglicher Umsetzungspunkt	erreichter Umsetzungspunkt	Ergebnis des Prüfauftrags	Gründe, warum Prüfaufträge nicht durchgeführt wurden oder sich verschoben haben
b) Projekte und Prüfaufträge						
23	Fachdienst 10 Finanz- und Beteiligungsmanagement Digitalisierung Rechnungsworkflow	Etablierung eines digitalen Rechnungs-Workflows zur Steigerung der Effizienz und Verringerung der Fehlerquoten in der Buchhaltung (Kürzere Rechnungsbearbeitungszeiten, Papiereinsparung, Förderung der mobilen Arbeit)				Die Einführung eines digitalen Rechnungsworkflows befindet sich derzeit in der Umsetzungsphase. Ein Teil der Fachdienste und Schulen des Landkreises Lüneburg ist bereits auf das neue System umgestellt worden. Die Umsetzung soll insgesamt bis Ende 2026 abgeschlossen werden.
24	Fachdienst 41 Ordnung: Erhebung von Entgelten für Dienstleistungen der Feuerwehrtechnischen Zentrale					Leistungen werden aufgrund personeller Unterbesetzung lediglich im gesetzlichen Auftrag erbracht. Kosten werden umgelegt.
25	Fachbereich Soziales: Einführung eines Controlling für den gesamten Fachbereich	Im Fachbereich 5 werden die meisten Haushaltsmittel verausgabt, diese sollen zukünftig optimierter gesteuert werden.				Die Maßnahme läuft an.
26	Fachdienst 52	Ergebnis soll ein Hilfeplan nach BIEN sein				Die Maßnahme läuft an.
27	Fachdienst 53 Gesundheit: Projekt Digitalisierung des Fachdienstes Gesundheit	Das Gesundheitsamt soll zukunftsfähig aufgestellt werden. Dazu werden sämtliche Prozesse, die im Zusammenhang mit dem Infektionsschutz stehen, geprüft, verschlankt und digitalisiert.				Bis 30.09.2024 wurde ein Digitalisierungsprojekt vom BMG gefördert. Ein Teilprojekt ist die Prozessabbildung im Gesundheitsamt. Hier wurden bereits zahlreiche Prozesse abgebildet. Es zeigt sich, dass die Einführung digitaler Lösungen zunächst zu personellem Mehraufwand führt. Sollten die Prozesse laufen, so ist mit erheblichen Erschwernissen und Einsparungen zu rechnen.
28	Fachdienst 55 Bildung und Kultur: Prüfauftrag Struktur Theater Lüneburg GmbH	Erstellung eines Konzeptes zur Mietwagenförderung Untersuchung der zukünftigen Struktur des lüneburger Theaters zur Identifikation von Einsparpotentiellen				Strukturelle Anpassungen des Theaters, das Orchester soll schrittweise von 29 auf 19 Personen reduziert werden. Dies soll sozialverträglich ohne Betriebsbedingte Kundigungen geschehen und wird sich folglich über mehrere Jahre hinziehen.

Ifd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Beschreibung der Einsparmöglichkeiten	Veranschlagsung im Haushaltsplan				ursprünglicher Haushaltsansatz 2024	Einsparung lt. HSK 2024	erreichter Konsolid.-Betrag 2024	Konsolidierungsbetrag Gründe, warum die Maßnahme nicht durchgeführt wurde oder sich die finanziellen Auswirkungen verändert haben
			Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	möglicher Umsetzungszzeitpunkt				
c) Investitionen										
Fachdienst 02 Klimaschutz/ Kreisentwicklung/Wirtschaft: Förderprogramm "Wohnen und Arbeiten im Ländlichen Raum"	Das Förderprogramm des Landkreises hat zum Ziel, leerstand im ländlichen Raum zu beseitigen und einer Zersiedelung entgegen zu wirken. Pauschale Kürzung.	0200	571-00001	0200.20.03	Inv.Nr.: 2022	150.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	
Fachdienst 02 Klimaschutz/ Kreisentwicklung/Wirtschaft: Förderprogramm "Ausbau von Radwegen"	Pauschale Kürzung des Ansatzes.	0200	571-00001	0200.20.04	Inv.Nr.: 2022	1.000.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	
Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft: Oberschule Dahlenburg	Schülerweiterung - Verschiebung von Ansätzen Schaffung von drei Unterrichtsräumen mit Nebenräumen - Verschiebung von Ansätzen	3500	216-20001	3500.19.10	Inv.Nr.: 2022	100.000 €	27.500 €	27.500 €	27.500 €	
Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft: BBS II	Schaffung von drei Unterrichtsräumen mit Nebenräumen - Verschiebung von Ansätzen	3500	231-20001	3500.21.06	Inv.Nr.: 2022	400.000 €	365.500 €	365.500 €	365.500 €	
Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft: Kreisverwaltung	Vorerst keine weitere Umgestaltung des Michaelsgeländes.	3500	111-32110	3500.22.02	Inv.Nr.: 2023	30.000 €	260.000 €	260.000 €	260.000 €	
Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft: Schulen allgemein	Pauschale Kürzung des Ansatzes zur Umsetzung von Inklusionsmaßnahmen.	3500	243-00001	3500.14.01	Inv.Nr.: 2023	500.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	
Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft: SZ Oedeme - Sporthallen Sanierung	Verschiebung des Ansatzes: Die Maßnahme wird erst ab 2024 umgesetzt. Weitere Verschiebung ab 2024.	3500	217-20001	3500.15.01	Inv.Nr.: 2023	400.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	
Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft: Berufsschulende Schulen	Pauschale Kürzung des Ansatzes für das Sanierungsprogramm Schulen BBS III.	3500	231-10001	3500.09.18	Inv.Nr.: 2023	5.000.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	
Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft: SZ Oedeme	Sanierung Lehnswimmbecken - zeitliche Streckung der Ansatzplanung aufgrund der Zeitdauer für die Prüfung des Förderantrages - Ansatz für 2023 über 500.000 € ist für die Planung auskömmlich	3500	217-20001	221-30001	Inv.Nr.: 2025	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	
Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft: SZ Oedeme Süd	Sporthallen Sanierungsprogramm - Verschiebung eines Teilausates auf 2025 und 2026	3500	221-30001	3500.20.07	Inv.Nr.: 2025	400.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	
Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft: SZ Scharnebeck	Sporthallen Sanierungsprogramm - Verschiebung eines Teilausates auf 2025	3500	217-30001	3500.09.31	Inv.Nr.: 2024	2.500.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	
Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft: IGS Embse	Wiederaufbau, Umbau, Erweiterung der IGS Embse - Verschiebung eines Teilauflages auf 2025	3500	218-10001	3500.21.07	Inv.Nr.: 2024	12.500.000 €	2.225.300 €	2.225.300 €	2.225.300 €	
Fachdienst 41 Ordnung: Katastrophen schutz	Pauschale Kürzung der Ansätze zum Erwerb von Katastrophen schutzfahrzeugen.	4100	128-00001	4100.19.04	Inv.Nr.: 2023	100.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	
Fachdienst 60 Bauen: Wohnungsbauförderung	Die Mittel für die Wohnungsbauförderung werden gestrichen.	6000	522-11001	6000.16.01	Inv.Nr.: 2023	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	
Summe Investitionen							7.328.300 €	7.328.300 €	7.328.300 €	

Budgetregeln und Übersicht über die gebildeten Budgets

Regelungen zur Gestaltung und Bewirtschaftung des Haushaltplanes und der Budgets beim Landkreis Lüneburg

Budgetbildung

Ergebnis- und Finanzhaushalt des Landkreises Lüneburg sind gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO auf Ebene der Teilhaushalte budgetiert. Die einzelnen Fachbereiche stellen übergeordnete Budgets dar. Von dieser Budgetierung ausgenommen sind Aufwendungen und Auszahlungen für aktives Personal und Versorgung, zahlungsunwirksame Aufwendungen, Auszahlungen für Investitions- und Finanzierungstätigkeit sowie Verfügungsmittel des Landrats.

Für die Aufwendungen und Auszahlungen für aktives Personal und Versorgung sowie für die Leistungen nach dem Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg wird jeweils ein eigenes Budget gebildet. Das Budget für die Leistungen nach dem Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg wird dem übergeordneten Budget des Fachbereichs Soziales untergeordnet.

Zweckbindung

Innerhalb der gebildeten Budgets dienen alle zahlungswirksamen Erträge zur Deckung der veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen dieses Budgets; sie werden damit nach § 18 Abs. 1 Satz 2 KomHKVO für zweckgebunden erklärt. Zweckgebundene Mehrerträge dürfen gem. § 18 Abs. 1 Satz 3 KomHKVO für entsprechende Mehraufwendungen nur verwendet werden, wenn entsprechende Einzahlungen vorhanden oder rechtsverbindlich zugesagt worden sind.

Die vorgenannten Regelungen zur Zweckbindung gelten für Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend.

Deckungsfähigkeit

Die Haushaltsansätze für zahlungswirksame Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste innerhalb eines Budgets sind gem. § 19 Abs. 1 KomHKVO gegenseitig deckungsfähig.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in einem Budget werden gem. § 19 Abs. 4 Satz 1 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- und Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets als einseitig deckungsfähig erklärt.

Zahlungswirksame Mehrerträge und nicht verwendete zweckgebundene zahlungswirksame Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit für unerhebliche Auszahlungen innerhalb eines Budgets dürfen gem. § 19 Abs. 4 Satz 3 KomHKVO für Investitionstätigkeit verwendet werden.

Alle zahlungswirksamen Aufwendungen des Landkreises Lüneburg für aktives Personal und Versorgung sind gem. § 19 Abs. 2 KomHKVO gegenseitig deckungsfähig.

Die vorgenannten Regelungen zur Deckungsfähigkeit gelten für Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt entsprechend.

Im Finanzhaushalt sind sämtliche Auszahlungsansätze für Investitionstätigkeit in den Teilhaushalten gegenseitig deckungsfähig gem. § 19 Abs. 2 und 3 KomHKVO.

Übertragbarkeit

Die Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln richtet sich nach § 20 KomHKVO.

Budgetverantwortung

Die Budgetverantwortung wird den Leiter/innen der jeweiligen Organisationseinheiten zugeordnet. Die Budgetverantwortlichen bewirtschaften ihre Budgets im Rahmen dieser Richtlinien in eigener Verantwortung. Es ist Aufgabe der Budgetverantwortlichen, sich über den Stand und die voraussichtliche Entwicklung ihrer Aufgabenerfüllung im Rahmen des Budgets zu informieren, um bei erkennbaren Abweichungen rechtzeitig steuernd einzutreten.

Seite 424
Haushaltsplan 2026

Übersicht über die gebildeten Budgets gem. § 1 Abs. 2 Nr. 12 KomHKVO

Landkreis Lüneburg

Nr.	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Jahresergebnis	Einzahlungen aus lfd. Verwaltung	Auszahlungen aus lfd. Verwaltung	Saldo aus lfd. Verwaltung
VL	Verwaltungsführung		1.486.300	-1.486.300		1.485.600	-1.485.600
01	Büro des Landrats/Presse und Öffentlichkeitsarbeit	6.000	1.577.000	-1.571.000	6.000	1.481.900	-1.475.900
02	Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz	806.400	3.269.700	-2.463.300	200.600	2.001.200	-1.800.600
03	Digitalisierung	3.000	1.948.700	-1.945.700		1.847.000	-1.847.000
GB	Gleichstellungsbeauftragte	1.000	78.200	-77.200	1.000	78.200	-77.200
PR	Personalrat		185.700	-185.700		185.700	-185.700
SBV	Schwerbehindertenvertretung		4.000	-4.000		4.000	-4.000
10	Finanz- und Beteiligungsmanagement	231.658.400	20.064.400	211.594.000	230.199.400	18.468.000	211.731.400
30	Personalservice	306.200	6.645.300	-6.339.100	306.200	5.895.300	-5.589.100
31	Kasse und Forderungsservice	290.000	1.091.400	-801.400	289.000	1.091.400	-802.400
32	Interne Dienste und Organisationsentwicklung	12.300	3.315.300	-3.303.000	12.300	3.295.100	-3.282.800
33	Informations- und Kommunikationstechnik	441.800	5.522.800	-5.081.000	432.700	4.767.100	-4.334.400
34	Recht und Kommunalaufsicht	75.900	1.054.400	-978.500	75.900	1.054.400	-978.500
35	Gebäudewirtschaft	1.857.600	18.095.800	-16.238.200	691.900	17.565.500	-16.873.600
36	Rechnungsprüfungamt	870.000	1.472.200	-602.200	870.000	1.472.200	-602.200
40	Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	551.500	2.658.010	-2.106.510	551.400	2.651.010	-2.099.610
41	Ordnung	18.239.900	23.417.750	-5.177.850	8.307.400	12.748.350	-4.440.950
42	KFZ-Zulassung und Führerscheine	2.234.900	1.830.100	404.800	2.234.900	1.830.000	404.900
43	Verkehrsangelegenheiten und Bußgeldstelle	4.451.600	2.040.300	2.411.300	4.451.600	1.903.700	2.547.900
45	Mobilität	8.820.600	55.184.900	-46.364.300	8.788.900	53.894.100	-45.105.200
50	Sozialhilfe und Wohngeld	80.211.700	109.361.400	-29.149.700	80.211.700	109.311.200	-29.099.500
51	Jugendhilfe und Sport	8.315.900	108.091.500	-99.775.600	8.315.900	107.536.500	-99.220.600
52	Pflege und Teilhabe für Erwachsene	73.945.400	81.310.500	-7.365.100	73.945.400	81.310.500	-7.365.100
53	Gesundheit	1.083.800	4.957.040	-3.873.240	1.083.800	4.950.940	-3.867.140
54	Jugend und Familie	8.950.300	12.246.300	-3.296.000	8.950.300	7.986.300	964.000
55	Bildung und Kultur	5.489.800	32.856.500	-27.366.700	2.290.800	21.943.200	-19.652.400
60	Bauen	3.081.600	3.738.000	-656.400	3.081.600	3.716.400	-634.800
61	Umwelt	1.457.900	3.073.800	-1.615.900	1.457.900	3.032.500	-1.574.600
62	Regional- und Bauleitplanung	55.600	907.600	-852.000	55.600	907.600	-852.000
S	Summe	453.219.100	507.484.900	-54.265.800	436.812.200	474.414.900	-37.602.700

Übersichten

Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Seite 426
Haushaltsplan 2026

Übersicht Ergebnishaushalt gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 KomHKVO

Landkreis Lüneburg

Nr.	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ord. Ergebnis Überschuss (+) Fehlbetrag (-)	Außerord. Erträge	Außerord. Aufwendungen	Ao. Ergebnis Überschuss (+) Fehlbetrag (-)
VL	Verwaltungsführung		1.486.300	-1.486.300			
01	Büro des Landrats/Presse und Öffentlichkeitsarbeit	6.000	1.577.000	-1.571.000			
02	Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz	806.400	3.269.700	-2.463.300			
03	Digitalisierung	3.000	1.948.700	-1.945.700			
GB	Gleichstellungsbeauftragte	1.000	78.200	-77.200			
PR	Personalrat		185.700	-185.700			
SBV	Schwerbehindertenvertretung		4.000	-4.000			
10	Finanz- und Beteiligungsmanagement	231.658.400	20.064.400	211.594.000			
30	Personalservice	306.200	6.645.300	-6.339.100			
31	Kasse und Forderungsservice	290.000	1.091.400	-801.400			
32	Interne Dienste und Organisationsentwicklung	12.300	3.315.300	-3.303.000			
33	Informations- und Kommunikationstechnik	441.800	5.522.800	-5.081.000			
34	Recht und Kommunalaufsicht	75.900	1.054.400	-978.500			
35	Gebäudewirtschaft	1.857.600	18.095.800	-16.238.200			
36	Rechnungsprüfungsamt	870.000	1.472.200	-602.200			
40	Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	551.500	2.658.010	-2.106.510			
41	Ordnung	18.239.900	23.417.750	-5.177.850			
42	KFZ-Zulassung und Führerscheine	2.234.900	1.830.100	404.800			
43	Verkehrsangelegenheiten und Bußgeldstelle	4.451.600	2.040.300	2.411.300			
45	Mobilität	8.820.600	55.184.900	-46.364.300			
50	Sozialhilfe und Wohngeld	80.211.700	109.361.400	-29.149.700			
51	Jugendhilfe und Sport	8.315.900	108.091.500	-99.775.600			
52	Pflege und Teilhabe für Erwachsene	73.945.400	81.310.500	-7.365.100			
53	Gesundheit	1.083.800	4.957.040	-3.873.240			
54	Jugend und Familie	8.950.300	12.246.300	-3.296.000			
55	Bildung und Kultur	5.489.800	32.856.500	-27.366.700			
60	Bauen	3.081.600	3.738.000	-656.400			
61	Umwelt	1.457.900	3.073.800	-1.615.900			
62	Regional- und Bauleitplanung	55.600	907.600	-852.000			
S	Summe	453.219.100	507.484.900	-54.265.800			

Seite 427
Haushaltsplan 2026

Übersicht Finanzauswahl gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO - Teil A

Landkreis Lüneburg

Nr.	Bezeichnung	Einzahlungen aus lfd. Verwaltung	Auszahlungen aus lfd. Verwaltung	Saldo aus lfd. Verwaltung	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	Saldo aus Finanzierung	Auszahlungen aus Finanzierung	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	Vерpflichtungen/vergänglichkeiten
VL	Verwaltungsführung		1.485.600	-1.485.600					-1.485.600	
01	Büro des Landrats/Presse und Öffentlichkeitsarbeit	6.000	1.481.900	-1.475.900					-1.475.900	
02	Kreisentwicklung//Wirtschaft/Klimaschutz	200.600	2.001.200	-1.800.600	1.695.000	-1.695.000			-3.495.600	
03	Digitalisierung		1.847.000	-1.847.000	581.000	-581.000			-2.428.000	-70.000
GB	Gleichstellungsbeauftragte	1.000	78.200	-77.200					-77.200	
PR	Personalrat		185.700	-185.700					-185.700	
SBV	Schwerbehindertenvertretung		4.000	-4.000					-4.000	
10	Finanz- und Beteiligungsmanagement	230.199.400	18.468.000	211.731.400	1.575.000	5.803.100	-4.228.100	37.917.000	11.051.900	26.865.100
30	Personalservice	306.200	5.895.300	-5.589.100					-5.589.100	
31	Kasse und Forderungsservice	289.000	1.091.400	-802.400					-802.400	
32	Interne Dienste und Organisationsentwicklung	12.300	3.295.100	-3.282.800	100	31.500	-31.400		-3.314.200	
33	Informations- und Kommunikationstechnik	432.700	4.767.100	-4.334.400		1.179.000	-1.179.000		-5.513.400	
34	Recht und Kommunalaufsicht	75.900	1.054.400	-978.500					-978.500	
35	Gebäudewirtschaft	691.900	17.565.500	-16.873.600	6.153.000	22.658.000	-16.505.000		-33.378.600	-34.332.000
36	Rechnungsprüfungamt	870.000	1.472.200	-602.200					-602.200	
40	Veterinarwesen und Lebensmittelüberwachung	551.400	2.651.010	-2.099.610		106.000	-106.000		-2.205.610	-300.000
41	Ordnung	8.307.400	12.748.350	-4.440.950	200.000	6.213.000	-6.013.000		-10.453.950	-5.340.000
42	KFZ-Zulassung und Führerscheine	2.234.900	1.830.000	404.900					404.900	
43	Verkehrsanlagen/-gelegenheiten und Bußgeldstellen	4.451.600	1.903.700	2.547.900					2.547.900	
45	Mobilität	8.788.900	53.894.100	-45.105.200		500.000	-500.000		-45.605.200	
50	Sozialhilfe und Wohngeld	80.211.700	109.311.200	-29.099.500		50.000	-50.000		-29.149.500	-950.000
51	Jugendhilfe und Sport	8.315.900	107.536.500	-99.220.600		1.250.000	-1.250.000		-100.470.600	
52	Pflege und Teilhabe für Erwachsene	73.945.400	81.310.500	-7.365.100					-7.365.100	
53	Gesundheit	1.083.800	4.950.940	-3.867.140		10.000	-10.000		-3.877.140	
54	Jugend und Familie	8.950.300	7.986.300	964.000					964.000	
55	Bildung und Kultur	2.290.800	21.943.200	-19.652.400	3.479.000	8.292.600	-4.813.600		-24.466.000	
60	Bauen	3.081.600	3.716.400	-634.800					-634.800	
61	Umwelt	1.457.900	3.032.500	-1.574.600		3.000	-3.000		-1.577.600	
62	Regional- und Bauleitplanung	55.600	907.600	-852.000					-852.000	
S	Summe	436.812.200	474.414.900	-37.602.700	11.407.100	48.372.200	-36.965.100	37.917.000	11.051.900	26.865.100
										-47.702.700
										-40.992.000

Seite 428
Haushaltsplan 2026

Übersicht Finanzaushalt - Teil B: Zusammenfassung

Landkreis Lüneburg

Nr.	Bezeichnung	Einzahlungen	Auszahlungen
S10	Laufende Verwaltungstätigkeit	436.812.200	474.414.900
S20	Investitionstätigkeit	11.407.100	48.372.200
S30	Finanzierungstätigkeit	37.917.000	11.051.900
	Summe	486.136.300	533.839.000

Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht gemäß § 1 Absatz 2 Nr. 5 KomHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2026 Euro	2027 Euro	2028 Euro	2029 Euro
2023	2.620.000			
2024	27.660.000	2.200.000		
2025	35.615.000	6.945.000	200.000	
2026	29.678.000	8.570.000		2.744.000
Insgesamt	65.895.000	38.823.000	8.770.000	2.744.000
<u>Nachrichtlich:</u> In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	36.965.100	64.690.000	42.940.000	34.620.000

Übersicht Schulden

Ü b e r s i c h t
über den voraussichtlichen Stand der Schulden
(Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO)
in 1.000 Euro

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres (01.01.2025)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2026)
1. Geldschulden aus	-	-
1.1 Anleihen	-	-
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	147.725	184.084
1.3 Liquiditätskredite	16.931	60.000
1.4 sonstige Geldschulden	-	-
2. Verbindlichkeiten aus Kredit- ähnlichen Rechtsgeschäften	2.797	2.680
3. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-	-
4. Transferverbindlichkeiten	-	-
5. Sonstige Verbindlichkeiten	-	-
Schulden insgesamt	167.453	246.764

nachrichtlich:

noch nicht beanspruchte Kreditermächtigungen	42.721	50.501
---	--------	--------

bisher übernommene Bürgschaften für die GfA	6.140	0
--	-------	---

Übersicht über die Produktgruppen

Seite 434
Haushaltsplan 2026

Übersicht Produktgruppen gem. § 1 Abs. 2 Nr. 11 KomHKVO

Landkreis Lüneburg

Nr.	Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen	Summe Ergebnisplan	Einzahlungen	Auszahlungen	Summe Finanzplan
111	Verwaltungssteuerung und -service	2.569.300	30.340.900	-27.771.600	2.206.900	31.373.000	-29.166.100
121	Statistik und Wahlen		439.000	-439.000		439.000	-439.000
122	Ordnungsangelegenheiten	8.426.500	9.061.900	-635.400	8.426.400	9.023.200	-596.800
126	Brandschutz	1.857.600	5.204.950	-3.347.350	1.923.300	10.699.450	-8.776.150
127	Rettungsdienst	16.362.900	16.251.400	111.500	6.564.700	6.514.400	50.300
128	Katastrophenschutz	1.900	759.300	-757.400	1.900	739.400	-737.500
212	Hauptschulen	33.100	381.100	-348.000	1.600	342.300	-340.700
215	Realschulen	230.800	791.200	-560.400	3.100	518.900	-515.800
216	Kombinierte Haupt- und Realschulen	616.200	6.418.700	-5.802.500	909.500	8.218.900	-7.309.400
217	Gymnasien	793.400	8.466.300	-7.672.900	56.700	11.013.600	-10.956.900
218	Gesamtschulen	1.238.100	4.711.700	-3.473.600	2.458.900	11.828.800	-9.369.900
221	Förderschulen	83.400	1.599.800	-1.516.400	137.800	1.903.500	-1.765.700
231	Berufliche Schulen	1.495.800	7.054.300	-5.558.500	3.174.500	11.751.800	-8.577.300
241	Schülerbeförderung	428.700	8.207.600	-7.778.900	428.700	8.207.600	-7.778.900
242	Fördermaßnahmen für Schüler	100	165.900	-165.800	100	165.900	-165.800
243	Sonstige schulische Aufgaben	1.582.100	4.240.800	-2.658.700	1.877.500	5.745.100	-3.867.600
244	Kreisschulbaukasse		2.979.500	-2.979.500	2.920.000	4.330.600	-1.410.600
251	Wissenschaft und Forschung		1.400	-1.400		1.400	-1.400
252	Naturwissenschaftliche Museen, Sammlungen	9.000	275.800	-266.800	9.000	126.900	-117.900
261	Theater		4.851.100	-4.851.100		4.801.000	-4.801.000
262	Musikpflege	16.500	38.500	-22.000	16.500	38.500	-22.000
263	Musikschulen		771.200	-771.200		770.000	-770.000
271	Volkshochschulen		716.000	-716.000		716.000	-716.000
272	Büchereien						
281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	600	288.000	-287.400	600	288.000	-287.400
311	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	47.773.100	54.018.000	-6.244.900	47.773.100	54.018.000	-6.244.900
312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	26.332.000	43.891.500	-17.559.500	26.332.000	43.891.500	-17.559.500
313	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	20.942.600	20.778.900	163.700	20.942.600	20.778.900	163.700
314	Eingliederungshilfe nach SGB IX	55.500.300	65.745.800	-10.245.500	55.500.300	65.745.800	-10.245.500
315	Soziale Einrichtungen	1.353.600	3.524.900	-2.171.300	1.353.600	3.345.600	-1.992.000
321	Leistungen nach dem neu: sozialen Entschädigungsrecht (SGB XIV)	405.800	444.300	-38.500	405.800	444.300	-38.500
341	Unterhaltsvorschussleistungen	8.743.000	10.160.800	-1.417.800	8.743.000	5.900.800	2.842.200
343	Betreuungsleistungen	1.200	731.100	-729.900	1.200	731.100	-729.900
344	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	96.000	96.000		96.000	96.000	
345	Landesblindengeld	324.000	335.500	-11.500	324.000	335.500	-11.500
346	Wohngeld	300	367.300	-367.000	300	367.300	-367.000
347	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	1.538.000	1.488.100	49.900	1.538.000	1.488.100	49.900
351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	450.500	2.215.900	-1.765.400	450.500	2.263.400	-1.812.900
361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	3.050.000	6.226.000	-3.176.000	3.050.000	6.226.000	-3.176.000
362	Jugendarbeit	40.000	255.600	-215.600	40.000	255.600	-215.600
363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	5.120.900	71.377.800	-66.256.900	5.120.900	71.377.700	-66.256.800
365	Tageseinrichtungen für Kinder	63.000	30.320.200	-30.257.200	63.000	31.015.300	-30.952.300
367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	248.000	441.900	-193.900	248.000	441.900	-193.900
411	Krankenhäuser		1.596.800	-1.596.800		5.140.700	-5.140.700
412	Gesundheitseinrichtungen	300	1.137.280	-1.136.980	300	1.137.280	-1.136.980
414	Maßnahmen der Gesundheitspflege	1.173.500	3.951.470	-2.777.970	1.173.500	3.955.370	-2.781.870
421	Förderung des Sports		173.500	-173.500		173.500	-173.500
511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	55.600	907.600	-852.000	55.600	907.600	-852.000
521	Bau- und Grundstücksordnung	2.769.000	2.907.400	-138.400	2.769.000	2.907.400	-138.400

Seite 435
Haushaltsplan 2026

Übersicht Produktgruppen gem. § 1 Abs. 2 Nr. 11 KomHKVO

Landkreis Lüneburg

Nr.	Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen	Summe Ergebnisplan	Einzahlungen	Auszahlungen	Summe Finanzplan
522	Wohnungsbauförderung	88.700	214.900	-126.200	88.700	193.300	-104.600
523	Denkmalschutz- und pflege	7.900	135.100	-127.200	7.900	135.100	-127.200
535	Kombinierte Versorgung	1.251.500	198.100	1.053.400	1.251.500	198.100	1.053.400
537	Abfallwirtschaft	2.000	185.800	-183.800	2.000	185.200	-183.200
538	Abwasserbeseitigung	151.300	827.200	-675.900	151.300	827.200	-675.900
542	Kreisstraßen	433.000	8.885.300	-8.452.300	2.008.000	9.315.000	-7.307.000
547	ÖPNV	8.391.900	46.977.300	-38.585.400	8.360.200	46.186.500	-37.826.300
552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen						
554	Naturschutz und Landschaftspflege	273.800	1.466.900	-1.193.100	273.800	1.428.600	-1.154.800
561	Umweltschutzmaßnahmen	200.900	439.800	-238.900	200.200	724.800	-524.600
571	Wirtschaftsförderung	605.300	2.628.200	-2.022.900	200	2.675.200	-2.675.000
573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	226.900	350.100	-123.200	376.900	350.000	26.900
575	Tourismus	200	296.200	-296.000	200	296.200	-296.000
611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	229.859.000	470.000	229.389.000	228.400.000	470.000	227.930.000
612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		7.300.000	-7.300.000	37.917.000	18.351.900	19.565.100
	Summe	453.219.100	507.484.900	-54.265.800	486.136.300	533.839.000	-47.702.700

Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG

Nr.	Gesellschaft	Anteil des Landkreises	Anteil des Landkreises / EUR	Grund-/Stammkapital insges./EUR
1.	Betrieb Straßenbau u. -unterhaltung (SBU) Raiffeisenstr. 7 21379 Scharnebeck	100%	15.000.000	15.000.000
2.	Arena Lüneburger Land Verwaltungs GmbH Auf dem Michaeliskloster 4, 21335 Lbg.	100%	25.000	25.000
3.	Arena Lüneburger Land Betriebsgesellschaft GmbH & Co. KG Auf dem Michaeliskloster 4, 21335 Lbg.	100%	1.000	Kommanditeinlage 1.000
4.	MOIN Mobilitätsinfrastruktur- u. Betriebs GmbH Landkreis Lüneburg Lindenstr. 29a, 21335 Lbg.	100%	25.000	25.000
5.	Theater Lüneburg GmbH An den Reeperbahnen 3 21335 Lüneburg	74,9%	19.474	26.000
6.	Gemeinnützige Bildungs- und Kultur- gesellschaft mbH (BuK) Haagestr. 4 21335 Lüneburg	74,9 %	149.800	200.000
7.	Flusslandschaft Elbe GmbH (FEG) Industriestr. 10 21354 Bleckede	50%	13.500	27.000
8.	GfA Lüneburg gkAöR Adendorfer Weg 7 21357 Bardowick	50%	500.000	1.000.000
9.	Ausbildungszentrum Luhmühlen GmbH (AZL) Bruchweg 3-5 21376 Salzhausen - Luhmühlen	34%	8.692	25.565
10.	Hafen Lüneburg GmbH (HLG) Stadtoppel 12 21337 Lüneburg	25,10%	439.250	1.750.000
11.	Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (VNO) Inselstr. 1 21682 Stade	12,50%	10.250	82.000
12.	Lüneburger Heide GmbH (LHG) Wallstr.4 21335 Lüneburg	12,50%	10.000	80.000
13.	Innovationsagentur Nordostniedersachsen INNO.NON GmbH Bäckerstraße 6 21244 Buchholz in der Nordheide	9,09%	2.500	27.500
14.	Wachstumsinitiative Süderelbe AG (SAG) Veritaskai 4 21079 Hamburg	4,5143%	79.000	1.750.000
15.	Osthannoversche Eisenbahnen AG Biermannstr. 33 (OHE) 29221 Celle	1,542%	324.345	21.034.037
16.	Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH (HVV) Steindamm 94 21079 Hamburg	1,50%	900	60.000
17.	Avacon AG Schillerstraße 3 38350 Helmstedt	1,2349%	4.416.195	357.615.620
18.	Hamburg Marketing GmbH (HMG) Wexstr. 7 20355 Hamburg	0,5%	500	100.000
19.	Nieders. Landgesellschaft mbH (NLG) Arndtstr. 19 30167 Hannover	0,1195%	970	811.620

Öffentlicher Zweck der Gesellschaft	Organe der Gesellschaft	Vertreter des Landkreises
Kreisstraßenplanung, -bau und -unterhaltung	<u>KT, Betriebsausschuss</u> <u>Landrat Böther</u> <u>Betriebsleitung:</u> Herr Seegers	<u>Betriebsausschuss:</u> 14 (13 stimmberechtigte KTA)
Bau, Betrieb, Vermietung, Verpachtung u. Unterhaltung der Arena Lüneburger Land	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Geschäftsführerin:</u> Frau Vossers	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Böther
Bau, Betrieb, Vermietung, Verpachtung u. Unterhaltung der Arena Lüneburger Land	<u>Gesellschafterversammlung</u> Beirat: 7 Mitglieder <u>Geschäftsführerin:</u> Frau Vossers	<u>Gesellschafterversammlung:</u> KR Müller Beirat: LR Böther und 6 KTA
Anschaffung und Betrieb eines Fährschiffs zwischen Bleckede und Neu Bleckede	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat:</u> <u>Geschäftsführer:</u> Herr Wenzel	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Böther u. Mitarbeiter LK <u>Aufsichtsrat:</u> LR Böther u. 6 KTA
Betrieb des Theaters Lüneburg auf gemeinnütziger Grundlage	<u>Gesellschafterversammlung:</u> je 2 Vertreter der beiden Gesellschafter <u>Aufsichtsrat:</u> 10 Mitglieder <u>Geschäftsf.:</u> Herr von Mansberg, Frau Weeke	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Böther, KVR Slugis <u>Aufsichtsrat:</u> LR Böther u. 3 KTA
Förderung der Bildungs-, Fortbildungs- und Kulturarbeit in Hansestadt und Landkreis Lüneburg	<u>Gesellschafterversammlung:</u> 4 stimmberechtigte Mitglieder <u>Aufsichtsrat:</u> 9 stimmberechtigte Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Hr. Rodemer (seit 16.04.24)	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Böther u. KVR Slugis <u>Aufsichtsrat:</u> KVR Slugis und 3 KTA
Förderung des Tourismus als Wirtschaftsfaktor in der Elbregion	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 4 stimmberechtigte Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Frau Kartenbeck	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Böther <u>Aufsichtsrat:</u> LR Böther und Frau Massemann
Wahrnehmung der gesetzl. Abfallentsorgungspflicht für Hansestadt u. Landkreis Lbg.	<u>Verwaltungsrat:</u> 9 Mitglieder <u>Vorstand:</u> Herr Schmitz	<u>Verwaltungsrat:</u> KR Vossers und 3 KTA
Ausbildungszentrum für Reiter/innen der Vielseitigkeitsreiterei auf Landes- und Bundesebene	<u>Gesellschafterversammlung:</u> je 1 Vertreter der 3 Gesellschafter <u>Aufsichtsrat:</u> 6 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr Grimm	<u>Gesellschafterversammlung:</u> EKR Hobro <u>Aufsichtsrat:</u> LR Böther und EKR Hobro
Betrieb u. Verwaltung des Binnenhäfen Lüneburg und der Industriebahn	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 7 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr Strehse	<u>Gesellschafterversammlung:</u> KR Vossers <u>Aufsichtsrat:</u> KR Vossers u. 1 KTA
Zusammenarbeit der Lke in Nord-Ost-Nds. im Bereich des ÖPNV; Abwickl. des straßengeb. ÖPNV i.d.Lken	<u>Gesellschafterversammlung:</u> je 3 Vertreter der 8 Gesellschafter <u>Aufsichtsrat:</u> 16 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr Leist	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Böther und 2 KTA <u>Aufsichtsrat:</u> LR Böther und 1 KTA
Förderung des Tourismus in der Region Lüneburger Heide	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 10 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr von dem Bruch	<u>Gesellschafterversammlung:</u> Frau Hoveida <u>Aufsichtsrat:</u> Frau Hoveida
Stärkung der Wirtschaftsstandorte in der Region Nordost-niedersachsen als Teil der d. öffentl. Wirtschaftsförderung	<u>Gesellschafterversammlung:</u> je 2 Vertreter der Gesellschafter <u>Aufsichtsrat:</u> 11 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr Knaack	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Böther und 1 KTA <u>Aufsichtsrat:</u> LR Böther
Förderung der Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung in d. Region Süderelbe	<u>Hauptversammlung</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 15 Mitglieder <u>Vorstand:</u> Herr Dr. Krüger	<u>Hauptversammlung:</u> LR Böther <u>Aufsichtsrat:</u> LR Böther
Sicherstellung von Güter- und Personennahverkehr	<u>Hauptversammlung:</u> je 1 Gesellschaftervertr. <u>Aufsichtsrat:</u> 12 Mitglieder <u>Vorstand:</u> Herr Knebel, Herr Behrendt	<u>Hauptversammlung:</u> LR Böther
Optimierung des ÖPNV im Verbund der Freien und Hansestadt Hamburg und der beteiligten Landkreise	<u>Gesellschafterversammlung:</u> je 1 Vertreter der Gesellschafter <u>Aufsichtsrat:</u> 20 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Fr. Korbut, Hr. Brodehl	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Böther <u>Aufsichtsrat:</u> LR Böther
Errichtung, Erwerb und Betrieb energiewirtschaftl. Anlagen	<u>Hauptversammlung:</u> Aktionärsteilnahme <u>Aufsichtsrat:</u> 20 Mitglieder <u>Vorstand:</u> 3 Mitglieder (Herr Bunnemann, Frau Müller und Herr Schmittdiel)	<u>Hauptversammlung:</u> LR Böther
Einbindung der Metropolregion in das Hamburg-Marketing inter- u. national	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 12 Mitglieder <u>GF:</u> Herr Otremba u. Herr Dr. Strittmatter	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Böther
Gemeinnütziges Unternehmen für die Entwicklung des ländlichen Raumes	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 14 stimmberechtigte Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Freihr. Knigge, Hr. Toben	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Böther

Beteiligungsgesellschaft	Anlagevermögen	Umlaufvermögen	Eigenkapital	Bilanzsumme	Ordentl. Erlöse	Personalaufwand	Sachaufwand u. sonst. Aufw.	Abschreibungen	Jahresergebnis
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
SBU Jahresabschluss 2024	96.983	3.857	53.703	100.840	9.773	3.038	1.766	3.954	492
Arena Lüneburger Land Verwaltungs GmbH Jahresabschluss 2024	/	20	9	20	9	6	8	/	-7
Arena Lüneburger Land Betriebsgesellschaft GmbH & Co. KG Jahresabschluss 2024	25.525	377	25.523	25.919	1.364	/	1.427	894	-1.031
MOIN Mobilitätsinfrastruktur u. -betriebs GmbH Jahresabschluss 2024	1.459	538	25	1.998	1.289	421	839	29	0
Theater Lüneburg GmbH Jahresabschl. 30.06.24	3.675	933	662	4.715	2.341	9.138	2.769	346	-327
BuK Jahresabschluss 2024	143	1.138	622	1.290	4.996	2.314	2.564	35	84
FEG Jahresabschluss 2024	5	39	35	53	84	164	86	-	-168
GfA Jahresabschluss 2024	38.974	18.898	20.503	58.058	32.874	11.529	16.347	2.635	2.495
AZL Jahresabschluss 2024	6.069	106	593	6.216	1.978	832	734	469	-75
HLG Jahresabschluss 2024	2.830	1.760	2.219	4.595	1.621	255	707	494	113
VNO Jahresabschluss 2024	1	432	332	433	703	479	182	2	29
Lüneburger Heide GmbH Jahresabschluss 2024	15	281	169	296	1.560	859	617	15	61
Innovationssagentur Nordostnieders. INNONON GmbH JA 2024	20	947	598	969	960	280	767	2	-89
SAG Jahresabschluss 2024	134	1.319	1.179	1.471	1.784	1.236	524	47	12
OHE Jahresabschluss 2024	37.831	122.634	16.759	160.490	23.992	12.688	11.067	1.490	-9.035
HVV Jahresabschluss 2023	1.326	10.145	60	11.763	22.509	8.186	13.111	528	0
Avacon AG Jahresabschluss 2024	2.246	244.215	1.438.486	2.491.222	16.078	8.300	8.814	66	219.621
HMG Jahresabschluss 2024	382	6.424	138	6.999	4.377	5.586	4.809	101	0
NLG Jahresabschluss 2024	23.341	498.818	211.207	522.408	96.798	20.340	82.331	3.124	3.140

Eigenbetrieb Straßenbau und -unterhaltung (SBU)

Der Eigenbetrieb des Landkreises ist für die Wahrnehmung der Aufgaben des kreislichen Straßenwesens nach dem Nds. Straßengesetz zuständig. Dazu gehören alle mit der Planung, dem Bau, der Unterhaltung und Erhaltung der Verkehrssicherheit von Kreisstraßen und Brücken im Kreisgebiet verbundenen Aufgaben. Der Landkreis Lüneburg stattet den SBU mit den hierfür erforderlichen, finanziellen Mitteln aus.

Der Eigenbetrieb SBU hat 2024 einen Jahresüberschuss von 492 T€ gegenüber 240 T€ im Vorjahr erzielt. Die Finanzlage wird weiterhin als stabil und solide bewertet. Der Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes SBU wird dem Haushaltplan 2026 als Anlage beigelegt.

Arena Lüneburger Land Verwaltungs GmbH

Gegenstand des Unternehmens sind der Bau, der Betrieb, die Vermietung und Verpachtung und die Unterhaltung der LKH-Arena als multifunktionale Sport- und Veranstaltungshalle sowie die Übernahme der Stellung einer persönlich haftenden Gesellschafterin bei Kommanditgesellschaften. Die Gesellschaft ist 2020 gegründet worden.

Die Aktivitäten der Gesellschaft beschränkten sich im Geschäftsjahr 2024 auf die Komplementärstellung und die hiermit verbundene Geschäftsführung bei der Arena Lüneburger Land Betriebsgesellschaft GmbH & Co. KG. Einnahmen erzielte die Gesellschaft nur aus der Haftungsprämie. Die betrieblichen Aufwendungen betreffen vor allem Jahresabschlusskosten und Nebenkosten des Geldverkehrs. Der Jahresfehlbetrag wird durch die vorhandene Kapitalrücklage gedeckt.

Arena Lüneburger Land Betriebsgesellschaft GmbH & Co. KG

Gegenstand des Unternehmens sind der Bau, der Betrieb, die Vermietung und Verpachtung und die Unterhaltung der LKH-Arena als multifunktionale Sport- und Veranstaltungshalle.

Die Arena Lüneburger Land Betriebsgesellschaft ist 2020 gegründet worden. Komplementärin ist die Arena Lüneburger Land Verwaltungs GmbH. Der reguläre Geschäftsbetrieb wurde am 29.04.2022 aufgenommen und der operative Betrieb wird von Campus Management als Dienstleister betrieben.

Die Betriebsgesellschaft hat 2024 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.031 T€ gegenüber 1.052 T€ im Vorjahr zu verzeichnen. Die Verluste wurden vom Landkreis Lüneburg als Gesellschafter getragen und durch eine entsprechende Kapitaleinlage ausgeglichen.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht.

Mobilitätsinfrastruktur und -betriebs GmbH (MOIN GmbH)

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb der Schifffahrt, insbesondere die Anschaffung und der Betrieb eines Fährschiffs zwischen Neu Bleckede und Bleckede. Gegenstand kann auch der Betrieb anderer Verkehrslinien sein, auch wenn sie nicht zur Schifffahrt gehören, insbesondere die Anschaffung und der Betrieb weiterer Fahrzeuge zur Unterstützung des Personen- und Güterverkehrs im Landkreis Lüneburg sowie die dazugehörige Infrastruktur wie Betriebshöfe, Werkstätten, Ladeinfrastruktur oder Tankstellen. Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 27.07.2022 gegründet und am 12.08.2022 im Handelsregister beim Amtsgericht eingetragen.

Für die Beschaffung einer klimaneutralen Elbfähre wurde der Bauvertrag geschlossen. Aktiv soll die Betriebsaufnahme Ende 2025 und die Übernahme des ÖPNV zum 01.01.2026 erfolgen.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht.

Theater Lüneburg GmbH

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Kunst und Kultur durch den Betrieb des Theaters Lüneburg auf gemeinnütziger Grundlage.

Die Ertragslage der Theater Lüneburg GmbH stellt sich im Geschäftsjahr 2023/24 ähnlich wie im Vorjahr dar und weist im Jahresergebnis einen Jahresfehlbetrag von 327€ gegenüber einem Fehlbetrag von 263 T€ im Vorjahr aus.

Der Landkreis Lüneburg hat im Geschäftsjahr 2023/24 einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von rd. 3,1 Mio.€ an die Theater Lüneburg GmbH geleistet.

In den Geschäftsjahren 2025/26 ist die Gesellschaft wie in den Vorjahren dauerhaft auf Betriebskostenzuschüsse vom Land sowie von Hansestadt und Landkreis Lüneburg angewiesen. Im darauffolgenden Geschäftsjahr ist mit einer weiteren negativen Entwicklung zu rechnen.

Der Landkreis Lüneburg hat aufgrund der Regelungen des Finanzvertrages zwischen Hansestadt und Landkreis Lüneburg mit Wirkung vom 01.01.2022 weitere Anteile an der Theater Lüneburg GmbH von der Hansestadt Lüneburg übernommen und hält seit diesem Zeitpunkt 74,9 % der Geschäftsanteile.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die Theater Lüneburg GmbH neu zu bewerten.

Gemeinnützige Bildungs- und Kulturgesellschaft mbH (BuK)

Die BuK hat die Aufgabe, die Bildungs- und Kulturarbeit in Landkreis und Hansestadt Lüneburg wohnortnah zu fördern. Mit der Sparte „Volkshochschule“ nimmt die Gesellschaft den gesetzlichen Auftrag nach dem Nds. Erwachsenenbildungsgesetz war.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2024 einen Jahresüberschuss von 84 T€ gegenüber von -36 T€ im Vorjahr ausgewiesen.

Die Eigenkapitalquote verbesserte sich von 45,8 % im Vorjahr auf 48,2 %

Der Landkreis Lüneburg hat 2024 eine Gesamtaufwendung in Höhe von 635 T€ an die BuK geleistet.

Der Landkreis Lüneburg hat aufgrund der Regelungen des Finanzvertrages zwischen Hansestadt und Landkreis Lüneburg zum 01.01.2021 weitere Anteile an der BuK von der Hansestadt übernommen und hält damit nunmehr 74,9 % der Geschäftsanteile.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die BuK neu zu bewerten.

Flusslandschaft Elbe GmbH (FEG)

Die FEG soll den Tourismus in der Region Elbmarsch und Elbtalaue fördern und den Bekanntheitsgrad der Flusslandschaft Elbe erhöhen. Der Geschäftsbetrieb der Gesellschaft dient mittelbar und unmittelbar dem Allgemeinwohl der Bürgerinnen und Bürger in der Flusslandschaft Elbe.

Im Geschäftsjahr 2024 beträgt der Jahresfehlbetrag 168 T€ gegenüber 156 T€ im Vorjahr. Der Fehlbetrag soll mit der Kapitalrücklage verrechnet werden. Die FEG hat 2024 Zahlungen für Gesellschafteranteile in Höhe von insgesamt 90 T€ vom Landkreis Lüneburg erhalten.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die Flusslandschaft Elbe GmbH neu zu bewerten.

GfA Lüneburg gkAöR

Die GfA erfüllt durch die Wahrnehmung der gesetzlichen Abfallentsorgungspflicht die Aufgaben eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers für die Hansestadt und den Landkreis Lüneburg. Sie betreibt in Bardowick eine Deponie, eine mechanisch-biologische Vorbehandlungsanlage, ein Kompostwerk und ist in der gewerblichen Abfallentsorgung tätig.

Die GfA weist im Geschäftsjahr 2024 einen Jahresüberschuss von 2,5 Mio. € gegenüber 4,3 T€ im Vorjahr aus. Im gebührenfinanzierten Teilhaushalt „Hoheitsbereich“ ergab sich ein Jahresfehlbetrag von -343 T€ gegenüber +146 T€ im Vorjahr, der Teilhaushalt „Betrieb gewerblicher Art“ schloss mit einem Überschuss von 2.838 T€ gegenüber 4.121 T€ im Vorjahr ab.

Die aktuell erzielten Gebührenergebnisse werden auf das Jahr 2026 vorgetragen.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die GfA neu zu bewerten.

Ausbildungszentrum Luhmühlen GmbH (AZL)

Die Gesellschaft ist ein gemeinnütziges Unternehmen zur Förderung der Vielseitigkeitsreiterei, das ein Ausbildungszentrum für Reiter betreibt. Die Gesellschaft verfolgt unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Das Ausbildungszentrum schloss das Wirtschaftsjahr 2024 mit einem Jahresfehlbetrag von 75 T€ gegenüber von +93 T€ im Vorjahr ab.

Durch den Landkreis Lüneburg wurden 2024 Aufwendungen für Geschäftsführeranteile in Höhe von 40 T€ an die GmbH gezahlt.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die AZL GmbH neu zu bewerten.

Hafen Lüneburg GmbH (HLG)

Die Hafen Lüneburg GmbH betreibt den am Elbe-Seitenkanal gelegenen Binnenhafen Lüneburg einschließlich der städtischen Industriebahnen.

Das Geschäftsjahr 2024 schloss die HLG mit einem Jahresüberschuss von 113 T€ gegenüber 50 T€ im Vorjahr ab. Die Entwicklung des Hafenumschlags ist stabil.

Der Landkreis hat der Hafen Lüneburg GmbH 2024 keinen Betriebskostenzuschuss gezahlt.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und zum voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die HLG neu zu bewerten.

Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (VNO)

Die VNO ist für die Abwicklung des straßengebundenen, öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) nach Maßgabe der Vorschriften des Nds. Nahverkehrsgesetzes im Gebiet der beteiligten Landkreise verantwortlich und erfüllt somit den öffentlichen Zweck wirtschaftlicher Unternehmen.

Die Erstellung der gesetzlich vorgegebenen Nahverkehrspläne als Rahmen der ÖPNV-Ausgestaltung und die Umsetzung von sich daraus ergebenden Maßnahmen ist eine der zentralen Aufgaben der Gesellschaft. Sie vertritt die Interessen der beteiligten Landkreise gegenüber anderen Aufgabenträgern und Verkehrsgemeinschaften, z.B. der Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH (HVV).

Die VNO weist im Geschäftsjahr 2024 einen Jahresüberschuss von 29 T€ gegenüber 16 T€ im Vorjahr aus.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die VNO neu zu bewerten.

Lüneburger Heide GmbH (LHG)

Die LHG verfolgt den Zweck, den Tourismus in der Region zu fördern und den Bekanntheitsgrad der Urlaubsregion Lüneburger Heide zu erhöhen.

Das Geschäftsjahr 2024 schloss die LHG mit einem Jahresüberschuss von 61 T€ gegenüber einem Jahresfehlbetrag von 22 T€ im Vorjahr ab. Die Geschäftstätigkeit und die Liquidität der LHG waren durch die jährlichen Zuschüsse der Gesellschafter gesichert. Der Landkreis Lüneburg zahlte 2024 den jährlichen Zuschuss in Höhe insgesamt von 112 T€ für den laufenden Betrieb der LHG.

Die Eigenkapitalquote beträgt am 31.12.2024 57,1 % gegenüber 60,8 % der Bilanzsumme im Vorjahr.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die LHG neu zu bewerten.

Innovationsagentur Nordostniedersachsen (INNO.NON GmbH)

Gegenstand der Gesellschaft ist die Stärkung der Wirtschaftsstandorte in der Region Nordostniedersachsen als Teil der öffentlichen Wirtschaftsförderung. Sie wurde mit dem Gesellschaftsvertrag vom 28.09.2022 gegründet und am 09.11.2022 in das Handelsregister beim Amtsgericht Tostedt eingetragen.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um ein öffentliches Tochterunternehmen von aktuell elf Landkreisen, das sich durch die Zuschüsse der Landkreise sowie anderer Fördermittel finanziert und nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet ist. Das Eigenkapital hat sich von 27,5 T€ auf 687,5 T€ erhöht. Es wurde in 2024 eine Stammkapitalerhöhung von allen Gesellschaftern vorgenommen.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht.

Wachstumsinitiative Süderelbe Aktiengesellschaft (SAG)

Die SAG ist auf die Förderung der Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung sowie des unternehmerischen Wachstums und die Stärkung der Standortattraktivität der Region Süderelbe (Landkreise Lüneburg, Harburg, Stade und Lüchow-Dannenberg sowie Freie und Hansestadt Hamburg) ausgerichtet.

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2024 einen Jahresüberschuss in Höhe von 12 T€ gegenüber 96 T€ im Vorjahr. Die seit 2016/17 vorhandenen Zweigniederlassungen in der Hansestadt Lüneburg und in Lüchow (Wendland) bestehen fort. Weiter ist in 2024 ein Förderbeitrag in Höhe von 39 T€ vom Landkreis Lüneburg gezahlt worden.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die SAG neu zu bewerten.

Osthannoversche Eisenbahnen AG (OHE)

Die OHE erfüllt durch die Sicherstellung von Güter- und Personennahverkehr den öffentlichen Zweck wirtschaftlicher Unternehmen. Sie betreibt unter anderem eine Werkstatt für schwere Instandhaltung für Schienenfahrzeuge in Bleckede und Celle.

Das Wirtschaftsjahr 2024 schloss die OHE AG mit einem Jahresfehlbetrag von 9.035 T€ gegenüber von -5,9 Mio. € im Vorjahr ab. Die Vermögenslage ist geordnet und die Eigenkapitalquote sank auf 10% gegenüber 18 % im Vorjahr.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die OHE neu zu bewerten.

Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH (hvv)

Die HVV GmbH verfolgt gemäß Gesellschaftsvertrag das Ziel, den ÖPNV im Verbundraum als Verkehrsverbund integriert zu planen, zu organisieren und zu optimieren.

Wie in den Vorjahren schloss das Geschäftsjahr 2023 mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Die beteiligten Gebietskörperschaften finanzieren als Gesellschafter den entstandenen Aufwand in Form eines Fehlbetragsausgleichs im Verhältnis ihrer Geschäftsanteile (Landkreis Lüneburg: 1,5 %). Für 2023 ist vom Landkreis Lüneburg ein Nettobetrag in Höhe von 151 T€ an die Gesellschaft gezahlt worden.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die HVV GmbH neu zu bewerten.

Avacon AG

Die Avacon AG ist ein regionaler Netzbetreiber und Infrastrukturdienstleister für Strom und Erdgas mit Sitz in Helmstedt. Sie fungiert als Obergesellschaft der Avacon-Unternehmensgruppe und nimmt übergreifende Konzernfunktionen wahr.

Im Geschäftsjahr 2024 betrug der Jahresüberschuss der E.ON Avacon AG 219,6 Mio. € gegenüber 239,6 Mio. € im Vorjahr.

Der Landkreis Lüneburg erhielt 2024 eine Netto-Dividende in Höhe von 1,06 Mio. €

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die Avacon AG neu zu bewerten.

Hamburg Marketing GmbH (HMG)

Die HMG soll die Integration und die Kommunikation der Marke Hamburg in der Region entwickeln und stärken.

2024 wurde wie im Vorjahr ein ausgeglichenes Jahresergebnis erzielt. Da der Zweck der Gesellschaft nicht auf Gewinnerzielungsabsicht ausgerichtet ist, werden sämtliche Erträge für laufende Betriebsaufwendungen und Projektkosten verwendet. Als Kostenbeitrag zahlte der Landkreis in 2024 einen Betrag in Höhe von 11 T€ an die HMG. Die Fortführung der Bezuschussung durch die Gesellschafter, insbesondere die Freie Hansestadt Hamburg, hat entscheidenden Einfluss auf die Fortführung des Unternehmens. Die Aktivitäten der HMG fokussieren auf die Themen Logistik, Mobilität, grüner Wasserstoff und Nachhaltigkeit.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die HMG neu zu bewerten.

Niedersächsische Landgesellschaft mbH (NLG)

Die NLG ist ein gemeinnütziges Unternehmen mit den Aufgaben Flächenmanagement, Baulandentwicklung, Agrar- und Spezialbau sowie Stadt- und Regionalentwicklung. Die Geschäftstätigkeit zielt darauf ab, die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den ländlichen Räumen Niedersachsens zu erhöhen.

Der Jahresüberschuss aus dem Geschäftsjahr 2024 beträgt 3,1 Mio. € gegenüber 6,6 Mio. im Vorjahr. Die NLG hat sich im schwierigen Jahr 2024 als robust und krisenfest erwiesen.

Durch den Landkreis Lüneburg wurden keine Kapitalzuführungen und -entnahmen durchgeführt. Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und zum voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die NLG neu zu bewerten.

**Bilanz zum
31.12.2023**

Bilanz Landkreis Lüneburg zum 31.12.2023

AKTIVA	31.12.2022 - Euro -	31.12.2023 - Euro -	PASSIVA	31.12.2022 - Euro -	31.12.2023 - Euro -
1. Immaterielles Vermögen			108.694.791,73		
1.1 Konzessionen	103.929.976,26	622.687,84	1.1 Basis-Reinvermögen	154.614.351,99	143.655.723,46
1.2 Ähnliche Rechte	691.743,00	11.1 Reinvermögen	-1.779.484,28	-1.779.534,28	
1.3 Aktivierter Investitionszuweisungen und -zuschüsse	103.307.288,42	108.003.048,73	1.1.2 Softeinführung aus kameralem Abschluss (Minusbeitrag)	-1.779.484,28	-1.779.534,28
1.4 Sonstiges immaterielles Vermögen			1.2 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	22.946.678,77	30.861.907,02
1.5 Aktivierter Investitionsaufwandungen und -zuschüsse			1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	14.718.640,72	20.762.159,01
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen			1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Rücklagen	443.13,44	443.13,44
2. Sachvermögen			196.060.023,48	924.946,62	1.13.932,52
2.1 Unbebaute Grundsstücke und grundsstücksgleiche Rechte	209.591.760,55	4.08.306,13	12.2 Zweckgebige Rücklagen	6.895.775,49	8.985.775,49
2.2 Bebaute Grundsstücke und grundsstücksgleiche Rechte	157.973.035,83	4.597.350,03	12.3 Konstige Rücklagen	9.915,76	9.915,76
2.3 Infrastrukturvermögen	157.129.229,29	157.129.229,29	13. Jahresgeabnis	566.275,73	566.275,73
2.4 Bauland auf fremden Grundstücken	582.455,04	48.925,75	13.1 Fehlbeiträge aus Vorjahren	48.925,75	48.925,75
2.5 Kunstgegenstände, Kunstabeknäuel	382.451,22	382.451,22	13.1.1 Fehlbeiträge aus § 62 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 NIKomVG i.V.m. § 182 Abs. 5 NIKomVG	3.128.066,28	-12.078.707,79
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	9.112.252,19	9.797.819,42	13.1.2 Sonstige Fehlbeiträge	9.797.819,42	(3.398.732,13)
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung; Pflanzen und Tiere	37.128.944,91	23.528.056,28	13.2 Jahresüberschuss - Jahresfehlbeitrag	23.528.056,28	(3.166.498,83)
2.8 Vorräte			(Vorbelastung aus Haushaltssresten für Aufwendungen)		3.390.448,86
2.9 Gelistete Anzahlungen, Anlagen im Bau			1.3.3 Überschussvortrag	8.990.873,71	-8.688.208,93
3. Finanzvermögen			100.816.828,98	124.456.482,79	123.556.59,65
3.1 Antile an verbundenen Unternehmen	8.479.252,10	34.154.953,86	14. Sonderposten	120.075.679,89	120.722,545,62
3.2 Beteiligungen	47.291.784,85	47.291.784,85	34.1.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse		
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	11.186.949,79	10.241.949,79	34.1.2 Beiträge und ähnliche Entgelte		
3.4 Ausleihungen			14.1.3 Gebührenausgleich		
3.5 Wertpapiere			4.502.271,23	4.4.1 Bewertungsausgleich	
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen			1.790.402,60	1.4.6 Erhöhte Anzahlungen auf Sonderposten	
3.7 Forderungen aus Transfereinleistungen			2.835.466,05	2.835.466,05	
3.8 Private rechtliche Forderungen			2. Schulden		
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	5.986.835,72		2.1 Geldschulden		
4. Liquide Mittel			620.119,27		
6.927.113,00	679.380,99	7.251.697,91	2.1.1 Aneignungen		
5. Aktive Rechnungsabgrenzung			2.1.1.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
			2.1.1.2 Verbindlichkeiten aus d. Aufnahme von Krediten und Liquiditätskrediten		
			2.1.1.3 Liquiditätskredite		
			2.1.4 Verbindlichkeiten aus d. Aufnahme von Krediten für Investitionen		
			2.1.4.1 Verbindlichkeiten aus d. Aufnahme von Liquiditätskrediten		
			2.1.4.2 Verbindlichkeiten aus d. Aufnahme von Liquiditätskrediten		
			2.2 Verbindlichkeiten aus Verjährten Rechtsgeschäften		
			2.3 Verbindlichkeiten aus Leistungen und Leistungen		
			2.4 Transferverbindlichkeiten		
			2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten		
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke		
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schulendienststellen		
			2.4.4 Soziale Leistungen verbindlichkeiten		
			2.4.5 Remittenzleistungen verbindlichkeiten		
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten		
			2.4.7 Andere transferverbindlichkeiten		
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		
			2.5.1 Durchlaufende Posten		
			2.5.1.1 Verschobene Mehrversteuerungen		
			2.5.1.2 Abzüffähige Lohn- und Kirchensteuer		
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten		
			2.5.2 Abzufährende Gewerbesteuer		
			2.5.3 Empfängere Anzahlungen		
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten		
			3. Rückstellungen		
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		
			3.1.1 Pensionsrückstellungen		
			3.1.2 Beihilferückstellungen		
			3.2 Rückstellungen für Aufsteiler und ähnliche Maßnahmen		
			3.3 Rückstellungen für unterlässige Instandhaltung		
			3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschl. Abfalldeponien		
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs u. v. Steuerschuldverhältnissen		
			3.7 Rückstellungen für drohende Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren		
			3.8 Andere Rückstellungen		
			9.356.516,90	20.813.556,43	
			4. Passive Rechnungsabgrenzung		
			8.560.020,91	14.200.374,93	
			Vorjahr	Haushaltss Jahr	
			- Euro -	- Euro -	
			402.926.644,83	413.443.461,37	
					Bilanzsumme
					402.926.644,83
					413.443.461,37
					Vorbelastungen künftiger Haushaltssätze:
					Haushaltssreste (investiv):
					37.934.498,11